Hans Kirst

Der richtige Brief

zu jedem Anlaß

Das moderne Handbuch
mit 400 Musterbriefen

Der richtige Brief

zu jedem Anlaß

Das moderne Handbuch
mit 400 Musterbriefen
für Privat-
und Geschäftsleben

von Hans Kirst

FALKEN VERLAG

Von Hans Kirst und Wolfgang Manekeller erschien im Falken-Verlag das Buch „Moderne Korrespondenz" (Nr. 4014).

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Kirst, Hans:
Der richtige Brief zu jedem Anlaß : d. moderne Handbuch mit 400 Musterbriefen / Hans Kirst. – Niedernhausen/Ts. : Falken-Verlag, 1985.
(Falken-Sachbuch)
ISBN 3-8068-4179-9

ISBN 3 8068 4179 9

© 1985/1986 by Falken-Verlag GmbH, 6272 Niedernhausen/Ts.
Die Ratschläge in diesem Buch sind von Autor und Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.
Jede Ähnlichkeit mit den Personennamen der Briefbeispiele wäre rein zufällig.
Satz: LibroSatz, 6239 Kriftel bei Frankfurt
Druck: Auer, Donauwörth

817 2635 4453 62

Inhalt

Wie hilft Ihnen dieses Buch? 10
Plus an Freude und Erfolg 11

Teil 1: Die äußere Form des Briefes 14

Briefform forms of letter - 14
Briefpapier 15
Briefformat 15
Papierqualität 15
Korrekturen 16
Gestaltung der Briefblätter 17
Schreibregeln 18
Der Absender 23
Die Anschrift 25
Die Anschrift im Privatbrief 28
„zu Händen von . . ." 29
Bezugszeichenzeile, Datum 29
Ein Wort zum Datum 31
Betreff 32
Die Anrede 32
Private Anreden 34
Privatbrief der Dame 34
Privatbrief des jungen Mädchens 36
Privatbrief des Herrn 37
Privatbrief des jungen Mannes 39
Titel, Ränge, Anreden 41
Brieftext 41
Einrücken 42
Folgeseiten 42
Der Gruß unter dem Brief 43
Die Unterschrift 45
Anlagenvermerk 46
Nachsatz 47
Handschriftliche Briefe 48
Handschriftliche Privatbriefe 50
Falten des Briefblattes 50
„Standardsendungen" 52

Die Postleitzahl 53
Bestimmungsort 53
Postleitzahlen der DDR 54
Ausländische Postleitzahlen 54
Anschrift und Absenderangabe auf der Briefhülle 55

Teil 2: Briefe für alle Wechselfälle des Lebens 57

Glückwünsche 57
Geburt eines Kindes 58
Taufe 62
Der erste Schulgang 63
Konfirmation 64
Kommunion 66
Bestandene Schulprüfungen, Abitur und ähnliche Anlässe 68
Geburts- und Namenstage 71
Kinder gratulieren 76
Ein Wort zum Namenstag 79
Muttertag 80
Verlobung 80
Glückwünsche 83
Hochzeit 86
Briefe zur angekündigten Hochzeit 87
Telegramm-Glückwunsch 93
Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit 94
Weihnachten und Neujahr 96
Kinder schreiben Weihnachtsbriefe 101
Jahreswechsel 103
Kinder wünschen Glück zum neuen Jahr 106
Fröhliche Ostern 107
Kinder schreiben Ostergrüße 110
Jubiläumsglückwünsche 112
Glückwünsche zur Genesung 115
Glückwünsche mit Blumen 118
Danksagungen für Glückwünsche 119
Danksagungen aus sonstigem Anlaß 125
Das Fest im Haus – Einladungen 127
Annahme und Absage von Einladungen 133
Erzählende Briefe 137
Betrübliche Erlebnisse 138

Begeisternde Eindrücke 140
Reiseberichte 143
Familienbriefe 147
Kinder schreiben einander 150
Zerstörte Freundschaft wiederherstellen 152
Liebe und Ehe 154
Zarte Bande 155
Vertiefung einer Bekanntschaft 160
Wiederanknüpfung an frühere Beziehungen 162
Heiratsanzeigen 163
Heiratsantrag 170
Lösung bestehender Beziehungen 174
Briefe an Eltern und Verwandte 178
Ehekrach 181
Beschwerdebriefe 184
Zurückweisung von Beschwerden 189
Entschuldigungsbriefe 191
Traueranzeigen 195
Beileidsbriefe 201
Persönliche Beileidsbriefe 201
Beileidsbriefe im Geschäftsleben 205
Dank für Beileidsbriefe 207
Das Auto 211
Reisen 219
Ferien-Checkliste 225
Vorsorge 226
Erbfall 227
Vollmachten 231
Bewerbungen 236
Bewerbungen auf angebotene Stellen 237
Lebenslauf 239
Bewerbungen um Ausbildungsstellen 249
Nachfaßbriefe 252

Teil 3: Briefe an Behörden, Versicherungen, Banken, Handwerker 254

Briefe an Behörden 254
Stadt- oder Gemeindeverwaltung 254
Polizei 255

Bundeswehr 257
Finanzamt 260
Gerichte 264
Bundesbahn 270
Bundespost 272
Versicherungen 276
Banken und Postscheckamt 279
Handwerker, Spediteur 283

Teil 4: Geschäftsbriefe für Kaufleute und Handwerker 286

Der Schriftverkehr des Kaufmanns 286
Betriebseröffnung 287
Anfrage 287
Angebot 292
Bestellung 295
Auftragsbestätigung 300
Versandanzeige 303
Kaufvertrag 306
Widerruf einer Bestellung 307
Anmahnung der Lieferung 310
Annahmeverweigerung 314
Mängelrüge 316
Mahnwesen 322
Wechselverkehr 327
Transport 333
Personal 337

Teil 5: Weitere Mitteilungsformen / Sendungsarten der Deutschen Bundespost 343

Postkarte 343
Telegramm 344
Drucksache 346
Briefdrucksache 347
Warensendung 348
Wurfsendung 348
Wertangabe 348
Einschreiben 349
Eilzustellung 349

Postlagernd 349
Kursbrief 350
Luftpost 350

Anhang 352

Regeln für Maschinenschreiben 352
Anordnungsregeln für Satzzeichen 352
Rechtschreibung: Klippen in der Schreibpraxis 354
Groß- und Kleinschreibung 357
Silbentrennung 361
Zeichensetzung 361
Straßennamen 366
Stichwortverzeichnis 368

Wie hilft Ihnen dieses Buch?

Solange die Menschen schreiben können, so lange werden auch Briefe gewechselt.

Das Wort „Brief" ist in allen Kulturkreisen bekannt. Es kommt vom lateinischen brevis und bedeutet „kurz". Die Menschen waren und sind bemüht, sich beim Briefeschreiben kurz zu fassen. Denn Schreiben erfordert mehr Mühe als einfach draufloszusprechen.

Schon die alten Ägypter haben mit Hilfe von Tontafeln Mitteilungen ausgetauscht. Und der Unterschied zwischen dem alten Pergament – nicht gegerbten, enthaarten Häuten von Schafen und Ziegen – und dem heutigen Schreibpapier besteht nur in der technischen Entwicklung. Gleichgeblieben ist, daß man damals wie heute nicht sehr gern Briefe schrieb. Im deutschen Mittelalter nannte man die Menschen, die die Kunst des Briefeschreibens beherrschten, wörtlich „Briefsteller". In neueren Lexika wird „Briefsteller" als „Anweisungsbuch zum Briefeschreiben" definiert.

Briefsteller in Buchform gibt es schon seit frühesten Zeiten. Wer Zeit und Lust hat, mag in Antiquariaten suchen. Er kann dort manche Kostbarkeit als frühen Zeugen dieser Gattung finden.

Sie, lieber Leser, brauchen also keine Hemmung zu haben, ein Buch in die Hand zu nehmen, das sich mit Briefeschreiben befaßt. Sie befinden sich in guter Gesellschaft.

In diesem Buch ist alles erfaßt, was in Form von Briefen zur Ausführung drängt: von Glückwünschen und Briefen über Liebe und Ehe bis zu Geschäftsbriefen für Kaufleute und Handwerker.

Nicht jeder kann zu den klassischen Briefeschreibern gehören. Aber niemand vergibt sich etwas, wenn er ein Buch zu Rate zieht. Als Menschen, die mitten im Leben stehen, haben wir mancherlei Pflichten zu erfüllen. Bei vielen Anlässen müssen wir Briefe schreiben, und wir müssen wissen, daß wir dabei gewisse Regeln zu beachten haben. Niemand kann alles wissen, aber man sollte wissen, wo das, was man gerade braucht, zu finden ist.

Natürlich sind die Musterbriefe in diesem Buch nicht zum Abschreiben gedacht. Sie sollen vielmehr anregen und zeigen, wie man zum Beispiel einen Glückwunsch, eine Einladung, einen Liebesbrief, einen Brief an das Finanzamt, eine

Bestellung usw., abfaßt. Sie sollen vor allem daran erinnern, daß es gut und vorteilhaft ist, sie überhaupt zu schreiben. Denn wertvolle menschliche Beziehungen und Freundschaften werden gelöst, Beziehungen zwischen Geschäftspartnern schlafen ein, und wirtschaftliche Verluste können entstehen, wenn nicht rechtzeitig der richtige Brief geschrieben wird.
Es lohnt sich, im Buch auch einmal zu blättern, wenn Sie nicht gerade etwas Bestimmtes suchen. Manche Anregung oder Formulierung wird haften bleiben und von Ihnen eines Tages gebraucht werden. Suchen Sie aber einen speziellen Rat, ist das *Stichwortverzeichnis* ein nützlicher Wegweiser.

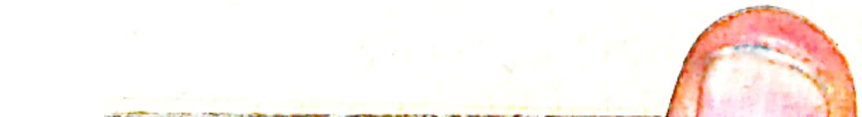
Plus an Freude und Erfolg

Alle Tage versieht der Postbote gewissenhaft seinen Dienst. Er trägt die Posttasche von Haus zu Haus, von Tür zu Tür. Ob er sich wohl auch einmal Gedanken darüber macht, daß er an manchen Schicksalen beteiligt ist? Ob die farbige Briefhülle mit den zarten Schriftzügen, die er in den Briefkasten steckt, vielleicht einen ganzen Himmel voller Glück oder die Qual entsagungsvoller Traurigkeit enthält? Ob das amtliche Schreiben, dessen förmliche Zustellung gesetzlich oder behördlich angeordnet ist, Unruhe in das gleichförmige Leben des Empfängers bringt?
Wer darüber nachdenkt, wird begreifen, wie bedeutsam das geschriebene Wort ist, endgültig und unabdingbar. Es hat den Wert eines Dokumentes.
Briefe können scharfe Waffen sein, die tiefe Wunden schlagen. Mitunter ist es gar gefährlich, dem Augenblick zu erliegen und schriftlich Gedanken zu äußern, die in der ersten Erregung auftauchen. Wie anders urteilt man schon nach wenigen Stunden oder Tagen.
Nimmt es da wunder, daß gerade die Besonnenen unter uns eine Scheu davor haben, sich schriftlich zu offenbaren? Mag der unverbindliche Postkartengruß aus den Ferien noch angehen – das Dankschreiben für einen Glückwunsch kann schon Kopfschmerzen bereiten. Wie ist es mit der Anrede? Ist die Formulierung nicht zu lässig? Muß man dem Dankeschön ein paar verzierende Sätze hinzufügen? Wenn das schon bei einem kurzen Dankschreiben so ist, wieviel bedenklicher wird es, wenn es sich um einen Brief handelt, der eine bedeutsame Aussage übermitteln soll.
Fast könnte man meinen, daß die Scheu vor dem Briefeschreiben eine Zeitkrankheit ist. Früher, ja ..., da war das anders. Wer ist noch nicht in ehrfürchtiges Staunen versunken beim Lesen von Lebensbeschreibungen in Briefen. Wie konnten die Menschen früher schreiben! Was brachten sie alles mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit vor! Hier unterliegen wir einem Trugschluß. Zeit und

Muße und das durch sie bedingte Nach-innen-leben brachten es mit sich, daß die Menschen sich in der Kunst des Briefeschreibens übten und diese schließlich vervollkommneten.
Wenn wir menschlich, beruflich und wirtschaftlich nicht ins Hintertreffen geraten wollen, kommen wir nicht daran vorbei, auch heute Briefe zu schreiben. Leider haben wir in unserem so fortschrittlichen Zeitalter die Kunst des Briefeschreibens, die aus dem Leben unserer Großeltern nicht wegzudenken wäre, weitgehend verlernt. Aber was man verlernt hat, kann man wieder lernen. Lernen wir also, gute Briefe zu schreiben!

„Schreibste mir, schreibste ihr …"

Wenn die Scheu erst einmal überwunden und Briefeschreiben wieder geübt ist, wird uns das Leben viel reicher vorkommen. Denn unsere Erlebnisse werden beim Schreiben wieder lebendig, wir erleben alles Schöne – und auch alles Schwere – noch einmal. Wenn wir zum Beispiel einen echten „Erzählbrief" noch einmal überlesen, bevor wir ihn in die Briefhülle stecken, werden wir selbst unsere Freude daran haben. Und vor allem: Wir werden Antwortbriefe erhalten, aus denen die Freude des Empfängers spricht, der sich nun seinerseits bemühen wird, ebenfalls Briefe zu schreiben, die Freude machen. Briefe, die wir gern mehrmals lesen und dann sorgfältig aufbewahren.
Anlässe zum Schreiben gibt es genug. Unsere Welt ist kleiner geworden, denn je leichter sich Entfernungen überwinden lassen, desto freizügiger wird der Mensch. Familien wohnen nicht mehr in benachbarten Dörfern beisammen. Um die Verbindungen aufrechtzuerhalten, sollte ein regelmäßiger Briefverkehr geführt werden. Die Kinder gehen zur Schule, und wenn sie einmal krank sind, muß eine Entschuldigung geschrieben werden. Nach der Schulzeit ergreifen sie einen Beruf, für den sie sich bewerben müssen. Kataloge und Angebote von Versandhäusern kommen ins Haus. Dies und jenes Angebot verlockt, die Ware wird bestellt. Man muß sich wegen zu schnellen Fahrens mit dem Auto vor Gericht verantworten, oder man muß als Zeuge erscheinen. Urlaubsreisen führen Menschen zusammen, deren Freundschaft durch einen Briefwechsel gepflegt werden soll.
Da sind Ihre Nachbarn, die Ihnen oft in irgendeiner Weise gefällig waren (das gibt es Gott sei Dank noch) und die an einen anderen Ort verzogen sind und nun – wie Sie zufällig erfuhren – ihre Silberhochzeit feiern oder ein Geschäftsjubiläum. Da gebieten es die Höflichkeit und der Anstand, ein Glückwunschschreiben zu schicken. Oder vielleicht ist Ihre kranke Frau durch eine erfolgreiche Operation wieder gesund geworden. Selbstverständlich möchten Sie dem Arzt danken. Oder die Frau Ihres Vorgesetzten ist gestorben. Obwohl Sie die



Dame nicht persönlich kannten, ist es selbstverständlich, daß Sie Ihrem Chef Ihr Beileid aussprechen.
Solche Briefe sind Pflichtbriefe, die Sie Ihrem Ansehen in der Gesellschaft schuldig sind.
Als sich die Leute, die über Ihnen wohnen, ein neues Fernsehgerät anschafften, das bis in die späte Nacht dudelte und Ihre Nachtruhe verkürzte, und als diese Leute sich gar einen Hund zulegten, der die Fußmatte vor Ihrer Tür verunreinigte, gab es Krach. Freilich waren Sie im Recht, aber waren Ihre Worte nicht ein bißchen zu scharf? Es wäre sicher besser gewesen, einen höflichen Brief zu schreiben, der die Bitte enthielt, ein wenig Rücksicht zu nehmen. Wahrscheinlich wäre der Streit auf diese Weise friedlich beigelegt worden.
Die Sache kann natürlich auch umgekehrt sein. Sie haben den Zorn Ihrer Mitmenschen erregt, und es obliegt nun Ihnen, nachdem Sie Ihr Unrecht eingesehen haben, einen Entschuldigungsbrief zu schreiben.
Viele finden es unsympathisch, mit Behörden zu verkehren. Das braucht gar nicht zu sein. Denn wie überall, haben Sie es auch bei Behörden mit Menschen zu tun und erreichen auch hier am meisten, wenn Sie höflich sind.
Die Beispiele ließen sich endlos fortsetzen. Wie oft unterläßt man es, einen Brief zu schreiben. Es geschieht meist nur deshalb, weil man sich nicht Zeit und Ruhe dafür nimmt. Dabei läuft man Gefahr, als unhöflich oder teilnahmslos zu gelten.
Die Bedeutung von Geschäftsbriefen für Handwerker und Kaufleute braucht nicht besonders betont zu werden. Bei Geschäftsbriefen kommt es darauf an, kurz, klar und gewinnend zu korrespondieren. Das ist oft leichter gesagt als getan. Wer aber Schritt halten will, kommt nicht daran vorbei. Dieses Buch ist dabei ein zuverlässiger Helfer. Viele Arten von Geschäftsvorfällen werden behandelt. Sie sind auch für Privatpersonen nützlich, die mit Firmen korrespondieren.

Die äußere Form des Briefes

Briefform

Erhalten auch Sie manchmal Briefe, die flüchtig hingeschrieben sind, im Telegrammstil gehalten, nachlässig zusammengefaltet und in irgendeine – gerade greifbare –, in Form und Farbe unpassende Briefhülle gesteckt worden sind? Solche Briefe bereiten keine Freude. Der Empfänger hat vielmehr das peinliche Gefühl, daß der Schreiber sich nur nachlässig einer unangenehmen Pflicht entledigen wollte.

Bevor wir das Haus verlassen, um uns unter Menschen zu begeben, kleiden wir uns doch auch sorgfältig und werfen einen prüfenden Blick in den Spiegel. Leider sind manche nicht so sorgsam, wenn es darum geht, einen Brief auf die Reise zu schicken. Dabei sind Briefe gewissermaßen Stellvertreter ihres Absenders. Daher sollten sie genauso gepflegt und ansprechend wirken wie er selbst.

Der erste Eindruck ist wichtig!

Lange bevor ein Brief gelesen wird, übt er durch sein Format, die Qualität des Papiers, die Gleichmäßigkeit und Sauberkeit des Schriftbildes oder durch die Lesbarkeit der Handschrift, die Anordnung der einzelnen Absätze eine bestimmte Wirkung aus. Daher auch die Forderung: Wenn Sie mit der Schreibmaschine schreiben, achten Sie stets auf gereinigte Schrifttypen.

Um dem Brief ein „Gesicht" zu geben, muß das Schriftbild übersichtlich und klar aufgeteilt sein. Ein Brief macht keinen guten Eindruck, wenn das Papier gedankenlos von oben bis unten vollgeschrieben ist, so daß kaum noch Platz für die Unterschrift vorhanden ist. Mit dem Platz auf dem Briefblatt sollten Sie nicht zu geizig umgehen. Und Briefblätter bitte nur einseitig beschreiben! Wenn Vorder- und Rückseite beschrieben sind, scheint der Absender als sparsam, wenn nicht gar geizig.

Bei längeren Briefen beginnt jeder neue Gedanke mit einem neuen *Absatz*. Der Empfänger hat so optisch einen besseren Überblick und findet bei wiederholtem Lesen leichter zu den am meisten interessierenden Stellen zurück, ohne noch einmal alles durchlesen zu müssen.

Machen Sie es sich zur Pflicht, einen Brief lieber noch einmal zu schreiben, anstatt ihn mit deutlich sichtbaren Radierungen, Verbesserungen oder durchstrichenen Wörtern sofort abzuschicken. Fett- und Getränkeflecke gehören nicht in einen Brief!
Selbstverständlich frankieren wir einen Brief ausreichend. Die Briefmarken kleben wir nicht schief auf und stellen sie auch nicht auf den Kopf. Solche scheinbar geringfügigen Nachlässigkeiten werden vom Empfänger vielleicht als mangelnde Aufmerksamkeit empfunden.

Briefpapier

Ob Sie ein aufwendiges oder schlichtes, weißes oder farbiges Papier wählen, ist eine Frage des persönlichen Geschmacks. Auf jeden Fall sollen aber Briefpapier und Briefhülle in Material und Farbe übereinstimmen. Heute nimmt man meist weißes Papier ohne Linien.
Das Papier sollte nicht zu schwer sein, damit Sie nicht unnötig viel *Porto* bezahlen müssen. Zwei Briefblätter sollen mit Briefhülle höchstens 20 g wiegen. Wenn ein Brief mehr als 20 g wiegt, müssen Sie mehr Porto bezahlen.

Briefformat

Früher wurden die verschiedensten *Briefformate* benutzt. Darunter litt die Übersichtlichkeit; die Ablage der Geschäftspost war beeinträchtigt. Die unterschiedlichen Briefformate erforderten auch unterschiedlich große Briefhüllen.
In unserem technischen Zeitalter ist alles genormt – auch das Briefpapier und die Briefhüllen, und zwar nach DIN. DIN heißt: *Das Ist Norm*. Es handelt sich um Vorschriften und Richtlinien zum Vereinheitlichen bestimmter Gebrauchsgegenstände, die vom *Deutschen Normenausschuß* in Form von Normblättern mit dem Zeichen DIN herausgegeben werden. Das am häufigsten verwendete Briefblatt hat das Format DIN A4 = 297 mm hoch, 210 mm breit. Es hat sich weitgehend durchgesetzt, vor allem im geschäftlichen Briefverkehr.

Papierqualität

Achten Sie beim Einkauf Ihres Briefpapiers vor allem darauf, daß es sich gut zum Beschreiben eignet. Das Papier, das zum Beschreiben mit der Schreibmaschine bestimmt ist, soll die Schrift „willig" aufnehmen, das heißt, es soll sich bei leichtem Anschlag ein klares Schriftbild ergeben. Ein zu hartes oder zu rauhes Papier verlangt von Ihnen hartes Anschlagen, was die Hände und Arme fühlbar belastet.

Bei elektrischen Schreibmaschinen ist das Problem des gleichmäßigen Anschlags der Schrifttypen durch die selbsttätige Kraft der Maschine geregelt.
Für den Fachmann hat jedes Briefpapier einen unverkennbaren Charakter. Der Laie empfindet diese Unterschiede meist nur unbewußt. Trotzdem weiß jeder, daß er beim Lesen der Post den einen Brief als „zuverlässig, solide", den anderen als „vornehm, repräsentativ", diesen wiederum als „großzügig, weltoffen" oder jenen als „billig, unansehnlich" empfindet. Die Unterschiede entstehen durch die bei der Papierherstellung verwendeten Rohstoffe und Verarbeitungsprozesse.
Mit „Leinen" wird eine Papieroberfläche bezeichnet, die der Oberfläche von gewebtem Leinen ähnelt. Es handelt sich – wie bei „gehämmertem" Papier – um eine nachträgliche Oberflächenbehandlung des Papiers. Manche schätzen diese schon sehr alte Pressung, vielleicht aus psychologischen Gründen, da „Leinenpapiere" früher als Qualitätspapiere bekannt waren.
Ihr Briefpapier sollten Sie sorgfältig aussuchen. Denn es hat Sie mit jedem Brief immer wieder neu zu vertreten.

Korrekturen

Schreibmaschinenpapiere müssen voll *geleimt* sein. Die Leimung verhindert, daß Tinte – zum Beispiel bei Unterschriften – verläuft. Sie müssen auch radierfest sein. Sie sind radierfest, wenn eine sorgfältig radierte Stelle nicht wesentlich durchsichtiger ist als die Umgebung. Da Radieren aber zeitraubend ist und radierte Stellen nie ganz makellos sind, hat die Industrie mit dem Korrekturpapier „Tipp-Ex" (R) ein Hilfsmittel entwickelt, das die Frage des vertippten Buchstabens auf elegante Art so löst, daß er einfach überdeckt wird. Außer diesem Korrekturpapier gibt es schnelltrocknende „Fluids", mit denen man falsch geschriebene Teile abdecken und neu beschreiben kann – auch Handgeschriebenes, zum Beispiel mit Füllfederhalter, Kugelschreiber, Filzstift, Bleistift usw.
Manche modernen Schreibmaschinen haben neben dem Farbband ein besonderes *Korrekturband,* mit dem es möglich ist, falsch geschriebene Schriftzeichen durch Übertippen wieder zu löschen. Die Korrektur wird ohne weitere Hilfsmittel von einer Korrekturtaste aus vorgenommen. In die freigewordene Stelle wird das richtige Schriftzeichen geschrieben. Die Funktionen werden einfach über Tastendruck gesteuert.
Der Glückliche, der einen *Schreibautomaten* hat, weiß, daß er Schreibfehler einfach dadurch löscht, daß er die falschen Wörter oder Teile neu tippt. Der Automat schreibt dann selbsttätig richtig aus.

Gestaltung der Briefblätter

Viele lassen heute den *Briefkopf* in ihre Briefblätter eindrucken. Sollten Sie sich dazu entscheiden, wählen Sie bitte eine Schriftart, die in die heutige Zeit und auch zu Ihnen persönlich paßt. Moderne Druckereien verfügen über eine große Auswahl an Schriften. Am besten lassen Sie sich von einem Fachmann beraten.
Wenn Sie keine bedruckten Briefblätter haben, sondern einfache weiße Briefblätter verwenden, empfehle ich, sich an die DIN-Regeln für Maschinenschreiben zu halten und als *Briefkopf* Ihre Absenderangaben wie folgt in die linke obere Ecke zu setzen:

```
Franz Muster
Musterberater
Musterstraße 22
5000 Köln 41
Telefon (02 21) 0 00 00
```

Zum Briefkopf gehören Ihr Name, die Straße und die Hausnummer, die Postleitzahl, der Wohnort, dazu gegebenenfalls der Name oder die Nummer des Zustellpostamtes. Ferner können Sie Ihre Telefonnummer einsetzen. Die Ortskennzahl wird in Klammern gesetzt, die Fernsprechnummer jeweils von rechts beginnend in Zweiergruppen angeordnet. So sind Fernsprechnummern besser zu merken oder zu übermitteln. Bei *Postfachinhabern* statt der Straßenangabe das „Postfach" mit Postfachnummer.
Für Ihre *private Korrespondenz* können Sie selbstverständlich ebenfalls die DIN-gerechten Briefblätter im Format DIN A 4 verwenden. Das gilt besonders dann, wenn Privatbriefe mit der Schreibmaschine geschrieben werden. Warum ständig umdenken: Schreibe ich jetzt einen privaten oder einen geschäftlichen Brief?
Für ausschließlich private Zwecke ziehen Damen es manchmal vor, nicht ihren vollen Namen mit Wohnort, Straße und Hausnummer, sondern entweder nur den Wohnort mit Straße und Hausnummer oder ihre Initialen (= die Anfangsbuchstaben des Vor- und Zunamens) eindrucken zu lassen.
Das private Briefblatt des Herrn weist dagegen den Namen mit der gesamten Anschrift auf. Es empfiehlt sich, etwaige Titel wegfallen zu lassen, jedenfalls im gesellschaftlichen Verkehr. Bei Herren ist es jedoch oft der Fall, daß ihre Geschäftsfreunde auch privat mit ihnen Umgang haben. Folglich ist dann vertretbar, daß zum Beispiel das Briefpapier des Herrn „Dr. jur. Ingolf F. Schumacher" auch den Doktortitel aufweist. Ist er etwa gleichzeitig Rechtsanwalt, wird dieser Titel nicht eingedruckt.
Ihren Vornamen (oder Ihre Vornamen, wenn Sie mehrere haben), sollten Sie

nicht abkürzen, sondern sie so einsetzen, wie Sie selbst angesprochen oder angeschrieben werden möchten.
Nicht jedes private Briefpapier, besonders wenn es modische Farben und Formen hat, kann für alle brieflichen Zwecke verwendet werden. Beispielsweise sollte kein rosafarbenes oder blaues Briefpapier für ein Schreiben an eine Behörde und schon gar nicht für ein *Beileidsschreiben* verwendet werden. Im ersten Fall ist ein schlichtes weißes Briefblatt im Format DIN A4 vorzuziehen. Für ein Beileidsschreiben benutzt man ein gepflegtes weißes Briefblatt oder eine Briefkarte.
Wer sich ausführlich über die Gestaltung von *Geschäftsbriefblättern* informieren möchte, sei auf das große Handbuch „Moderne Korrespondenz" von Hans Kirst und Wolfgang Manekeller, ebenfalls aus dem Falken-Verlag, hingewiesen. Dort ist in allen Einzelheiten beschrieben, welche Grundforderungen bei der Gestaltung von Geschäftsbriefblättern zu berücksichtigen sind.

Schreibregeln

Im Englischen gibt es das Wort „Layout". Es bezeichnet einen Entwurf, einen *Rahmen* für Zeitschriften, Prospekte, Broschüren, Werbemittel usw. Auf Briefe übertragen bedeutet „Layout" das Zusammenfügen der einzelnen Briefbestandteile – Absender, Anschrift, Datum, Betreff, Anrede, Brieftext, Absätze, Einrückungen, Gruß, Unterschrift, Anlagenvermerk – zu einer *Einheit*, so daß ein günstiger *Gesamteindruck* entsteht.
Die meisten Musterbriefe in diesem Buch sind mit der Schreibmaschine geschrieben. Genauso können Sie mit der Hand schreiben. Am „Brief-Layout" ändert sich dadurch nichts.
Wie werden Briefe heute nun geschrieben? Gibt es Empfehlungen, Richtlinien? Ja, es gibt die „Regeln für Maschinenschreiben" DIN 5008. DIN war ursprünglich die Abkürzung für „*D*eutsche *I*ndustrie-*N*orm", jetzt ist es die Abkürzung für *D*as *I*st *N*orm.
Nach dieser Norm wird an den Schulen gelehrt und gelernt. Auch Sie sollten nicht ohne Grund davon abweichen, wenn Sie sich nicht der Gefahr aussetzen wollen, in Ihrer Briefgestaltung unmodern zu sein.
Auf der nebenstehenden Seite sehen Sie ein DIN-gerechtes Briefbeispiel.
Auf Seite 20 sehen Sie ein *Schema* „Schreibregeln nach DIN 5008", einen *Rahmen*, an den Sie sich – für alle Ihre Briefe gleich – halten können. Das Schema geht davon aus, daß Sie unbedruckte Briefblätter im Format DIN A4 verwenden. Wenn Sie Briefblätter mit gedrucktem Briefkopf verwenden, ändert sich dadurch nichts, außer daß Sie Ihre Absenderangaben nicht zu schreiben brauchen.

Andreas Peter Boden
Bau- und Möbelschreinerei
Ahornweg 12
4130 Moers 2
Telefon (0 28 41) 00 00

Datum

Deutsche Bundespost
Fernmeldeamt
Schlegelstraße 74

0000 Bestimmungsort

Einspruch gegen Fernsprechgebühren

Sehr geehrte Damen und Herren,

von meinem Konto Nr. ... ..., Dresdner Bank AG, Filiale Moers 1, sind mit bestehendem Dauerauftrag für die Zeit vom ... bis zum ... 320,45 DM abgebucht und überwiesen worden.

Es muß sich um einen Rechenfehler handeln.

In der Zeit vom ... bis ... war nämlich meine gesamte Familie in Urlaub. Andere Personen hatten keinen Zugang zum Telefon. Die Fernmelderechnung kann folglich nur den Grundbetrag von 27,00 DM sowie Gesprächsgebühren für vier Tage enthalten. Gemessen an den bisherigen Gebühren können das höchstens 30,00 DM sein.

Ich nehme an, daß ein Irrtum vorliegt, und bitte um Rücküberweisung oder Verrechnung mit der nächsten Fernmelderechnung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Peter Boden
Bau- und Möbelschreinerei

A.P. Boden (unterschrieben)

A.P. Boden (geschrieben)

```
-
-
-
-
Name des Absenders                          5. Zeile        Datum
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon
-
-
-
-
Versendungsform  usw.                       13. Zeile
-
Name des Empfängers                         15. Zeile
Beruf
Straße oder Postfach
-
Postleitzahl und Bestimmungsort
-
-
-
-
Betreff                                     24. Zeile
-
-
Anrede                                      27. Zeile
-
Brieftext                                   29. Zeile
"
"
"
"
-          eine Leerzeile = Absatz
Brieftext
"
"
"
-
-          Einrückungen beginnen bei Grad 20
-
Brieftext
"
"
"
-
Brieftext
"
"
"
-
Gruß                                        (Anlagenvermerk)
-
Unterschrift
-
-
-
Anlagenvermerk
```

Schema „Schreibregeln nach DIN 5008" (Seite 20)

Hinweis: Die Gradangaben für Zeilenanfang und Zeilenende beziehen sich auf normal große Schreibmaschinenschrift, zum Beispiel „Pica" 2,54 und 2,6 mm. Wer mit einer anderen Schriftgröße arbeitet, kann sich die entsprechenden Werte aus dem Heft „Regeln für Maschinenschreiben" DIN 5008 heraussuchen. Es ist im Fachbuchhandel oder direkt beim Verlag Beuth GmbH, Berlin, erhältlich.

Erläuterungen zum Schema „Schreibregeln nach DIN 5008"

Ihre Absenderangabe

beginnt nach 4 Leerzeilen, also in der 5. Zeile vom oberen Blattrand gerechnet. Für die Absenderangabe werden in der Regel 3 bis 4 Zeilen benötigt, mit Berufsbezeichnung 5 (Beispiel Seite 19).

Das Datum

setzen Sie bitte in die erste Zeile der Absenderangabe, und zwar so weit nach rechts gerückt, daß das Datumende ungefähr mit dem Ende der Briefzeilen übereinstimmt.

Die Anschrift

beginnt nach 12 Leerzeilen, also in der 13. Zeile vom oberen Blattrand gerechnet. Das Anschriftfeld kann bis zu 9 Zeilen umfassen, passend für *Fensterbriefhüllen* und ausreichend für längere Anschriften. Musteranschriften siehe Seiten 27, 28.
In die 1. Zeile der Anschrift (13. Zeile von oben) werden die Angaben zur *Sendungsart,* wie „Briefdrucksache", oder zur *Versendungsform,* wie „Einschreiben", „Eilzustellung" usw., oder *Vorausverfügung,* wie „Nicht nachsenden", gesetzt. Zur Trennung von diesen Angaben bleibt die 14. Zeile leer.
Die eigentliche Anschrift mit dem Namen des Empfängers beginnt in der 15. Zeile. Sie beginnt *auch dann* in der 15. Zeile, wenn Angaben zur Sendungsart oder Versendungsform nicht erforderlich sind. In der 16. Zeile kann die Berufsbezeichnung des Empfängers oder die Abteilung einer Firma stehen. In der 17. Zeile folgen die Straßen- oder Postfachbezeichnung. Die 18. Zeile bleibt leer. In der 19. Zeile stehen die Postleitzahl und der Bestimmungsort.

Betreffzeile

4 Leerzeilen unter dem Bestimmungsort, also in der 24. Zeile vom oberen Blattrand gerechnet, stehen die Angaben zum Betreff.

Die Anrede

steht 2 Leerzeilen unterhalb der Betreffzeile in der 27. Zeile.

Brieftext

Nach 1 Leerzeile beginnt der Brieftext in der 29. Zeile.

Absätze

Wenn Absätze erforderlich sind, wird der Text durch je 1 Leerzeile gegliedert.

Der Gruß

wird vom Brieftext durch 1 Leerzeile abgesetzt.

Unterschrift

Die Bezeichnung einer Firma, Behörde usw. wird mit 1 Leerzeile vom Gruß abgesetzt. Für die eigentliche Unterschrift sehen die „Regeln für Maschinenschreiben" DIN 5008 im Normalfall eine Höhe vor, die 3 Leerzeilen entspricht. Die Anzahl der Leerzeilen hierfür kann je nach Notwendigkeit – bei hohen Unterschriften – und Möglichkeit hiervon abweichen.

Die maschinenschriftliche Wiederholung

der Unterschrift steht direkt darunter.

Anlagenvermerk

Der empfohlene Mindestabstand vom Gruß oder von der Bezeichnung einer Firma, Behörde usw. beträgt 3 Leerzeilen. Bei maschinenschriftlicher Wiederholung der Unterschrift 1 Leerzeile unter dieser. Linksbündig geschrieben. Oder bei Platzmangel auf Grad 50 (bei normal großer Schreibmaschinenschrift) vom Brieftext durch 1 Leerzeile getrennt.

Zeilenanfang

für Briefblätter DIN A4 einheitlich bei Grad 10 normal großer Schreibmaschinenschrift. Die linke Briefblattkante stimmt mit Grad 0 überein.

Einrückungen

innerhalb des Brieftextes bei Briefblättern DIN A4 einheitlich bei Grad 20 normal großer Schreibmaschinenschrift.

Wenn Sie Ihre Briefe nach diesem *Schema* gliedern, schreiben Sie normgerecht und modern.
Vielleicht glauben Sie, es sei zu schwer, das Schema zu erlernen. Haben Sie aber erst einige Ihrer Briefe so gegliedert, werden Sie die Vorteile erkennen und schließlich Freude am modernen Schriftbild haben. Junge Menschen, die Schulen oder Fortbildungsveranstaltungen für moderne Korrespondenz absolviert haben, schreiben bereits erfolgreich nach den DIN-Regeln.
Briefeschreiben zu lernen ist mehr als nur Schreiben-Lernen. Es wird Ihnen Spaß machen, und Sie werden Ihre Begabung, Ihr Können entdecken.

Der Absender

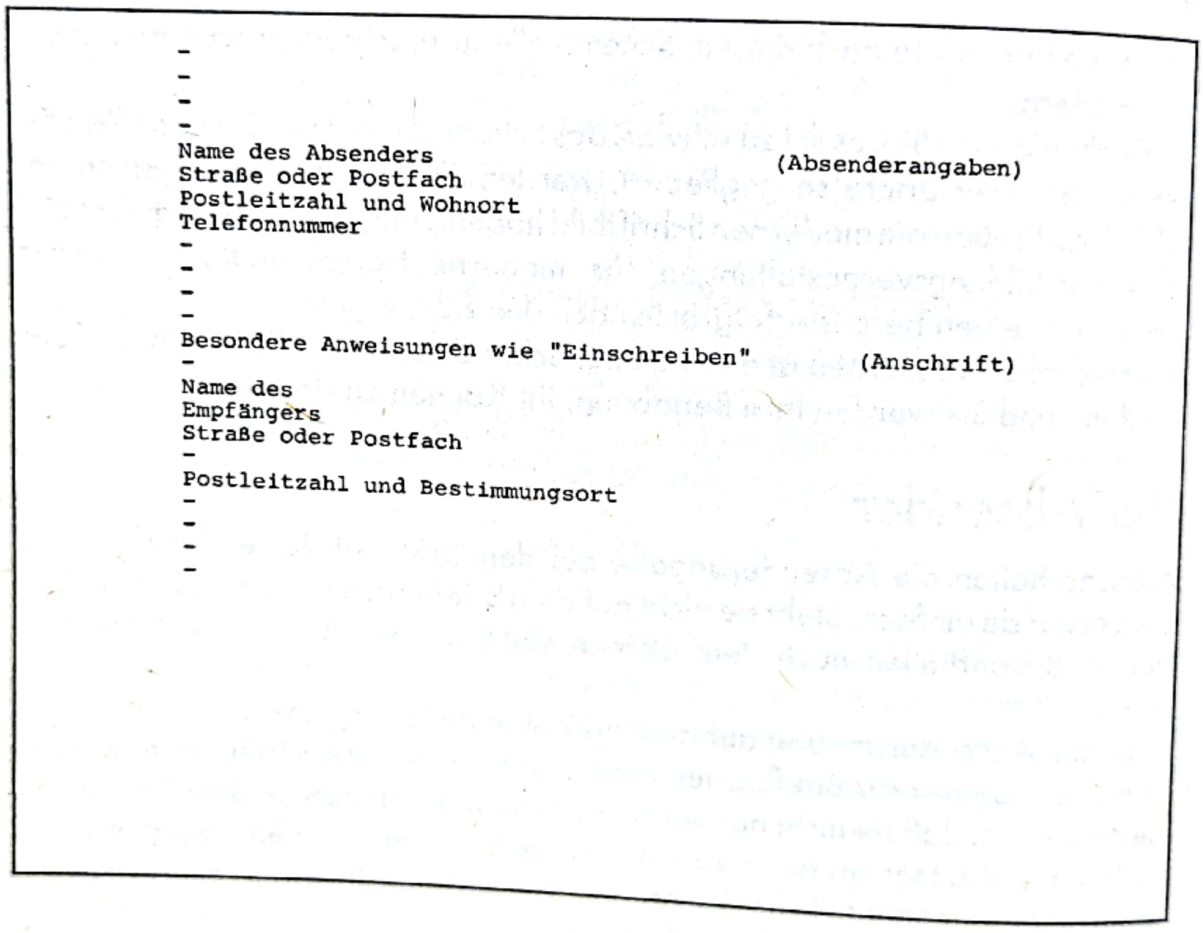
Manche halten die Absenderangabe auf dem Briefblatt für entbehrlich oder vergessen sie einfach. Steht sie nicht auf dem Briefumschlag? Ja, aber es kommt vor, daß Briefhüllen nach dem Öffnen einfach weggeworfen werden. Was dann?
Also: die Absenderangabe auf dem Briefblatt nicht vergessen!
Wenn Sie bedruckte Briefblätter verwenden, sollte Ihre Absenderangabe so gestaltet sein, daß sie nicht nur gut zu lesen ist, sondern auch im Schriftcharakter zu Ihnen paßt. Herren bevorzugen kräftige Schriften, Damen dagegen zarte, manchmal sogenannte Schreibschriften. Die passende Schrift ist eine Frage des persönlichen Geschmacks (siehe Seite 17).

Was soll die Absenderangabe enthalten?
- Vornamen und Nachname
- Straße und Hausnummer oder Postfach
- Postleitzahl und Wohnort
- Telefonnummer

Anzuordnen in der linken oberen Ecke des Briefblattes (siehe Seite 19).
In der heutigen Zeit setzt sich immer mehr durch, Briefblätter mit gedruckter Absenderangabe zu verwenden.

Regel

Wer auf *unbedruckten Briefblättern* schreibt, kann sich an den „Schreibregeln nach DIN 5008" (Seite 20) orientieren. Der Absenderblock beginnt in der 5. Zeile vom oberen Blattrand gerechnet.
4 Leerzeilen unter dem Absenderblock, also in der 13. Zeile, beginnt die Anschrift.
Im Vergleich zur *Anschrift* stehen die Absenderangaben wie folgt:



Die 13. Zeile eines so beschriebenen Briefblattes entspricht der 1. Zeile des Anschriftenfeldes. Bei dieser Schreibart können Sie auch *Fensterbriefhüllen* verwenden.

Der Absender in gedruckten *Geschäftsbriefblättern* ist meistens anders gestaltet. Wer sich Geschäftsbriefblätter gestalten und drucken lassen will, sollte mit einem Fachmann, Werbeberater oder Drucker Kontakt aufnehmen. Auch die Gestaltung von Geschäftsbriefblättern ist in den DIN-Regeln für Maschinenschreiben festgelegt.

Die Anschrift

Die erste Zeile ist für die Angaben zum Postversand bestimmt
- Sendungsart (zum Beispiel: Briefdrucksache)
- Versendungsform (zum Beispiel: Einschreiben)
- Vorausverfügung (zum Beispiel: Nicht nachsenden)

Die gesamte Anschrift darf, wenn Sie eine *Fensterbriefhülle* verwenden, nicht mehr als 9 Zeilen umfassen. Mehr Zeilen passen in das Fenster nicht hinein. Normalerweise kommt man mit 9 Zeilen gut aus, oft genügen sogar 3 bis 4 Zeilen. Manchmal werden es aber mehr, zum Beispiel, wenn etwaige Hauptmieter (falls der Empfänger Untermieter ist) oder Dienststellen oder Firmen, denen der Empfänger angehört, mit angegeben werden müssen. Wenn die Anschrift so lang ist, daß man in Platzschwierigkeiten gerät, dürfen die Angaben zum Postversand so abgewandelt werden:

Eilzustellung
Name des Empfängers

Sollte es vorkommen, daß Sie mehrere Hinweise für den Versand brauchen, dann schreiben Sie bitte so:

Einschreiben
Eilzustellung
Name des Empfängers

Die eigentliche Anschrift beginnt mit dem Namen des Empfängers. Die Anzahl der hierfür notwendigen Zeilen wird durch die Namenslänge und Zusätze bestimmt. Da der Platz begrenzt ist, sollten Sie alles Überflüssige weglassen. Früher schrieb man „An Firma Helmut Schneider & Söhne, Wäschefabrik". Das Wörtchen „An" ist überflüssig, aber auch die Bezeichnung „Firma" kann bedenkenlos weggelassen werden. Durch die Bezeichnung „Wäschefabrik" ist klar erkennbar, daß es sich um ein geschäftliches Unternehmen handelt.
Bei Briefen an Privatpersonen kann man das „Herrn" oder „Frau" oder „Fräulein" selbstverständlich nicht weglassen. Bei manchen Briefschreibern ist es – besonders wenn sie es eilig haben – zur Gewohnheit geworden, die Personenbezeichnungen „Herrn", „Frau" oder „Fräulein" abzukürzen: „H.", „Fr." oder „Frl.". Das kann beim Empfänger den Eindruck mangelnder Aufmerksamkeit erwecken. Wenn *Vornamen* so lang sind, daß sie den Anschriftenrahmen sprengen, sind Abkürzungen – ausnahmsweise – erlaubt. Nach Möglichkeit sollten Vornamen aber ausgeschrieben werden. Auch die Firmenbezeichnungen

„Gesellschaft", „Gebrüder", „Aktiengesellschaft" sollten stets ausgeschrieben werden, wenn die Firmen selbst sie auch so ausschreiben.
Kürzen Sie bitte Namen nicht willkürlich ab. Wenn jemand Hermann Josef Müller heißt und seinen Namen nur H. Josef Müller schreibt, sollte auch der an ihn gerichtete Brief mit „H. Josef Müller" beschriftet sein und nicht zum Beispiel mit „Hermann J. Müller".
Der abgekürzte Titel „Dr." ist korrekt. Früher benutzte man diese Abkürzung nur in der Anschrift, während man den Titel in der *Anrede* „Sehr geehrter Herr Doktor" ausschrieb. Heute gilt „Dr." aber auch in der Anrede als korrekt, also „Sehr geehrter Herr Dr. Schulze".
Gelegentlich findet man die Abkürzungen „Prof." und „Dir.". Es macht aber einen besseren Eindruck, beide voll auszuschreiben: „Professor" und „Direktor". Schreiben Sie auch den Titel „Professor" nie mit dem Nachnamen allein, etwa „Professor Hoffmann". Es ist höflicher, alle Titel vollständig anzugeben und auch die Vornamen zu schreiben: „Herrn Professor Dr.med. Walter H. Gross, Direktor der I. Medizinischen Klinik".
Gleich, ob es sich um einen Geschäftsbrief oder um einen Privatbrief handelt, stets sollte die Anschrift vollständig und fehlerfrei geschrieben sein, das heißt, der Name des Empfängers und seine Titel müssen vollständig und richtig wiedergegeben werden. Viele Menschen sind hinsichtlich fehlerhafter Schreibweise ihres Namens außerordentlich empfindlich. Aus Gründen der Höflichkeit sollte man sich bemühen, Vornamen und Titel zu erfahren, um sie hinzufügen zu können.
Die Personenbezeichnungen „Frau", „Fräulein" oder „Herrn" stehen heute *in derselben Zeile* wie der Name:

```
Frau Eva Elisabeth Stein
```

oder

```
Herrn Walter F. Hartmann
```

Es gibt keine Vorschrift, daß sie in eine Zeile für sich über den Namen zu setzen sind. Sie *gehören* zum Namen, und außerdem spart man beim Nebeneinanderschreiben eine Zeile im Anschriftenfeld.

Musteranschriften

```
1
2
3   Herrn Günter Schwabe
4   Drogist
5   Postfach 14
6
7   7325 Bad Boll
8
9
```

```
1    Briedrucksache
2
3    Richard Weiß & Co.
4    Papierwarenfabrik
5    Hauptstraße 4
6
7    2861 Wallhöfen
8.
9
```

```
1    Warensendung
2
3    Frau Dr. med. Rita Scholl
4    Ärztin für Allgemeinmedizin
5    Bochumer Straße 87
6
7    4660 Gelsenkirchen 40
8
9
```

```
1    Eilzustellung
2
3    Frankfurter
4    Maschinenfabrik GmbH
5    Herrn Fritz Müller
6    Postfach 40 04 37
7
8    6000 Frankfurt 70
9
```

```
1    Einschreiben
2
3    Herrn Dr. jur. Karl Schulz
4    Rechtsanwalt
5    Otto-von-Güricke-Straße 3 a
6
7    2000 Hamburg 26
8
9
```

```
1
2
3    Antiquitätengeschäft
4    Wilhelm Baeren
5    Münsterplatz 8
6
7    CH-3000 Bern
8
9
```

```
1    Drucksache
2
3    VEB Lokomotive
4    Fahrzeugbau
5    An der Burg 7
6
7    DDR-7021 Leipzig 15
8
9
```

Die Nummern 1 bis 9 vor dem Zeilenanfang zeigen die Stellung der Anschrift im Anschriftenfeld, das Platz für eine neunzeilige Anschrift hat.

Die Anschrift im Privatbrief

In einem *reinen Privatbrief,* der in der Regel nicht mit einer Fensterbriefhülle verschickt wird, darf man die Anschrift auf dem Briefblatt weglassen. Das gilt jedoch nicht für den *Absender;* er soll sowohl auf der Briefhülle als auch auf dem Briefblatt stehen.

Zu Händen von ...

Die meisten Geschäftsbriefe sind nicht an einzelne Inhaber oder Mitarbeiter gerichtet. Wenn Sie jedoch wünschen, daß ein Brief in die Hände einer bestimmten Person gelangt und von ihr bearbeitet wird, können Sie das zum Bestandteil der Anschrift machen. Aber auch hier bitte *Überflüssiges* vermeiden, wie „in Firma", „zu Händen von ...", „c/o" oder gar Abkürzungen wie „in Fa.", „zu Hd.".

Beispiele für unzweckmäßige Schreibweisen

Herrn Thorsten H. Schulte
in Firma ... AG

... AG
zu Hd. Herrn Thorsten H. Schulte

„In Firma" ist überflüssig, weil bereits aus der Geschäftsbezeichnung „... AG" hervorgeht, daß es sich um eine Firma handelt. Für die Poststelle in der „... AG" bedeutet diese Schreibweise, daß es um einen Brief an Herrn Thorsten H. Schulte geht, den nur er selbst öffnen darf. „Zu Händen" ist ebenfalls überflüssig. Wenn der Personenname *hinter* der Firmenbezeichnung steht, bedeutet diese Schreibweise, daß der Brief an die Firma gerichtet ist und von Herrn Schulte bearbeitet werden soll. Diesen Brief darf auch ein anderer in der Firma öffnen.

Beispiele für zweckmäßige Schreibweisen

Herrn Thorsten H. Schulte
... AG

... AG
Herrn Thorsten H. Schulte

Bezugszeichenzeile, Datum

Gedruckte *Geschäftsbriefblätter* haben oft eine „Bezugszeichenzeile" unter dem Anschriftfeld.
Häufig benutzte Bezugszeichen sind unter anderem das *Diktatzeichen*, also die Kennzeichnung des Diktierenden und des Schreibenden, meist in Form von Buchstaben aus dem Namen, und die Abteilung einer Firma.
Die Bezugszeichenzeile enthält alle Angaben, die sich auf ein vorliegendes Schreiben beziehen:
Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom ...
Unser Zeichen, unsere Nachricht vom ...
Bei manchen Firmen ist bei den Bezugszeichen-Leitwörtern an der nächsten Stelle die Telefonnummer eingedruckt, die durch eine maschinengeschriebene Durchwahlnummer zu ergänzen ist.

Den Schluß bildet das *Datum*. Als Leitwort hierfür dient entweder die Absender-Ortsangabe oder das Wort „Datum"

Hamburg,	Datum
15. 10. . .	09. 11. . .

(Die letzten beiden Punkte stehen für die Zehner und Einer aus der Jahreszahl.)

Man sieht aber auch Geschäftsbriefblätter *ohne* Bezugszeichen-Leitwörter. Das hat unter anderem den Vorteil, daß man den Bezug oft genauer angeben kann als in der üblichen Bezugszeichenzeile. Dort ist nämlich einheitlich eingedruckt „Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom . . .". War das nun ein Brief, eine Postkarte, ein Fernschreiben oder ein Telegramm, ein Anruf? Die praktische Lösung liegt darin, daß man den *Betreff* (siehe Seite 32) mit dem Bezug zusammenzieht:

```
Angebot - Ihr Anruf vom 09.02...

Lieferung einer Waschmaschine
Unser Angebot vom 11.04...

Ermittlung einer Anschrift
Ihr Schreiben vom 09.12...
```

Vor dem Gedankenstrich steht der *Betreff*, dahinter der Bezug. Wenn der Platz nicht reicht, kommt der Bezug in die nächste Zeile.

Ein weiterer Vorteil ist, daß man Geschäftsbriefblätter *ohne* Bezugszeichenzeile auch als Folgeseiten verwenden kann. Wo auf Seite 1 die *Anschrift* beginnt, läuft auf Seite 2 (usw.) der Brieftext weiter. Es gibt also nur *einen einzigen* Briefblattvordruck. Das ist einfacher für die Bestellung und Lagerhaltung.

Diktatzeichen

Es steht Ihnen frei, hierfür so viele Buchstaben oder Zeichen zu verwenden, wie Sie wollen. Aber: die Form „Dr. Cl./Li." zum Beispiel erfordert 14 Anschläge mit der Schreibmaschine einschließlich der Schaltungen für Großbuchstaben und Schrägstrich. Geht es nicht auch mit weniger? Ja, sehen Sie sich als Beispiel die Form „c-l" an, sie erfordert nur 3 Anschläge und erfüllt den gleichen Zweck. Vielleicht fragen Sie: „Was bedeutet das schon, wenn ich täglich *einen* Brief schreibe?" Da haben Sie recht. Aber wenn Sie viel zu schreiben haben?

Und *wo* steht das Diktatzeichen? Bei *gedruckten* Geschäftsbriefblättern mit Bezugszeichen-Leitwörtern an der dafür vorgesehenen Stelle. Bei Briefblättern *ohne* Aufdruck am besten hinter dem Datum in der *ersten Zeile* rechts von den *Absenderangaben:* 15. 02. . . c-l

Wenn Sie sich auf ein Diktatzeichen beziehen wollen, können Sie den Betreff und den Bezug mit dem Diktatzeichen zusammenziehen:

```
Angebot - Ihre Anfrage vom 09.02... k-s

Lieferung einer Waschmaschine
Unser Angebot vom 11.04... c-l

Ermittlung einer Anschrift
Ihr Schreiben vom 09.12... s-w
```

Ein Wort zum Datum

In welcher Form ist das Datum zu schreiben? Sie haben die Wahl:

--- Bei der *numerischen Schreibweise* wird das Datum in der Reihenfolge Tag – Monat – Jahr durch Punkte gegliedert. Tag, Monat und Jahr werden *zweistellig* angegeben.

03. 09. . .

(Die letzten beiden Punkte stehen für die Zehner und Einer aus der Jahreszahl.)

Das ist die kürzeste Form.

--- Bei der *alphanumerischen Schreibweise* werden die Monate in Buchstaben angegeben, die Jahreszahl steht vierstellig.

3. September 19 . .

Hierbei gibt es aber wegen der unterschiedlichen Anzahl von Buchstaben bei den Monaten immer Probleme beim Untereinanderschreiben von Terminen. Nicht jedoch bei der numerischen Schreibweise; das Datum besteht hier nämlich *immer* aus 8 Anschlägen mit der Schreibmaschine.

Muß man bei Briefblättern *ohne* Aufdruck vor das Datum den Absendeort setzen, also „Solingen, 02. 09. . .“? Nein. Der Absendeort ist schon in der Absenderangabe enthalten (siehe Seite 49). Sollten Sie es aber vorziehen, den Absendeort zu wiederholen, steht es Ihnen frei.
In *Privatbriefen* empfiehlt sich die Schreibweise mit ausgeschriebenen Monatsnamen, also „2. September 19 . .“.

Betreff

Der Betreff ist eine *stichwortartige Inhaltsangabe*. Dadurch erspart man sich einleitende Sätze im Brieftext, und der Empfänger erkennt sofort, welche Angelegenheit im Brief behandelt wird.
Bei *gedruckten Geschäftsbriefblättern* wird der Wortlaut des Betreffs eine Zeile unter dem gedruckten Leitwort „Betreff" geschrieben, und zwar *ohne Schlußpunkt*. Er beginnt an der Fluchtlinie, das heißt bei Grad 10 normal großer Schreibmaschinenschrift. Sollte es einmal notwendig sein, einen längeren Betreff zu schreiben, wird er auf mehrere Zeilen verteilt. Fehlt das gedruckte Leitwort „Betreff", ist er nach 1 Leerzeile unterhalb der Bezugszeichenzeile zu schreiben.
Bei *unbedruckten Briefblättern* wird die Betreffzeile 4 Leerzeilen unter dem Bestimmungsort geschrieben. Der Betreff wird heute nicht mehr durch das geschriebene Wort „Betreff" oder „Betrifft" oder „Betr." eingeleitet. Die Einleitung ist überflüssig. Wenn über dem Brieftext eine stichwortartige Inhaltsangabe steht, weiß jeder, daß dies der „Betreff" ist. Schließlich wirkt die Stichwortangabe ohne „Betr." weniger bürokratisch.
Es ist überflüssig und unrationell, den Betreff zu unterstreichen, wie man es früher gemacht hat. Denken Sie nur an die erforderlichen Anschläge auf der Schreibmaschine oder an das Ziehen einer Unterstreichung mit dem Lineal. Es paßt auch nicht in einen gut gestalteten Brief. Nur besondere Stellen, die in einem Brief hervorgehoben werden müssen, sollten unterstrichen werden.
Nach dem Betreff folgen 2 Leerzeilen bis zur *Anrede*.
In *Privatbriefen* fällt der Betreff ganz weg. Es sei denn, Sie legen im Rahmen einer umfangreichen Korrespondenz Wert darauf, den jeweiligen Inhalt der Briefe zu kennzeichnen.

Die Anrede

Die Anrede ist ein Ausdruck der Höflichkeit. Oft will sie überlegt sein. Oder kann man sie einfach weglassen? Etwa in geschäftlichen Briefen, bei denen der Name des Lesers meist unbekannt ist? Es macht aber keinen vorteilhaften Eindruck, wenn der Brieftext unmittelbar hinter dem Betreff beginnt.
Also anreden! Aber wie? Diese Frage liegt vielen am Herzen. Uns Deutschen fehlt eine allgemeinverbindliche Anrede wie „Monsieur", „Madame" oder „Sir". Eine Anrede allein mit „Herr", „Frau" oder „Fräulein" ist bei uns nicht möglich. „Mein Herr", „Meine Dame" oder „Madame" klingen bei uns in der Anrede zu spitz.
Wir können annehmen, daß *geschäftliche Briefe* meist durch mehrere Hände gehen. Ist damit die früher übliche Standardanrede

Sehr geehrte Herren,
noch berechtigt? Immer mehr Damen sind in mittleren und höheren Geschäftspositionen tätig. Warum sie also schon in der Anrede verärgern? In den meisten Geschäftsbriefen lautet daher die Anrede heute
Sehr geehrte Damen und Herren.
Die Anrede „Sehr geehrte Herren" ist nur noch zu vertreten, wenn man genau weiß, daß keine Damen in einem bestimmten Bereich beschäftigt sind.
Viele schätzen die Formulierung
Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
als höflicher ein. Diese Unterscheidung bei Damen ist nicht mehr angebracht. Das Wort „verehrte" setzt ein persönliches Kennen, sogar ein längeres Kennen voraus.
Die beste Anrede ist natürlich die mit dem Namen
Sehr geehrte Frau Schütt,
sehr geehrter Herr Stein,
Aber leider weiß man die Namen nicht immer. Weniger förmlich ist auch
Sehr verehrte Frau Odenthal, (bei längerem Kennen)
lieber Herr Klinke,
Zwanglos, bei guter, längerer Bekanntschaft
Sehr verehrte, liebe Frau Sommer,
mein lieber Herr Baumbusch,

Die Anrede richtet sich ganz nach der Bedeutung des Empfängers und danach, ob man mit ihm schon längere Zeit korrespondiert oder erstmalig mit ihm Verbindung aufnimmt.

Ein Wort zum „Fräulein"

In einem Erlaß des Bundesministeriums des Innern wurde festgestellt, daß die Bezeichnung „Frau" weder eine Personenstandsbezeichnung noch ein Teil des Namens oder ein Titel ist, der verliehen werden kann. Die Bezeichnung „Frau" sei auch nicht gleichbedeutend mit „Ehefrau". Vielmehr stehe es jeder unverheirateten weiblichen Person frei, sich „Frau" zu nennen.
Von dieser Möglichkeit wird in zunehmendem Maße Gebrauch gemacht. Daher ist es gerechtfertigt und geboten, unverheiratete weibliche Personen mit „Frau" anzureden, *wenn sie es wünschen.*

Ausrufezeichen oder Komma?

Das früher übliche Ausrufezeichen hinter der Anrede wird immer mehr vom Komma abgelöst. Das Ausrufezeichen, der „Befehlsbalken", wie manche sagen, steht in Widerspruch zu einem natürlichen Briefstil. Wenn die Anrede mit einem Komma schließt, wird das erste Wort im Brieftext *klein* geschrieben.

Regel

Geschrieben wird die Anrede 2 Leerzeilen unterhalb der Betreffzeile, also 3mal mit der Schreibmaschine schalten.
Zwischen Anrede und Brieftext steht dagegen nur 1 Leerzeile, also 2mal mit der Schreibmaschine schalten.

Private Anreden

In *Privatbriefen* richtet sich die Anrede nach dem Grad der Bekanntschaft, in dem Absender und Empfänger zueinander stehen. Da gibt es viele Abstufungen. Sie kann respektvoll und ergeben, nüchtern und sachlich oder freundschaftlich und herzlich sein. Auch der Altersunterschied zwischen Absender und Empfänger spielt eine Rolle, schließlich auch der Briefanlaß. Wenn Sie viel schreiben, werden Sie bald spüren, auf welcher Linie der Ton zu liegen hat, den Sie bei den einzelnen Empfängern anschlagen müssen.

Privatbrief der Dame

An eine bekannte, gleichaltrige, verheiratete Frau

Anschrift: Frau Anna Rieth
Anrede: Liebe Frau Rieth,
Gruß: Mit herzlichen Grüßen
Ihre ...

An eine jüngere, gut bekannte, unverheiratete Dame

Anschrift: Fräulein Ulrike E. Colignon
Anrede: Liebes Fräulein Colignon,
Gruß: Mit herzlichen Grüßen und Wünschen
Ihre ...

An einen privat gut bekannten Arzt

Anschrift: Herrn Medizinalrat Dr. Karl Schneider
Anrede: Lieber Herr Doktor Schneider,
Gruß: Mit herzlichen Grüßen
Ihre ...

An den ihr nur amtlich bekannten Medizinalrat Dr. Schneider

Anschrift: Herrn Medizinalrat Dr. Karl Schneider
Anrede: Sehr geehrter Herr Doktor Schneider,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen
Im Gruß verabschiedet sich die Dame ohne Verwendung von „Ihre", weil das „Ihre" eine persönliche Bekanntschaft voraussetzt.

An ein gut bekanntes Ehepaar

Anschrift: Herrn
Regierungsrat Dr. jur. Friedrich H. Washofen
und Frau Sylvia
Anrede: Meine liebe Frau Washofen,
lieber Herr Doktor Washofen,
Gruß: Mit herzlichen Grüßen
Ihre ...
In der Anrede wird die Frau zuerst angesprochen.

An einen Herrn, den sie erst seit kurzer Zeit kennt

Anschrift: Herrn A. Otto Uellenberg
Anrede: Sehr geehrter Herr Uellenberg,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen

Wenn sie den Herrn länger kennt, wird sie schreiben

Anschrift: Herrn A. Otto Uellenberg
Anrede: Lieber Herr Uellenberg,
Gruß: Mit herzlichen Grüßen
Ihre ...

An Herren schreiben Damen im Gruß nur dann „herzlich" und „Ihre", wenn die Gefahr eines Mißverständnisses nicht gegeben ist, was bei längerem Bekanntsein der Fall sein dürfte.

Privatbrief des jungen Mädchens

An ein gleichaltriges, nur flüchtig bekanntes Mädchen

Anschrift: Fräulein Eva-Elisabeth Stein
Anrede: Liebes Fräulein Stein,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen

An eine unverheiratete, seit längerem bekannte, ältere Dame

Anschrift: Frau (Fräulein) Christine Ständebach
Anrede: Sehr verehrte gnädige Frau,
oder
Sehr verehrtes Fräulein Ständebach,
Gruß: Mit besten Grüßen
Ihre ...

Ältere Personen werden von der Jugend selbstverständlich mit mehr Achtung und Respekt als gleichaltrige behandelt. Im übrigen kann sich jede unverheiratete Frau – unabhängig von ihrem Alter – wahlweise „Frau" oder „Fräulein" nennen.

An eine ältere Dame, die zugleich mit ihrer Mutter befreundet ist

Anschrift: Frau Anneliese Krechel
Anrede: Sehr verehrte, liebe Frau Krechel,
Gruß: Mit herzlichen Grüßen, auch von meiner Mutter,
Ihre ...

An ein älteres, von ihr verehrtes Ehepaar

Anschrift: Herrn und Frau
Medizinalrat Dr. Karl Schneider
Anrede: Sehr verehrte, liebe gnädige Frau, sehr verehrter Herr Doktor,
Gruß: Mit aufrichtigen Wünschen
Ihre sehr ergebene ...

Schreibt man an ein Ehepaar, dann erscheint in der *Anschrift* Titel und Vorname des Ehemannes.

An einen jungen Mann, dessen Mutter sie ebenfalls flüchtig kennt

Anschrift: Herrn stud.jur. Hans-Otto Steingass
Anrede: Lieber Herr Steingass,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen, auch an Ihre Mutter ...

Hier folgt nur der Name des Mädchens ohne „Ihre" direkt unter dem Gruß. Das „Ihre" würde eine zu enge Verbundenheit ausdrücken. Einem älteren Herrn gegenüber kann das „Ihre" jedoch als Zeichen der Hochachtung angebracht sein.
Kennt das junge Mädchen den jungen Mann aber näher, so kann es Grüße an „Deine liebe Mutter" oder „Deine verehrte Mutter" richten.

An einen Vorgesetzten

Anschrift: Herrn Direktor Dr. phil. Alexander Schöttler
Anrede: Sehr geehrter Herr Doktor,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen
Ihre ...

Ein junges Mädchen ist einem Vorgesetzten gegenüber, selbst wenn dieser nicht wesentlich älter sein sollte, immer respektvoll. In der *Anrede* haben akademische Titel, wie „Doktor", Vorrang vor Titeln, die auf eine Dienststellung hinweisen.

Privatbrief des Herrn

An eine junge, nur flüchtig bekannte Dame

Anschrift: Fräulein Sabine O. Queins
Anrede: Sehr geehrtes Fräulein Queins,
Gruß: Mit den besten Grüßen

An eine gut bekannte, junge Dame

Anschrift: Fräulein Inga-Marie Otterberg
Anrede: Liebes Fräulein Otterberg,
Gruß: Mit herzlichen Grüßen
Ihr ...

An eine ältere Dame, die er nur flüchtig kennt

Anschrift: Frau Margarete Hirschfeld
Anrede: Sehr geehrte gnädige Frau,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen
Ihr ...

Die Höflichkeit gegenüber Damen jeden Alters bleibt immer gleich, auch wenn der Herr mit der Zeit älter wird. Mit zunehmendem Alter fällt natürlich die Steifheit der Anrede. Er wird statt „Sehr geehrte gnädige Frau" vielleicht „Liebe gnädige Frau" oder einfach „Liebe Frau Hirschfeld" schreiben und mit „Ihr ergebener ..." schließen.

An einen jüngeren Herrn, der hin und wieder Gast des Hauses ist

Anschrift: Herrn Diplomingenieur
Frank Peter Feinhals
Anrede: Lieber Freund,
Gruß: Mit herzlichen Grüßen, auch von meiner Frau,
Ihr ...

An einen nicht so gut bekannten jüngeren Herrn

Anschrift: Herrn Jean-Paul Spreyer
Anrede: Sehr geehrter Herr Spreyer,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen, auch an Ihre Frau,
Ihr ...

Ist der Empfänger wesentlich älter als der Schreiber, kann ihn ein Herr auch „Sehr verehrter Herr und Zuname" anreden. Mit „verehrter" soll bewußt eine Verehrung ausgedrückt werden. Eine leere Floskel soll es nicht sein. Aber: Anrede und Gruß sind eine Frage des Taktes. Schreiben Sie jedenfalls so natürlich wie möglich, und denken Sie daran, daß sich die Unterschiede mit zunehmendem Alter mehr und mehr verwischen.

An einen Herrn mit Titel

Anschrift: Herrn Ministerialrat
Dr. jur. Ludwig Mildner
Anrede: Sehr geehrter Herr Doktor Mildner,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen
Ihr ...

laben beide Briefpartner, das heißt der Absender und der Empfänger, einen kademischen Titel und kennen sie einander nur sehr flüchtig, sollte man in der nrede den Titel verwenden. Man kann auch mit dem eigenen Titel („Ihr)r. Franz-Josef Mertens") unterschreiben, vielleicht aus beruflichen Gründen. n *Privatbriefen* unterschreibt man jedoch *nicht* mit seinem Titel, auch nicht mit einem akademischen, sondern nur mit seinem Namen. Kennt der Absender den Empfänger näher, so schreibt er „Lieber Herr Mildner" und schließt vielleicht „mit herzlichen Grüßen, denen sich meine Frau anschließt, auch an Ihre Gemahlin, Ihr ...".

Es heißt „Gemahlin", nicht „Frau Gemahlin", weil es sich um eine unnütze Verdoppelung des Ausdrucks handeln würde, denn „Gemahlin" bezeichnet bereits eine Ehefrau.

Man kann auch nicht sagen „meine Gemahlin", „mein Gemahl" oder gar „mein Gatte". Auch nicht „meine Frau Mutter", „mein Herr Vater", sondern nur „meine Frau", „mein Mann", „meine Mutter" und „mein Vater". Läßt man den Sohn des Freundes grüßen, richtet man die Grüße auch nicht an den „Herrn Sohn", sondern einfach an den „Sohn". Bestellt man Grüße von den eigenen Kindern, schreibt man „Mit freundlichen Grüßen, denen sich mein Sohn und meine Tochter anschließen" oder „denen sich meine Kinder anschließen" oder auch, falls der Empfänger ein guter alter Bekannter ist, „denen sich Ulrike und Karl-Günther anschließen".

Als Angestellter, der seit vielen Jahren in einem Unternehmen arbeitet, an seinen Chef

Anschrift: Herrn Direktor Thomas Gerressen
Anrede: Sehr verehrter, lieber Herr Gerressen,
Gruß: Mit herzlichen Grüßen, auch an Ihre verehrte Gemahlin,
Ihr ergebener ...

Privatbrief des jungen Mannes

An einen gleichaltrigen, jungen Mann

Anschrift: Herrn Jürgen O. Kriener
Anrede: Lieber Herr Kriener,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen
Ihr ...

Untereinander reden sich junge Leute nicht immer mit „Herr" an. Auch wenn sie sich nicht duzen, können sie sich dennoch in der „Sie"-Form mit dem Vornamen anreden und zum Beispiel schreiben „Lieber Jürgen".

An eine ältere, unverheiratete Dame

Anschrift: Frau (oder Fräulein) Edith Gröppler
Anrede: Sehr geehrte gnädige Frau,
oder
Sehr geehrtes gnädiges Fräulein,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen
Ihr . . .

Es wurde bereits gesagt, daß sich jede unverheiratete Frau – unabhängig von ihrem Alter – wahlweise „Frau" oder „Fräulein" nennen kann. Das sollte man respektieren. Bei näherer Bekanntschaft wird die Anrede vielleicht „Liebe gnädige Frau" (oder „Liebe Frau Gröppler"), und die freundlichen Grüße werden zu privaten „herzlichen Grüßen".

An eine junge Dame

Anschrift: Fräulein Susanne F. Hübner
Anrede: Sehr geehrtes Fräulein Hübner,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen
Ihr . . .

Je näher man einander kennenlernt, um so mehr geht natürlich die Förmlichkeit zurück. Die Anrede wird dann etwa „Liebes Fräulein Hübner" und später „Liebes Fräulein Susanne" lauten. Der Gruß wird zum „herzlichen Gruß, Ihr . . .".

An ein älteres Ehepaar, zum Beispiel die Eltern des Freundes

Anschrift: Herrn und Frau Dieter Brandenburg
oder
Herrn Dieter Brandenburg und Frau
Anrede: Sehr geehrte gnädige Frau,
sehr geehrter Herr Brandenburg
Gruß: Mit freundlichen Grüßen
Ihr . . .

Ist dem jungen Mann das Ehepaar *näher* bekannt, wird er „herzliche Grüße" übermitteln.

An einen Vorgesetzten

Anschrift: Herrn Prokurist Heribert H. Schrader
Anrede: Sehr geehrter Herr Schrader,
Gruß: Mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener ...

Das waren Beispiele aus der Fülle möglicher Anreden und Grüße in *privaten* Briefen. Natürlich muß jeder selbst entscheiden, in welcher Weise er aufrichtige Verehrung und Zuneigung, Herzlichkeit und Hochachtung am besten ausdrückt. Hüten Sie sich jedoch, den Umgangston vorzeitig vertraulich zu gestalten, ehe der ältere oder „höhere" Partner dazu ermuntert.

Titel, Ränge, Anreden

Unsere Zeit ist wieder korrekter geworden. Viele von uns haben das Bedürfnis, sich gewandt und sicher in der Gesellschaft zu bewegen.
Dieses Buch hilft Ihnen bei korrekten Anreden in Privat- und Geschäftsbriefen. Es ist aber nicht möglich, sämtliche Titel und Anreden zu behandeln, dafür ist das Gebiet zu umfangreich. Wer sich dafür interessiert, welche Merkmale in den Bereichen von Staat, Kirche, Universitäten und Schulen, des Adels und wirtschaftlichen Unternehmen den Umgang der Menschen miteinander bestimmen, sei auf das Standardwerk „Moderne Korrespondenz" von Hans Kirst und Wolfgang Manekeller verwiesen. Es ist ebenfalls im Falken-Verlag erschienen.

Brieftext

Bei Briefen kommt es darauf an, daß sie *übersichtlich* sind, ein „Gesicht" haben. Bei diesem Bemühen sind in der Vergangenheit Briefe sehr unterschiedlich gestaltet worden: breite Zeilen, schmale Zeilen, 1zeilig, 1,5zeilig, 2zeilig, Textbeginn weit oben oder mehr in der Mitte, je nachdem, wie lang der Brieftext war, große Absätze, kleine Absätze usw. Es richtete sich ganz nach dem Geschmack des Schreibers. Sinnvoll war das nicht. Denn die Briefe hatten so immer ein anderes „Gesicht".
Perfekt gestaltete Briefe, ohne Meinungsverschiedenheiten über gutes und schlechtes Briefbild, geht das? Ja, es geht. Zum Wohl aller Beteiligten haben wir heute eine einheitliche Regelung: die DIN-Regeln für Maschinenschreiben 5008. Daß dabei an ein paar Stellen Kompromisse zu schließen sind, ist selbstverständlich. Aber wir haben die unterschiedlichen Ansichten über harmonische Briefbildgestaltung vom Tisch. Vor allem schreiben wir zweckmäßig.

Halten Sie sich also auch beim *Brieftext* an die DIN-Regeln. Es ist Ihr Vorteil, wenn Sie Ihre Briefe modern und rationell schreiben.

Absätze

Um den Brief logisch zu gliedern, darf mit Absätzen nicht gespart werden. Die einzelnen Absätze sollten nicht zu lang, aber auch nicht zu kurz sein. Das wirkt der Eintönigkeit entgegen. Gehen Sie dabei aber bitte nicht gewaltsam vor, denn jeder Absatz soll eine *gedankliche Einheit* bilden.

Regel

Die jeweiligen *Abstände* sind nach der DIN-Schreibweise geregelt: Zwischen Betreffzeile und Anrede stehen 2 Leerzeilen, das heißt, Sie müssen 3 Zeilenschaltungen machen. Zwischen Anrede und Briefanfang, zwischen den Absätzen, zwischen Briefende und Gruß, zwischen Gruß und Firmenbezeichnung ist jeweils 1 Leerzeile = 2 Zeilenschaltungen zu machen.

Einrücken

Hervorhebungen im Brieftext werden durch Einrücken des Textes erzielt.
Das Durcheinander mit kurzzeiligen und langzeiligen Einrückungen ist vorbei.
Die DIN-Regel sagt über das Einrücken:
Bei Grad 20 der Schreibmaschinenskala mit dem Text beginnen und das Zeilenende den nicht eingerückten Zeilen anpassen.

Folgeseiten

Die meisten gut geschriebenen Briefe können auf eine Seite beschränkt werden. Es bleibt aber nicht aus, daß auch einmal zwei oder mehrere Seiten erforderlich sind. Dann wählt man selbstverständlich für die zweite Seite und die folgenden Seiten ein Briefpapier von gleicher Qualität und gleichem Format wie für die erste.
Wie wird nun die Seitennumerierung geschrieben?

Regel

Die DIN-Regeln empfehlen, am Fuß der bereits beschrifteten Seite, mit mindestens 1 Leerzeile Abstand von der letzten Textzeile, als Hinweis auf die

folgende Seite *drei Punkte* zu schreiben, beginnend bei Grad 70 normal großer Schreibmaschinenschrift.
Beispiel:

```
Einem Verspätungszuschlag können wir leider nicht zustimmen
und bitten Sie, davon Abstand zu nehmen.

                                                    ...
```

Da dies nur eine Empfehlung ist, wählen manche Firmen eine andere Lösung: Die *drei Punkte* mit 1 Leerzeile Abstand von der letzten Textzeile *linksbündig* zu schreiben.
Beispiel:

```
Einem Verspätungszuschlag können wir leider nicht zustimmen
und bitten Sie, davon Abstand zu nehmen.

...
```

Dabei spart man den Aufwand, die Schreibmaschine auf Grad 70 zu dirigieren.

Wie sieht der Anfang auf der zweiten Seite und den Folgeseiten aus? Dazu sagen die DIN-Regeln für Briefblätter *ohne Aufdruck:*
In der 5. Zeile (vom oberen Blattrand gerechnet) bei Grad 40 beginnen. *Form:* – 2 –. Falls Empfängerangaben dazukommen, sollen sie mit 1 Leerzeile Abstand darunter geschrieben werden:

```
                                        - 2 -

Herrn Fritz Müller, Elektromeister, 18.10... h-s
```

Zwei Zeilen zur Kennzeichnung einer Folgeseite? Das scheint nicht zweckmäßig. Eine einzige Zeile ist günstiger:

```
- 2 - Herrn Fritz Müller, Elektromeister, 18.10... h-s
```

Der Gruß unter dem Brief

Für den Gruß gilt das gleiche wir für die Anrede: Auch er richtet sich nach dem Verhältnis, in dem Absender und Empfänger zueinander stehen.
Für Ihre *Privatbriefe* finden Sie Beispiele für den Gruß im Zusammenhang mit *Anreden,* Seite 34.
In der *Geschäftskorrespondenz* schrieb man früher unter einen Brief
- Hochachtungsvoll

Wollte man seine besondere Wertschätzung zeigen, griff man zu
- Mit vorzüglicher Hochachtung

Seltener wurden gebraucht
- Mit bester Empfehlung
- Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Auch heute noch findet man diese Grußformeln, aber sie werden immer weniger verwendet. Ebenso findet man die Verbindung des Grußes mit dem letzten Satz im Brieftext
- In der Hoffnung, Ihnen hiermit gedient zu haben, verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung

immer seltener.
Das am meisten verwendete Wort „Hochachtungsvoll" war ein Gruß des Kaufmanns, der kaum noch Anklang findet, weil er zu förmlich ist. Die Wandlung ist schon so weit fortgeschritten, daß ein „Hochachtungsvoll" als das Gegenteil des Gemeinten empfunden wird.
An die Stelle von „Hochachtungsvoll" und „Mit vorzüglicher Hochachtung" sind weitgehend Formulierungen wie diese getreten:
- Mit freundlichem Gruß
- Mit freundlichen Grüßen
- Freundliche Grüße
- Mit besten Grüßen

„Mit besten Grüßen" und – wenn auch weniger – „Mit freundlichen Grüßen" und „Freundliche Grüße" klingen fast schon so, als sei man persönlich miteinander bekannt. Zurückhaltend ist
- Mit freundlichem Gruß

Wer sich unterscheiden will, mag schreiben
- Freundliche Grüße

Wenn Sie diese Grußformeln etwas aufzulockern beabsichtigen, sollten Sie lieber etwas vorsichtiger als zu forsch sein. Es gibt Leser, die wenig Sinn für Abwechslung haben, und es vielleicht übelnehmen, an der Stelle des Grußes eine ungewöhnliche, unpassende oder kecke Formulierung zu finden.
Wohl in der Mitte liegt „Mit freundlichen Grüßen". Deshalb hat sich diese Formel durchgesetzt.
Neben diesen „geschäftlichen Grußformeln" gibt es *private Grüße*. Sie sind manchmal auch im Geschäftsleben angebracht, wenn die Partner einander gut kennen oder die Briefinhalte persönlichen Charakter haben, wie zum Beispiel in Glückwunschschreiben.
Beispiele:
- Mit herzlichen Grüßen
- Herzliche Grüße
- Mit besten Grüßen und Wünschen
- Mit herzlichen Grüßen und Wünschen

Regel

Nach der DIN-Regel lautet die Vorschrift: Der „Grußblock", also der Gruß in Verbindung mit anderen Schlußangaben, wie Firmenbezeichnung, Unterschrift, Name des Unterschreibenden, wird linksbündig geschrieben. Das heißt, alle Zeilen des Grußblocks beginnen am linken Schreibrand, Grad 10 bei normal großer Schreibmaschinenschrift.

Die Unterschrift

Zusammen mit dem Gruß stehen oft mehrere *Schlußangaben:*
- Gruß
- Firmenname
- Unterschrift
- Name des Unterschreibenden
- Position

Da nicht jede Unterschrift eindeutig lesbar ist, wird der Name des Unterschreibenden maschinenschriftlich wiederholt. Wenn der Brief mit der Hand geschrieben ist, in Blockschrift.
Eine Unterschrift muß selbstverständlich mit der Hand geschrieben werden, sie darf nicht gestempelt sein. Sie muß auch stets voll ausgeschrieben sein. Es sei denn, Sie richten einen Brief an gute Freunde oder Bekannte. Es setzt schon ein Vertrauensverhältnis voraus, wenn jemand nur seinen Vornamen unter einen Brief setzt. Geschäftsbriefe müssen auf alle Fälle voll unterschrieben werden, damit sie rechtskräftig sind.
In einem *Privatbrief* soll man seiner Unterschrift weder Titel noch akademische Grade hinzufügen. Bei *Geschäftsbriefen* kann das aber zweckmäßig sein, damit der Empfänger weiß, mit wem er es zu tun hat.
Wie steht nun die Unterschrift zusammen mit anderen Schlußangaben?

```
Mit freundlichen Grüßen          (Gruß)
.                                (Leerzeile)
Holzbearbeitungs GmbH            (Firmenname)
.                                In diese Lücke
.                                kommt
.                                die Unterschrift
Hans Blender                     (Wiederholung der Unterschrift)
Betriebsleiter                   (Position)
```

Regel

Alle Schlußangaben werden *linksbündig* geschrieben. Zwischen dem Gruß und dem Firmenname bleibt 1 Zeile leer. Zwischen Firmennamen und maschinen-

geschriebenem Namen des Unterschreibenden bleiben *3 Leerzeilen* Platz für die Unterschrift. Falls jemand eine besonders hohe Unterschrift hat, können es auch mehr sein. Die weiteren Angaben werden mit jeweils einer neuen Zeile *ohne* Zwischenleerzeile geschrieben.
Nur wenn die Unterschrift wirklich eindeutig lesbar ist, kann man sich die maschinengeschriebene Wiederholung schenken:

```
Mit freundlichen Grüßen          (Gruß)
.
Holzbearbeitungs GmbH
.
Kati Heinrichs                   (Unterschrift)
.
Buchhalterin                     (Position)
```

Bei *Frauen* ist es besonders wichtig, daß sie mit ihrem *vollen Namen* unterschreiben.
Falsch: S. Schäfer
Richtig: Susanne Schäfer
Der Empfänger kann sonst nämlich nicht wissen, daß es sich um eine Frau handelt. Und wie ist es mit „Frau" oder „Fräulein"? Die normale Anrede ist heute „Frau". Wer auf „Fräulein" besteht, muß das deutlich machen.

```
Mit freundlichen Grüßen          (Gruß)
.
Holzbearbeitungs GmbH
.
Kati Heinrichs                   (Unterschrift)
.
Fräulein Kati Heinrichs          (Wiederholung der Unterschrift)
Buchhalterin                     (Position)
```

Anlagenvermerk

In der Praxis hat es sich bewährt, in Briefen besonders zu vermerken, wenn eine Anlage (Merkblätter, Prospekte, Protokolle, Rechnungen usw.) mitgeschickt werden soll. Das ist sowohl für den Absender als auch für den Empfänger von Vorteil. Durch den Vermerk kann der Absender beim Postversand, der Empfänger beim Öffnen der Sendung leicht prüfen, ob die Anlage beigefügt ist.

Regel

Die DIN-Regel empfiehlt, den Anlagenvermerk mindestens 3 Leerzeilen unterhalb der Unterschrift oder 1 Leerzeile unterhalb der maschinenschriftlichen Wiederholung der Unterschrift oder weiterer Schlußangaben zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

.
Holzbearbeitungs GmbH
.
.
.
Hans Blender
Betriebsleiter

.
6 Anlagen

Raum
für
Unterschrift

Mehrere Anlagen werden dadurch gekennzeichnet, daß die Anzahl vor das Wort „Anlage" gesetzt wird. Wenn nur eine Anlage mitgeschickt wird, entfällt eine Zahlenangabe.
Die DIN-Regel empfiehlt, das Wort „Anlage" zu *unterstreichen*. Das ist aber keine Vorschrift.
Der Anlagenvermerk wird, wie die anderen Schlußangaben, *linksbündig* geschrieben.
Nun kommt es aber vor, daß man mit dem Anlagenvermerk in Platzschwierigkeiten gerät, wenn der Brieftext weit nach unten reicht. Hierfür bietet die DIN-Regel eine *Alternative*. Der Anlagenvermerk kommt nicht unter die Schlußangaben, sondern neben den *Gruß*, also 1 Leerzeile unterhalb Brieftext, beginnend bei Grad 50 normaler Schreibmaschinenschrift.

Grad 50

Mit freundlichen Grüßen

.
Holzbearbeitungs GmbH
.
.
.
Hans Blender
Betriebsleiter

6 Anlagen

Nachsatz

Anstelle des Wortes „Nachsatz" findet man auch die Bezeichnung „Postscriptum". Es ist aber empfehlenswert, das deutsche Wort zu verwenden. Oft wird „Postscriptum" in der Form der Abkürzung „P.S." verwendet. Viele wissen gar nicht, was ein „P.S." ist. Mit „Pferdestärken" bei Automobilen hat es nichts zu tun.

Regel

Sollte es einmal notwendig sein, unter einen fertig geschriebenen und unterschriebenen Brief noch einen Nachsatz zu setzen, beginnt er nach 1 Leerzeile unterhalb der letzten Schlußangabe, *linksbündig* wie die anderen Briefteile.

Sie können darüber schreiben

Nachsatz

Sie können aber auch die Einleitung weglassen und direkt mit dem Text beginnen. Überlegen Sie aber, ob der Nachsatz erforderlich ist. Unter Umständen kann natürlich „ein blitzartiger Gedanke im letzten Augenblick" einen Nachsatz auffallend hervorheben.

Handschriftliche Briefe

„Zeig mir Deine Handschrift, und ich sage Dir, wer Du bist." Nach diesem Spruch beurteilen Psychologen die Charaktereigenschaften eines Menschen nach seiner Handschrift. Es hat sich sogar ein besonderer Zweig der Psychologie herausgebildet, der sich mit der Deutung von Handschriften befaßt, die *Graphologie*. Graphologische Gutachten sind heute zum Beispiel bei Bewerbungen, vor allem, wenn führende Positionen zu besetzen sind, oft entscheidend. Man kann darüber streiten, ob die Ansichten und Urteile der Graphologen unfehlbar sind oder nicht. Man muß nur wissen, daß ein gebildeter und charaktervoller Mensch alles, was er zu tun hat, auch sorgfältig und ordentlich tut. Briefe sind davon nicht ausgenommen.

Wenn Sie also einen Brief mit der Hand schreiben:

Schreiben Sie bitte ordentlich und leserlich. Bedenken Sie, was davon abhängen kann. Es stimmt nicht, daß eine Handschrift interessanter wird, wenn sie mit Schnörkeln oder übertriebenen Ober- und Unterlängen „verziert" ist. Der Empfänger wird schnell das gespreizte Wesen des Schreibers erkennen, der damit nur zu erkennen gibt, daß er mehr scheinen möchte, als er ist.

Was im übrigen die äußere Form eines Briefes angeht, braucht es bei Handschreiben keinen Unterschied zu einem mit der Maschine geschriebenen Brief zu geben.

Früher war man der Ansicht, daß man einen *Privatbrief* grundsätzlich nicht mit der Schreibmaschine schreiben dürfe. Diese Meinung ist heute nicht mehr gültig. Es ist durchaus möglich – und manchmal sogar begrüßenswert – auch private Mitteilungen mit der Schreibmaschine zu schreiben. Damit ein solcher Brief dennoch persönlich aussieht, kann man die Anrede und die Unterschrift mit der Hand und den Brieftext mit der Schreibmaschine schreiben (siehe Beispiel auf der nebenstehenden Seite).

Häufig sind jedoch vollständig handgeschriebene Briefe nicht zu umgehen. Zum Beispiel, wenn man sein Beileid ausdrückt. Ebenso wird ein Glückwunsch immer persönlicher wirken, wenn er mit der Hand geschrieben ist.

Oswald F. Hagelstein
Ubierring 7
5401 Rhens
Tel. (0 26 28) 3 17 18

4. Februar 19..

Liebe Tante Herta,

Vetter Clemens war kürzlich auf der Durchreise für einige Tage bei uns. Ich hörte von ihm, daß Du Dich im Kreis der Verwandten abfällig über meine Verlobte geäußert hast. Du sollst sogar gesagt haben:

"Ich bereue es heute, daß ich Oswald während seiner Ausbildung unterstützt habe. Wenn ich gewußt hätte, daß er dieses Mädchen zur Frau nimmt, hätte er keinen Pfennig von mir erhalten."

Wäre es nicht besser gewesen, liebe Tante Herta, wenn Du mir Deine Bedenken selbst gesagt hättest? Weil ich Dich so schätze und weil ich Dir zu Dank verpflichtet bin, schmerzt mich Dein Verhalten besonders. Ich liebe meine Braut über alles und weiß, daß sie ein guter, ehrlicher Mensch ist. Ihre Art ist nur scheinbar schroff, sie schließt sich schwer an. Das liegt daran, daß sie trotz ihrer Jugend schon viel Schweres durchgemacht hat. Ich bin überzeugt, daß sie Deine Ablehnung gespürt hat, obwohl sie nicht darüber gesprochen hat, um mich nicht zu betrüben. Ich hatte ihr so viel Liebes von Dir erzählt.

Bitte, liebe Tante Herta, gib Deinem Herzen einen Stoß und besuche uns bald einmal, am besten für einige Tage. Du mußt Sabine näher kennenlernen. Ich glaube, daß Du dann Deine Meinung ändern wirst. Ich bitte Dich von Herzen, nicht mehr in abfälliger Weise über sie zu sprechen.

Ich wünsche mir sehnlich, bald wieder ein gutes Einvernehmen mit Dir zu haben.

Mit herzlichen Grüßen

Dein Neffe Oswald.

Persönlicher Brief, mit der Schreibmaschine geschrieben. Damit der mit der Maschine geschriebene Brief dennoch persönlich aussieht, sind Anrede und Unterschrift mit der Hand geschrieben.

Handschriftliche Privatbriefe

Bei handschriftlichen Privatbriefen dürfen Sie die Regeln für Maschinenschreiben DIN 5008 vergessen! Sie können das Briefblatt nach Herzenslust beschreiben, wie Sie wollen. Das hört sich doch gut an – oder? Ja, aber ..., wer nämlich die üblichen Formen verläßt, verstößt leicht gegen die Regeln des „guten Geschmacks".

Meine Empfehlung: die Regeln für Maschinenschreiben nicht kopieren, sie aber doch „kapieren". Das heißt, sich in eigener Einsicht an Gliederung und Harmonie der Regeln zu orientieren. Das erleichtert Ihnen die Gestaltung, und Sie liegen immer richtig.

Sonst haben Sie aber jeden Freiraum, Sie können so richtig schöpferisch sein.

Was Sie aber tun sollten:

Passen Sie Stil und Ausdruck dem jeweiligen Anlaß an. Schreiben Sie natürlich, wie Sie auch sprechen, sonst erkennt man Sie nicht wieder. Beschreiben Sie mit einfachen, klaren Worten und Sätzen, was Ihnen am Herzen liegt.

Vergessen Sie darüber nicht den Partner. Was möchte er wohl wissen? Gehen Sie darauf ein, was er im vorangegangenen Brief geschrieben hat.

Wichtiger als die Korrektheit ist bei Privatbriefen die Lebendigkeit. Schreiben Sie farbig und mitreißend.

Falten des Briefblattes

Das Falten des Briefes hängt vom Format der zu verwendenden *Briefhülle* ab. Selbstverständlich muß er so gefaltet werden, daß er auch danach noch gut aussieht, schnell postfertig gemacht und vom Empfänger wieder leicht auseinandergefaltet werden kann.

Die heute gebräuchlichen Briefhüllen sind genauso nach DIN genormt wie das Briefpapier. Innerhalb der DIN-Formate gibt es die Normreihen A, B und C.

Die Reihe A ist für die *Papierformate* bestimmt. Zum Beispiel

- DIN A4: 210 mm x 297 mm = für das am häufigsten verwendete Briefblatt
- DIN A5: 148 mm x 210 mm = Halbbriefblatt, kaum noch für die Korrespondenz verwendet
- DIN A6: 105 mm x 148 mm = Postkarten

Durch fortgesetztes Halbieren der längeren Seite entstehen die weiteren Formate der DIN A-Reihe.

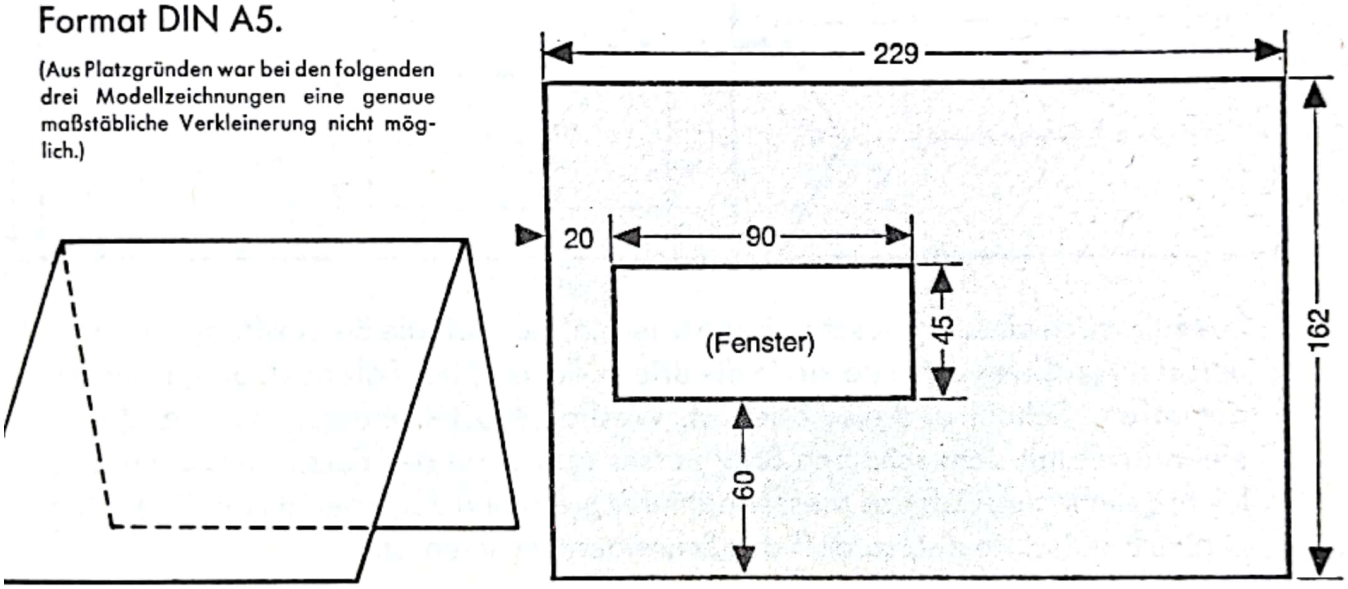
Die Reihe B ist eine Hilfsreihe für Broschürenumschläge u. a. Die Formate der Reihe können nachträglich auf die Formate der Reihe A beschnitten werden. Sie brauchen hier nicht besprochen zu werden.

Der Reihe C gehören schließlich die *Briefhüllen* an, die natürlich etwas größer sein müssen als die passenden Briefblätter. Denn die Briefblätter müssen in die Briefhüllen eingelegt werden.
Die Formate der Reihe C lauten zum Beispiel

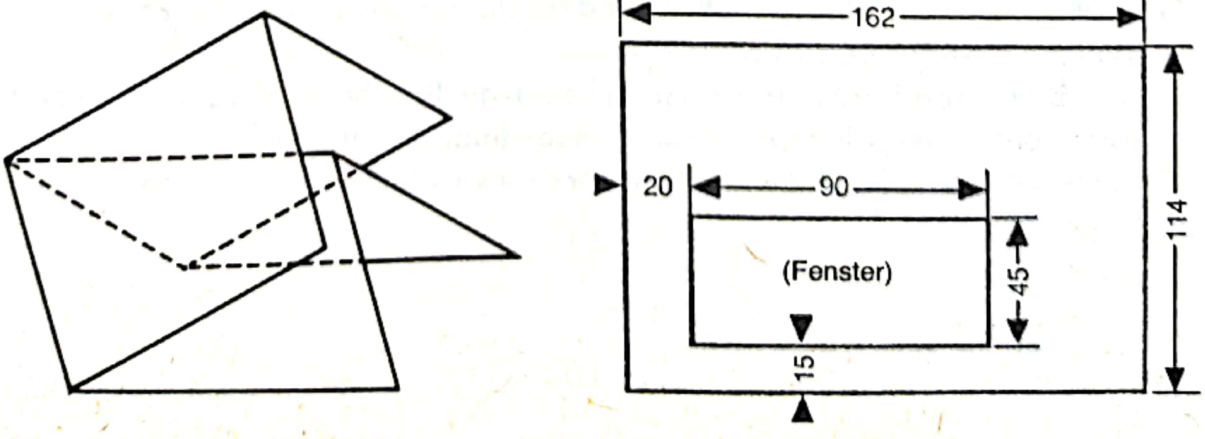
- DIN C4: 229 mm x 324 mm
- DIN C5: 162 mm x 229 mm
- DIN C6: 114 mm x 162 mm

usw.
Die Briefhülle DIN C4 ist demnach so groß, daß das ungefaltete Briefblatt DIN A4 hineinpaßt.
Wird nun ein Briefblatt DIN A4 horizontal in der Mitte gefaltet, entsteht das Format DIN A5.

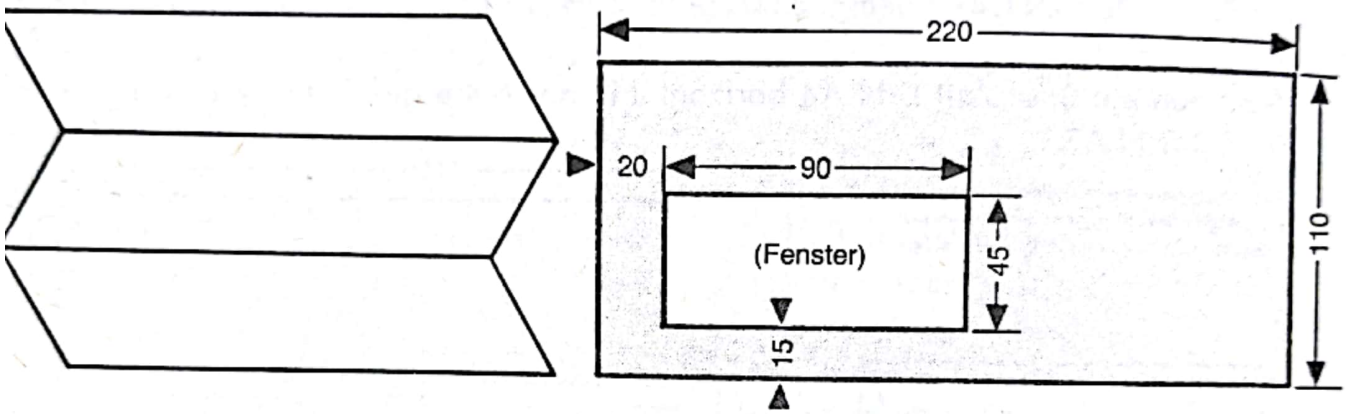
(Aus Platzgründen war bei den folgenden drei Modellzeichnungen eine genaue maßstäbliche Verkleinerung nicht möglich.)



Um ein in dieser Form gefaltetes Briefblatt zu verschicken, ist eine Briefhülle DIN C5 erforderlich. Diese Briefhülle kann allerdings wegen der Abmessungen nicht als „Standardsendung" (siehe Seite 52) verschickt werden.
Wird aber ein Briefblatt DIN A4 *zweimal* jeweils in der Mitte, also einmal horizontal und einmal vertikal gefaltet, entsteht das Format DIN A6 (= Postkartenformat). Um ein in dieser Form gefaltetes Briefblatt verschicken zu können, ist eine Briefhülle DIN C6 erforderlich. So werden viele Briefe verschickt. Briefhüllen DIN C6 liegen im Rahmen der vorgeschriebenen Maße für „Standardsendungen".



Für die Verwendung von genormten *Fensterbriefhüllen* sind auf gedruckten Geschäftsbriefblättern *Faltmarken* angebracht. Sie geben an, wo das Briefblatt zu falten ist. Bei so gefalteten Briefblättern paßt die *Anschrift* genau in das „Fenster" der Briefhülle.
Innerhalb der vorgeschriebenen Maße für „Standardsendungen" liegt auch die Briefhülle DL. Die Bezeichnung DL bedeutet DIN-*Lang* (220 mm lang, 110 mm breit). Für diese Briefhülle muß ein Briefblatt DIN A4 *zweimal*, jeweils im oberen und unteren Drittel, horizontal gefaltet werden.



Falten Sie das einseitig beschriebene Briefblatt so, daß die Beschriftung innen ist, und stecken Sie es dann derart in die Briefhülle, daß der Falz nach unten kommt, der offene Schnittrand also oben ist. Weshalb? Oft schneidet der Empfänger einen Brief mit dem scharfen Briefmesser auf. Läge der Falz oben, könnte es leicht geschehen, daß das Messer dahinter greift und den Brief mit der Briefhülle zugleich aufschneidet, so daß das Schreiben zerrissen ist.

„Standardsendungen"

Beachten Sie bitte bei der Bestellung von Briefumschlägen, daß sie den für „Standardsendungen" vorgesehenen Bestimmungen entsprechen. Sie werden dann in allen Versandarten zum günstigsten Portosatz befördert.
„Standardsendungen" sind Sendungen im Gewicht bis zu 20 g, die sich auf Grund ihrer Abmessungen für die automatische Bearbeitung eignen. Sie haben die Form eines langgestreckten Rechtecks und dürfen zwischen 14,0 und 23,5 cm lang, zwischen 9,0 und 12,0 cm breit und bis 0,5 cm hoch sein. Das schließt zum Beispiel die Briefhülle C5 aus.
Innerhalb des Standardformatrahmens liegen die Briefhüllen C6 und DIN-Lang. Alle Briefsendungen, die nicht diesen Standardmaßen entsprechen, fallen für die Gebührenberechnung in die nächsthöhere Gewichtsstufe, auch wenn sie unter 20 g wiegen.

Die Postleitzahl

Keine Anschrift ohne Postleitzahl! Die Postleitzahlen dienen der leichteren und schnelleren Beförderung Ihrer Postsendungen. Deshalb auch keine *Absenderangabe* ohne Postleitzahl!
Im „Verzeichnis der Postleitzahlen" sind alle Postorte der Deutschen Bundespost mit ihrer Postleitzahl aufgeführt. Sie können es bei den Postämtern erwerben.

Wie werden Postleitzahlen geschrieben?

Die Postleitzahlen sind nach streng systematischen Gesichtspunkten geordnet: nach (1) Leitzone, (2) Leitraum, (3) Leitbereich, (4) Postort. Deshalb ist die Postleitzahl stets mit *vierstelligen* Ziffern zu schreiben. Vorschrift! Ihnen von früher bekannte ein-, zwei- oder dreistellige Postleitzahlen müssen durch Anhängen von Nullen auf *vier* Stellen erweitert werden.
– Nicht „2 Hamburg 35"
sondern
– „2000 Hamburg 35"

Beispiele für richtige Schreibweise

der Postleitzahl finden Sie auf den Seiten 27 und 28

Bestimmungsort

Achten Sie bitte darauf, daß in der Anschrift der Bestimmungsort nach der Schreibweise im postamtlichen Ortsverzeichnis oder im „Verzeichnis der Postleitzahlen" geschrieben wird. Die dort aufgeführten *kursiven Zusätze* können wegfallen. Sie sind für die Bearbeitung der Sendungen, auf denen die Postleitzahl angegeben ist, überflüssig und machen die Anschrift eher unübersichtlich.
Der Bestimmungsort muß ungekürzt und in *einer* Zeile geschrieben werden. Er darf weder gesperrt geschrieben noch unterstrichen werden! Zwischen Postleitzahl und Bestimmungsort ist ein Leerschritt zu machen.
Bei Sendungen nach Orten mit mehreren *Zustellpostämtern* soll unbedingt die Nummer des Zustellpostamtes angegeben werden, z. B.

Herrn Jürgen Schneider
Neue Langgasse 27
5000 Köln 80

Offenbacher Lederwarenfabrik GmbH
Postfach 20 30
6050 Offenbach 7

Wohnt der Empfänger in einem Ort *ohne* Postamt oder in einem Gemeindeteil, der vom Zustellpostamt einer anderen Gemeinde versorgt wird, müssen Sie außer dem Wohnort das Postamt angeben, das die Sendung zustellt.

Herrn Wolfgang Weinholz
Moorkate
8075 Oberhartheim Post Vohburg

Ist das aus Platzmangel nicht in einer Zeile möglich, schreiben Sie die Bezeichnung des Zustellpostamtes ohne Abstand auf die nächste Zeile.

Herrn Franz Muster
Elektromeister
Schloßstraße 21
2142 Kuhstedtermoor
Post Gnarrenburg

Postleitzahlen der DDR

Bei Sendungen in die DDR und Berlin (Ost) schreiben Sie bitte vor der Postleitzahl des Bestimmungsortes ohne besonderen Abstand, jedoch mit Bindestrich, das für den Kraftfahrzeugverkehr geltende Unterscheidungszeichen „DDR".

Herrn Fritz Müller
Friedrich-Ebert-Platz 12
DDR-7021 Leipzig 10

Ausländische Postleitzahlen

Auf Postsendungen in Länder, die ebenfalls Postleitzahlen eingeführt haben und bei denen sie – wie in der Bundesrepublik Deutschland – vor dem Bestimmungsort anzugeben sind, bitte zur Vermeidung von Verwechslungen mit den in der Bundesrepublik geltenden Postleitzahlen vor die ausländische Postleitzahl das *internationale Kfz.-Zeichen* des jeweiligen Landes mit einem Bindestrich setzen.

Beispiel:
Herrn Victor Häberle
Münsterplatz 12
CH-3000 Bern

Auslandsanschriften können wie Inlandsanschriften geschrieben werden. Allerdings ist zu empfehlen, den Namen des Bestimmungsortes in der Sprache des Empfängerlandes zu schreiben, gegebenenfalls auch mit Großbuchstaben, z. B. Liège statt Lüttich, FIRENZE statt Florenz, BUCUREȘTI statt Bukarest, THES-

SALONIKI statt Saloniki. Die Schreibweisen sind meist den Absenderangaben ausländischer Partner zu entnehmen.

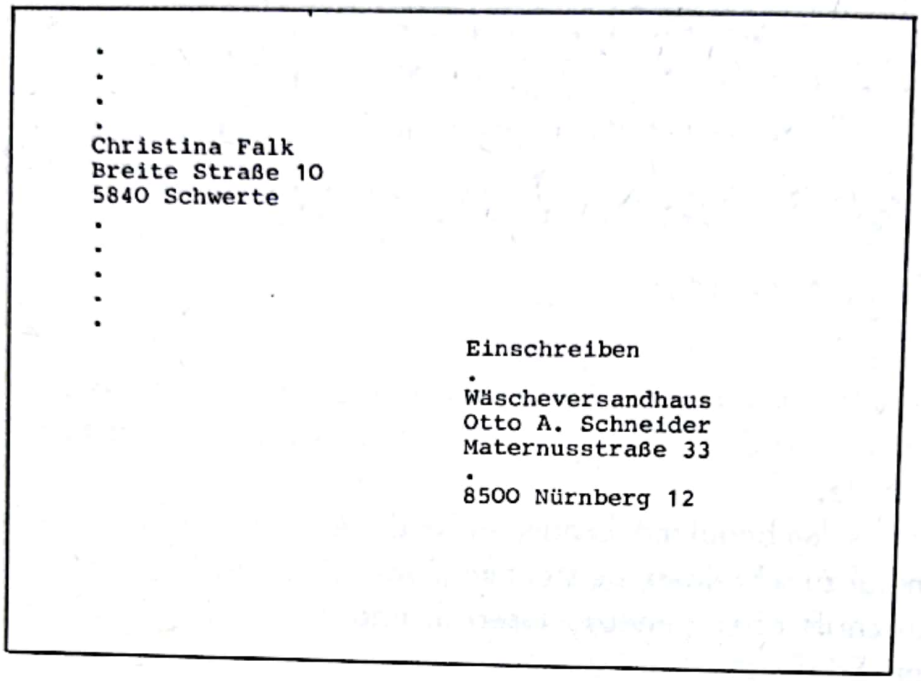
Anschrift und Absenderangabe auf der Briefhülle

Genauso wie das Briefblatt hat auch die Briefhülle (= der Briefumschlag) ein „Gesicht". Alles, was über die Gestaltung der Briefblätter gesagt wurde, gilt sinngemäß für die Briefhülle.
Wenn Sie *Fensterbriefhüllen* benutzen, brauchen Sie die Anschrift auf der Briefhülle nicht noch einmal zu schreiben, sie steht im „Fenster". Bei einfachen Briefhüllen muß die Anschrift aber genauso leserlich und komplett geschrieben werden wie auf dem Briefblatt.
Beispiele für richtig und korrekt geschriebene Anschriften finden Sie auf den Seiten 27 und 28.

Regel

Wenn Sie Briefhüllen mit der Schreibmaschine beschriften, werden sie so ausgerichtet, daß ihre linke Kante mit Grad 0 der Schreibmaschine übereinstimmt.
Die 1. Zeile der *Anschrift* soll in der Mitte der Briefhüllenhöhe geschrieben werden. Das ist zum Beispiel bei der Briefhülle DIN C6 (114 mm hoch) die 13. Zeile, vom oberen Rand aus gerechnet (siehe Seite 56).
Die Anordnung des *Absenders* und seine Gestaltung richten sich nach der Gestaltung der Briefblätter. Gedruckte Briefblätter und Briefhüllen sollten graphisch übereinstimmen. Die Bundespost empfiehlt für den Eindruck auf der Vorderseite der Briefhüllen die linke obere Ecke oder die Klebeklappe der Rückseite.
Wenn Sie mit der Schreibmaschine oder mit der Hand schreiben:
Neu ist die Verschiebung der Absenderangabe (falls sie auf der Vorderseite der Briefhülle steht) von links unten nach links oben, wo sie in der 5. Zeile (vom oberen Rand aus gerechnet) auf Grad 5 beginnt und dann *ohne Leerzeilen* und *ohne Unterstreichung,* aber in der gleichen Reihenfolge wie bei den Anschriften geschrieben wird.

Sie können Ihre Absenderangabe auch auf die Klebeklappe der Rückseite schreiben. Beim Beschreiben mit der Schreibmaschine müssen Sie dann allerdings die Briefhülle zweimal einspannen (Vorderseite für Anschrift, Rückseite für Absenderangabe).



Beispiel Briefhülle DIN C6, verkleinert, ohne Fenster

Briefe für alle Wechselfälle des Lebens

Glückwünsche

Glück wünscht man bei vielen Gelegenheiten. Bei hohen kirchlichen oder staatlichen Feiertagen ebenso wie bei Familienfesten, Geschäftsjubiläen usw. Der Glückwunsch erfüllt eine menschliche und gesellschaftliche Pflicht, anderen Gesundheit, Erfolg und Wohlergehen zu wünschen.
Zu hohen Feiertagen, wie Weihnachten, Neujahr oder Ostern, werden oft gedruckte Karten oder Briefkarten verwendet. Die Karten kann man in den verschiedensten Ausführungen und Preislagen kaufen. Man braucht nur noch seinen Namen darauf zu schreiben. Wer einen großen Freundes- oder Bekanntenkreis hat, kann sich Glückwunschkarten mit eigenem Text, mit oder ohne Namen, drucken lassen. Schreibt man auf gedruckte Karten, fügt man bei guten Freunden noch ein paar persönliche Worte hinzu.

Briefdrucksache

Sofern man nur den Namen oder einen kurzen Gruß handschriftlich hinzusetzt, können gedruckte Karten als *Briefdrucksache* durch die Post verschickt werden. Briefdrucksachen dürfen einschließlich der Unterschrift Ergänzungen bis zu 10 Wörtern enthalten. Für Briefdrucksachen brauchen Sie nicht soviel Porto aufzuwenden wie für Briefe. Noch günstiger ist es, wenn die Briefdrucksachen die für „Standardbriefdrucksachen" vorgeschriebenen Maße und Gewichte nicht überschreiten. „Standardbriefdrucksachen" dürfen bis zu 20 g wiegen; ihre Länge darf zwischen 14,0 und 23,5 cm, ihre Breite zwischen 9,0 und 12,0 cm liegen, Höhe bis zu 0,5 cm. Für alle Glückwunschkarten, die nicht diesen Standardmaßen entsprechen, erhebt die Post höhere Gebühren. Denken Sie daran, wenn Sie gedruckte Glückwunschkarten bestellen oder kaufen.
Gedruckte Karten sollte man allerdings nur an den hohen Feiertagen verwenden, weil sich dann die Glückwünsche häufen. Bei entfernten Bekannten halten gedruckte Karten Distanz. Bei engen Freunden kennt man einander so

gut, daß man sich einen kurzen Kartengruß erlauben darf. Man wird ja ohnehin bald wieder einen langen Brief schreiben. Bei Familienfesten sollte man sich jedoch die Zeit nehmen, einen *Brief* zu schreiben, hand- oder maschinengeschrieben, er verlangt mehr Zuwendung. Wenn Sie außerdem Ihren Glückwunsch als „Brief" verschicken, also zukleben und mit höherem Briefporto freimachen, dürfen Sie sicher sein, daß er nicht in der Fülle anderer Drucksachen untergeht, sondern wirklich mit Freude gelesen wird.

Geburt eines Kindes

Dem neugeborenen Erdenbürger gilt unser besonderer Wunsch. Was wir den glücklichen Eltern schreiben, sollte für das kleine Geschöpf ein gutes Omen sein. Wählen Sie für Ihren Glückwunsch möglichst keine Briefkarte mit Baby und Klapperstorch. Solche Karten sind selten geschmackvoll. Finden Sie aber eine hübsche, geschmackvolle Karte, dann dürfen Sie sie gern verwenden. Andernfalls sollten Sie sich lieber auf gutes, schlichtes Briefpapier beschränken. Zunächst aber wird die freudige Nachricht von der Geburt bekanntgegeben. Das geschieht entweder durch eine Anzeige in der Zeitung oder durch eine Briefkarte. Die nachstehenden Muster sind für beide Zwecke zu verwenden.

Wir freuen uns über die Geburt
unseres ersten Kindes, eines
gesunden Jungen. Er soll
THOMAS heißen.

Jutta und Markus Moritz

2000 Hamburg, 27. Dezember 19 . .
Karl-Fröhlich-Straße 181

Unser Thomas hat heute ein
Schwesterchen bekommen,
die kleine MONIKA

In großer Freude

Jutta und Markus Moritz

2000 Hamburg, 31. Dezember 19 . .
Karl-Fröhlich-Straße 181

Geburtsanzeigen in Reimform

Stolz und glücklich melden wir,
daß ein Junge, stramm und kräftig,
gestern angekommen hier.
PETER heißt er und schreit kräftig.
Doch wir hoffen, mit der Zeit
wird daraus nur Heiterkeit.

Im ersten Morgensonnenschein
stellte sich unsere Tochter ein.
Sie heißt CORNELIA, wiegt acht Pfund,
ist pudelmunter, rosig und rund.
Wir hoffen, Ihr hört Euch bald einmal an,
wie laut unser Mädchen schreien kann.

In erster Linie gratuliert man natürlich den Eltern zur Geburt ihres Babys. Darüber hinaus kann man auch nahen Angehörigen, wie Großeltern, „neugebackenen" Tanten usw., einen Glückwunsch senden.

Glückwunsch an die Eltern

mit *Telegramm:*

Zum freudigen Ereignis herzliche Glückwünsche. Familie Vogelsang

mit *Brief:*

Liebe Frau Schröder, lieber Herr Schröder,

mit großer Freude habe ich vernommen, daß ein Söhnchen bei Ihnen angekommen ist. Haben Sie sich schon an Ihre junge „Elternwürde" gewöhnt?

In einigen Wochen, wenn die Mutti wieder ausgeruht und erholt ist, komme ich einmal zu Ihnen, um mir den kleinen Stammhalter anzuschauen und ihm ein Strampelhöschen zu bringen. Ich habe erst jetzt mit dem Stricken begonnen, vorsichtshalber – denn ich wußte ja nicht, ob ich blau oder rosa wählen müßte.

Herzliche Glückwünsche und Grüße sowie beste Wünsche für ein gutes Gedeihen des Kleinen.

Ihre Erika H. Schulze

Vielleicht meinen Sie, doch lieber einen *kurzen* Glückwunsch mit Briefkarte senden zu sollen, da Sie weder beabsichtigen, einen Besuch zu machen, noch ein Geschenk zu überreichen.

Sehr geehrte Frau Schröder, sehr geehrter Herr Schröder,

zur glücklichen Geburt des Töchterchens beglückwünschen wir Sie aufrichtig. Was sagt der „große Bruder" zu der kleinen Schwester? Gewiß freuen sich mit Ihnen auch die Großeltern darüber, daß Sie nun ein reizendes Geschwisterpärchen haben.

Alles Gute, vor allem für Mutter und Kind.

Ihre
Familie Kurt Becker

Nahe Familienmitglieder wünschen Glück

Meine Lieben,

herzlichen Dank für das Telegramm. Nun ist sie also da, die kleine Monika. Wir freuen uns, daß Mutter und Kind wohlauf sind, und daß das kleine „Achtpfünderchen" gesund ist.

Großmama ist ununterbrochen damit beschäftigt, alle kleinen Hemdchen und Jäckchen für ihr erstes Enkelchen mit rosa Spitze zu behäkeln. Sie wird die Babywäsche in einigen Tagen abschicken. Es werden auch einige süße Sachen für Dich dabei sein, liebe Jutta. Und auch etwas für den Papa, der sich nach all den Aufregungen ebenfalls stärken soll.

In Erwartung des ausführlichen Briefes, den Markus uns versprach, grüßen und beglückwünschen wir Euch.

Eure Eltern und Großeltern

Glückwunsch an die Großeltern

Sehr verehrte, liebe Frau Herberts,

es ist mir ein Herzensbedürfnis, Ihnen meinen Glückwunsch zur Geburt Ihres kleinen Enkels auszusprechen. Ich habe Ihre Tochter gestern in der Klinik besucht und war sehr erfreut, sie strahlend und gesund anzutreffen. Auch den Kleinen durfte ich durch die Glasscheiben anschauen. Er schlief fest und hatte die winzigen Fäustchen an seine runden Bäckchen gepreßt.

Ich bin ja auch schon Großmutter, und ich muß sagen, daß es einfach herrlich ist, ein Enkelkind in den Armen halten zu können. Wie verabredet,

werde ich am nächsten Sonntag zu einem Plauderstündchen zu Ihnen kommen. Es gibt diesmal besonders viel zu besprechen und zu berichten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Hildegard Weber

Glückwunsch einer Bekannten an die Familie mit Briefkarte

Herzliche Glückwünsche zur Geburt des ersten Kindes und beste Wünsche für die ganze Familie.

Ihre
Rosita Peters

Eine Nachbarin wünscht Glück

Liebe Familie Herberts,

zur Geburt Ihrer Tochter wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute und hoffen, daß Sie ein Leben lang Freude und Glück empfinden, wenn Sie an den Tag der Geburt zurückdenken.

Mit nachbarlichen Grüßen
Renate Bosbach

Ein heiterer Glückwunsch

Liebe Frau Heina, lieber Herr Heina,

nun ist also der dritte Junge eingetroffen, noch dazu ein Sonntagskind. Wir gratulieren herzlich zu Eurem Kleeblatt. Hoffentlich gebt Ihr uns Gelegenheit, in absehbarer Zeit zum vierblättrigen Glücksklee gratulieren zu können. Denn eigentlich fehlt ja noch das Schwesterchen.

Unser Glückwunsch gilt auch den stolzen Tanten und Onkeln sowie den lieben Großeltern. Seid so gut, Ihr Lieben, und gebt ihn weiter, denn wir können nicht an alle persönlich schreiben, dazu ist Eure Familie zu zahlreich.

Zum Schluß wollen wir Euch noch ein Geheimnis anvertrauen. Auch uns wird der Storch, so um die Osterzeit herum, ein Baby bringen.

Alles Liebe und Gute, und laßt bald von Euch hören.

Horst-Dieter und Angelika Wiebels

Glückwunsch eines gesellschaftlich bekannten Herrn

Liebe gnädige Frau, lieber Herr Overdieck,

mit freudiger Anteilnahme hörten wir von der Geburt des kleinen Wolfgang. Zu dem glücklichen Ereignis gratulieren wir herzlich.

Mit besten Wünschen für das Wohlergehen der Mutter und das Gedeihen des Kindes sowie mit freundlichen Grüßen auch von meiner Frau

Ihr
Friedhelm Pagel

Schriebe nur Frau Pagel an Frau Overdieck, so könnte die Anrede lauten: „Meine liebe Frau Overdieck" oder „Liebe Frau Overdieck". Der Schluß des Briefes könnte etwa lauten: „Mein Mann schließt sich den Wünschen für Ihre baldige Genesung und eine gute Entwicklung des Kindes von Herzen an."

Taufe

Bekannte schreiben

Liebe Taufeltern,

zu der schönen Feier, die Ihr am Sonntag begeht, senden wir Euch herzliche Glückwünsche. Wir werden nicht versäumen, in der Kirche anwesend zu sein, um die kleine Monika in unser Gebet einzuschließen.

Mit herzlichen Segenswünschen

Familie Radke

Kurzer, höflicher Glückwunsch eines gesellschaftlich bekannten Herrn

Sehr verehrte gnädige Frau, lieber Herr Weintraud,

zur Taufe Ihres Erstgeborenen übermittle ich Ihnen herzliche Glückwünsche. Möge der kleine Täufling in Gottes Schutz zu Ihrer Freude gedeihen und heranwachsen, auch zur Freude der Verwandten und aller Ihrer Freunde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Hans-Peter Schulten

Verwandte gratulieren

Meine Lieben,

nun ist es mir doch nicht möglich, am Sonntag nach Bielefeld zu kommen, denn der Arzt hat mir von der Reise abgeraten. Ich bin darüber sehr betrübt, denn es wäre ein beglückendes Erlebnis für mich gewesen, dabeizusein, wenn unsere goldige kleine Monika in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wird.

In Gedanken werde ich bei Euch sein und in aller Stille Gott bitten, seine Hände schützend über Euch und Euer Kind zu halten.

Das Eßbesteck, das ich zusammen mit diesem Brief schicke, stammt noch von den Urgroßeltern des kleinen Täuflings.

Ich küsse Euch und die Kleine
Eure
Großtante Elfriede

Der erste Schulgang

Die Zeit geht weiter, aus dem Taufkind von gestern ist das Schulkind von heute geworden. Ist es nicht ein hübscher Einfall, dem Abc-Schützen und seinen Eltern einen kurzen Glückwunsch zum ersten Schultag zu schicken? Die Mutter oder der Vater werden ihn ihrer kleinen Tochter (oder ihrem kleinen Jungen) gern vorlesen.

Die Tante oder die Großmutter schreibt

Meine liebe kleine Bärbel,

übermorgen wirst Du zum ersten Mal die Schulmappe auf den Rücken schnallen, und das Tor zur Weisheit wird sich für Dich öffnen. Du kannst diesen neuen Abschnitt Deines jungen Lebens stolz und froh beginnen, Deine Eltern werden Dich stets freudig begleiten. Ich wünsche Dir, daß Dir die Schule immer Freude macht, und hoffe, daß Du bald Deinen ersten selbstgeschriebenen Brief an mich schicken kannst.

Deine Tante Ulrike
(Deine Großmama)

Konfirmation

„Zu stehn in frommer Elternpflege,
welch schöner Segen für ein Kind!
Ihm sind gebahnt die rechten Wege,
die vielen schwer zu finden sind."

Dieses Wort des Dichters Uhland ist der rechte Spruch für einen Tag, der die Kindheit abschließt und die Jugendzeit eröffnet. Die Konfirmation ist ein Anlaß, den jungen Menschen und denen, die sie erzogen und behütet haben, Glück und Segen zu wünschen. Man wendet sich also in seinem Glückwunsch an den Konfirmanden *und* an die Eltern. Das geschieht im Rahmen eines Briefes an den Konfirmanden, es bedarf keines besonderen Schreibens an die Eltern.

Glückwunsch von Klassenkameraden oder Freunden

Lieber Bernd,

zu Deiner Konfirmation beglückwünschen wir Dich recht herzlich. Wir wissen, wie sehr Du Dich auf diesen Tag freust. Darum genieße ihn richtig.

Bald verläßt Du die Schule. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt dann für Dich wie für uns. Hoffentlich gelingt es Dir, den gewünschten Ausbildungsplatz zu bekommen. Wir wünschen es Dir aufrichtig.
Grüße bitte Deine lieben Eltern von uns, und sei Du selbst herzlich gegrüßt von Deinen Freunden

Ingo, Niklas und Dirk.

Bekannte oder Hausbewohner schreiben

Liebe Familie Müller,

die Konfirmation der lieben Zwillinge veranlaßt uns, den beiden sowie den verehrten Eltern unsere Glückwünsche auszusprechen.

Wir wünschen Euch eine frohe und sorglose Zukunft, liebes Zwillingspaar. Ihr überschreitet nun die Schwelle zum Erwachsenenleben. Möge das genauso sonnig für Euch sein, wie es Eure Kindheit, dank der Fürsorge Eurer Eltern, stets war.

Beste Grüße und alle guten Wünsche.

Richard Gensler mit Frau und Tochter Heidi

Glückwunsch von einer Tante

Meine liebe Monika,

wenn Du am kommenden Sonntag konfirmiert wirst und das Bekenntnis des christlichen Glaubens ablegst, wirst Du Dir der Feierlichkeit der Stunde wohl bewußt sein. Deine lieben Eltern haben Dich ja in christlichem Sinne erzogen.

Ich entsinne mich oft der schönen Ferienwochen, die Du bei Großmutter und mir verlebt hast. Wenn Du von jetzt an schon zu den Erwachsenen zählst, wirst Du uns gewiß die kindliche Liebe bewahren, die Du immer für uns gehegt hast. Wir wissen leider noch nicht, was Du für Pläne hast. Wirst Du weiter zur Schule gehen, oder wirst Du einen praktischen Beruf erlernen? Nun, Du hast uns ja versprochen, Ostern zu kommen. Dann wirst Du uns alle Fragen beantworten.

Grüße bitte Vater und Mutter herzlich von uns.

Deine Tante Rita und Großmutter

Glückwunsch von einem Onkel

Mein lieber Horst,

nun ist es nicht mehr zu übersehen, daß Du sozusagen erwachsen bist. Ich hoffe, daß Dich dieses Gefühl nicht erdrückt, sondern erfreut, wenngleich jetzt auch die Pflichten des Lebens fühlbarer an Dich herantreten.

Ich wünsche Dir, daß der Tag Deiner Konfirmation froh und unbeschwert verläuft und so zu einem Symbol für Dein künftiges Leben wird.

Die beiliegende Armbanduhr soll Dich an den heutigen Tag erinnern. Möge sie Dir stets glückliche Stunden anzeigen.

Mit herzlichen Wünschen für den Festtag und besten Grüßen für Deine lieben Eltern

Dein Onkel
Fritz

Glückwunsch von Großeltern

Liebe Margret,

zu Deiner Einsegnung wünschen wir Dir herzlich viel Liebes und Schönes. Möge der Spruch, den Dir der Pfarrer heute mit ins Leben gibt, für Dich den Segen bringen, den jeder heranwachsende Mensch braucht. Vergiß aber nie, daß auch die Fröhlichkeit des Herzens ein Bestandteil dieses Segens ist. Denn wir alle, vor allem Deine lieben Eltern, haben uns immer bemüht, Dir viele frohe Stunden zu bereiten.

Wenn Du einmal Schwierigkeiten haben solltest, weißt Du, wem Du vertrauensvoll alles sagen kannst: Deiner Mutter, Deinem Vater und uns. Wir werden Dir immer gern raten und helfen. Nun hoffen wir, daß Du einen schönen Tag mit Deinen Lieben verbringst und daß unser Geschenk Dir Freude macht.

Mit herzlichen Grüßen
Oma und Opa

Kommunion

Vettern oder Kusinen an ein Kommunionkind

Liebe Gabriele,

wir haben unsere Sparschweine aufgebrochen und das Geld zusammengelegt, um für Dich zum Tag der ersten heiligen Kommunion ein Gesangbuch und ein Spitzentuch zu kaufen. Sie sollen Dich immer an uns erinnern.

Herzliche Glückwünsche von
Deinen Vettern (oder/und) Kusinen

Freunde der Eltern schreiben

Liebe Ursula,

zum Tag der ersten heiligen Kommunion gratulieren wir Dir und Deinen lieben Eltern herzlich.

Zur Erinnerung schicken wir Dir ein Fotoalbum, in dem Bilder Deiner Kindheit eingeklebt sind. Die meisten davon hat Onkel Rudi gemacht, aber auch

Deine Eltern haben einige dazu beigesteuert. Mögen sie Dich oft an Deine unbeschwerte Kindheit erinnern.

Wenn Du vor den Herrn trittst, sind wir in Gedanken bei Dir und Deinen lieben Eltern.

Herzliche Grüße von
Onkel Dieter und Tante Melanie

Großeltern schreiben

Lieber Christian,

heute gehst Du zu Deiner ersten heiligen Kommunion. Das ist ein bedeutungsvoller Tag. Die Kerze, die Du trägst, ist ein Symbol des Lichts, das all denen leuchtet, die wahrhaftig und gut sind. Das willst Du doch sein, nicht wahr? Dann haben alle Menschen, die Dich behüten und erziehen, Freude an Dir, und der liebe Gott wird Dich auf allen Wegen beschützen.

Wir wünschen Dir und Deinen lieben Eltern alles Gute.

Opa und Oma

Eine Tante (oder ein Onkel) schreibt

Lieber Frank,

am kommenden Sonntag gehst Du zur ersten heiligen Kommunion und empfängst das Brot des Herrn.

Die Kommunion ist mehr als ein kirchlicher Brauch. Wie das Brot vom Bäcker notwendig ist, damit wir nicht hungern, brauchen wir das Brot des Herrn, damit unsere Seele nicht verkümmert. Irgendwann wird es auch in Deinem Leben Hindernisse und Ratlosigkeit geben. Dann erweist sich die Kraft des Glaubens als Stütze zum Durchhalten.

Ich wünsche Dir, daß die heilige Kommunion „Speise fürs Leben" für Dich wird.

Grüße bitte Deine lieben Eltern und Geschwister von mir.

Deine Tante ...
oder
Dein Onkel ...

Bestandene Schulprüfungen, Abitur und ähnliche Anlässe

Hat der junge Mitbürger mit dem Tag der Konfirmation wirklich die Kinderschuhe ausgezogen? Wohl doch nicht ganz, denn solange er noch Schüler ist oder sich in einer Berufsausbildung befindet, wird er noch nicht unbedingt zu den Erwachsenen gezählt. Es gibt noch allerlei Stationen in einem jungen Leben, zu denen ein Glückwunsch angebracht ist, vor allem von seiten der Verwandten, die ja in besonderer Weise Anteil an seinem Geschick nehmen. Solche Stationen können sein: Das bestandene Abitur, die Einschreibung bei einer Universität, die erfolgreiche Gesellenprüfung, die Meisterprüfung, kurz, Prüfungen aller Art. Aus der großen Vielfalt von Anlässen können hier nur einige herausgegriffen werden. Nach diesen Mustern kann auch in anderen Fällen geschrieben werden.

Glückwunsch von einem Freund zum Abitur

Lieber Christian,

mit großer Freude haben wir davon gehört, daß Du das Abitur bestanden hast. Meine Eltern, meine Schwester und ich beglückwünschen Dich und Deine Eltern herzlich. So, wie ich Dich kenne, glaubst Du vielleicht, daß man wegen der Sache nicht so viel Aufhebens machen sollte. Da sind wir anderer Meinung, mein Lieber. Jetzt hältst Du sozusagen die Quittung in Händen für die fleißige Arbeit vieler Schuljahre und für das Wissen, das Du Dir erworben hast. Vor allem aber ist das Reifezeugnis der Schlüssel zum Studium an der Hochschule. Das wird Deine lieben Eltern besonders freuen, denn ich weiß ja, daß es der Wunsch Deines Vaters ist, daß Du eines Tages seine Arztpraxis übernimmst.

Wenn Du Lust hast, bitten wir Dich, am Sonnabend, dem 14. Mai, abends unser Gast zu sein. Wir wollen Evas Geburtstag in kleinem Kreis feiern und bei dieser Gelegenheit Dich, unseren lieben Freund und Abiturienten, hochleben lassen.

Wir alle grüßen Dich herzlich.

Dein Freund
Ulrich

Verwandte gratulieren

Meine liebe Karin,

wir freuen uns sehr, daß Du das Abitur bestanden hast. War es schwer? Bist Du in Mathematik wirklich so schlecht davongekommen, wie Du immer befürchtet hast? Du mußt uns bitte bald ausführlich schreiben, wie sich die Sache abgespielt hat. Denn Du weißt, Dein Onkel Jürgen interessiert sich für alle Einzelheiten, obwohl er seinerzeit nur die „mittlere Reife" gemacht hat. Wir sind stolz darauf, liebe Karin, eine so tüchtige Nichte zu haben. Und nun willst Du also Journalistin werden. Ihr jungen Menschen bereitet uns allerlei Überraschungen. Ich wäre nie auf den Gedanken gekommen, daß Du einmal zur „schreibenden Zunft" gehören würdest.

Wie geht es Mutti? Wir können uns denken, wie froh und glücklich sie ist, daß ihre einzige Tochter die Prüfung bestanden hat. Denk einmal darüber nach, wie schwer es für sie gewesen ist und noch ist, Dich nach Papis Tod allein großzuziehen und es Dir obendrein noch zu ermöglichen, die Hochschulreife zu erlangen.

Wir grüßen und beglückwünschen Dich und Deine Mutter herzlich und nehmen Euch beide in Gedanken in die Arme.

Tante Ingrid und Onkel Jürgen

Sportkameraden zur Meisterprüfung

Lieber Kurt,

herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Meisterprüfung. Wir freuen uns mit Dir, daß Du bei Deiner Jugend schon ein „gemachter Mann" bist. Wir glauben, Du bist der erste aus unserer jungen Sportriege, der sein Ziel erreicht hat. Wir anderen krabbeln noch als Auszubildende oder Studierende auf einer der unteren Sprossen der Erfolgsleiter umher.

Damit Du aber siehst, daß wir uns herzlich mit Dir freuen, laden wir Dich nächsten Samstag, 20.00 Uhr, zu einer gemeinsamen Feier in den „Biergarten" ein. Der Vater von Frank B. hat das Lokal vor einiger Zeit gepachtet, und er stiftet für die Riege ein Faß Bier. Frank wollte uns ohnehin einmal alle zu einem zünftigen Bierabend einladen. Jetzt haben wir den richtigen Anlaß.

Wir werden uns alle Mühe geben, beim Trinken mit dem frischgebackenen „Meister" Schritt zu halten.

Im Namen aller Sportkameraden herzliche Grüße

Dein
Harald Bokeloh

Glückwünsche von Freunden zum Führerschein

Er ist zum wichtigsten Dokument unseres Jahrhunderts geworden. Ohne ihn fühlen sich viele Menschen unvollkommen. Auch er will erworben sein.

Lieber Klaus,

nun hast Du es also geschafft und bist Besitzer eines Führerscheins. Dazu gratuliere ich Dir herzlich.

Die „alten Autohasen" meinen allerdings, daß das noch nicht allzuviel bedeute, denn Autofahren lerne man erst durch die Praxis. Jedenfalls solltest Du zumindest in der ersten Zeit besonders vorsichtig fahren, bis Du selbst ein erfahrener Autohase geworden bist.

Viele Grüße
Dein Ralf

Ein Studierender zur Einschreibung in das Studentenverzeichnis

Liebes Fräulein Marion,

zum Studienplatz spreche ich Ihnen meine Glückwünsche aus. Sie können mit Recht stolz und froh darüber sein, denn Sie wissen ja, wie streng die Aufnahmebedingungen sind.
Obwohl ich Ihnen um zwei Semester voraus bin, werden wir doch zusammen im Seminar von Prof. L. arbeiten. Freuen Sie sich ein wenig darauf? Ich freue mich jedenfalls sehr.

Viele Grüße
Ihr
Werner Nauen

Geburts- und Namenstage

Glückwünsche zu Geburts- und Namenstagen beschränken sich meist auf den Kreis von Verwandten und Freunden. Ein solcher Tag ist ein Anlaß, freundschaftliche Bande neu zu beleben.
Sie meinen, daß da eine Glückwunschkarte genügt? Freilich kann man eine hübsche Karte schicken, aber vielleicht steckt man sie doch besser in eine Briefhülle und macht so einen kurzen Brief daraus. Oder man schreibt gleich einen Brief. Wer hat heute noch Zeit, einen regelmäßigen Briefwechsel zu führen, wie ihn Generationen vor uns noch pflegten? Um so mehr sollte man Glückwünsche zu Geburts- und Namenstagen dazu benutzen, über persönliche Dinge zu berichten und nach ihnen zu fragen.
Der Glückwunsch ist der Rahmen eines Briefes. Innerhalb des Rahmens berichtet man von Familienereignissen, auch von Reisen, erzählt von der Entwicklung der Kinder. Man darf auch Erkrankungen und andere Sorgen erwähnen, erkundigt sich nach dem Beruf, der Schule oder nach der Gesundheit der Familienangehörigen.
Den eigentlichen Glückwunsch setzt man an den Anfang des Briefes. Am Schluß kann man ihn in irgendeiner Form wiederholen.

Flüchtige Bekannte wünschen Glück

Sehr geehrtes Fräulein Kleinschmidt,

zu Ihrem Geburtstag spreche ich Ihnen herzliche Glückwünsche aus. Möge das neue Lebensjahr Ihnen viel Glück, Gesundheit und die Erfüllung aller Ihrer Wünsche bringen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Klaus Gebhardt

Glückwunsch mit Dank

Sehr verehrte, liebe Frau Doktor Schulte,

sie erwähnten neulich in der Sprechstunde Ihren bevorstehenden Geburtstag. Als dankbare Patientin sende ich Ihnen zu diesem Tag herzliche Glückwünsche.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Eva-Maria Riemer

Kollegen der Innung wünschen Glück

Lieber Kollege Schneider,

zu Ihrem fünfzigsten Geburtstag gratulieren wir Ihnen herzlich. Wir wünschen Ihnen weiterhin so gute Gesundheit und so frohen Sinn wie bisher und hoffen, daß Ihre liebe Frau bis zu Ihrem Ehrentag wieder gesund ist, damit Sie den Tag unbeschwert und sorgenfrei im Kreis der Familie verleben können.

Im Namen der Bäckerinnung grüßt Sie
Ihr Karl-Friedrich Overath

Glückwunsch an Vorgesetzten

Sehr geehrter Herr Direktor Schulze,

zu Ihrem Geburtstag sende ich Ihnen beste Glückwünsche. Für Ihre Arbeit wünsche ich Ihnen, auch im Namen meiner Familie, weiterhin Gesundheit, Erfolg und Freude. Für Ihre Mußestunden und Hobbies aber Ruhe und Beschaulichkeit.

Ihr ergebener
Hans-Joachim Risse

An Geschäftsfreund

Lieber Herr Göbel,

im Leben hat nur der Tüchtige Glück. Dieser Spruch steht über Ihrer Arbeit und all Ihren Erfolgen. Ich wünsche Ihnen zu Ihrem Geburtstag das Glück, das Sie verdienen, als wichtigste Voraussetzung vor allem Gesundheit.

Ihr
Hans-Peter Lindenberg

An ehemaligen Lehrer

Sehr verehrter Herr Doktor Mathiesen,

ich hoffe, daß Sie sich noch an ihren ehemaligen Schüler erinnern. Wie vielen „Ehemaligen" ist es auch mir ein Bedürfnis, Ihnen zu diesem Tag die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln. Doch gleichzeitig möchte ich

danken. Wie schön die Schulzeit war, erkennt man ja immer erst, wenn sie lange hinter einem liegt. Und die Zeit mit Ihnen als unserem Klassenlehrer war wirklich bereichernd für uns alle.

Möge Ihnen dieser Tag nicht nur den Dank Ihrer Schüler bringen, sondern auch Gesundheit und das beglückende Gefühl, daß Sie für uns eine geachtete Persönlichkeit sind, die unser Leben durch Unterrichtung, Wissen und Verständnis bereichert hat.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener
K. Michael Hundhausen

An Reisebekanntschaft

Sehr geehrter, lieber Herr Eisoldt,

wie Sie sehen, haben wir Ihren Geburtstag nicht vergessen und senden Ihnen aus der Ferne herzliche Glückwünsche.

Wir denken oft an die Wochen unseres Beisammenseins in Bad L., die uns eine so liebenswürdige Bekanntschaft einbrachten.

Uns geht es gut. Die Erholung, die wir von dem damaligen Aufenthalt mitbrachten, hat sich als dauerhaft erwiesen. Falls Ihr Weg Sie einmal in unsere Stadt führt, hoffen wir auf Ihren Besuch. Inzwischen alles Gute.

Ihr
Christian Seidensticker mit Familie

Dame an ihre Tante

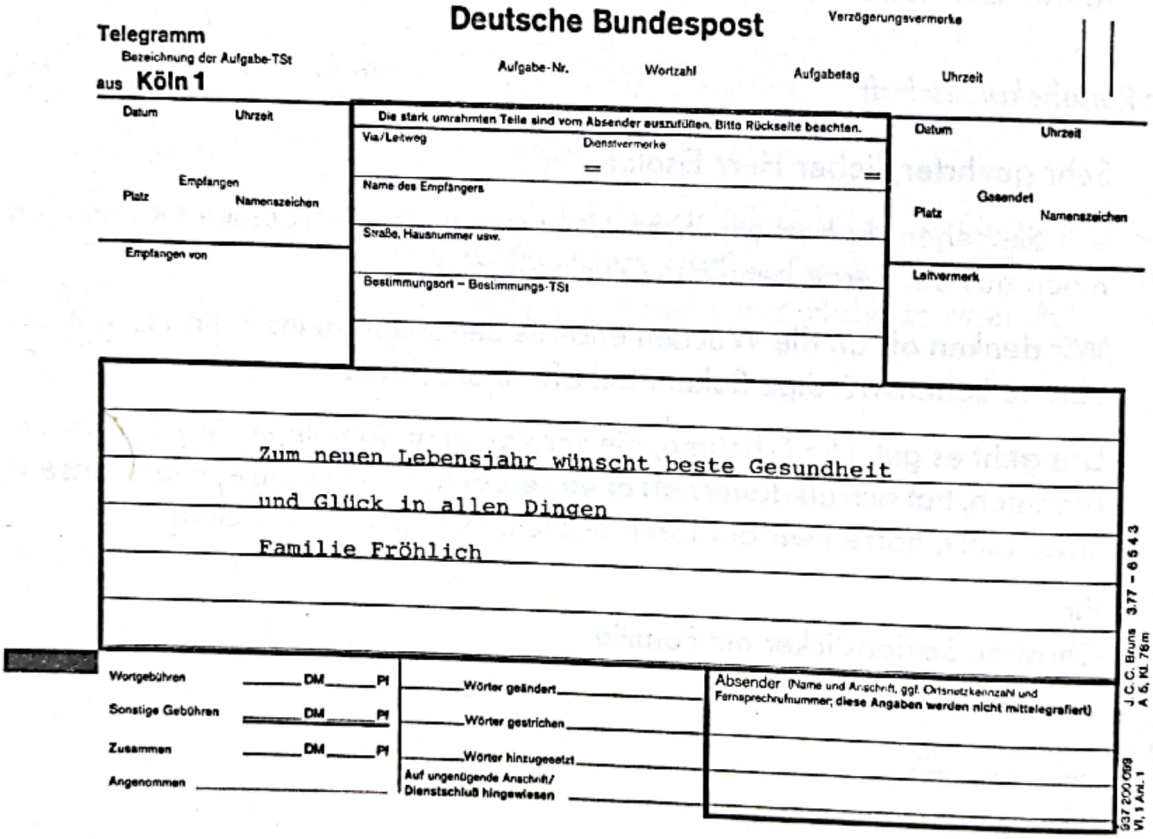
Liebste Tante Lieselotte,

Du weißt, daß meine guten Wünsche Dir nicht nur heute gelten. Aber laß mich diese Wünsche an Deinem Geburtstag einmal besonders herzlich aussprechen. Ich denke stets an Dich und wünsche Dir alles Gute, vor allem Gesundheit und ein langes Leben. Möge dieser Tag noch oft wiederkehren.

Es umarmt Dich
Deine Angelika

Stellt man erschreckt fest, daß ein Geburts- oder Namenstag, zu dem man hätte gratulieren sollen, bereits da ist, hilft nur noch ein Telegramm oder ein Telefongespräch.
Ein zu kurzes Telegramm kann auf den Empfänger leicht kalt und ernüchternd wirken. Daher nicht zu geizig sein bei der Anzahl der Wörter. Schließlich haben Sie es sich selbst zuzuschreiben, wenn Sie wegen Ihrer Unachtsamkeit erhöhte Kosten haben.

Beispiele für Telegramme



Telegramm

Deutsche Bundespost

Verzögerungsvermerke

Bezeichnung der Aufgabe-TSt
aus Köln 1

Aufgabe-Nr. | Wortzahl | Aufgabetag | Uhrzeit

Datum | Uhrzeit

Empfangen
Platz | Namenszeichen

Empfangen von

Die stark umrahmten Teile sind vom Absender auszufüllen. Bitte Rückseite beachten.

Via/Leitweg | Dienstvermerke

Name des Empfängers

Straße, Hausnummer usw.

Bestimmungsort – Bestimmungs-TSt

Datum | Uhrzeit

Gesendet
Platz | Namenszeichen

Leitvermerk

Zum neuen Lebensjahr wünscht beste Gesundheit
und Glück in allen Dingen
Familie Fröhlich

Wortgebühren ____ DM ____ Pf
Sonstige Gebühren ____ DM ____ Pf
Zusammen ____ DM ____ Pf
Angenommen

Wörter geändert
Wörter gestrichen
Wörter hinzugesetzt
Auf ungenügende Anschrift/ Dienstschluß hingewiesen

Absender (Name und Anschrift, ggf. Ortsnetzkennzahl und Fernsprechrufnummer; diese Angaben werden nicht mittelegrafiert)

J.C.C. Bruns 377 – 6543
A 6, Kl. 76m
937 200 099
VI, 1 Anl. 1

Oder

In herzlicher Verbundenheit denke ich an Deinen Geburtstag und wünsche Dir Glück und Erfolg in der Zukunft.
Dein ...

Oder

Meine Frau und ich gratulieren herzlich.
Ihr ...

Oder

Heute denken wir besonders herzlich an Sie und wünschen alles Gute für die Zukunft.
Ihr ...

Soll bei einem Telegramm Geld gespart werden, empfiehlt sich ein *Brieftelegramm* (siehe Seite 345). Ein Brieftelegramm wird zwar sofort zum Bestimmungsort durchgegeben, dann aber nicht durch besonderen Boten, sondern vom Briefträger mit der normalen Post zugestellt. Das gilt allerdings nicht für alle Länder.

Ist ein Geburtstag bereits vorbei, sollte man einen Brief schreiben, mit dem man das Versäumnis entschuldigt oder durch einen triftigen Grund erklärt.

Ein Freund schreibt

Mein lieber Hans,

ich bin entsetzt, daß ich Dir nicht rechtzeitig zu Deinem Geburtstag gratuliert habe.

Mein Glückwunsch, den ich Dir nun mit diesem Brief übermittle, ist aber nicht minder herzlich gemeint. Für Deinen weiteren Lebensweg wünsche ich Dir in freundschaftlicher Verbundenheit, daß sich alle Deine Erwartungen erfüllen. Möge Dir das neue Lebensjahr viel Freude und glückliche Stunden bringen.

Entschuldige bitte mein Versäumnis, lieber Hans. Wiederholt hatte ich die Absicht, mit dem Schreiben zu beginnen, wurde aber immer wieder durch andere Dinge abgelenkt. Du wirst dafür Verständnis haben, wenn Du liest, was alles in letzter Zeit auf mich eingestürmt ist.

...

...

...

Abschließend noch einmal herzliche Glückwünsche zu Deinem Geburtstag.

Dein Freund
Oskar Fritz Gottschalk

Kinder gratulieren

Reim zu Muttis Geburtstag

Mutti, Du bist unsere Beste,
und zu Deinem Wiegenfeste
wünschen wir viel Glück und Segen.
Bleib' gesund auf allen Wegen.

Eine Tochter schreibt der Mutter

Meine liebe Mutti,

zum ersten Mal kann ich in diesem Jahr nicht dabeisein, wenn Du Deinen Geburtstag feierst. Es tut mir weh, meine herzlichen Geburtstagswünsche schriftlich anbringen zu müssen.

Aber ich werde mit allen Gedanken bei Dir sein, liebe Mutti, mit besten Wünschen für Dich. Hoffentlich hast Du Dir einige Gäste eingeladen. Ich wäre traurig, wenn ich Dich an diesem Tag allein wüßte. Meinem Geburtstagspäckchen, das ich schon vor einer Woche abgeschickt habe, legte ich einen langen Brief bei, der alles Erzählenswerte aus der letzten Zeit enthält.

Bleib' gesund und glücklich, liebe Mutti, und behalte mich lieb, so wie ich Dich lieb habe.

Ich umarme und küsse Dich
Deine Rosi

Ein Sohn an den Vater

Lieber Vater,

sei bitte nicht betrübt, daß wir nun doch nicht wie geplant an Deinem Geburtstag bei Dir sein können. Günter hat die Masern, und Elke fiebert seit einigen Tagen. Sie wird wohl eine richtige Grippe bekommen. So müssen wir mit unserer Reise warten, bis alle wieder wohlauf sind.
Dafür senden wir Dir aber herzliche Geburtstagswünsche und bitten Gott, daß er Dich uns allen noch lange erhält. Du darfst unserer Liebe und Treue sicher sein.

Dein Sohn Ulrich
mit Schwiegertochter und Enkelkindern

Schulkind an Freundin

Liebe Rita,

leider muß ich Dir mit dieser Karte gratulieren, weil ich wegen einer Erkältung zu Hause bleiben muß. Viel lieber wäre ich an Deinem Geburtstag bei Dir, um ihn gemeinsam mit Dir zu verleben.

So viele Blumen in dem Strauß sind, so viele schöne Tage sollst Du erleben. Bleib' gesund und feiere vergnügt. Wenn ich wieder gesund bin, mußt Du mich unbedingt besuchen.

Grüß bitte auch Deine liebe Mutti.

Deine
Caroline

Schulkinder an einen Lehrer

Lieber Herr Studienrat,

da Sie verreist sind, können wir Ihnen leider nicht persönlich gratulieren. Wir senden Ihnen schriftlich unsere allerbesten Geburtstagsglückwünsche.

Hoffentlich treffen Sie nach den Ferien Ihre Klasse so brav und fleißig an, daß Sie während des ganzen neuen Lebensjahres viel Freude an uns haben.

Herzliche Grüße von Ihren Schülern
Marlies Becker
Werner Markowsky
Stephanie Römer

(Jedes Kind unterschreibt natürlich persönlich.)

roßeltern an Enkelkind

Liebe Bärbel,

wir freuen uns, Dich zu Deinem zwölften Geburtstag beglückwünschen zu können. Denke, mein Kind, nun bist Du schon ein Dutzend Jahre auf der Welt, Deinen lieben Eltern und uns zur Freude.

Wir wünschen Dir, daß Du weiterhin so fröhlich bleibst, wie Du immer warst. Laß Dir einen recht großen Gabentisch aufbauen, damit Du alle Deine großen und kleinen Wünsche erfüllt siehst. Wir haben vor einiger Zeit heimlich bei Deiner Mutti angefragt, worüber Du Dich wohl freuen würdest. Hoffentlich ist unser Paket rechtzeitig eingetroffen.

Wir wünschen Dir alles erdenklich Liebe. Sei tausendmal gegrüßt und geküßt von

Deinen Großeltern

Schulkind an die Großmutter

Liebe Omi,

als Dein ältestes Enkelkind sende ich Dir stellvertretend für die anderen herzliche Geburtstagsgrüße. Es ist so schön, daß Du gesund und munter bist. Ich freue mich auf die großen Ferien, dann werde ich wieder zu Dir kommen. Dann erzählst Du mir abends wieder Geschichten, nachdem wir im Park spazierengegangen sind. Du kannst nämlich so wunderschön erzählen.

Auch Mutti schreibt Dir noch einen Brief. Das Päckchen mit dem Buch ist von mir. Ich habe es ganz allein ausgesucht.

Außerdem schicke ich Dir noch einen ganzen Sack voller Grüße, und wo ich das Herz gemalt habe, ist ein Kuß für Dich.

Liebe Omi, alles Gute zum Geburtstag,

Deine
Melanie

An die Patin

Liebe Tante Anneliese,

ich schicke Dir zum Geburtstag einen Topflappen. Er ist in unserer Handarbeitsstunde entstanden. Ich habe ihn für Dich gehäkelt, damit Du Dich nicht an heißen Töpfen verbrennst, wie im letzten Jahr einmal. Er soll Dir aber auch zeigen, wie sehr ich immer an Dich denke. Ich wünsche Dir zum Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Über Deine lustige Karte habe ich mich sehr gefreut. Auch über die Sonderbriefmarke, die ich gleich in mein Album geklebt habe, weil sie so schön ist. In unserem Garten blüht jetzt der Flieder. Das sieht wunderbar aus und riecht auch gut. Sicherlich bekommst Du auch eine Menge Blumen zu Deinem Geburtstag, damit Du Dich freust. Grüße auch Onkel Georg herzlich von mir.

Herzliche Grüße von Deiner
Dietlinde

An die Tante

Liebe Tante Annette,

Du hast mir zu meinem Geburtstag so lieb geschrieben. Darum möchte auch ich Dir zu Deinem Geburtstag herzlich gratulieren. Sicherlich wirst Du viele Briefe erhalten. Damit mein Brief aber ein ganz richtiger Geburtstagsgruß wird, habe ich einen Vergißmeinnichtkranz ringsum gemalt.

Sei so vergnügt, wie ich es an meinem Geburtstag war. Und vergiß nicht, Dein Lebenslicht anzuzünden, damit Du viel Glück im neuen Lebensjahr hast.

Deine Nichte
Sabine

Ein Wort zum Namenstag

Der Namenstag wird in katholischen Gegenden mehr als der Geburtstag gefeiert. Er bezieht sich auf den Tag des Heiligen, dessen Namen man trägt. Die Glückwünsche zu diesem Tag sind den Geburtstagsglückwünschen ähnlich. Sie können also die Glückwünsche zum Geburtstag auf den anderen Anlaß umschreiben.

Muttertag

Der Muttertag hat eine junge Tradition. Dennoch hat er sich durchgesetzt. Er wird jeweils am zweiten Sonntag im Monat Mai begangen.

Tochter oder Sohn schreiben

Meine liebe Mama,

an Deinem Ehrentag bin ich mit allen Gedanken und guten Wünschen bei Dir. Laß Dir heute einmal sagen, was Kinder viel öfter aussprechen sollten, nämlich, daß ich Dir unendlich dankbar bin und sehr glücklich darüber, daß es Dich gibt.

Bleibe gesund, liebe Mutter, behalte mich lieb, lebe noch lange, uns allen zur Freude.

Deine (Dein) ...

Verlobung

Wenn ein Paar sich über den Verlobungstag einig geworden ist, beginnen die Vorbereitungen für die Feier. Meist hat die Braut damit zu tun. Die nächsten Angehörigen werden durch die Brauteltern eingeladen (siehe Seite 129). Für den weiteren Kreis von Freunden und Bekannten werden *Verlobungsanzeigen* gedruckt.

Wir haben uns verlobt

Regina Hagen

Florastraße 191
2800 Bremen 17

Thomas L. Haas

Fürst-Pückler-Allee 28
2870 Delmenhorst

Ostern ....

Empfang: Donnerstag, ...
Hotel Exelsior, Bremen

Ein Bruder hat von der bevorstehenden Verlobung seiner Schwester gehört

Liebe Schwester,
heute habe ich von Mutti einen Brief erhalten, in dem sie mitteilt, daß Du heiraten willst. Du hast also einen jungen Mann kennengelernt, der Dir so viel bedeutet, daß Du seine Frau werden willst. Ich freue mich mit Dir darüber. Aber ich bin auch ein wenig enttäuscht, denn Du hast bisher Deine Pläne mit keinem Wort erwähnt. Natürlich habe ich Verständnis dafür, daß Du die zarten Bande im Stillen wachsen lassen wolltest.

Jedenfalls wünsche ich Dir schon jetzt alles Gute für diesen Schritt. Ich bin sehr gespannt, wie mein Schwager sein wird. Ich denke doch, daß er ein feiner Kerl ist, mit dem ich mich gut verstehen werde.

Nun zerbreche ich mir den Kopf, was ich meiner kleinen Schwester zur Verlobung schenken soll. Vielleicht hilft Mutti mir dabei.

Ich freue mich auf das Wiedersehen mit Dir.

In herzlicher Verbundenheit
Dein Bruder Boris

Ein Freund an den Vater des Bräutigams

Lieber Günther,
nun ist es also bei Euch soweit, daß die Kinder flügge werden. Dein Sohn Thomas, den ich einmal als kleinen Jungen an der Hand gehabt habe, ist in der Zwischenzeit ein tüchtiger Meister geworden und bereitet sich nun auf den Ehestand vor. Ich weiß, daß das für Dich und Deine liebe Frau ein Augenblick der Freude ist, der aber auch ein bißchen schmerzt. Die Verlobung ist ja der erste Schritt, daß Thomas bald aus dem Haus gehen wird. Aber tröste Dich und Deine Frau und sage ihr, daß wir aus Erfahrung wissen, daß die Kinder immer wieder nach Hause kommen, um den Eltern die vielen Freuden und Sorgen anzuvertrauen. Außerdem wird Deine liebe Frau bei dem jungen Paar sicher oft zu Gast sein.

Dem jungen Brautpaar, von dem wir bisher nur Thomas kennen, wünschen meine Frau und ich viel Glück, Gesundheit und Frohsinn. Möge es eine glückliche Zeit haben.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus
Dein alter Freund
Siegfried

Eine Tante an die Braut

Meine liebe Regina,

ich danke Dir für den langen Brief, in dem Du freudig berichtest, daß Du Dich verloben willst. Du wirst einer älteren Frau verzeihen, daß sie beim Lesen ein wenig geweint hat, weil Dein Brief sie so sehr an die eigene Verlobungszeit, eine so glückliche Zeit, erinnert hat.

Ich rate Dir, diese Zeit nicht allzu lange auszudehnen. Man soll zwar nichts überstürzen und nicht Hals über Kopf heiraten. Die Verlobungszeit ist eine Zeit der Prüfung, ob die Liebe auch wirklich Bestand hat. Sei nicht kleinlich Deinem Verlobten gegenüber und überfordere ihn nicht mit Wünschen, daß er ständig nur für Dich dasein soll. Schließlich hat er ja noch einen Beruf und als Mann einen eigenen Lebenskreis. Achte aber darauf, daß Du für ihn im Vordergrund stehst, und nimm Nachlässigkeiten nicht zu leicht. Du mußt schon den richtigen fraulichen Instinkt haben, um zu spüren, wann die Dinge gut gehen, und wann sie nicht zu leicht zu nehmen sind.

Wenn Du nach einigen Monaten noch genauso glücklich bist wie jetzt, dann ist es Zeit, daß Ihr heiratet. Laß Dir nicht einreden, daß man mit der Heirat immer noch warten könnte. Eine junge Ehe ist etwas Kostbares und wird Dich so glücklich machen, wie Du es Dir kaum vorstellen kannst. Ich habe auch schon ein Verlobungsgeschenk ausgesucht, das ich Dir schicken werde.

Grüße bitte Deinen Verlobten von mir und sage ihm, daß ich mich freue, ihn kennenzulernen.

Ich bin mit ganzem Herzen bei Dir und umarme Dich.

Deine Tante
Margarete

Glückwünsche

Ein guter Bekannter an die Braut

Liebes Fräulein Hagen,

mit großer Freude habe ich in den „Bremer Nachrichten" Ihre Verlobungsanzeige gelesen. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Verlobten alles Gute und eine glückliche gemeinsame Zukunft.

Bitte grüßen Sie auch Ihre verehrten Eltern von mir.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Martin H. Krause

Herr Krause kann, wenn er besonders höflich sein will, auch die Eltern der Braut in einem besonderen Brief beglückwünschen:

Sehr geehrte Frau Hagen, sehr geehrter Herr Hagen,

zur Verlobung Ihrer Tochter Regina spreche ich Ihnen meine Glückwünsche aus.

Wie ich höre, hat das junge Paar die Absicht, nach Süddeutschland zu ziehen. Es wird Ihnen gewiß nicht leicht werden, Ihr Kind so weit fortzugeben. Aber ich entsinne mich, liebe Frau Hagen, daß sie einmal zu mir sagten: „Kinder sind wie Gäste, eines Tages brechen sie auf und verlassen uns."

Ich weiß, daß Sie froh und zufrieden sein werden bei dem Gedanken, als Eltern ihre Pflicht erfüllt zu haben und Ihre Tochter glücklich und geborgen zu wissen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener
Martin H. Krause

Die Freundin gratuliert

Meine liebe Regina,

herzlichen Dank für Deine Verlobungsanzeige. Allzu überrascht war ich nicht über diese schöne Neuigkeit. In Deinen letzten Briefen las ich schon so allerlei zwischen den Zeilen, was mich aufmerken ließ. Ich habe mich echt gefreut, als ich gestern die gedruckte Bestätigung in Händen hielt. Alles Gute und Schöne wünsche ich Dir und Deinem Verlobten, liebe Regina.

Mir ist zumute, als hätten wir noch gestern nebeneinander auf der Schulbank gesessen, und doch ist das schon sieben Jahre her. Hoffentlich vergißt Du mich nun nicht ganz in Deinem Glück.

Schreib mir doch bitte bald einen ausführlichen Brief. Ich möchte gern viel über Deinen Verlobten wissen. Schicke mir auch ein Bild von ihm, ich wüßte doch zu gern, wie er aussieht.

An Urlaub ist erst im Herbst zu denken. Aber dann komme ich zu Euch, wenn Ihr ein Plätzchen für mich habt.

Grüße bitte Deine lieben Eltern und Deinen Verlobten von mir. Dir wünsche ich nochmals alles erdenklich Gute.

Mit herzlichen Grüßen
Deine Angelika

Der Freund schreibt

Lieber Thomas,

war das eine Freude und Überraschung, als ich am Donnerstag Deine Verlobungsanzeige erhielt. Ich hatte ja beim Sportfest Gelegenheit, die junge Dame kennenzulernen, die nun Deine Braut ist. Ich muß Dir gestehen, daß ich schon damals dachte, wenn Thomas dieses entzückende Mädel doch für immer festhielte. Ich freue mich jedenfalls mit Dir, zumal ich glaube, daß Ihr wie füreinander geschaffen seid.

Vielleicht entsinnt sich Deine Braut noch an mich? Grüße Sie bitte herzlich von mir.

Demnächst werde ich mit meinem neuen Wagen bei Euch vorbeigerauscht kommen, um noch persönlich zu gratulieren. Dann wollen wir zusammen auf Eure Zukunft anstoßen.

Bis dahin alles Gute.

Dein Freund
Joachim

Arbeitskollegen an den Bräutigam

Lieber Herr Haas,

im Namen der Abteilung beglückwünsche ich Sie zu Ihrer Verlobung.

Bitte übermitteln Sie auch Ihrer Verlobten unsere Glückwünsche.

Wir hoffen, daß Ihnen unser kleines Geschenk, zu dem wir alle beigesteuert haben, ein wenig Freude macht. Wir haben Ihnen etwas „Praktisches" geschenkt, als winzigen Baustein für den zukünftigen Haushalt.

Ihr
Karl-Friedrich Lehmann

Ein Mitglied der Familie schreibt

Meine liebe Regina,

für Deine Verlobungsanzeige und Muttis ausführlichen Brief danke ich Euch sehr. Wie gern wäre ich in diesen Tagen bei Euch. Aber Du weißt ja, daß ich mich noch vor Anstrengungen hüten muß.

Mutti schreibt mir, daß sie mit dem zukünftigen Schwiegersohn sehr zufrieden ist und Deine Wahl gutheißt. Daß Du selbst vor Glück strahlst, kann ich mir sehr gut vorstellen. Es freut mich von Herzen, mein liebes Kind.

Ob Ihr es wohl möglich machen könnt, nach der Verlobung für einige Tage zu mir zu kommen? Du bist mir so ans Herz gewachsen, daß ich Dich und Deinen Verlobten gern ein Weilchen bei mir hätte, um Euch zu verwöhnen.

Ich sende Dir und Deinem Thomas die herzlichsten Glückwünsche.

Eure treue Oma

Ein Nachbar gratuliert dem Bräutigam

Sehr geehrter Herr Haas,
zu Ihrer Verlobung gratulieren wir Ihnen und Ihrer Braut ganz herzlich. Möge Ihnen die gemeinsame Zukunft, in die Sie heute starten, viele schöne und glückliche Jahre bescheren.

Ihre Familie
Herbert Gundlach

Mit der Verlobung hat der junge Mensch einen wichtigen Schritt gemacht. Die Gratulanten sollten aber daran denken, daß eine Verlobung nicht die gleiche Bedeutung hat wie die Heirat. Es muß schließlich noch eine Steigerung für die Glückwünsche zur Hochzeit möglich sein.
Ältere Verwandte können mit gutem Gewissen ermahnende Worte finden und die Zeit der Verlobung als eine Prüfungszeit herausstellen.
Andere Gratulanten begnügen sich mit einigen kurzen Sätzen.

Hochzeit

Nach einigerZeit beschließt das Brautpaar zu heiraten. Die Brauteltern richten die Hochzeit aus. Die Feier soll in engem Familien- und Freundeskreis stattfinden. An die ausgewählten Gäste ergehen persönliche Einladungen. An den entfernteren Freundes- und Bekanntenkreis werden gedruckte *Heiratsanzeigen* verschickt.

Wir geben die
Vermählung
unserer Tochter

Regina

mit Herrn
Thomas L. Haas
bekannt.

Günther P. Hagen
und Frau

Ihre Vermählung
zeigen an

Thomas L. Haas

und Frau Regina, geb. Hagen

Tagesadresse: Hotel Exelsior, Bremen
Freitag, 21. September 19 . .

In der Tageszeitung wird eine Anzeige veröffentlicht

Ihre Vermählung geben bekannt
Thomas L. Haas
und Frau Regina, geb. Hagen

Florastraße 191
2800 Bremen 17

Tagesadresse: Hotel Exelsior, Bremen
Freitag, 21. September 19 . .

Nach neuerem Recht kann bei Eheschließungen auch der Zuname der Frau als *Familienname* gewählt werden. Derjenige Ehepartner, dessen Geburtsname nicht als Familienname gewählt wurde, hat das Recht, seinen Geburtsnamen dem Familiennamen *voranzustellen.* Die Namen werden dann mit Bindestrich geschrieben. Er führt also einen Doppelnamen. In diesem Fall muß die betreffende Person auch mit ihrem Doppelnamen angesprochen werden. Nur wenige Ehepaare machen aber von dem Recht Gebrauch, daß der männliche Partner mit dem Junggesellendasein seinen bisherigen Familiennamen aufgibt.

Die Eheschließung ist ein bedeutsames Ereignis im Leben eines Menschen. Briefe und Glückwünsche sollten dieser Bedeutung entsprechen. Man wünscht mit besonders herzlichen Worten Glück und Segen.
In erster Linie wünscht man den Neuvermählten ein glückliches gemeinsames Leben und freut sich mit ihnen. Aber auch die Eltern des Paares werden in die Glückwünsche einbezogen. Das glückliche Leben der Eltern kann als Vorbild hingestellt, ihre Opfer können als Verpflichtung in Erinnerung gebracht werden.

Briefe zur angekündigten Hochzeit

Ein Freund des Hauses schreibt

Liebe Brauteltern, liebe Braut,

mit Freuden haben wir von Reginas bevorstehender Eheschließung gehört. Wir wünschen dem jungen Paar Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für alle Tage. Möge der gemeinsame Weg immer leicht und ohne Hindernisse sein. Das Geschenk, das wir dem Brautpaar schicken, wird hoffentlich Euren Beifall finden.

Für die Einladung zur Hochzeit danken wir sehr und sagen gern zu. Wir werden pünktlich in Bremen sein.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus
Euer Siegfried Weidenfeld

Ein Patenonkel schreibt

Liebe Freunde,

zunächst meinen herzlichen Glückwunsch dem jungen Paar, dem ich für die Zukunft alles Gute wünsche.

Ein Blumengebinde ist über Fleurop unterwegs. Mein Hochzeitsgeschenk geht bald ab.

Meine Glückwünsche gelten der gesamten Familie Haas, daß die herzliche gegenseitige Zuneigung Bestand haben möge; sie hat Euch alle so liebenswert gemacht.

Leider kann ich Eurer Einladung zur Hochzeitsfeier nicht nachkommen. Gerade zu dieser Zeit bin ich auf einer Geschäftsreise in den USA, die ich nicht mehr rückgängig machen kann. Zum Zeichen des Gedenkens werde ich von dort ein Telegramm schicken.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Paul Briant

Eine Jugendfreundin schreibt

Liebste Regina,

die Anzeige von Deiner bevorstehenden Hochzeit kommt nach unserem Briefwechsel nicht mehr überraschend. Ich bin so froh, daß gerade Thomas der Glückliche ist.

Schon auf dem Bild hat er mir sehr gut gefallen. Aber als ich ihn dann persönlich kennenlernte, war ich überzeugt, daß Ihr einmal ein gutes Ehepaar sein werdet.

Ich gratuliere Dir schon jetzt herzlich. Bitte übermittle auch Deinen lieben Eltern meine besten Glückwünsche.

Selbstverständlich komme ich zu Deiner Hochzeitsfeier. Ich danke Deinen Eltern und Dir, daß Ihr mich zu den engsten Freunden zählt.

Viele Grüße
Deine Gabriele

Zur Eheschließung erhält das Brautpaar viele *Glückwünsche.*

Förmlicher Glückwunsch einer Dame

Liebe Frau Haas,

über die Nachricht von Ihrer Hochzeit habe ich mich sehr gefreut. Ihnen und Ihrem Mann wünsche ich alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Elke Maibaum

Förmlicher Glückwunsch einer Dame an den Bräutigam

Ihnen und Ihrer Frau alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Hildegard Purschke

Wenn eine *Dame* einem ihr gesellschaftlich oder beruflich bekannten Herrn schreibt, kann sie die Anrede „Sehr geehrter Herr ..." und auch die „freundlichen Grüße" weglassen.

Nachbarn gratulieren

Senden Sie einen Blumenstrauß, der von einer Glückwunschkarte begleitet ist. Schreiben Sie auf die rechte Innenseite der Doppelkarte:

Dem lieben Brautpaar und den Brauteltern herzliche Glückwünsche zur Vermählung.

Familie Ferdinand Braun

Förmlicher Glückwunsch eines Bekannten

Sehr geehrter Herr Haas,

zu Ihrer Vermählung sage ich Ihnen und Ihrer Frau aufrichtige Glückwünsche. Möge der gemeinsame Lebensweg von viel Freude und Gesundheit begleitet sein.

Ihr
Andreas Hover

Ein Freund an den jungen Ehemann

Lieber Thomas,

war das eine Überraschung, plötzlich von Dir eine Heiratsanzeige zu erhalten. In Deinem letzten Brief hast Du davon noch nichts verlauten lassen. Du nimmst also vom Junggesellendasein Abschied. Es ist sicher eine große Liebe, die Dir begegnet ist. Ich gratuliere Dir von Herzen zu diesem Entschluß.

Grüße auch bitte Deine junge Frau und spreche ihr in meinem Namen herzliche Glückwünsche aus.

Mit meinem kleinen Geschenk habe ich hoffentlich für Euch das Richtige getroffen.

Viele Grüße
Dein Freund Ulf

Von den Betriebsangehörigen

Unserem verehrten Chef,
Herrn Direktor Peter-Heinz Rose,
aufrichtige Glückwünsche zur Vermählung.

Die Mitarbeiter
der ... Papierfabrik

Ein Vorgesetzter heiratet

Sehr geehrter Herr Direktor Rose,

zu Ihrer Vermählung sende ich Ihnen und Ihrer Frau aufrichtige Glückwünsche.

Ihr ergebener
Hans-Jürgen Meusel

Meist ist ein solcher Glückwunsch mit einem Geschenk verbunden.

Eine Dame schreibt an eine ihr gesellschaftlich bekannte Dame

Liebe Frau Haas,

die überraschende Anzeige Ihrer Vermählung hat mich sehr gefreut. Selbstverständlich wäre ich der Einladung zur Hochzeit gern gefolgt. Aber leider war ich, wie Sie inzwischen wohl wissen, zu dieser Zeit nicht zu Hause.

Jetzt, nachdem ich von der Reise zurück bin, habe ich endlich Gelegenheit, Ihnen das zugedachte Geschenk zu übersenden. Ich nehme an, daß Sie dafür in Ihrer neuen Wohnung einen Platz finden. Hoffentlich macht es Ihnen Freude.

Mit guten Wünschen für Sie und Ihren Mann
Ihre
Susanne Saßmann

Im Brief richtet man seinen Glückwunsch an denjenigen Teil des Brautpaares, der einem bekannt oder mit dem man befreundet ist, und schließt den anderen Teil im Text mit ein. Sind einem beide Teile des Paares bekannt, richtet man seinen Glückwunsch an „Herrn und Frau ..." und redet das Paar je nach dem Grad der gegenseitigen Bekanntschaft an.

Ein Ehepaar an die gemeinsame Freundin

Meine liebe Regina,

wir haben es zwar geahnt, aber als nun die Anzeige von der vollendeten Tatsache berichtete, waren wir doch freudig überrascht. Wir wünschen Dir und Deinem Mann von Herzen alles Gute.

Hoffentlich sehen wir Euch beide bald einmal bei uns, um unseren Freundeskreis um Deinen Mann zu erweitern.

Euch beiden aufrichtige Wünsche für eine glückliche gemeinsame Zukunft.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit unserem Geschenk Euren Geschmack getroffen hätten.

Rosemarie und Carsten

Verwandte wünschen Glück

Liebe Kinder,

zu Eurem allerschönsten Festtag, an dem wir leider nur in Gedanken teilnehmen können, wünschen wir Euch Glück und Segen. Genießt Euren Hochzeitstag und dankt dem gütigen Geschick, das Euch zusammenführte.

Grüßt auch die lieben Eltern herzlich und alle Gäste, soweit wir sie kennen, und seid innig umarmt

von Euren
Großeltern

Auch nahe Angehörige, die nicht an der Hochzeit teilnehmen, werden sich auf ein kurzes Glückwunschschreiben beschränken, dem sie – in diesem Fall – möglichst keine Mitteilungen privater Art hinzufügen. Denn sie müssen bedenken, daß die „Hochzeitspost" oft aufbewahrt wird und von dem Paar im Laufe der Jahre wiederholt gelesen und Besuchern oder den heranwachsenden Kindern gezeigt wird. Es macht sich dann nicht gut, wenn im Anschluß an den Glückwunsch von Tante Hannas erfolgreicher Rheumakur die Rede ist oder von dem Ärger, den die Nachbarskinder bereiten.

Verspäteter Glückwunsch eines Bekannten

Lieber Herr Haas,
nachdem Sie von der Hochzeitsreise zurück sind, übersende ich Ihnen, wenn auch ein bißchen verspätet, meine Glückwünsche zur Vermählung. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Frau viele Jahre eines harmonischen gemeinsamen Lebensweges. Wenn Sie wieder einmal in Hannover sind, würde ich mich über Ihren Besuch freuen.

Freundliche Grüße
Ihr
Hans-Otto Klein

Telegramm-Glückwunsch

Deutsche Bundespost

Verzögerungsvermerke

Telegramm
Bezeichnung der Aufgabe-TSt | Aufgabe-Nr. | Wortzahl | Aufgabetag | Uhrzeit

aus **Köln 1**

Datum | Uhrzeit

Empfangen
Platz | Namenszeichen

Empfangen von

Die stark umrahmten Teile sind vom Absender auszufüllen. Bitte Rückseite beachten.

Via/Leitweg | Dienstvermerke

Name des Empfängers
Hochzeit Haas-Hagen

Straße, Hausnummer usw.
Florastraße 191

Bestimmungsort – Bestimmungs-TSt
2800 Bremen 17

Datum | Uhrzeit

Gesendet
Platz | Namenszeichen

Leitvermerk

Dem Brautpaar und den Eltern herzliche
Glückwünsche zur Vermählung.
Manfred Luxner und Frau

Wortgebühren ____ DM ____ Pf
Sonstige Gebühren ____ DM ____ Pf
Zusammen ____ DM ____ Pf
Angenommen

____ Wörter geändert
____ Wörter gestrichen
____ Wörter hinzugesetzt
Auf ungenügende Anschrift/ Dienstschluß hingewiesen

Absender (Name und Anschrift, ggf. Ortsnetzkennzahl und Fernsprechrufnummer; diese Angaben werden nicht mittelegrafiert)
Manfred Luxner

Oder

Viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg wünschen von Herzen
Klaus-Dieter und Brigitte Maas

Bei Glückwünschen zur Vermählung setzt man die Namen beider Neuvermählten ein, also „Hochzeit Haas-Hagen" oder man telegrafiert an „Herrn und Frau Haas".

Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit

Wir wollen nicht die Paare vergessen, die ihre Silberne oder Goldene Hochzeit feiern, und sie mit einem schriftlichen Glückwunsch ehren.

Verwandte zur Silberhochzeit

Mein liebes Silberpaar,

zu Eurem Ehejubiläum senden wir Euch die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir finden es wunderbar, daß Ihr Euren glücklichen Bund noch einmal durch den Pfarrer einsegnen lassen wollt. Wie ich hörte, ist es derselbe Geistliche, der Euch vor fünfundzwanzig Jahren getraut hat.

Bleibt weiterhin glücklich miteinander, Ihr Lieben.

Mit herzlichen Grüßen und in familiärer Verbundenheit
Euer Vetter
Karl-Heinz

Eine Freundin schreibt

Liebste Irmgard,

mein Gott, wie die Zeit vergangen ist. Meine liebe Freundin Irmgard ist nun eine Silberbraut, obwohl Du für mich immer noch so aussiehst wie damals, als wir nebeneinander die Schulbank gedrückt haben.

Wenn Du Bilanz ziehst, kannst Du feststellen, daß Du eine glückliche Ehefrau und stolze Mutter geworden bist. Bei Deiner Feier wird ein Kreis von guten Freunden um Euch versammelt sein, um Euch Glück zu wünschen und seine Verbundenheit zu betonen.

Ich wünsche Euch Gottes Segen und Dir persönlich Gesundheit und weiterhin frohen Mut.

Das Gebinde mit Deinen Lieblingsblumen soll Dich erfreuen und an unsere gemeinsame Zeit erinnern.

Herzliche Grüße
von Deiner Ellen

Eine Tante schreibt

Meine lieben Kinder,

daß ich das noch erlebe, daß Ihr beide nun ein Silberpaar seid.

Wenn ich auch bei meinem Alter an der Feier zu Eurem Ehrentag nicht teilnehmen kann, so bin ich doch mit meinem ganzen Herzen bei Euch.

Ich wünsche Euch ein schönes Fest und weitere glückliche Ehejahre – bis zur Goldenen Hochzeit? Gott allein weiß es.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Tante Johanna

Geschäftsfreunde schreiben

Sehr geehrte gnädige Frau, lieber Herr Bucher,

zum Fest der Silbernen Hochzeit spreche ich Ihnen zugleich im Namen meiner Mitarbeiter herzliche Glückwünsche aus. Möge es ein Tag sein, an dem Sie voll Glück auf fünfundzwanzig Ehejahre zurückschauen können.

Ihr ergebener
Friedrich S. Hölzer

Flüchtige Bekannte des Jubelpaares schreiben

Sehr geehrte Frau Haverkamp,
sehr geehrter Herr Haverkamp,

zu Ihrer Silberhochzeit sprechen wir Ihnen aufrichtige Glückwünsche aus. Wir wünschen Ihnen, daß Sie nach weiteren fünfundzwanzig Jahren in Frische und Gesundheit auch Ihre Goldene Hochzeit begehen können.

Mit besten Wünschen grüßt Sie
Ihr ergebener
Heinz-Rolf Hetzel und Frau

Flüchtige Bekannte beschränken sich auf einen Glückwunsch in kurzer Form.

Zur *Goldenen Hochzeit* lassen sich die obigen Glückwünsche leicht umschreiben.

Zum Beispiel:

Bekannte des Jubelpaares gratulieren

Sehr verehrtes Jubelpaar,

zum Fest der Goldenen Hochzeit sprechen wir Ihnen herzliche Glückwünsche aus. Wir wünschen Ihnen, daß Sie noch viele Jahre in Gesundheit und Frische Ihr Eheglück genießen und vielleicht in zehn Jahren die Diamantene Hochzeit feiern können. Möge Gott Ihnen diese Gnade gewähren.

Mit besten Wünschen grüßt Sie
Ihr ergebener
Heinz-Rolf Hetzel und Frau

Weihnachten und Neujahr

Weihnachten und zum Jahreswechsel entsinnt man sich an diejenigen, mit denen man nicht in regelmäßigem Briefwechsel steht. An den großen Bekanntenkreis werden meist gedruckte Karten verschickt.

Kartengrüße können lauten

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest
...

Frohe Weihnachten wünscht
...

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen
...

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht
...

Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel die besten Wünsche
...

Die besten Wünsche für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
...

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

...

Friedliche und fröhliche Weihnachten wünschen von Herzen

...

Ein Ehepaar kann schreiben

Regina und Thomas Haas

senden gute Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Es lassen sich aber auch persönliche Briefschulden begleichen.

Ein Freund schreibt

Lieber Axel,

nun wird es aber Zeit, daß ich wieder ein Lebenszeichen von mir gebe. Die Hetze des Alltags zerstört häufig die besten Vorsätze.

Die vor uns liegenden Weihnachtstage sind der richtige Anlaß, sich ein wenig zu besinnen und in Ruhe Rückschau zu halten. Viele Jahre ist es her, daß wir beide in... zur Schule gegangen sind. Ich denke oft an unsere heißen Diskussionen, aber auch an die Spaziergänge und Ausflüge und nicht zuletzt an unsere damaligen Mädels. Du bist ja in der Nähe der Stadt geblieben und wirst die Feiertage sicherlich in Deinem schönen Haus verbringen.

Ich hoffe, daß Du das Weihnachtsfest glücklich und zufrieden im Kreis Deiner Familie verleben kannst. Ich sende Dir hierzu im Namen meiner Familie herzliche Glückwünsche.

Für das neue Jahr wünsche ich Dir, daß es Dir Glück und Erfolg bringen möge.

Mit herzlichen Grüßen
Dein Rudi

An einen Geschäftsfreund

Sehr geehrter Herr Schulz,

zu den Festtagen wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Möge es auch ein erfolgreiches Jahr für Ihr Geschäft werden.

Mit freundlichen Grüßen
H. Friedrich Gläser

An einen Vorgesetzten

Sehr geehrter Herr Doktor Bohle,

ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener
Thomas L. Haas

Der Vorgesetzte antwortet

Sehr geehrter Herr Haas,

über Ihre Glückwünsche zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr habe ich mich sehr gefreut. Ich erwidere die Wünsche herzlich und grüße Sie

Ihr

Franz E. Bohle

Glückwunsch mit Geschenk

Sehr geehrter Herr Sackewitz,

wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Für die seltenen beschaulichen Stunden des Jahres haben wir einen „guten Tropfen" von der Mosel zusammenstellen lassen, den wir Ihnen mit be-

sonderer Post schicken. Er soll auch dazu beitragen, das neue Jahr festlich zu beginnen.

Mit besten Grüßen auch an Ihre Frau

Ihr
Hans Kamphausen

An eine befreundete Familie

Liebe Familie Stein,

an diesen vorweihnachtlichen Tagen denkt man besonders gern an seine Freunde. Daher senden wir Ihnen diesen Gruß.

Sie haben unseren Kindern und uns so viele Freundlichkeiten erwiesen, daß wir es kaum je wieder gutmachen können.

Wir wünschen Ihnen friedliche und fröhliche Weihnachten und hoffen, daß Sie das Fest in Gesundheit und Frische begehen können.

In Verbundenheit
Ihr Thomas L. Haas und Frau Regina

An ehemalige Nachbarn

Liebe Frau Bosbach,
lieber Herr Bosbach,

letztes Jahr wohnten wir noch Tür an Tür, jetzt trennen uns viele Kilometer. Damals konnten wir unsere Glückwünsche gegenseitig persönlich sagen, heute müssen wir sie schriftlich übermitteln. Nun leben Sie schon ein halbes Jahr in ... und haben sich sicherlich gut eingelebt.

Als Zeichen dafür, daß wir Sie trotz der großen Entfernung nicht vergessen haben, senden wir Ihnen zum Weihnachtsfest unsere besten Grüße und wünschen Ihnen viel Schönes und Gutes für die Feiertage.

Ihre
Familie Erdmann

An die Eltern

Liebe Mutter, lieber Vater,

seit vielen Jahren erlebt Ihr nun das Weihnachtsfest zum ersten Mal ohne Eure Tochter. So lieb Eure Einladung auch gemeint war, Ihr werdet sicherlich verstehen, daß wir das erste Weihnachtsfest im eigenen Haus verleben möchten. Ostern dagegen kommen wir sehr gern zu Euch, damit Ihr eine kleine „Entschädigung" bekommt.

Gestern haben wir unseren Weihnachtsbaum gekauft, und wir freuen uns darauf, ihn am Heiligen Abend gemeinsam zu schmücken. Dann werden wir in Gedanken zu Euch reisen, um Euch fröhliche Weihnachten zu wünschen.

Wir hoffen, daß Ihr gesund seid und Euch wohl fühlt. Unser Paket wird sicherlich rechtzeitig bei Euch sein und Euch hoffentlich viel Freude machen.

Viele liebe Grüße
Eure Sabine und Tobias

An die Großmutter

Liebste Omi,

wir wünschen Dir von ganzem Herzen ein gesundes, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. An diesen Tagen denken wir mit besonderer Liebe an Dich. Wir hoffen, daß der kleine Weihnachtsbaum in Deinem Zimmer auch dieses Mal so hell erstrahlt, wie in all den Jahren, in denen wir als Kinder zu Dir kommen und uns daran erfreuen konnten, wie schön und feierlich Du alles hergerichtet hattest.

Ißt Du Marzipan immer noch so gern wie früher? Wir haben Dir nämlich ein großes Marzipanbrot geschickt, das Dir die Feiertage mit versüßen helfen soll. Und die anderen Geschenke verraten Dir sicher, daß wir sie mit Freude für Dich ausgesucht haben. Bleib noch recht lange gesund und behalte uns lieb.

Deine Enkel
Jochen und Petra

inder schreiben Weihnachtsbriefe

eim für die Eltern

it einem Foto als Geschenk

Die Liebe lächelt Euch entgegen
und unsre Kinderdankbarkeit.
Wir wünschen Euch viel Glück und Segen,
weil Ihr die besten Eltern seid.

So soll das Bild Euch Freude bringen,
ein Zeichen unserer Treue sein.
Wenn heut die Weihnachtsglocken klingen,
sind wir vereint im Kerzenschein.

n die Großmutter

ehe Seite 102

n einen Schulfreund

Lieber Kuddel,

ich hoffe, daß Du das Weihnachtsfest zusammen mit Deinen lieben Eltern und Geschwistern gut verleben wirst. Ich wünsche Dir jedenfalls fröhliche und gesegnete Feiertage und viele Geschenke.

Wenn Deine Eltern zustimmen, werde ich Dich am zweiten Weihnachtstag besuchen. Am Tag darauf könntest Du zu uns kommen. Wir werden dann gegenseitig unsere Geschenke begutachten.

Bis dahin alles Gute.

Dein
Rainer

Meine liebe Oma,

ich wünsche Dir ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Denk Dir, Dein Paket ist schon hier eingetroffen, aber wir werden es erst am Heiligen Abend unter dem Weihnachtsbaum auspacken. Hoffentlich ist auch unser Geschenk rechtzeitig bei Dir. Es ist schade, daß Du nicht in unserer Stadt wohnst. Dann könntest Du mit uns zusammen feiern und den schönen Stollen probieren, den Mutti heute gebacken hat. Ich habe auch eine kleine Kuchenform in den Ofen geschoben und konnte daher gleich schmecken, wie gut der Stollen geworden ist.

Bleibe gesund, liebe Oma. In den Sommerferien kommen wir wieder zu Dir. Darauf freuen wir uns schon jetzt.

Viele liebe Grüße
Deine Simone

Jahreswechsel

Kartengrüße können lauten

Prosit Neujahr!
...

Ein gutes neues Jahr wünschen
...

Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum neuen Jahr
...

Ein glückliches neues Jahr
...

Frohes neues Jahr
...

Wir wünschen viel Glück im neuen Jahr
...

Die besten Wünsche zum neuen Jahr
...

Telegramme zum Neujahrstag

Ein frohes Herz bleibt immer jung.
Zum neuen Jahr wünscht neuen Schwung
Familie
...

Zum neuen Jahre mit Vertrauen
sollt Ihr in eine gute Zukunft schauen.
...

Prosit Neujahr!
Es soll an allen Tagen
die Uhr Dir frohe Stunden schlagen.
...

Glückwunsch an Eltern oder liebe Freunde

(mit einem Blumentopf)

Mit diesem Gruß am Neujahrsmorgen
wünschen wir Euch von Herzen
recht viele Tage ohne Sorgen
und jeden Tag Zufriedenheit.

Dein(e)...

Brief an die Eltern

Liebe Mutter, lieber Vater,

wie gern hätte ich mit Euch angestoßen auf ein glückliches neues Jahr, wenn die Glocken in der Silvesternacht läuten. Leider kann ich Euch meine Glückwünsche zum Jahreswechsel dieses Mal nur schriftlich übermitteln. In Gedanken aber bin ich bei Euch und schließe Euch und alle lieben Verwandten in meine Bitte an das Schicksal ein, uns vor Krankheit und Sorgen zu bewahren.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Tochter Jennifer

Die Mutter an den Sohn

Mein lieber Jochen,

zum Beginn des Jahres 19 . . sende ich Dir herzliche Glück- und Segenswünsche. Mögen alle Hoffnungen, die Du im Herzen trägst, sich verwirklichen, und möge der gute Stern, der bisher über Deinem Leben stand, Dir auch im neuen Jahr hell leuchten. Bleib' fleißig und zielbewußt wie bisher, dann wird der berufliche Aufstieg, den Du Dir wünschst, auch eintreten.

In Liebe und Treue grüßt Dich
Deine Mutter

Glückwunsch an Freunde

Liebe Familie Neuberger,

wir verbinden unseren Dank für Ihre freundlichen Weihnachtsgrüße mit unserem herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr.

Wir sind zuversichtlich, liebe Freunde, daß das günstigere Konjunkturklima auch Ihrem Geschäft zugute kommt, wie Sie sich das wünschen. Wir glauben, daß das neue Jahr nicht so sorgenschwer für uns alle sein wird, wie es das vergangene leider manchmal war.

Viele herzliche Grüße von Haus zu Haus
Euer Maximilian Vorpahl und Familie

An einen Vorgesetzten

Sehr geehrter Herr Direktor Römer,

Ihnen und Ihrer Familie die aufrichtigsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

Ihr ergebener
Dirk-Peter Lange

An einen Geschäftsfreund

Lieber Herr Schleichter,

möge das kommende Jahr für Sie und Ihre Familie Glück, Gesundheit und Wohlergehen bringen.

Hoffentlich hält der günstige Geschäftsverlauf auch 19.. an. Sollte er noch besser werden – wer hätte wohl etwas dagegen?

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Guntram Vogel

An Verwandte

Ihr Lieben,

schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Es hat Euch hoffentlich mehr fröhliche und glückliche als traurige Stunden beschert.

Möge das neue Jahr uns allen das bringen, was wir so sehnsüchtig erhoffen: Frieden, Gesundheit und ein wenig Glück. Wenn man sich in Bescheidenheit mit dem zufrieden gibt, was erreichbar ist, sieht das Leben trotz allem sonnig aus. Es hat schon viel für sich, daß die schönen Dinge im Gedächtnis haften bleiben, daß man immer wieder von ihnen zehren kann, die weniger angenehmen jedoch langsam, aber sicher in Vergessenheit geraten.

Uns geht es gut. Wir haben ein ruhiges und beschauliches Weihnachtsfest hinter uns. Über Eure Festtagsgrüße, die einen Tag vor dem Heiligen Abend eintrafen, haben wir uns alle sehr gefreut. Vielen Dank dafür.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Dorle, Karl-Heinz und die Kinder

Kinder wünschen Glück zum neuen Jahr

Den Eltern

Liebe Mutti, lieber Vati,

das hier soll ein Glücksschwein sein, und ich hoffe, daß Ihr es trotz meiner geringen Begabung fürs Zeichnen erkennen könnt. Ein Schwein soll Glück bringen, so viel Glück, wie ich Euch für das neue Jahr wünsche. Bleibt gesund und behaltet mich lieb, auch wenn ich einmal nicht so brav sein sollte, wie Ihr es Euch wünscht. Ich verspreche, daß es nicht allzu oft vorkommt, denn dazu habe ich Euch viel zu lieb.

Euer Björn

Dem Lehrer

Sehr geehrter, lieber Herr Becker,

zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück, Gesundheit und Freude. Ich danke Ihnen für manch schöne Unterrichtsstunde im vergangenen Jahr, wodurch ich viel gelernt habe. Vielleicht war ich nicht immer so aufmerksam, wie Sie es sich gewünscht hatten, aber ich will mir Mühe geben, im neuen Jahr ein guter Schüler zu sein. Auch meine Eltern senden Ihnen und Ihrer Familie die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Heine

Der Tante

Liebe Tante Maria,

für Dein schönes Weihnachtsgeschenk bedanke ich mich herzlich. Es hat mir viel Freude gemacht, und auch meine Freundinnen haben schon oft zusammen mit mir damit gespielt.

Nun aber möchte ich Dir zum neuen Jahr einen Glückwunsch schicken. Bleibe immer gesund und vergnügt, und all das, was Du Dir selbst wünschst, soll in Erfüllung gehen.

Ich werden Dich immer lieb behalten. Das verspreche ich Dir von Herzen.

Deine Lieselotte

Fröhliche Ostern

Zu allgemeinen Festtagen, wie Ostern, werden meist gedruckte Glückwunschkarten verschickt. Man übermittelt nicht mehr als ein paar Worte oder einige kurze Sätze. Zeigen Sie damit dem Empfänger, daß Sie an ihn gedacht haben.

Ostergrüße in Reimform

Ein Osterglockenstrauß
kommt mit dem Kärtchen in Euer Haus.
Genießt vergnügt die Frühlingsfeier
und eßt viele bunte Ostereier.

Wenn alles draußen grünt und blüht,
der Sonnenschein sein Gold versprüht,
dann ist das ganze Leben so
wie wir es wünschen: hell und froh!

Gedruckter Glückwunsch

Ein glückliches und frohes Osterfest wünschen

Katrin und Jens Niggemann

Ehepaar auf Briefkarte

Achim und Nicole Schneider

senden aufrichtige und gute Wünsche für ein glückliches Osterfest

Brief an kranke Nachbarin

Liebe Frau Kohlhas,

wir waren sehr betrübt, als wir von Ihrer Krankheit erfuhren. Hoffentlich geht es Ihnen inzwischen wieder besser. Damit auch Sie spüren, daß es draußen Frühling geworden ist, schicken wir Ihnen einen bunten Blumenstrauß.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest, vor allem baldige Genesung.

Ihre
Familie Assenheimer

An eine ältere Tante

Fröhliche Ostern, liebe Tante Elisabeth,

ich schicke Dir einen Kuchen, den ich nach dem alten, von Dir geerbten Rezeptbuch gebacken habe. Laß ihn Dir gut schmecken.

Wir sind alle wohlauf und hoffen, daß es auch Dir gutgeht und Du gesund bist. Das ist unser größter Wunsch für Ostern und die kommende, wärmere Jahreszeit, in der wir Dich hoffentlich wieder einmal bei uns sehen.

Schreibe uns bitte bald, damit wir wissen, wie es Dir geht und wann wir Dich erwarten können.

Deine
Ruth, Ingo und die Kinder

An die Großeltern

Liebe Oma, lieber Opa,

wir wünschen Euch ein fröhliches Osterfest. Die Kinder freuen sich auf den Osterhasen und die bunten Eier ebenso, wie wir Erwachsenen uns über das herrliche Wetter und das frische Grün freuen. In unserem Garten blühen bereits die ersten Blumen.

Hoffentlich ist es bei Euch auch wieder schön, damit Ihr spazierengehen könnt. Jetzt im Frühling bekommt man wieder neuen Mut. Das empfindet Ihr sicher genauso wie wir.

Wir hoffen, daß Ihr auch bald wieder den Mut zu einer Reise findet und uns besucht. Vielleicht Pfingsten. Die Kinder sprechen ständig davon. Sie lassen Euch herzlich grüßen.

Herzliche Ostergrüße
Eure Ruth nebst Anhang

An die kleine Enkelin

Liebe kleine Cindy,

stell Dir vor, auch bei uns war der Osterhase. Er kam aber etwas früher, damit wir Dir rechtzeitig Dein Geschenk schicken können, das er in unserem Garten für Dich versteckt hat.

Hoffentlich geht es Dir nach der Erkältung wieder besser, damit Du wieder herumspringen kannst. Deshalb schicken wir Dir auch das bunte Springseil.

Wenn Du in den Sommerferien zu uns kommst, werden wir ein kleines Kätzchen haben. Mit ihm wirst Du schön spielen können.

Nun wünschen Oma und Opa Dir fröhliche Ostern. Grüße auch bitte Deine lieben Eltern.

Oma und Opa

Kinder schreiben Ostergrüße

An die Tante

Liebe Tante Eva,

ich sende Dir fröhliche Ostergrüße. Die Karte habe ich selbst mit Buntstiften bemalt.

Für Mutti und Vati haben wir Eier ausgepustet, bemalt und an einen Birkenzweig gehängt. Den Zweig stellen wir an ein Fenster, damit die Leute ihn sehen können und Freude daran haben. Kennst Du diese alte Sitte auch? Wir haben in der Schule davon gehört.

Wir werden Ostern auf der Wiese Eier suchen. Darauf freuen wir uns riesig.

Unsere Eltern lassen Dich vielmals grüßen, auch mein Bruder Niklas.

Deine Nicole

An den Vater, der sich auf einer Geschäftsreise befindet

Mein lieber Paps,

es gefällt uns überhaupt nicht, daß wir das Osterfest ohne Dich verbringen müssen. Obwohl wir einsehen, daß es wirklich nicht anders geht. Dein Paket kam schon gestern an, es riecht richtig nach Ostern! Wir packen es aber erst am Ostersonntag aus.

Hoffentlich geht es Dir gut. Wir wünschen Dir ein schönes und fröhliches Osterfest, lieber Paps, und schicken Dir viele Grüße. Wir können es gar nicht abwarten, bis Du wieder bei uns bist.

Dein Daniel

An den Onkel

Lieber Onkel Joachim,

zum bevorstehenden Osterfest sende ich Dir herzliche Grüße. Ich werde am zweiten Feiertag zu Dir kommen und mir – wie Du es gesagt hast – das Osterei abholen. Darauf freue ich mich schon jetzt.

Meine Eltern lassen grüßen und wünschen Dir ebenfalls ein frohes Osterfest.

Dein Sven

An den Großvater

Lieber Opa,

alle zusammen haben wir ein feines Osternest mit bunten Eiern für Dich gemacht, und weil ich Dir schon lange einen Brief schulde, sende ich Dir dazu unsere herzlichsten Glückwünsche. Die Zigarren, die Du in dem bunten Pappei findest, habe ich selbst für Dich eingekauft.

Wir haben mit Freude gelesen, daß Du wieder ganz gesund bist. Wenn Du bei dem schönen Frühlingswetter wieder öfter spazierengehst, wirst Du bald wieder frisch aussehen und Dich wohl fühlen.

Wir wollen Ostern auch einen Waldspaziergang machen und dort die Eier suchen, die unsere Eltern für uns beim Osterhasen bestellt haben. Wenn es regnet, wird zu Hause gesucht. Aber hoffentlich scheint die Sonne.

So, lieber Opa, nun wünschen wir Dir ein fröhliches Osterfest, besonders
Dein ältester Enkel

Bernhard

An einen kranken Freund

Lieber Jens,

da Du krank bist, schicke ich Dir eine bunte Osterkarte und wünsche Dir, daß Du in diesem Jahr besonders reich beschenkt wirst.

Vor allem aber wünsche ich Dir, daß Du bald wieder gesund bist, damit wir endlich wieder zusammen Fußball spielen oder Rollschuh laufen können. Du fehlst uns sehr, und es macht ohne Dich gar nicht so viel Spaß.

Meine Eltern lassen Dich grüßen und wünschen Dir ebenfalls gute Besserung.

Viele Grüße
Dein Gerd

Jubiläumsglückwünsche

Zu Berufs-, Dienst- und Geschäftsjubiläen wird eine Vielzahl von Glückwünschen verschickt.

Ein Firmenchef an einen Mitarbeiter zum Dienstjubiläum

Siehe nebenstehende Seite.

Glückwunschadresse in Reimform

Wir grüßen heut' den Jubilar
zu seinem großen Ehrentage
und wünschen, daß noch manches Jahr
die Uhr ihm frohe Stunden schlage.

An einen Vorgesetzten in Verbindung mit einem Geschenk von den Betriebsangehörigen

Unserem verehrten Chef,
Herrn Direktor Ernst A. Dornbusch,
senden wir zum 25jährigen Dienstjubiläum
aufrichtige Glückwünsche.

Wir freuen uns mit Ihnen und hoffen,
daß Sie noch lange bei guter Gesundheit
mit uns arbeiten können.

Die Mitarbeiter
der ... GmbH

Ein Mitarbeiter schreibt eine Glückwunschkarte

Sehr geehrter Herr Direktor Dornbusch,

zu Ihrem fünfundzwanzigjährigen Dienstjubiläum sende ich Ihnen aufrichtige Glückwünsche.

Ich hoffe, daß Sie noch lange gesund und tatkräftig in unserer Mitte bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr (ergebener)
H. Peter Gregorius

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Herrn Benjamin Schmitz
Kraftfahrzeugmeister
... Straße ...

0000 Bestimmungsort

Lieber Herr Schmitz,

zur Feier Ihres 25jährigen Dienstjubiläums in unserer Firma übermittle ich Ihnen meine besten Glückwünsche.

Unser Unternehmen hat in seiner langjährigen Geschichte eine beachtliche Entwicklung erlebt, auf die wir stolz sein können. Die Zukunft wird jedoch von uns zusätzliche Anstrengungen fordern. Eine Voraussetzung hierfür sind zuverlässige und fähige Mitarbeiter, die sich mit ihrem Unternehmen verbunden fühlen.

Für Ihre Leistungsbereitschaft und besonders für Ihre verantwortungsvolle Mitarbeit spreche ich Ihnen Dank und Anerkennung aus.

Die kommenden Jahre werden weitere Aufgaben stellen. Hierzu wünsche ich Ihnen viel Glück und Erfolg, vor allem aber gute Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Unterschrift

Ein langjähriger Kunde feiert sein Dienstjubiläum

Sehr geehrter Herr Mikat,

zu Ihrem Dienstjubiläum sende ich Ihnen herzliche Glückwünsche. Wie ich höre, ist mit dem Jubiläum die Beförderung zum Prokuristen verbunden. Darüber freue ich mich besonders. Sie ersehen daraus, daß man „höheren Ortes" Ihre Zuverlässigkeit wohl zu schätzen weiß.

Ich wünsche Ihnen noch viele Jahre erfolgreicher Tätigkeit bei bester Gesundheit.

Ihr
Heinz Tiedemann

Ein Metzgermeister feiert sein Geschäftsjubiläum

Lieber Herr Külzer,

zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen Ihres Fachgeschäftes gratuliere ich Ihnen herzlich.

Vielleicht freut es Sie, wenn ich Ihnen „schwarz auf weiß" bestätige, daß ich stets gern bei Ihnen gekauft habe und auch weiter kaufen werde, weil ich immer zuverlässig und zuvorkommend bedient worden bin.

Seitdem ich hier in ... wohne, kaufe ich ausschließlich bei Ihnen. Dadurch kann ich bald mein fünfzehnjähriges „Kundenjubiläum" feiern.

Herzliche Grüße an Sie und Ihre Frau.

Ihre
Frau Karin Geissler

An den ehemaligen Klassenlehrer zum Berufsjubiläum

Sehr verehrter Herr Werder,

als Ihr ehemaliger Schüler spreche ich Ihnen zu Ihrem „Doppeljubiläum" herzliche Glückwünsche aus.

Wie schön, daß Sie das seltene Fest der Goldenen Hochzeit in Frische und Gesundheit mit Ihrer Frau erleben können. Daß Sie am gleichen Tag vor vierzig Jahren Ihre Laufbahn als Lehrer und Erzieher begonnen haben, ist ein wunderbares Zusammentreffen von zwei glücklichen Ereignissen.

Möge Ihnen und Ihrer verehrten Frau noch ein langer gemeinsamer Weg beschieden sein.

Ihr dankbarer Schüler
Friedrich Lücker

Glückwünsche zur Genesung

Kranke Menschen warten sehnsüchtig auf Briefe von Verwandten und Freunden, wenn diese nicht zu Besuch kommen können.
Schreiben Sie an Kranke Briefe, die ihnen wohltun, beklagen Sie nicht ihr Schicksal. Ein trostreicher Zuspruch kann Wunder bewirken, Hoffnung geben.
Zeigen Sie ein heiteres Gesicht. Denn Fröhlichkeit und Zuversicht helfen, die Gesundheit wiederzuerlangen. Schreiben Sie über Familienereignisse, zum Beispiel welche Streiche die Kinder gespielt haben, oder daß sich Kusine Martina wieder einmal in der Liebe enttäuscht fühlt. Der Kranke darf nicht denken, daß es allen anderen gut geht, nur ihm nicht. Er muß wissen, daß er gerade jetzt zur Familie und zum Freundeskreis gehört.

An einen Familienangehörigen

Mein lieber Bruder,

wir freuen uns, daß Du auf dem Weg der Besserung bist und schon einige Stunden täglich aufstehen darfst. Mit Sorge haben wir aus der Ferne den Verlauf Deiner Erkrankung verfolgt. Deine liebe Frau hat uns alle paar Tage einen Bericht geschickt. Dafür gilt ihr unser herzlicher Dank.

Wir haben keinen Augenblick daran gezweifelt, daß Du Dich schnell wieder erholen würdest. Wir kennen ja Deine Willensstärke und Deine Widerstandskraft. Nun mußt Du aber nicht gleich wieder „Bäume ausreißen" wollen. Laß Dich ruhig noch ein bißchen pflegen und verwöhnen, damit Du keinen Rückfall bekommst. Solltest Du uns schreiben wollen, worüber wir uns natürlich sehr freuen würden, genügen ein paar Zeilen. Wir wissen ja, daß ein Brief vom Krankenbett anstrengender ist als vom Schreibtisch.

Die Kinder rufen Dir zu: „Gute Besserung, lieber Onkel Daniel!"

Wir sind mit allen guten Wünschen bei Dir und grüßen Dich herzlich.

Deine Schwester Katrin mit Familie

Der Sohn schreibt an die Eltern

Liebe Mutter,

Ihr könnt Euch gar nicht vorstellen, wie glücklich ich bin, daß Vaters Operation gut verlaufen ist, daß er ohne Schmerzen und fieberfrei ist und sich auf dem Weg der Besserung befindet.

Die vergangenen Wochen waren bitter für mich. Tag und Nacht habe ich mir Sorgen um Vater gemacht. In etwa zwei Wochen werde ich mich für einige Tage freimachen können. Dann werde ich sofort zu Euch kommen.

Lieber Vater, Mutter hat mir geschrieben, daß Du alles essen und trinken darfst, was Dir schmeckt. Ich schicke sofort ein Kistchen Wein, einen besonders guten Jahrgang, den man nur noch hier erhält, wo er „gewachsen" ist. Stoß mit Mutti auf Deine schnelle Genesung an.

Es grüßt Euch herzlich
Euer René

Bekannte schreiben

Liebe Frau Gerhard,

zu Ihrer Genesung senden wir Ihnen herzliche Glückwünsche. Wir freuen uns, daß Sie die schwere Krankheit überwunden haben und wieder daheim im Kreis Ihrer Familie sind.

Mögen Sie bald wieder so gekräftigt sein, daß Sie Ihre Aufgaben mit der gewohnten Freude ausfüllen können.

Mit freundlichen Grüßen, auch an Ihren Mann,
Ihre Familie Koch

Eine Freundin schreibt

Meine liebe Francis,

ich war erschreckt, als ich von Deiner Schwester erfuhr, daß Du krank bist und zur Kur nach Bad ... mußt.

Ich fühle mit Dir, liebe Francis, und hoffe, daß es Dir bald wieder besser geht. Die Ruhe in dem hübschen Kurort wird Dir guttun. Du hast Dir ja schon lange keine Erholung mehr gegönnt, so daß der Körper jetzt reagiert.

Wenn die Kur zu Ende ist, wirst Du mit neuer Energie das Leben meistern. Hoffentlich findest du in Bad . . . ausreichend Muße, die Bücher zu lesen, die Du immer zurückstellen mußtest.

Lange Spaziergänge, beschauliche Stunden auf der Sonnenterrasse und Gespräche mit freundlichen Menschen werden Dir helfen, wieder gesund zu werden. Nimm Dir die Zeit dafür, liebe Francis, es ist genauso wichtig wie die Medizin, die Du erhalten wirst.

Mit besten Wünschen für Deine baldige Genesung und mit herzlichen Grüßen

Deine Freundin Angelika

An einen Arbeitskollegen zur Genesung seines Kindes

Lieber Herr Jansen,

mit großer Anteilnahme habe ich von dem schweren Unfall Ihrer kleinen Tochter gehört. Gestern sagte mir nun Herr Nauen, daß die kleine Cindy außer Gefahr ist und wohl auch keinen körperlichen Schaden davontragen wird. Das ist eine gute Nachricht, zu der ich Ihnen und Ihrer verehrten Frau meine Glückwünsche zur baldigen Genesung der Kleinen ausspreche.

Hoffentlich sind Sie bei der nächsten Bezirksleiterkonferenz wieder dabei. Bis dahin grüßt Sie herzlich

Ihr
Bernhard Robens

An einen Vorgesetzten

Sehr geehrter Herr Direktor Brandt,

mit großer Freude habe ich von der glücklichen Genesung Ihrer verehrten Gemahlin gehört. Ich spreche Ihnen hierzu herzliche Glückwünsche aus. Nun dürfte die schwere Sorge, die monatelang auf Ihnen lastete, von Ihnen genommen sein.

Bitte grüßen Sie auch Ihre Frau von mir.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr (ergebener)
Ingo Krause

Autounfall

Lieber Florian,

zu meinem Bedauern habe ich gehört, daß es bei Dir gekracht hat. Blech
schaden, leichte Verletzungen – kurz ein Unfall, wie er jeden von uns hätte
treffen können. Immerhin, Du hattest Glück im Unglück und bist mit einem
blauen Auge davongekommen.

Die Blumen, die meinen Brief begleiten, sollen Dich erfreuen. Sie sprechen
ihre eigene Sprache, der ich nichts hinzuzufügen weiß als dies: herzlichen
Glückwunsch zum bereits erwähnten „blauen Auge"!

Schreite munter voran auf dem Weg der Besserung. Du darfst gewiß sein,
daß Du mitfühlende Freunde hast.

Dein
Patrick

Wenn Sie einmal in Eile sein sollten, können Sie einfach einen Blumenstrauß schicken und auf Ihre *Visitenkarte* schreiben:

Herzliche Glückwünsche zur Genesung.
Den Besuch hole ich bald nach.

Glückwünsche mit Blumen

Blumen sind als Beigabe zu Glückwünschen immer willkommen. Lassen Sie sich, wenn Sie unsicher sind, in Ihrem Blumengeschäft beraten, welche Blumen zu welchem Anlaß angebracht sind. Es gehört schon ein gewisses Fingerspitzengefühl dazu, die richtigen Blumenarten und -farben zusammenzustellen.
Größere Schnittblumen schenkt man in ungerader Anzahl. Und die Größe eines Blumenstraußes soll dem Anlaß entsprechen. Weniger kann manchmal mehr sein.
Herren sollten nur Schnittblumen schenken, besonders dann, wenn die Blumen persönlich überreicht werden.
Bei Ehepaaren übergibt stets der Herr die Blumen. Vorher wird natürlich die schützende Papierumhüllung entfernt.
Nicht immer wird es möglich sein, Blumen persönlich zu übergeben. Man läßt sie dann durch die Gärtnerei oder einen Boten überbringen, zusammen mit einem Brief, einer Briefkarte oder der Visitenkarte.

Danksagungen für Glückwünsche

Als höflicher Mensch bedankt man sich selbstverständlich für erhaltene Glückwünsche. Das geschieht in kurzer Form mit einer Briefkarte, denn jeder weiß, daß Sie viele Briefe erhielten, die Sie alle beantworten müssen. Da können Sie nicht lange Seiten füllen. Wenn aber in den Glückwünschen Fragen gestellt wurden, sollten Sie darauf eingehen und sie beantworten.

zur Geburt eines Kindes

Lieber Herr Vogelsang,

herzlichen Dank für die Glückwünsche zur Geburt unseres Stammhalters. Wir haben uns darüber sehr gefreut.

Wir hoffen, daß es Ihnen und Ihrer Familie gut geht und grüßen Sie in Verbundenheit

Ihre
Jutta und Markus Moritz

zur Taufe

Sehr geehrter Herr Schulten,

für Ihre Glückwünsche zur Taufe unseres Sohnes Thomas danken wir Ihnen sehr. Es war sehr nett, daß Sie uns geschrieben haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Jutta und Markus Moritz

zum ersten Schultag

Liebe Schwester,

wir haben unserer Bärbel Deinen Glückwunsch zum ersten Schultag vorgelesen. Du kannst Dir nicht vorstellen, wie sie sich über Deine Worte und den mitgeschickten Pullover gefreut hat. Sie hat sich immer wieder damit vor den Spiegel gestellt. Sie hat uns versprochen, den ersten Brief, den sie schreiben kann, an ihre liebe Tante Ulrike zu richten.

Für heute herzliche Grüße für Dich, liebe Ulrike,
und Deine Familie

von Deiner Ruth

zur Konfirmation

Liebe Familie Gensler,

wir danken Euch herzlich für die Glückwünsche zu unserer Konfirmation. Unsere Eltern und wir haben uns darüber gemeinsam gefreut. Wenn Heidi soweit ist, werden wir bestimmt auch an ihre Konfirmation denken.

Mit besten Grüßen, auch von unseren Eltern,
Eure Zwillingsschwestern
Nicole und Simone Müller

zum bestandenen Abitur

Liebe Tante Ingrid, lieber Onkel Jürgen,

über Eure Glückwünsche zum bestandenen Abitur habe ich mich sehr gefreut. Um es gleich zu sagen, „Mathe" war gar nicht so schwer, wie ich es befürchtet hatte. Ich war ja gut vorbereitet.

An meinem Wunsch, Journalistin zu werden, hat sich bis heute nichts geändert. Wenn ich eines Tages meine ersten Beiträge schreibe, werde ich nicht versäumen, Euch Andrucke davon zu schicken.

Mutter geht es gut, sie entspannt sich gerade ein wenig im Garten. Ich bin mir bewußt, was sie alles für mich getan hat. Ich hoffe, es eines Tages gutmachen zu können.

Mit herzlichen Grüßen von Mutti und mir.
Eure Karin

zum Geburtstag

Liebe Familie Seidensticker,

es war für mich eine sympathische Überraschung, daß Sie an meinen Geburtstag gedacht haben. Herzlichen Dank für Ihre Glückwünsche. Ich habe sie der Familie vorgelesen.

Auch wir denken gern an das Beisammensein mit Ihnen in ... zurück. Erst kürzlich, als wir die Ferienbilder betrachteten, haben wir herzlich über die lustigen Abende gelacht.

Wir freuen uns, daß es Ihnen gut geht und daß sich die Erholung als dauerhaft erwiesen hat. Noch in diesem Jahr werde ich in Ihre Stadt kommen. Selbstverständlich komme ich dann zu Ihnen. Vorher rufe ich Sie aber an.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Leo Eisoldt mit Familie

zur Verlobung

Meine Lieben,

für die freundlichen Glückwünsche zu unserer Verlobung und für das reizende Geschenk, worüber wir uns sehr gefreut haben, sagen wir Euch – vorerst auf diesem Wege – unseren herzlichen Dank.

Viele Grüße von Haus zu Haus
von Eurem Thomas mit Regina

Sehr geehrter Herr Krause,

herzlichen Dank, auch im Namen meines Bräutigams und meiner Eltern, für Ihre Glückwünsche zu meiner Verlobung und für die wunderschönen Blumen, über die wir uns sehr gefreut haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Regina Hagen und Familie Hagen

zur Hochzeit

In *gedruckter* Form, die immer häufiger wird, könnte der Dank so lauten:

> Für die zahlreichen Glückwünsche, die uns zu unserer Hochzeit zugegangen sind, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
>
> Thomas L. Haas und Frau Regina, geb. Hagen

Persönlicher ist es, wenn die Unterschrift mit der Hand geleistet wird. Es besteht dann auch die Möglichkeit eines Zusatzes bei Näherstehenden.
Manchmal wird man es vorziehen, *handschriftlich* zu danken, vor allem, wenn die Glückwünsche von einem Geschenk begleitet waren.

> Liebe Freunde,
>
> herzlichen Dank für Eure Hochzeitswünsche. Über das hübsche und praktische Geschenk, das Ihr mit viel Liebe und Geschmack ausgesucht habt, freuen wir uns sehr. Es wird einen Ehrenplatz in unserem neuen Heim bekommen.
>
> Von Herzen grüßen Euch
> Thomas und Regina Haas

Ehepaar an den Vorgesetzten des Ehemannes

> Sehr geehrter Herr Direktor Schulte,
>
> meine Frau und ich sagen Ihnen herzlichen Dank für die Glückwünsche zu unserer Hochzeit und für den wunderbaren Teppich. Wir haben uns darüber sehr gefreut. Er wird unsere neue Wohnung verschönern.
>
> Mit Dank für Ihre guten Wünsche
>
> Ihr
> Thomas L. Haas

zur Silberhochzeit

Liebe Familie Greiner,

Ihr freundliches Gedenken anläßlich unserer Silberhochzeit hat uns sehr gefreut. Mein Mann und ich danken Ihnen aufrichtig und grüßen Sie herzlich.

Mit den besten Wünschen
Ihre
Beatrix Müller

zum Geschäftsjubiläum

Liebe Frau Geissler,

es war für mich eine große Freude, von Ihnen einen Glückwunschbrief zu meinem Geschäftsjubiläum zu erhalten.

Ich danke Ihnen für alle Wünsche, auch im Namen meiner Frau.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wilfried Külzer

zum Dienstjubiläum

Sehr geehrter Herr Direktor Dornbusch,

herzlichen Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem 25jährigen Dienstjubiläum. Ihre Worte haben mir wohlgetan.

Ich bin stolz darauf, an der Entwicklung unseres Unternehmens mit meinem Teil beigetragen zu haben, und es wird mir eine Freude sein, auch für weitere Aufgaben bereitzustehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Zukunftswünsche, auch im Namen meiner Familie.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener
Heribert Schmitz

Flensburg, im März 19..

Liebe Frau Stern,

vielen Dank –

zu meinem 25-jährigen Dienstjubiläum habe ich viele Beweise freundschaftlicher Verbundenheit erhalten.

Diese Spuren der meist streckenweisen Begleitung meines langen Dienstweges haben mich sehr erfreut.

Ich danke allen, die mir Gutes wünschten. Damit verbinde ich die Hoffnung, daß Ihnen ebenso Gesundheit, Glück und Erfolg beschieden sein mögen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Hans-Peter Delvig

zur Genesung

Liebe Frau Koch,

ich habe Ihre Glückwünsche zu meiner Genesung nicht vergessen. Jetzt, da ich die Krankheit überwunden habe und wieder meinen gewohnten Aufgaben nachgehe, komme ich dazu, Ihnen dafür herzlich zu danken. Ihr freundlicher Zuspruch hat mir gutgetan und mir neue Hoffnung gegeben. Ich danke dem Herrgott dafür, daß ich wieder gesund bin, aber auch dafür, daß es freundliche Menschen gibt, die mir mit ihrer Anteilnahme geholfen haben.

Mit freundlichen Grüßen, auch an Ihren Mann,
Ihre
Brigitte Gerhard

Danksagungen aus sonstigem Anlaß

An einen Arzt

Sehr geehrter Herr Doktor,

ich möchte nicht versäumen, Ihnen für die Mühe und Zuwendung zu danken, die Sie meiner Frau während ihres Aufenthaltes im Krankenhaus entgegenbrachten. Ohne Ihre Kunst und Güte wäre sie nicht so schnell wieder gesund geworden.

Wenn sie von der Kur zurück ist, wird meine Frau Ihnen, sehr geehrter Herr Doktor, und den freundlichen Schwestern noch persönlich danken.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
...

Liebevolle Betreuung

Liebe Schwester Erika,

ich bin schon wieder kräftig genug, um ein wenig im Garten zu arbeiten. Wenn ich Ihnen mit diesem Brief einen Blumenstrauß schicke, geschieht das, um Ihnen zu zeigen, wie gut die Blumen unter meiner Pflege gedeihen. Als die ersten Blüten zu sehen waren, stand bei mir fest: Der schönste Strauß soll für Schwester Erika sein.

Ich werde nicht vergessen, wie Sie stets gütig und geduldig um mich bemüht waren, und wie von Ihrer inneren Ruhe neue Hoffnung auf mich, die fiebernde, unruhige Patientin überging. Gewiß, ich habe viele Medikamente erhalten, die zu meiner Genesung beigetragen haben. Aber alle Spritzen und Tabletten sind nicht viel im Vergleich zu Ihrer liebevollen Betreuung.

In herzlicher Dankbarkeit grüßt Sie, liebe Schwester Erika,

Ihre
Christiane Rentmeister

Darlehen

Sehr geehrter Herr Schneider,

Ihre tröstenden Worte zum Tod meiner Mutter haben mir Mut gemacht. Selbstverständlich werde ich das Darlehen, das Sie meiner Mutter gewährt haben, zurückzahlen. Wären Sie mit sechs Monatsraten zu je 400,- DM einverstanden? Einen ersten Scheck lege ich diesem Schreiben bei.

Auf jeden Fall danke ich Ihnen für die großzügige Hilfe, mit der Sie meiner verstorbenen Mutter über eine schwere Zeit hinweggeholfen haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Rainer Hofmann

Gewonnener Prozeß

Lieber Herr Lauber,

eine bange Zeit der Ungewißheit liegt hinter uns. Wir waren da in eine Sache verwickelt, die uns mit großer Sorge erfüllte, zumal sich das Gerichtsurteil länger hinauszog, als wir anfangs vermuten konnten.

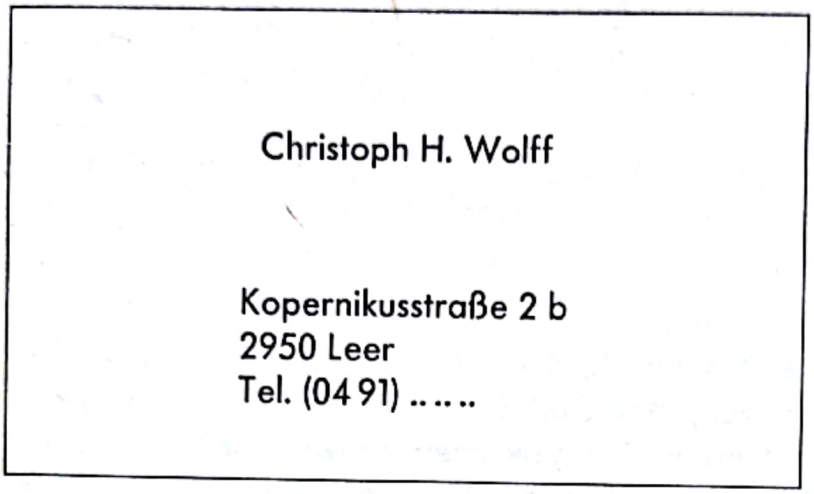
Wir mußten alles allein durchstehen, niemand konnte uns dabei helfen. Außer dem Rechtsanwalt natürlich, der sich – wie das zu seinem Beruf gehört – optimistisch gezeigt hat. Daß Sie während der ganzen Zeit so regen Anteil nahmen, ist uns erst klargeworden, als wir Ihren Glückwunsch zum guten Ausgang des Prozesses erhielten. Es gibt doch nichts Schöneres und Wertvolleres als das Gefühl, teilnahmsvolle Freunde zu haben.

Herzlichen Dank dafür. Hoffentlich sehen wir Sie bald einmal zu einer gemütlichen Feier bei uns.

Herzliche Grüße
Ihre
Beatrice Lichtenberg

Das Fest im Haus – Einladungen

Mag es in engem Freundeskreis noch angehen, zu einem gemütlichen Beisammensein telefonisch einzuladen, ist dies bei offiziellen Familienfeiern schon nicht mehr anzuraten. Wenn ein Fest über den Rahmen einer kleinen, zwanglosen Geselligkeit hinausgeht, sollte man schriftlich einladen.
Wie aber lädt man ein, und *wie* beantwortet man korrekt eine schriftliche Einladung?
Zunächst sollen Einladungen in ihrer äußeren Form dem Anlaß angepaßt sein. Zu einem offiziellen festlichen Essen oder zu einer großen Party ergeht die Einladung förmlich, meist auf einer ganz oder teilweise *gedruckten* Briefkarte. Wenn Sie öfter förmlich einladen, lohnt es sich, hierfür Briefkarten drucken zu lassen, die in eine Briefhülle DIN C6 (162 mm breit, 114 mm hoch) oder in eine Briefhülle DIN Lang (110 mm hoch, 220 mm breit) passen. Der Name oder die Namen bei Ehepaaren werden eingedruckt.



Briefkarte
(verkleinerte Abbildung)

Eine Dame kann – muß aber nicht – auf ihrer Briefkarte „Frau" vor den Namen setzen, ein Herr seinen (oder eine Frau ihren) Doktortitel. Weitere Titel sollte man aber nicht auf eine für gesellschaftliche Zwecke bestimmte Briefkarte drucken. Unter den Namen oder unter die Namen (wenn Ehepaare eine gemeinsame Briefkarte haben) wird der Text der Einladung geschrieben. Handschriftlich, nicht mit der Schreibmaschine!

Eine Briefkarte, die bereits den oder die Absendernamen gedruckt aufweist, braucht *nicht unterschrieben* zu werden.

Wer sehr viele gesellschaftliche Verpflichtungen hat, kann eine Einladungskarte noch weitergehend drucken lassen, so daß nur noch der Name des Eingeladenen, die Art der Einladung, zum Beispiel Abendessen, Cocktailparty usw., Datum und Uhrzeit einzusetzen sind.

Einen kleinen Personenkreis wird man dagegen weniger förmlich einladen. Hier darf die Einladung als kurzer, liebenswürdiger Brief geschrieben werden.

Die Frage der Kleidung spielt oft eine Rolle. Daher sollte in diesem Fall die Einladungskarte einen Hinweis auf die Art der erbetenen Garderobe enthalten. Ein solcher Hinweis bezieht sich immer auf den Anzug des Herrn. Steht also auf einer Briefkarte „Dunkler Anzug" oder „Smoking", so ziehen die Damen selbstverständlich ein Cocktail- oder Abendkleid an.

Wenngleich es eine Selbstverständlichkeit sein sollte, daß jede Einladung beantwortet wird, finden sich auf Einladungskarten häufig die Buchstaben „U. A. w. g." (das heißt: Um Antwort wird gebeten). Die Antwort, sei es nun eine Zu- oder Absage, sollte aus Höflichkeit gegenüber den Gastgebern möglichst schnell gegeben werden, weil es ihre Vorbereitungen erleichtert. In jedem Fall bedankt man sich aber für eine Einladung.

Die äußere Form und Ausdrucksweise der *Antwort* richten sich nach der Art der Einladung. Auf eine förmliche Einladung wird förmlich geantwortet, auf einer Briefkarte oder mit einem kurzen Brief.

Die Antwort auf eine *zwanglose* Einladung darf in Form eines kurzen, freundlichen Schreibens gehalten sein. Ebenso korrekt ist es, auf seiner Visitenkarte zu antworten, die für diesen Zweck besonders geeignet ist. Mit einer Postkarte kann man sich jedoch nicht bedanken.
Auf eine persönliche Einladung an ein *Ehepaar* dankt immer die Ehefrau zugleich im Namen ihres Mannes.

Förmliche Einladung zur Verlobung – oder Hochzeit

Achim H. Reimund
und Frau Marion

bitten

Herrn und Frau Grünberg

zum Abendessen am 12. Dezember, 19.00 Uhr,
anläßlich der Verlobung ihrer Tochter Caroline
mit Herrn Jens F. Vollberg
Anzug: Smoking
U. A. w. g.

Theodor-Storm-Weg 1 b
2800 Bremen 44

Man kann sich auch nach alter Sitte „die Ehre geben", zur Feier einzuladen. Diese Form tritt aber mehr und mehr zurück.
Eine förmliche Einladung zur Feier der Hochzeit, der Silbernen oder Goldenen Hochzeit ergeht in ähnlicher Form. Lädt man auch zur Trauung ein, setzt man hinzu: „Kirchliche Trauung am gleichen Tag, um 10.30 Uhr in der . . .-Kirche".

Zwanglose Einladung zur Feier der Verlobung – oder Hochzeit

Liebe Frau Gottwald, lieber Herr Gottwald,

bitte kommen Sie doch zur Feier anläßlich der Verlobung unserer Tochter Caroline mit Herrn Jens F. Vollberg am 12. Dezember, 19.00 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei uns im Haus begrüßen könnten.

Wir hoffen auf Ihre Zusage.

Anzug: Smoking

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Marion und Achim H. Reimund

Förmliche Einladung zur Feier der Konfirmation – oder Kommunion

Christoph H. und Sylvia Wolff
bitten

Herrn und Frau Wittkamp

zur Feier der Konfirmation ihres Sohnes Benjamin-Bernhard am Palmsonntag, 21. März 19 . .
Der gemeinsame Kirchgang ist um 9.00 Uhr

Kopernikusstraße 2 b
2950 Leer
Telefon (04 91) 00 00 00

U. A. w. g.

Zwanglose Einladung zur Feier der Taufe

Meine Lieben,

könnte unser kleiner Sascha seine Wünsche schon selbst zu Gehör bringen, würden wir ihm bestimmt nicht die sympathische Verpflichtung abnehmen, Euch zu seiner Taufe einzuladen.

So aber bitten wir Euch in seinem Namen, am Sonntag, 10. Mai 19 . ., um 9.00 Uhr bei uns zu sein. Wir wollen gemeinsam zur Tauffeier in die Kirche fahren. Es ist die gleiche Kirche, in der ich vor vielen Jahren die erste heilige Kommunion empfangen habe. Nach der Feier kommen die Gäste mit zu uns nach Hause.

Bitte teilt uns rechtzeitig mit, ob Ihr kommen könnt.

Herzliche Grüße
Caroline und Jens

Zwanglose Einladung zur Weihnachtsfeier im Familienkreis

Liebes Fräulein Rieth,

da Sie am Heiligen Abend allein sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie den Abend mit uns verbringen könnten. Auch unsere Kinder wären froh darüber, denn sie mögen Sie ja so gern.

Wir werden um 19.00 Uhr essen. Lassen Sie uns bitte wissen, ob wir mit Ihnen rechnen können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Sylvia Wolff

Zu *Geselligkeiten,* wie *offiziellen* Empfängen, zu Cocktailparties oder Diners lädt man förmlich mit einer Briefkarte ein.

Michael und Petra Seibt

laden zum Cocktail ein. Termin: Freitag, 19. Juli 19 . ., von . . . bis . . . Uhr.
Ort: unsere neue Wohnung

Albert-Einstein-Straße 80
6580 Idar-Oberstein

U. A. w. g.

Zu *großen, offiziellen* Essen werden gedruckte Karten für die Einladung verwendet, auf denen nur noch der Name des geladenen Gastes an die dafür vorgesehene Stelle geschrieben wird.
Handelt es sich jedoch bei den geladenen Gästen um weniger als etwa zwanzig Personen, lädt man besser auf einer Briefkarte ein, die nur die Namen der Absender aufweist:

Christoph H. und Sylvia Wolff

Sehr geehrte Frau Steinberger,
sehr geehrter Herr Steinberger,

wir laden Sie herzlich ein, am Donnerstag, 31. August 19 . ., 19.30 Uhr, zu uns zum Abendessen zu kommen. Bei schönem Wetter wird auf unserer Blumenterrasse serviert. Wir haben noch ein befreundetes Ehepaar eingeladen und sind sicher, daß es ein vergnüglicher Abend wird.

Wir stellen uns vor, daß die Herren in dunklem Anzug kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Christoph H. Wolff und Frau Sylvia

U. A. w. g.

Selbstverständlich kann man auch *zwanglos* zu einem *Essen* einladen:

Liebe Christiane,

wir hatten schon lange vor, Dich und Deinen Mann zum Abendessen einzuladen. Kommt doch bitte am Donnerstag, 31. August, 19.30 Uhr, zu uns. Bei schönem Wetter servieren wir auf unserer Blumenterrasse. Außer Euch haben wir noch das Ehepaar Steinberger eingeladen. Herr Steinberger ist ein geschätzter Geschäftsfreund meines Mannes. Ich bin sicher, daß Ihr Euch gut versteht.

Die Herren werden einen dunklen Anzug tragen.

Ich hoffe sehr auf Deine Zusage.

Inzwischen grüße ich Dich herzlich
Deine
Sylvia und Christoph H.

Zwanglose Einladung zur Silvesterfeier

Liebe Frau Reimund,
lieber Herr Reimund,

zu Silvester laden wir einen Kreis lieber Freunde ein, zu dem wir auch Sie zählen. Es wäre schön, wenn Sie mit zum Gelingen eines vergnügten Übergangs in das neue Jahr beitragen würden.

Wir freuen uns, Sie um 21.00 Uhr bei uns zu sehen.
Unsere Gäste werden in Abendkleidung kommen.

Wir hoffen, daß Sie zusagen.
Ihre
Nancy und Markus Holwein

Zwanglose Einladung zum Kaffee

Liebes Fräulein Stein,

machen Sie bitte meiner Tochter und mir die Freude, am Sonntag, 10. Juli, 16.00 Uhr, zum Kaffee zu uns zu kommen. Wir möchten gern wieder einmal

mit Ihnen plaudern. Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie nicht dazu kommen sollten, uns zu schreiben.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre
Juliane Diehl

Zwanglose Einladung zu einer Jubiläumsfeier

Sehr geehrte Frau Kohlhas,

zur Feier unseres Geschäftsjubiläums geben wir ein Gartenfest. Es wäre für uns eine große Freude, wenn Sie mit dabei wären.

Donnerstag, 14. Mai 19 . ., 17.00 Uhr

Wir hoffen auf Ihre Zusage.

Mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Knöchel und Frau

Annahme und Absage von Einladungen

Einladungen sollte man rasch beantworten. Lieber absagen als einen Einladenden wochenlang im unklaren lassen.

Förmliche Annahme mit Briefkarte – Verlobung

Manuela und Benedikt Grünberg

danken herzlich für die Einladung zur Verlobung Ihrer Tochter Caroline mit Herrn Jens F. Vollberg. Wir kommen gern und grüßen herzlich.

Zwanglose Annahme mit Briefkarte – Verlobung

Liebe Frau Reimund, lieber Herr Reimund,

wir hatten schon davon gehört, daß Ihre Tochter Caroline sich bald verloben wird. Wir freuen uns mit Ihnen und mit Caroline, daß es nun soweit ist.

Herzlichen Dank für die Einladung zur Verlobungsfeier. Wir kommen gern.

Inzwischen grüßen wir herzlich.

Ihre
Claudia und Dieter Gottwald

Förmliche Annahme mit Briefkarte – Konfirmation oder Kommunion

Jürgen und Carla Wittkamp

danken herzlich für die Einladung zur Feier der Konfirmation Ihres Sohnes Benjamin-Bernhard am 21. März 19 . . Wir werden noch vor 9.00 Uhr bei Ihnen sein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Carla Wittkamp

Zwanglose Annahme mit Briefkarte – Taufe

Liebe Caroline, lieber Jens,

über Eure Einladung zur Feier der Taufe des kleinen Sascha haben wir uns sehr gefreut. Selbstverständlich werden wir kommen. Wir kommen auch deshalb gern, weil wir Euch beide schon lange nicht mehr gesehen haben.

Du mußt mir unbedingt einmal den kleinen Sascha in die Arme geben, liebe Caroline. Wem sieht er ähnlich, Dir oder Jens?

Mit herzlichen Grüßen
Eure Tanja und Daniel

Zwanglose Annahme mit Briefkarte – Weihnachtsfeier

Liebe Frau Wolff,

es ist ganz wunderbar, daß Sie mich einladen, den Heiligen Abend mit Ihrer Familie zu verbringen. Da ich in letzter Zeit viel Sorgen und Kummer hatte, bin ich besonders froh, eine schöne Weihnachtsfeier zu erleben. Sie können fest mit mir rechnen. Ich werde schon vor 19.00 Uhr bei Ihnen sein, um ein wenig mit Denis, Melanie und Marion zu spielen.

Mit freundlichen Grüßen,
auch an Ihren Mann und die Kinder,

Ihre
Anna Rieth

Nicht immer kann man zusagen.

Förmliche Absage mit Briefkarte – Cocktailparty

Andreas Siebold und Frau Gerlinde

danken herzlich für die Einladung zur Cocktailparty. Leider können wir nicht kommen. Wir sind nämlich am 19. Juli auf einer Ferienreise nach Italien. Bitte nicht böse sein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Gerlinde Siebold und Mann

Bei einer *Absage* bitte stets den Grund angeben, nur „anderweitig verpflichtet" zu schreiben, ist nicht höflich.

Förmliche Annahme mit Briefkarte – Abendessen

Michael und Gaby Steinberger

Besten Dank für die freundliche Einladung zum Abendessen am 31. August 19 . . Wir kommen gern und freuen uns auf Ihre schöne Blumenterrasse.

Zwanglose Annahme mit Brief – Abendessen

Liebe Sylvia,

ich danke Dir herzlich für Deine Einladung zum Abendessen am Donnerstag, 31. August. Ich finde es nett, daß Du an uns gedacht hast. Mein Mann und ich kommen gern. Wir freuen uns, Euch wiederzusehen.

Als Gärtnermeister ist mein Mann natürlich auf Eure Blumenterrasse gespannt. Ich bin sicher, daß wir uns mit Herrn und Frau Steinberger gut verstehen werden.

Ich freue mich auf einen vergnüglichen Abend mit Euch und grüße Dich herzlich

Deine
Christiane

Zwanglose Annahme mit Briefkarte – Kaffee

Liebe Frau Diehl,

für Ihre Einladung zum Kaffee am nächsten Sonntag danke ich Ihnen herzlich. Ich komme wieder einmal gern zu Ihnen, zumal ich Sie und Tochter Heike schon längere Zeit nicht gesehen habe. Es wird sicher viel zu erzählen geben.

Ich grüße Sie und Heike herzlich
Ihre
Nicole Stein

Zwanglose Annahme mit Briefkarte – Silvesterfeier

Liebe gnädige Frau, lieber Herr Holwein,

Ihre liebenswürdige Einladung zur Silvesterfeier nehmen wir gern an. Wir können uns keinen schöneren Abschluß des alten Jahres vorstellen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Marion und Achim H. Reimund

Zwanglose Annahme mit Briefkarte – Jubiläumsfeier

Sehr geehrter Herr Knöchel,

für Ihre freundliche Einladung zur Feier Ihres Geschäftsjubiläums danke ich Ihnen herzlich, auch im Namen meines Mannes. Wir werden ihr mit Freude Folge leisten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Renate L. Kohlhas

Formelle Absage durch Briefkarte – verschiedene Einladungen

Holger Breuer und Frau Reni

danken herzlich für die liebenswürdige Einladung zum 10. Februar, der wir zu unserem Bedauern nicht nachkommen können. Wir haben ausgerechnet für diesen Abend bereits eine Einladung zu Herrn und Frau X angenommen.

Wir bitten um Verständnis.

Die Absage auf eine Einladung richtet sich in der äußeren Form und in der Ausdrucksweise nach der Einladung.

Zwanglose Absage durch Brief – verschiedene Einladungen

Liebe Frau Schosheim,

haben Sie herzlichen Dank für Ihre freundliche Einladung zum 10. Februar. Leider können wir nicht kommen, da wir schon morgen nachmittag für zwei Wochen verreisen. Wir hoffen, daß wir uns bald nach unserer Rückkehr wiedersehen.

Mit herzlichen Grüßen an Sie und Ihren Mann,
denen sich auch mein Mann anschließt,

Ihre
Andrea Funke

Nochmals: bei einer Absage stets den Grund angeben!

Erzählende Briefe

Ein jeder fühlt sich einem anderen Menschen innerlich verbunden. Wenn wir etwas besonders Schönes – oder etwas Erschütterndes – erleben, denken wir sogleich: „Das muß ich meiner Mutter (meinem Vater) oder meinen Freunden schreiben!" Beim Schreiben stellen wir uns vor, wie der Empfänger den Brief voller Teilnahme liest und fühlen uns dadurch mit ihm vereint.
Die erzählenden Briefe, die Sie hier finden, sollen Ihnen Anregungen bieten und Sie ermutigen, selber Briefe über Erlebnisse zu schreiben.

Betrübliche Erlebnisse

Schilderung eines Unfalls

Meine liebe Mutter,

gestern habe ich etwas Trauriges erlebt. Du weißt ja, wie ich schon als kleines Mädchen mit jedem Kummer zu Dir gekommen bin. Genauso geht es mir noch heute. Mir ist viel leichter zumute, wenn ich weiß, daß Du mit mir fühlst.

Ich fuhr nach Dienstschluß mit dem Fahrrad in die Stadt, um rasch für das Wochenende einzukaufen. Gerade an der Straßenkreuzung, die vor dem Stadtzentrum liegt, geriet ich in einen heftigen Gewitterregen und suchte Schutz unter den Bäumen. Ein großer Personenkraftwagen kam aus südlicher Richtung über die regennasse Straße und geriet beim Einbiegen in die Hauptstraße ins Schleudern. Es ging alles so schnell, ich weiß gar nicht, ob der Wagen sich überschlagen hat. Jedenfalls gab es ein Krachen und Klirren, und dann hörte ich schreckliche Schreie von Menschen. Das Auto war etwa hundert Schritte von mir entfernt liegengeblieben. Weit und breit war niemand zu sehen, der Hilfe hätte leisten können. Ich lief zu der Unfallstelle, aber ich konnte nicht einmal die verklemmten Türen des Wagens öffnen. Ich kann die Blicke der Verletzten nicht vergessen, die sich auf mich richteten. Ich rief ihnen zu: „Ich hole sofort Hilfe", und fuhr mit dem Rad so schnell ich konnte die Hauptstraße hinunter bis zur Praxis von Dr. Schneider. Gott sei Dank war er anwesend. Er lief mit mir zusammen zu den Verunglückten zurück. Mit großer Mühe gelang es uns, die Verletzten aus dem Wagen zu ziehen und sie neben das Auto zu legen. Der Fahrer war bei Besinnung, aber die Frau und das Kind schienen leblos. Dr. Schneider bemühte sich zunächst um das Kind, einen niedlichen kleinen Jungen. Kannst Du Dir mein Erschrecken vorstellen, als er den Kopf schüttelte, dem Kleinen die Augen zudrückte und ihm eine Decke über das Gesicht breitete? Der Fahrer, dem Brüche und Schnittwunden große Schmerzen bereiteten, konnte hervorbringen: „Die Frau ist die Mutter des Kleinen."

Denke doch, Mutti, wenn die arme Frau, die gleich ins Krankenhaus gebracht wurde, aufwacht und nach ihrem Jungen fragt! Der Arzt stellte bei ihr nur leichtere Schnittwunden fest und meinte, daß sie wahrscheinlich eine Gehirnerschütterung habe.

Ich biß die Zähne fest zusammen, um nicht feige zu erscheinen, denn Dr. Schneider stellte mich zu allerlei Hilfeleistungen an. Wir schnitten die Kleidung des Fahrers auf, schienten seinen Arm, verbanden einige stark blutende Wunden und gaben ihm zu trinken. Der Unfalldienst brachte die Verletzten und den kleinen Toten dann ins Krankenhaus.

Der Arzt dankte mir und sagte: „Sie waren sehr tapfer." Viel lieber wäre ich nicht so tapfer gewesen, liebe Mutti, denn ich wünschte, daß ich dies alles nicht erlebt hätte. Die Bilder verfolgen mich und lassen mich nicht los. Ich kann gar nicht glauben, daß ein so lieber kleiner Junge in wenigen Minuten sein Leben lassen muß.

Schreib mir bitte bald wieder.

Für heute grüßt Dich herzlich
Deine Sabrina

Jugendliche Verfehlung

Lieber Eike,

ich schreibe Dir heute als bester Freund Deines Bruders und wäre Dir dankbar, wenn Du Dich um ihn kümmern würdest. Er hat einen Trost aus der Familie bitter nötig.

Du hast vielleicht schon gehört, daß bei uns im Geschäft in letzter Zeit öfter Geldbeträge verschwanden, was uns allen sehr peinlich war, weil niemand vom Verdacht frei war. Nun hat der Geschäftsführer eine Falle gestellt. Er ließ am Freitag den Geldschrankschlüssel stecken und ging eher fort als üblich. Im Geldschrank sollen sich nur wenige Scheine und Münzen im Wert von etwa fünfzig Mark befunden haben. Der Chef muß sich wohl irgendwo versteckt haben. Jedenfalls hat er Deinen Bruder dabei überrascht, wie er eine Rolle Kleingeld ergriff und schnell den Raum verließ.

Unglücklicherweise wurde ich als Zeuge gerufen und mußte zuhören, wie Dein Bruder zur Rede gestellt wurde. Rainer ist völlig zusammengebrochen und gab all die kleinen Diebstähle der letzten Zeit zu. Weil er versprach, den Schaden gutzumachen, sieht der Geschäftsführer von einer Anzeige ab. Aber Rainer wurde fristlos entlassen.

Dein Bruder hat mir unter vier Augen erzählt, daß ein Mädchen daran schuld sei, daß er unehrlich wurde. Dein Bruder liebt sie so blind, daß er alles tut, um sich ihre Gunst zu bewahren. Das Mädchen hat kostspielige

Wünsche, die Dein Bruder mit seinem kleinen Einkommen nicht erfüllen kann.

Was soll ich noch viel schreiben. Komm doch möglichst schnell hierher. Am besten wird es sein, wenn Du Deinen Bruder zu den Eltern mitnimmst. Rainer ist ein lieber Kerl, nur viel zu weich und nicht charakterfest genug. Er sprach von Selbstmord und solch dummen Dingen. Wenn Ihr ihn in Eurem Geschäft tüchtig arbeiten laßt, so daß er keine Zeit zum Nachdenken findet, werdet Ihr ihm am ehesten über die schlimme Sache hinweghelfen und ihm wieder das Gefühl geben, daß er gebraucht wird.

Vielleicht treffen wir erst einmal zusammen, bevor Du Rainer aufsuchst. Wir können dann gemeinsam einen Plan entwerfen, wie wir ihn am besten davon überzeugen, daß er nach Hause gehen muß.

Herzliche Grüße
Thomas

Begeisternde Eindrücke

Ergreifende Theatervorführung

Mein lieber Klaus-Jürgen,

es war ganz wunderbar, daß Du mir zum Geburtstag ein Theaterabonnement geschenkt hast. Wie könnte ich Dir besser dafür danken als durch einen Bericht über den ersten Abend.

Ich hatte mir vorgenommen, ein richtiges Fest daraus zu machen. Darum habe ich mich festlich angezogen und schön gemacht – so als ob Du mich begleitet hättest. Ich habe ja selten Theaterbesuche genießen können. Darum gleicht meine Vorfreude immer der, die ich als Kind vor dem verschlossenen Weihnachtszimmer empfand. Die hell erleuchteten Wandelgänge, die festlich gekleideten Menschen, die sich gedämpft unterhalten, das erste Klingelzeichen und dann das leise Rauschen des Vorhanges – das alles sind Dinge, die ich mir nicht fortdenken kann aus der Welt des Theaters.

Nach der ersten Szene war ich schon so gefangen von der Handlung, daß ich völlig mit den Geschehnissen auf der Bühne lebte. In großartigem Zusammenspiel warfen die Schauspieler einander die Worte zu wie

schillernde Bälle. Sie waren so glänzend aufeinander eingespielt, daß man nicht einen Augenblick lang das Gefühl hatte: Hier wird ja nur Theater gespielt.

Nein, es war echtes Leben, was da geboten wurde. Erschütternd war das Spiel der Schauspielerin X. Ihre Rolle schrieb Siechtum und langsamen Verfall des Körpers bei klarem Verstand und heißem Herzen vor. Ihr Partner spielte einen Kaufmann, der glaubt, daß er seiner leidenden Frau am besten dienen könne, wenn er Geld verdiene und ihr jeden Wunsch erfülle. Er umgibt sie mit den kostbarsten Dingen und ist verzweifelt, als er spürt, wie sie ihm immer mehr entgleitet und sich ganz seinem Freund, dem behandelnden Arzt, zuneigt.

In der Aufführung wurden so viele Probleme aufgerollt, wie wir Menschen sie alle kennen. Ich muß gestehen, daß ich mitunter dachte: Aber das geht ja mich an, mich ganz allein. Ich glaube, so muß echtes Theatererleben sein.

Das einzige, was mir gefehlt hat, das warst Du, lieber Klaus-Jürgen. Immer wenn mich etwas stark bewegt, möchte ich nach Deinem Arm greifen und mit Dir gemeinsam alles erleben. In wenigen Wochen werden wir wieder zusammen ausgehen können, und dann wollen wir zwei gemeinsam ins Theater gehen. Versprichst Du mir das?

Ich grüße Dich herzlich
Deine Bettina

Gelungenes Kinderfest

Liebe Michaela,

Du hast mir am Sonntag sehr gefehlt. Wie hätte ich gewünscht, daß Du unser Kinderfest miterlebt hättest. Es war so rundum wohlgelungen, von Anfang bis Ende, so daß unsere mühevollen Vorbereitungen reichlich belohnt wurden.

Petrus war uns wohlgesonnen und schob rechtzeitig alle drohenden Wolken fort. Die Kinder aller Kindergärten der Stadt durften je zwei Angehörige mitbringen. Ich glaube aber, daß einige mogelten und „zusätzliche" Tanten und Omas einschmuggelten. Denn es fanden sich weitaus mehr Gäste ein, als wir erwartet hatten. Wir mußten in zwei „Schichten" Kaffee trinken.

Zunächst stellten sich die Kinder in Reihen auf und sangen mit ihren hellen Stimmen die Lieder, die wir eingeübt hatten. Du kannst Dir denken, daß die

Mütter reichen Beifall spendeten. Nach dem Kaffee, zu dem der mitgebrachte Kuchen verzehrt wurde, teilten sich die Kinder in einzelne Gruppen auf. Unser Kindergarten führte Reigen und Tänze vor. Merkwürdigerweise klappte alles tausendmal besser als bei der Generalprobe. Ich hätte also in der Nacht vor dem Gartenfest ruhiger schlafen können.

Unser großes Talent, die fünfjährige Jasmin Hoppe, hatte nach den Tänzen Gelegenheit, vor die Öffentlichkeit zu treten. Sie hatte die „Hauptrolle" in einem Märchenspiel, das die Tochter des Bürgermeisters verfaßt hat, und das nun von den kleinen „Stars" unseres Kindergartens vorgeführt wurde. Du hättest sehen sollen, mit welchem Eifer die Kinder ihre Rollen spielten. Sie lebten so sehr darin, daß man meinen könnte, die Tränen seien echt geweint, als die Prinzessin von dem bösen Zauberer geraubt wurde. Natürlich war der Raub nicht endgültig. Der unvermeidliche Königssohn erschien zur rechten Zeit als tapferer Held und Retter.

Kaum war das Stück zu Ende, hatten es die Kinder eilig, sich – mit Hilfe der Mütter – für den Sport umzuziehen. Wir hatten Wettläufe, Weitsprünge und ein Ballspiel mit zwei Parteien vorgesehen. Ein kleiner Junge, der seinen ungeschickten Beinchen wohl mehr zutraute, als sie zu leisten vermochten, fiel hin und schlug sich das Näschen blutig. Die liebe Mama war sogleich mit der Trostschokolade bei ihm, so daß die Tränen bald in Lachen übergingen.

Zum Schluß dachten die Mütter auch an uns, die Kindergärtnerinnen. Ein kleiner Kurier lief umher und bat uns „Tanten", gemeinsam auf der Bühne zu erscheinen. Sechs kleine Mädchen überreichten uns Handarbeiten und „Gemälde", die von den Kindern für uns angefertigt worden waren. Ein Junge trat vor und sagte mit Fanfarenstimme ein Gedicht auf, in dem wir „Tanten" verherrlicht wurden. Und dann mußten wir hundert Müttern, Vätern und Omas die Hände schütteln.

Siehst Du, Michaela, so ein Fest ist mehr als ein Vergnügen. Mir hat es bewiesen, wie schön der Beruf ist, den ich gewählt habe. Gewiß kostet die Arbeit mit den Kindern Nerven, aber der Lohn ist größer als der Einsatz.

Wir haben einstimmig beschlossen, auch ein Winterfest zu veranstalten. Das solltest Du miterleben, liebe Michaela.

Viele Grüße von Deiner
Beatrice

Reiseberichte

Eine Rheinfahrt

Liebe Oma, lieber Opa,

Ihr habt mir mit Eurem Zuschuß zum Reisegeld meine Ferienfahrt möglich gemacht. Deshalb sollt Ihr auch die ersten sein, denen ich einen Bericht von den Erlebnissen und Eindrücken schicke.

Also – in aller Frühe ging mein Zug von München ab, und ich muß beichten, daß ich während der ganzen Fahrt bis Würzburg im Speisewagen gesessen habe. Ich finde es einfach super, im Speisewagen durch die Gegend zu brausen. Ich habe mich bedienen lassen wie eine Fürstin, habe ausgiebig gefrühstückt, mit einer netten Dame geplaudert, die an meinem Tisch saß, und dann auch noch gleich zu Mittag gegessen. Aber fragt mich bitte nicht, was es gekostet hat!

Natürlich habe ich nicht versäumt, aus dem Fenster zu schauen und mir die wechselnden Landschaftsbilder einzuprägen. Die lieblichen Höhenzüge des Frankenlandes haben mich besonders begeistert. In Würzburg habe ich programmgemäß Station gemacht. Ich traf dort mit meiner Schulfreundin Viola zusammen, die in Würzburg studiert. Unser Stadtrundgang durch die malerischen Straßen der Stadt und die unvergleichlichen Barockgebäude haben mir viel Freude gemacht. Zum Schluß haben wir noch eine Flasche Bocksbeutel getrunken. Spät abends ging mein Zug nach Mainz. Diesen Teil der Fahrt habe ich verschlafen.

Von Mainz fuhr ich am nächsten Morgen mit dem eleganten Rheinschiff „Deutschland" bis Köln. Ihr habt diese Fahrt ja auch öfter gemacht und wißt, wie wunderschön es ist, stromabwärts zwischen den Weinbergen dahinzugleiten. Als wir am uralten Loreleifelsen vorbeifuhren, erklang aus dem Bordlautsprecher die Melodie „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten". So manch einer der Passagiere hat mitgesummt. Am liebsten ist mir der Blick auf das Siebengebirge mit Drachenfels und Petersberg und auf das liebliche Bad Godesberg am anderen Rheinufer. Als wir an Bonn, unserer Bundeshauptstadt, vorbeifuhren, spiegelten sich schon die abendlichen Lichter im Strom. Dennoch war das Bundeshaus zu erkennen, in dem unsere Bundespolitik gemacht wird.

Der liebe ehrwürdige Dom in Köln steht immer noch an seinem alten Platz. „Was soll er auch woanders?" singen die fröhlichen Rheinländer. An der Anlegebrücke gab es heitere Begrüßungsszenen. Sehr erfreut war ich, daß Tante Luise mich erwartete. Ich habe mich in ihrem hübschen Haus ausgeschlafen und will nun mit ihr einen Bummel durch das „heilige Köln" machen.

In zehn Tagen bin ich wieder zu Hause, dann erzähle ich Euch mehr über meine Reise.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Nicole

Bericht aus Nordamerika

Mein lieber Freund, New York, 1. August 19 . .

entschuldige bitte, daß ich Deinen Brief vom 24. Juni erst heute beantworte. Wie Du meinen Postkarten von den Niagarafällen und aus Quebec-City entnehmen konntest, war ich auf einer Ferienreise von New York nach Kanada, und zwar zusammen mit meiner Mutter.

Ja, meine Mutter hat mich hier in New York besucht. Du kannst Dir vorstellen, wie ich mich darüber gefreut habe. Sie aber wohl noch mehr, denn sie wollte mich bei der Begrüßung gar nicht mehr loslassen. Bevor wir aber gemeinsam nach Kanada flogen, hat meine Mutter noch ihre Schwester in San Franciso besucht. Von dort war sie nach einer Woche nach New York zurückgekehrt. Vor dem Aufbruch nach Kanada hatten wir noch viel zu tun. Wir besuchten verschiedene Freunde in New York, und ich lud an einem Abend liebe Gäste zu einer Cocktailparty in mein Appartement. Alle waren sehr froh, aber es hat auch viel Mühe und Zeit gekostet.

Wir haben großartige Ferientage in Kanada erlebt. Das Wetter war perfekt, viel Sonne und Wärme fast jeden Tag, manchmal war es schon zu warm. Nur an einem einzigen Tag, als wir in Quebec-City ankamen, hat es für eine Weile geregnet. Überall auf unserer Reise sind wir mit liebenswürdigen Menschen zusammen gewesen. Wir haben die Stadtbesichtigungen und nicht zuletzt die Dinners in den wunderbaren Restaurants ausgiebig genossen.

Ein unvergeßliches Erlebnis sind die Niagarafälle. Wir fuhren mit dem berühmten Boot „Maid of the Mist" auf die amerikanische und kanadische Seite der Fälle. Es ist eine sehr „nasse" Bootsfahrt, jeder Passagier muß bei Betreten des Bootes eine Garnitur wasserdichter Kleidung überziehen. Du

kannst Dir nicht vorstellen, wie das Wasser „donnert", wenn es über die Fälle herunterstürzt. Wir machten auch den sogenannten „Great George Trip" mit und erlebten aus allernächster Nähe, wie schnell der Niagara-River fließt. Er ist einer der heimtückischsten Flüsse in Nordamerika.

Danach waren wir ein paar Tage in Toronto, eine dynamische und kosmopolitische Stadt – das New York von Kanada. Das Wetter war ungewöhnlich warm, die Temperatur stieg bis über 30° C an, und das jeden Tag! Wir haben es genossen, durch die eleganten Geschäfte des vornehmen Stadtteils Yorkville zu bummeln. Einen Tag hatten wir für einen Ausflug zum Black Creek Pioneer Village reserviert. Das historische Dorf liegt etwa 30 Minuten Busfahrt vom Stadtzentrum von Toronto entfernt. Es vermittelt einen lebendigen Eindruck vom ländlichen Leben in Ontario vor rund hundert Jahren. Alle Häuser und Geschäfte sind in der ursprünglichen Form restauriert worden. Die Bewohner tragen Kleidung aus der alten Zeit und fertigen Kunstgegenstände, kunstvolle Möbel und Klöppelspitzen an.

Von Toronto ging es nach Kingston, wo wir zu einer zweistündigen Bootsfahrt vorbei an den tausend kleinen Inseln des Sankt-Lorenz-Stromes eingeladen waren.

Schließlich setzten wir die Reise nach Montreal fort, ebenfalls eine Stadt von Weltformat. Der Höhepunkt unseres Aufenthaltes in Montreal war ein Konzert des Montreal Symphony Orchestra in der herrlichen Kathedrale „Notre Dame de Montreal". Auf dem Programm stand das „Magnificat" von Bach und Mozarts „Große Messe in D-Dur". Die Kathedrale bot einen großartigen Hintergrund für die herrliche Musik.

Der Gipfel der Reise aber war Quebec-City, die einzige Stadt in Nordamerika, die von einem Festungswall umgeben ist. Wir wohnten im Chateau Frontenac und hatten wunderbare Zimmer mit einem atemberaubenden Blick über den Sankt-Lorenz-Strom und die Altstadt. Die Altstadt von Quebec erinnert mich an Montmartre in Paris. Wir waren nie zu müde, durch die alten historischen Straßen zu schlendern. Jedes Essen in Quebec war ein kulinarischer Genuß. Wir besuchten auch die Basilica Ste. Anne de Beaupré und die großartigen Montmoreney Falles. Quebec hat mir so gut gefallen, daß ich unbedingt wieder einmal nach dort reisen werde.

Nach der Rückkehr nach New York blieb meine Mutter noch eine Woche bei mir in meinem Appartement. New York ist eine Stadt der Theater. Wir versäumten nicht, die Metropolitan Opera, die New York City Opera und einige der Musical-Theater am Broadway zu besuchen. Meine Mutter war

glücklich, und ich war es auch, weil ich das alles für sie tun konnte. Inzwischen ist sie wieder nach Deutschland abgereist. Mein Appartement kommt mir richtig leer vor. Ich habe ihr ein Erinnerungsgeschenk aus Quebec für Dich mitgegeben. Sie wird es Dir aus Frankfurt schicken. Sie wird Dich auch anrufen und dann mehr von unserer gemeinsamen Amerikareise erzählen.

Lieber Niklas, ich hoffe, daß es Dir gut geht. Hoffentlich höre ich bald wieder von Dir.

Mit herzlichen Grüßen
Dein Marco

Erlebnisse beim Trampen

Lieber Jan,

kann man auch heute noch mit fast leerem Geldbeutel eine Ferientour machen? Man kann, wie Du gleich lesen wirst.

Mit ein paar Mark in der Tasche, einem Rucksack auf dem Buckel und mit viel Unternehmungslust bin ich am vergangenen Mittwoch „losgetrampt". Von Hameln bis Bad Pyrmont bin ich – nein, nicht marschiert, das wäre geschwindelt. Gleich hinter der Stadt hatte ich Glück, daß ein hochfeiner Wagen mit dem berühmten Stern anhielt und mich mitnahm. Ich brauchte noch nicht einmal die bekannte Bewegung mit dem Daumen zu machen. Der Fahrer hielt von selbst an und fragte mich, ob er wohl richtig auf der Bundesstraße 1 sei. Er war darüber im Zweifel, aber er war richtig. Nach einer kurzen Aufklärung nahm der freundliche Herr mich bis Bad Pyrmont mit.

Ich habe mir den Kurpark angesehen und all die vornehmen Hotels und nicht zuletzt die Kurgäste. Ich muß sagen, es gibt viele schöne und schick gekleidete Frauen dort.

In einem Biergarten habe ich mein Butterbrot verzehrt und so das erste Geld auf dieser Tramptour ausgegeben. Aber das Geld liegt wirklich auf der Straße. Als ich weiterwanderte, gegen das Lipper Land zu, stand am Straßenrand ein sportlicher Wagen. Eine Dame mit einem Kind stand daneben und betrachtete hilflos das linke Hinterrad ihres Wagens. Siehe da, der Reifen war platt.

„Ach, junger Mann, könnten Sie vielleicht...?" Gewiß, ich konnte. Den Wagenheber her, das Rad gelöst, das Reserverad herausgeholt und

montiert. Die Dame konnte weiterfahren. Daß ich die zwanzig Mark, die sie mir dafür angeboten hat, dankend annahm, kannst Du Dir denken.

Als Anhalter aber hatte ich an diesem Tag kein Glück. Alle Fahrer fuhren stolz vorbei, obwohl ich eifrig winkte.

Ich wurde dann bescheidener und fuhr auf einem Bauernwagen mit bis nach Barntrup. Es war schon reichlich spät, als wir über das Kopfsteinpflaster des Ortes polterten. Ich mußte mich um ein billiges Nachtquartier kümmern. Ich fragte meinen Bauern, und der sagte ganz freundlich: „Sie können bei mir überm Pferdestall schlafen. Wenn Sie morgen ein bißchen beim Holzsägen helfen wollen, können Sie sich auch noch das Mittagessen verdienen."

Ich muß zu meiner Schande gestehen, daß ich mich am nächsten Morgen aus dem Staub machte, denn arbeiten kann ich auch daheim, dazu bin ich nicht auf Wanderschaft gegangen. Von Barntrup bis Lemgo bin ich brav marschiert. Unterwegs habe ich sogar zusammen mit einem netten Mädchen gerastet, das mit dem Fahrrad unterwegs war. Und hier in Lemgo lasse ich mich von meiner Tante Hannelore, einer Schwester meiner Mutter, ein bißchen verwöhnen, ehe ich die Heimwanderung antrete.

Eine solche Tour, lieber Jan, wäre auch etwas für Dich. Zunächst aber herzliche Grüße für Dich und alle Freunde.

Dein
Dieter

Familienbriefe

Zwischen nahen Angehörigen gibt es oft Probleme, die geklärt werden sollen. So entstehen durch die Trennung der Kinder vom Elternhaus Unstimmigkeiten. Kinder verhalten sich außerhalb des Elternhauses nicht immer so, wie die Eltern es sich wünschen. Der ermahnende Brief, den Vater oder Mutter schreiben, soll ernst und nachdrücklich, aber auch behutsam und liebevoll klingen. Er soll ja eine Brücke schlagen und nicht eine Kluft vertiefen.
Briefe sind endgültig, ein geschriebener Tadel ist viel kränkender als ein gesprochener. Auch versöhnliche Briefe müssen behutsam geschrieben werden. Es ist leichter, sich gegenüber Fremden schriftlich verständlich zu machen als gegenüber Familienangehörigen. Verwandte sind kritisch und empfindlich.

Ein Vater an den Sohn, der nichts von sich hören läßt

Mein lieber Kai,

nun warten wir schon seit vier Wochen auf ein Lebenszeichen von Dir. Mutter verläßt morgens nicht das Haus, bevor der Postbote da war. Schon an ihrem betrübten Gesicht kann ich sehen, daß Du wieder nicht geschrieben hast.

Mein Junge, Du bist unser einziges Kind. Wir haben Dich mit Liebe und Fürsorge großgezogen. Dein Entschluß, im Ausland zu studieren, war nicht leicht für uns. Und Du weißt selber, daß wir uns mancherlei Entbehrungen auferlegt haben, um die Kosten für Deine Ausbildung aufzubringen.

Während der ersten Zeit Deiner Abwesenheit von zu Hause hatten wir wenigstens einmal in der Woche die Freude, einen Brief von Dir zu erhalten. Du hast so anschaulich und lebendig geschrieben, daß wir an Deinem Leben in dem anderen Land ganz teilnehmen konnten. Dann wurden die Pausen zwischen Deinen Briefen immer länger, die Briefe schrumpften zu flüchtigen Zetteln zusammen, auf denen stand: „Bitte schickt mir dies und jenes."

Du kannst Dir denken, daß wir gern wissen möchten, wie Dein Studium verläuft. Darüber erwähnst Du leider kaum etwas.

Ich möchte Dir nicht verschweigen, daß Mutter recht leidend ist, ihr Herz macht ihr zu schaffen. Ich kann mir nicht denken, daß Du sie durch dein Schweigen bekümmern willst. Vielmehr nehme ich an, daß Dein Verhalten auf Gedankenlosigkeit beruht. Denke immer daran, daß wir Dich lieb haben, mein Junge. Mach es Dir zur Pflicht, uns jede Woche einen Brief zu schicken.

Mutter weiß nichts von diesem Brief. Deshalb erwähne ich auch keine Grüße von ihr. Aber Du darfst mir glauben, daß sie immer an Dich denkt.

In Verbundenheit und Treue grüßt Dich
Dein Vater

Eine Großmutter an die Enkelin

Meine liebe Barbie,

Großvater und ich sind sehr betrübt und fragen uns immer wieder, warum Du wohl keinen Glückwunsch zu meinem siebzigsten Geburtstag geschickt hast. Du bist unser liebstes Enkelkind, wir haben auch Deinen Mann mit

tausend Freuden in unsere Familie aufgenommen. Als wir die Anzeige über die Geburt unseres ersten Urenkelchens erhielten, kannte unsere Freude keine Grenzen. Wir haben die beschwerliche Reise zu Euch gemacht, um den Kleinen in unsere Arme nehmen zu können. Ich will Dir nicht verschweigen, daß unser Besuch bei Euch in gewisser Weise eine Enttäuschung war. Wir hatten das Gefühl, als würdet Ihr Euch bei den anderen Taufgästen für uns schämen. Freilich sind wir einfache Leute. Es mag sein, daß wir mit den hochgebildeten Redeweisen der anderen Gäste nicht mithalten konnten. Aber wir haben ein langes Leben fleißiger Arbeit hinter uns und sind in Ehren grau geworden.

Dein Mann verhielt sich uns gegenüber kühl und ablehnend. Wir können uns den Grund für sein Verhalten nicht erklären. Bitte schreib uns offen, ob und wodurch wir Euch gekränkt haben. Eine Aussprache zwischen so nahen Verwandten ist doch wohl besser als eisiges Schweigen.

Wir warten auf Deine Antwort und hoffen, daß unser Kummer unbegründet ist. Wir haben Euch nach wie vor lieb, liebe Barbie. Laß uns teilnehmen an Eurem Erleben und schreib uns viel darüber, wie es unserem lieben Urenkelchen geht.

Viele Grüße, auch von Großvater,
Deine Großmama

Ein Sohn an die Eltern

Liebe Mutter, lieber Vater,

ich bin sehr traurig, daß Ihr unzufrieden mit mir seid. Eigentlich wollte ich es noch nicht sagen, aber nach Eurer Ermahnung kann ich es nun nicht mehr zurückhalten, daß ich meine Ausbildung abbrechen und umsatteln möchte. Ich habe mir redlich Mühe gegeben, mich zu dem Beruf eines Gärtners, den Ihr so sehr wünscht, zu zwingen. Wahrscheinlich hätte ich die Ausbildung auch vollendet, obwohl ich mich nicht eine Minute lang dabei glücklich fühlte, wenn nicht ein Zufall zu Hilfe gekommen wäre. Mein Meister hat selbst zu mir gesagt, daß er das Gefühl habe, ich sei im Gärtnerberuf nicht am rechten Platz. Er machte mir den Vorschlag, als Auszubildender in den Großhandel seines Schwagers zu gehen, der interessierte junge Leute mit guten englischen Sprachkenntnissen einstelle. Wenn die Ausbildung abgeschlossen ist, wäre ich Großhandelskaufmann. Natürlich habe ich dem Meister geantwortet, daß ich darüber zuerst mit meinen Eltern sprechen müsse.

Dennoch habe ich bereits den Personalchef des Großhandels aufgesucht und gefragt, ob ich wohl einen Platz als Auszubildender bekommen könne. Der sehr freundliche Herr Oswald hat gemeint, er könne sich gut vorstellen, daß ich als Großhandelskaufmann geeignet sei. Die Einstellung als Auszubildender hinge aber von der förmlichen Bewerbung und der Zustimmung der Eltern ab.

Ich bitte Euch, liebe Eltern, dem Wechsel zuzustimmen. Ich glaube, daß ich mit dem Beruf eines Großhandelskaufmanns zufriedener bin und auch gute Aussichten für die Zukunft habe.

Bitte schreibt mir sogleich, damit ich die Gewißheit habe, daß Ihr mir nicht böse seid. Wenn Ihr zustimmt, bitte ich Dich, lieber Vater, mit mir gemeinsam zu Herrn Oswald zu gehen und die Formalitäten zu besprechen.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Holger

Einen weiteren Familienbrief, den ein Neffe an seine Tante schreibt, finden Sie auf Seite 49.

Kinder schreiben einander

Wenn Kinder Schreiben gelernt haben, sollten sie ihr Können auch unter Beweis stellen. Sie besorgen sich Kinderbriefblätter oder lassen sich von der Mutter ein Briefblatt geben.

Einladung zur Geburtstagsfeier

Lieber David,

zu meiner Geburtstagsfeier lade ich einige Spielkameraden zu Kakao und Kuchen zu uns nach Hause ein. Ich würde mich freuen, wenn auch Du dabei wärst. Wenn Deine Eltern zustimmen, sei doch bitte am 13. Januar um 15.00 Uhr bei uns. Du brauchst keine Anst zu haben, wenn unser Bello beim Läuten der Hausglocke knurrt und bellt. Er wackelt sofort mit dem Schwanz, wenn er Dich sieht.

Bitte schreib mir bald, ob ich mit Dir rechnen kann.

Mit herzlichen Grüßen
Dein Freund Fabian

Danksagung

Lieber Fabian,

ich danke Dir herzlich für Deine Einladung zu Deinem Geburtstag. Meine Eltern haben zugesagt, daß ich kommen darf. Mein Vater, der an diesem Tag in Eurer Umgebung zu tun hat, wird mich mit dem Auto rechtzeitig zu Euch bringen und um 17.30 Uhr wieder abholen.

Meine Mutter hat gesagt, daß Euer Bello nur bellt, aber nicht beißt.

Meine Eltern lassen Deine Eltern herzlich grüßen.

Mit vielen Grüßen
Dein Freund David

Fabian hat auch seine Kusine Babette eingeladen. Da für sie die Anreise zu anstrengend ist, antwortet sie:

Lieber Fabian,

meine Eltern können mir leider nicht erlauben, zu Euch zu fahren, da der Husten mich zu sehr geschwächt hat.

Ich gratuliere Dir mit diesem Brief herzlich zu Deinem Geburtstag und wünsche Dir, daß Du viele Geschenke bekommst.

Schade, daß ich nicht mit Dir und Deinen Freunden zusammen sein kann.

Herzliche Grüße von
Deiner Kusine Babette

Nach dem Geburtstag schreibt Fabian seiner Tante und seiner Kusine

Liebe Tante Marion,
liebe Babette,

für Eure lieben Geburtstagswünsche und für das schöne Geschenk bedanke ich mich herzlich. Das Buch ist wirklich prima. Auch mein Vater sagt, daß es sehr spannend ist.

Schade, daß Ihr nicht zu meinem Geburtstag gekommen seid. Wir waren sieben Jungen und drei Mädchen. Mutti hatte einen großen Apfelkuchen gebacken, der fast ganz aufgegessen wurde. Ich habe auch viele Geschenke bekommen, über die ich mich riesig gefreut habe.

Liebe Babette, ich wünsche Dir, daß die Nachwirkungen Deines Hustens bald vorbei sind. Dann kommst du uns hoffentlich bald besuchen. Ich werde Dir dann meine Geburtstagsgeschenke zeigen.

Mutter und Vater lassen grüßen. Besonders herzlich grüßt Euch
Euer Fabian

Zerstörte Freundschaft wiederherstellen

Manche Briefe erfordern eine besondere Überwindung. Trotzdem sollte man ihnen nicht ausweichen.

Ein Freund schreibt

Lieber Jürgen,

meine Frau und ich haben gestern unsere Fotoalben sortiert. Bei einem Foto stutzte meine Frau und sagte: „Sieh mal hier . . ., das ist ein Bild, auf dem Du zusammen mit Jürgen stehst." Wir haben dann noch lange über unsere Freundschaft, lieber Jürgen, gesprochen, wie glücklich wir damals waren. Da habe ich mich entschlossen, diesen Brief an Dich zu schreiben.

Ich weiß schon gar nicht mehr alle Einzelheiten, aus welchen Gründen eigentlich das Zerwürfnis zwischen uns entstanden ist. Aber was es auch gewesen sein mag, die Zeit hat mich gelehrt, es zu bedauern. Daran bin ich gestern erinnert worden.

Meist liegt die Schuld für ein Zerwürfnis nicht auf einer Seite allein. Soweit wir dazu beigetragen haben, bitte ich Dich um Nachsicht. Andererseits tragen meine Frau und ich Dir und Sarah nichts nach. Vielleicht denkt Ihr ebenso wie wir. Sollte es so sein, wären wir glücklich, einen Weg gefunden zu haben, die alte Freundschaft wiederherzustellen.

Vielleicht ist es am besten, wenn wir wegen eines Zusammentreffens zunächst unter uns Männern Verbindung aufnehmen.

Ich würde mich freuen, lieber Jürgen, wenn ich diesen Brief nicht umsonst geschrieben hätte.

Mit freundlichen Grüßen und in Verbundenheit
Dein Armin

Der Freund antwortet

Mein lieber Armin,

ich muß schon sagen, daß Dein Brief mir aus der Seele gesprochen hat. Sarah und ich haben schon seit langem den ersten Schritt erwogen. Nun seid Ihr uns zuvorgekommen. Wir fühlen uns deshalb nicht beschämt, vielmehr haben wir uns sehr über Deinen Brief gefreut. Lassen wir doch das Vergangene ruhen, und begründen wir unsere Freundschaft neu.

Du hast recht, zunächst sollten wir Männer uns einmal wiedersehen. Soweit ich aus der Vergangenheit weiß, arbeitest Du in der Woche einmal am ...-Institut in X. Es ist nur eine halbe Stunde Autofahrt von hier entfernt. Wenn es Dir paßt, komme ich gern rüber. Wir können dann wie in alten Zeiten in unserer Studentenkneipe ein Bier trinken.

Mit herzlichen Grüßen
Dein Jürgen

Freunde greifen aber nicht nur für eine Verabredung zum Bier zur Feder.

Eine frühere Freundin schreibt

Liebe Denise,

es fällt mir sehr schwer, nach unserem Zerwürfnis, das viele Monate zurückliegt, mit einer Bitte an Dich heranzutreten. Aber ich weiß keinen Ausweg.

Meine Scheidung hat mich in große finanzielle Schwierigkeiten gebracht. Zu allem Unglück muß ich auch damit rechnen, daß mein Arbeitsplatz bei der Versicherung, bei der ich bereits seit ... Jahren beschäftigt bin, durch Rationalisierungsmaßnahmen bedroht ist.

Die ...-Bank hat mir einen Kredit von 4 000 DM gekündigt, weil ich die Rückzahlungsraten nicht mehr bezahlen kann. Daher bitte ich Dich, wenn es auch noch so schwerfällt: Kannst Du mir die 4 000 Mark für ein Jahr vorstrecken? Selbstverständlich sollst Du es nicht ohne Sicherheit tun. Ich biete Dir die umfangreiche Briefmarkensammlung meines verstorbenen Vaters als Sicherheit an. Ich könnte sie auch verkaufen, aber Du weißt ja, wie sehr ich daran hänge. Und ich zahle natürlich bankmäßige Zinsen.

Ich wäre Dir sehr dankbar, wenn Du mir helfen würdest.

Mit freundlichen Grüßen
Deine Ingeborg

Die Freundin antwortet

Meine liebe Ingeborg,

wie habe ich mich über ein Lebenszeichen von Dir gefreut, wenn es auch so traurig ist. Ich habe sofort meinem Mann von unserer Freundschaft erzählt, wie wir früher ein Herz und eine Seele waren. Es ist mein Wunsch, liebe Ingeborg, unsere Freundschaft neu zu begründen.

Mein Mann und ich meinen, Du solltest einmal zu uns kommen. Er glaubt, daß sich ein Weg finden läßt, Dir zu helfen. Selbstverständlich sollst Du die Briefmarkensammlung Deines Vaters behalten. Dazu habe ich Deinen Vater viel zu gern gehabt. Du könntest sie aber dennoch mitbringen, wenn Du zu uns kommst. Mein Mann würde sie sich gern ansehen und vielleicht mit Dir über die eine oder andere Briefmarkenhistorie diskutieren.

Paß mal auf, Ingeborg, komm doch nächsten Freitag abend zu uns. Ich mache uns was Leckeres zu essen. Wegen des bevorstehenden Wochenendes können wir den Abend etwas länger ausdehnen.

Zerbrech Dir nun nicht mehr den Kopf, meine Liebe.

Ich bin zuversichtlich, daß es einen Ausweg für Dich gibt.

Mit herzlichen Grüßen
Deine Denise

Liebe und Ehe

Vielleicht werden Sie, lieber Leser, fragen, wie man denn Musterbriefe über die Liebe schreiben kann, wo es doch gerade hier auf die ureigensten Gefühle ankommt? Wo doch gerade die tiefe menschliche Zuneigung auf keinen Fall über einen Kamm geschoren werden kann. Weil die Liebe immer wieder anders ist. Und immer wieder neu. Weil sie jeder anders empfindet, und weil jeder anders ausdrückt, was er empfindet und wie er es empfindet.
Die Liebe ist eine empfindliche Blume, sie bedarf zarter und behutsamer Pflege, um sich zu einer kräftigen Pflanze zu entwickeln, die sowohl der Sonne als auch den Stürmen Widerstand zu leisten vermag. Wie oft sitzt der Liebende mit übervollem Herzen vor einem Briefblatt und weiß nicht, wie er die Fülle seiner

Gefühle in die rechten Worte kleiden soll, in Worte, die zu Herzen gehen, die jedes Mißverständnis ausschließen und den gewünschten Widerhall finden. Nicht jeder Mensch ist gewandt im Umgang mit der Schreibfeder, und das gesprochene Wort fällt vielen leichter als das geschriebene. Für alle jene, die nicht die richtigen Worte finden, oder denen es nicht recht gefallen will, was sie zu Papier gebracht haben, können die folgenden Musterbriefe nur eine Anleitung sein. Wohlgemerkt: eine *Anleitung!* Mehr nicht. Dazu ist der Liebesbrief eine viel zu persönliche und individuelle Angelegenheit.

Zarte Bande

Wenn in einem jungen Mädchen etwas „Besonderes" vorgeht, fühlt es eine Mutter viel schneller als man glaubt.

Eine Mutter an Ihre Tochter

Meine liebe Martina,

wir haben bisher regelmäßig von Dir Post erhalten. So waren wir stets informiert, wie es Dir geht, und welche Fortschritte Du im Seminar machst. Wir haben uns auch darüber gefreut, daß Du dort so schnell sympathische Freundinnen gefunden hast, mit denen Du Sport treibst und in der Umgebung wanderst.

Aber in letzter Zeit kommen Deine Briefe nicht nur seltener, sie klingen auch verschlossener. Ich weiß gar nicht, was mit Dir los ist.

Du weißt doch, daß Du all Deine Sorgen mit Deiner Mutter teilen kannst. In Deinen Eltern hast Du die besten Freunde. Selbst wenn Dich etwas beschämen sollte, hast Du in Deinen Eltern die besten Ratgeber, die Dir auch dann zur Seite stehen.

Schreib uns also bitte bald, liebe Martina, was mit Dir los ist.

Mit herzlichen Grüßen
Deine Mutter

Martina hat einen jungen Mann kennengelernt, sie haben sich bald ineinander verliebt. Schon nach kurzer Zeit haben sie den Wunsch, für immer zusammenzubleiben.

Die Tochter an ihre Mutter

Meine liebe Mutter,

ich bitte Dich um Verzeihung, daß ich in den vergangenen Wochen so wenig geschrieben habe. Wie Du mir einmal anvertrautest, hast Du Dich als junges Mädchen auch verliebt und bist mit Deinem Glück nicht gleich zu den Eltern gelaufen.

Ja, ich habe hier bei einem Tennisturnier einen sehr netten Mann kennengelernt, und wir haben uns wirklich sehr gern. Niklas ist vier Jahre älter als ich, er hat eine gute Stelle als Bankkaufmann in X. Wir verstehen uns so gut, daß ich es gar nicht beschreiben kann. Ich bin sicher, daß auch Du und Vater meinen Niklas lieb haben werdet. Ich schicke Euch hiermit ein Foto von uns beiden, damit Ihr sehen könnt, wer er ist. In Wirklichkeit sieht er natürlich noch viel besser aus.

Niklas hat mich bereits mehrfach gebeten, zu Euch zu fahren, damit er sich vorstellen und Euch sagen kann, daß wir heiraten wollen. Ich habe ihn aber gebremst, mit diesem offiziellen Schritt noch etwas zu warten. Ich wollte das Glück mit ihm zunächst für mich allein haben. Das wirst Du doch verstehen, liebe Mutter, nicht wahr? Wir wollen es aber im nächsten Monat nachholen.

Anschließend wollen wir zu den Eltern von Niklas fahren, damit auch sie mich persönlich kennenlernen. Seine Mutter hat mir schon einen sehr herzlichen Brief geschrieben. Niklas liebt seine Mutter sehr, und ich glaube, daß sie eine herzensgute Frau ist. Der Vater von Niklas ist Beamter beim Finanzamt.

Du glaubst gar nicht, wie glücklich ich bin, und wie sehr ich mich freue, Euch wiederzusehen und alles mit Euch zu besprechen.

Mit herzlichen Grüßen für Dich und Vater
Deine Martina

Martina und Niklas wohnen an verschiedenen Orten. Die Trennung überbrücken sie durch einen Briefwechsel.

Meine liebe Martina,

heute habe ich bis zum Abend in der Bank zu tun gehabt. Aber jetzt bin ich zu Hause und habe Zeit für Dich. Dein Bild steht vor mir auf dem Tisch, so bin ich Dir ganz nahe.

Wenn ich hier allein in meinem möblierten Zimmer sitze, dann möchte ich am liebsten die Zeit vorantreiben, um bald wieder bei Dir sein zu können. Ich kann es immer noch nicht glauben, daß Du gerade mich so gern hast, so gern, daß Du meine Frau werden willst. Vor einem halben Jahr kam ich nach X., um mit Freunden Tennis zu spielen. Da sah ich Dich, und die Welt verwandelte sich für mich. Schon in den ersten Stunden bewunderte ich Dich, hatte aber Angst davor, Dich anzusprechen, weil Du so sanfte und liebe Augen hast. Als ich am späten Abend ins Bett ging, schlug mein Herz, wenn ich an Dich dachte, und ich konnte lange nicht einschlafen. Ich wußte nun, daß ich Dich lieb haben mußte. Ich war so töricht und konnte nicht glauben, daß Du mich irgendwie beachtenswert finden könntest, ich war ja nur ein Sportler unter allen anderen. Ich beneidete Deine Freundinnen, die um Dich herum waren. – Und nun gehörst Du mir! Ich zähle die Tage und Stunden, bis wir uns wiedersehen.

Ob ich Deinen Eltern wohl gefalle? Ich möchte so gern vor ihnen bestehen. Vielleicht bin ich ihnen nicht recht? Aber ich werde arbeiten, besessen arbeiten, damit wir uns ein Heim einrichten können.

Glaub mir, liebe Martina, mein Leben hat einen neuen Sinn bekommen, seit ich Dich zum ersten Mal gesehen habe. Ich habe bisher nicht gewußt, daß Liebe ein so großes Glück sein kann.

Schreib mir bitte bald.

Ich küsse Dich.
Dein Niklas

Mein lieber, lieber Schatz,

ich war so froh, so schnell nach unserem Abschied einen Brief von Dir zu erhalten. Nachdem Du weggefahren bist, da war alles hier so leer und kalt. Manchmal frage ich mich, ob ich weiterleben könnte wie früher, als ich Dich noch nicht kannte. Und so sehr ich mir Mühe gebe, sachlich und vernünftig zu denken, so wenig kann ich der Erkenntnis ausweichen, daß ich mir ein Leben ohne Dich nicht mehr vorstellen kann.

Mach Dir keine Sorgen, lieber Niklas, daß Du meinen Eltern nicht gefallen könntest. Ich bin sicher, daß sie Dich ebenso lieb haben werden wie ich Dich lieb habe.

Auch ich zähle die Tage, bis wir uns wiedersehen. In meinen Gedanken bin ich schon bei unserem zukünftigen Heim. Ich überlege, wie ich unsere

Wohnung einrichten werde. Du wirst staunen, was ich da alles ausgedacht habe. Da wir sonst auch immer den gleichen Geschmack haben, werden wir unsere Wohnung so einrichten, daß wir uns darin immer wohlfühlen werden.

Niklas, sieh Dir mal das neue Foto an. Eine Seminarteilnehmerin hat es vor einigen Tagen aufgenommen, als wir in der Schwimmhalle waren. Ich glaube, ich habe noch nie so glücklich ausgesehen.

In Liebe
Deine Martina

Oft ist es irgendein Zufall, der den Weg zum Lebensgefährten weist. Vielleicht ist ein Herr des öfteren einer Dame begegnet, die ihm gefällt, vielleicht sieht er ein junges Mädchen im Bus, das er gern näher kennenlernen möchte.

Liebes Fräulein Koch,

ich sehe Sie fast täglich auf dem Weg ins Büro. Immer wieder fällt mir ein, daß wir auf dem Stiftungsfest des Sportvereins miteinander getanzt und uns gut unterhalten haben. Ich würde mich freuen, mit Ihnen wieder zusammentreffen zu können. Um Sie nicht mit einem telefonischen Anruf zu überfallen, schreibe ich Ihnen diesen Brief.

Hätten Sie Lust, am nächsten Samstagabend mit mir in ein hübsches Restaurant zum Essen zu gehen?

Ich hoffe sehr, daß Sie zusagen.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Kielmann

Wenn Fräulein Koch *interessiert* ist, wird sie zusagen.

Lieber Herr Kielmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom ... Ich habe mich darüber gefreut.

Ja, ich erinnere mich, daß wir auf dem Stiftungsfest des Sportvereins miteinander getanzt haben. Ich tanze sehr gern, und Sie waren ein guter Tänzer.

Ich kann mir vorstellen, daß es auch sehr nett sein könnte, zusammen zum Essen zu gehen. Lieben Sie die italienische Küche?

Rufen Sie mich an, damit wir einen festen Termin vereinbaren können.

Mit freundlichen Grüßen
Melanie Koch

Wenn Fräulein Koch *nicht* wünscht, mit Herrn Kielmann zusammenzutreffen, sollte sie auf einen höflichen Brief doch immerhin antworten.

Lieber Herr Kielmann,

ich danke Ihnen für die nette Einladung. Leider ist ein Zusammentreffen nicht möglich. Lassen Sie es mich bitte offen sagen: Ich bin bereits gebunden.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Absage.

Mit freundlichen Grüßen
Melanie Koch

Auch eine Dame, die gern einen Herrn näher kennenlernen möchte, kann sehr wohl den ersten Schritt tun, um eine Bekanntschaft anzuknüpfen.

Sehr geehrter Herr Kaiser,

seit Monaten kommen Sie in unser Geschäft. Und stets haben Sie ein freundliches Wort für mich. Darüber freue ich mich immer aufs neue.

Ihre Freundlichkeit hat in mir den Wunsch geweckt, Sie näher kennenzulernen. Wahrscheinlich hätte ich nie den Mut gehabt, Ihnen zu schreiben, wenn meine Mutter, von der ich Ihnen schon erzählt habe, mich nicht ermuntert hätte.

Ich bitte Sie daher auch in ihrem Namen, an einem Sonntagnachmittag unser Kaffeegast zu sein. Da wir meist zu Hause sind, ist uns jeder Sonntag recht. Rufen Sie mich bitte an, wann Sie kommen können.

Mit freundlichen Grüßen
Helga Grebert

Vertiefung einer Bekanntschaft

Flüchtige Bekanntschaften können mitunter bedeutsam werden und den Wunsch nach einer Vertiefung wecken. Solche Briefe sollten Sie behutsam schreiben, weil nicht bekannt ist, ob Ihr Briefpartner oder Ihre Briefpartnerin Ihnen die gleiche Sympathie entgegenbringt, die Sie vielleicht hegen.

Ein Herr schreibt

Sehr geehrtes Fräulein Kühnert,

als Sie so schnell den netten Abend bei Familie Engelhardt verlassen mußten, waren Ihre letzten Worte: „Ob Sie micht einmal anrufen?" Während der vergangenen Woche habe ich immer wieder daran gedacht.

Hier melde ich mich also. Zwar nicht telefonisch, sondern mit einem Brief, um Ihnen zu sagen, daß ich das Gespräch mit Ihnen gern fortsetzen würde. Wir hatten ja festgestellt, daß wir in vielen Anschauungen und Neigungen harmonieren. Was halten Sie davon, wenn ich für Freitag, . . ., Karten für das Opernhaus besorge? Anschließend könnten wir in einem netten Restaurant unsere Unterhaltung fortsetzen.

Sind Sie einverstanden?

Auf ein baldiges Wiedersehen
Ihr
Daniel Schönknecht

Ein junger Mann schreibt

Liebes Fräulein Caroline,

herzlichen Dank für Ihren Kartengruß aus dem Schwarzwald. Ich habe mich sehr gefreut, daß Sie an mich gedacht haben.

Vielleicht können wir nach Ihrer Rückkehr wieder einmal einen Nachmittag gemeinsam verbringen. Ich habe allerlei auf dem Herzen, das ich Ihnen gern sagen möchte.

Ich wünsche Ihnen noch schöne Ferientage und gute Erholung.

Ihr
Paul-Herbert Landers

Eine Dame schreibt

Sehr geehrter Herr Steiner,

Herr Dr. Diestler, den wir gemeinsam aus Bad Pyrmont kennen, hat mir Ihre Grüße ausgerichtet, die ich hiermit gern erwidere. Wie ich hörte, kommen Sie zu Diestlers Silberhochzeit wieder nach Pyrmont. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie dort wiedersähe.

Ich denke oft an den wunderbaren Abend im vergangenen Winter zurück. Sie hatten vorgeschlagen, daß wir einmal zusammen im Duett musizieren, Sie als Pianist, ich als Geigerin. Das Zusammentreffen bei Diestlers wäre doch eine gute Gelegenheit. Wenn Sie mir mitteilen, welche Komposition Sie gern spielen würden, könnte ich vorher dafür üben.

Allem Gerede über die Emanzipation der Frau zum Trotz hätte ich kaum den Mut gehabt, Ihnen zu schreiben. Aber Herr Dr. Diestler hat mich darin bestärkt.

Über Ihre Zusage würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Eva Lindemann

Ein junes Mädchen schreibt

Lieber Christoph,

hast Du vergessen, daß Du mir aus München schreiben wolltest? Das kann ich nicht glauben. Wenn wir uns auch nicht sehr oft getroffen haben, so hatte ich doch den Eindruck, daß wir gute Freunde werden könnten.

Ich habe übrigens aus der Bücherstube ... das Buch beschafft, das Du so gern haben wolltest. Es liegt für Dich bereit.

Die Freunde im Tennisklub vermissen Dich und warten bereits auf Deine Rückkehr. Nicht zuletzt freue ich mich, daß Du bald wieder hier bist.

Schreibst Du mir vorher einmal?

Herzliche Grüße
Michaela Rosendahl

Wiederanknüpfung an frühere Beziehungen

Oft gehen Paare aus irgendeinem Grund auseinander. Vielleicht, weil sie sich gestritten haben oder weil ein Mißverständnis aufgetreten ist. Vielleicht auch, weil einer der beiden in eine andere Stadt oder gar in ein anderes Land gezogen ist. Manchmal merkt man später den Verlust. Man möchte wieder zusammenfinden und sucht eine Verständigung.

Ein früherer Freund schreibt

Liebe Sylvia,

nach langem Bemühen habe ich Deine Spur gefunden. Von Freunden habe ich gehört, daß Du nach Zürich gezogen bist und dort als Modezeichnerin arbeitest. Meine Freude ist groß, daß ich Deine Anschrift wieder habe. Dahinter steht aber die bange Frage, ob Du mich mit den Jahren längst vergessen haben könntest oder ob Du vielleicht schon vergeben bist?

Nach dem zweijährigen Studium in Amerika habe ich zunächst hier praktisch gearbeitet. Erst später habe ich mein Examen gemacht, so daß ich jetzt Referendar bin. Meine Umwelt hat sich gegenüber früher sehr verändert. Was geblieben ist, das ist die Erinnerung an Dich. Ich spüre, daß Du mir fehlst. Deine Anwesenheit früher war immer so selbstverständlich. Warum hätte ich Dir da meine Zuneigung deutlicher gestehen sollen?

Heute sehe ich manches anders. Es gäbe so viel zu erzählen. Bitte, liebe Sylvia, schreib mir wieder, vor allem: schreib mir offen und ehrlich. Ich wäre Dir nicht böse, wenn Du nach so langer Zeit Deine Zukunft schon geplant hättest. Ich wäre nur sehr traurig. Aber gute Freunde könnten wir dennoch bleiben.

Ich grüße Dich aus der alten Heimat.

Dein Benedikt

Ein Mädchen schreibt

Lieber Eike,

ich bin sehr betrübt, weil Du nichts mehr von Dir hören läßt. Als Du kürzlich sogar ohne Gruß an mir vorübergingst, war ich tief erschrocken. Ich habe daraufhin Deine Mutter angerufen und erfahren, daß Du mich wohl gern

gegrüßt hättest, es aber nicht über Dich bringen konntest. Weil Du annimmst, ich sei mit Dieter enger befreundet, als ich es Dir gesagt habe.

Das ist Unsinn. Du weißt, daß Dieter der Sohn von Vaters Chef ist. Wir haben stets eine Art Verpflichtung darin gesehen, freundlich zu ihm zu sein. Gewiß, er leiht sich manchmal Bücher und Schallplatten von mir und bleibt dann auch zum Kaffee. Aber was heißt das schon. Du wirst bald seine Verlobungsanzeige in der ...-Zeitung sehen. Du kennst seine Braut übrigens auch. Laß Dich überraschen.

Wie wäre es, wenn wir gemeinsam zu Dieters Verlobungsparty gingen?

Grüße bitte Deine Mutter von mir.

Immer noch
Deine Tina

Ein junger Mann schreibt

Liebe Ursel,

es ist jetzt über ein halbes Jahr her, daß ich nichts mehr von Dir gehört habe. Ich habe darunter gelitten, daß Du damals verbittert von mir gegangen bist. Inzwischen habe ich eingesehen, daß Du recht hast. Bitte verzeih mir.

Die Zeit unserer Trennung hat mich nicht von Dir entfremdet. Im Gegenteil, sie hat mich Dir noch näher gebracht. Ich möchte mich mit Dir versöhnen. Ich weiß, daß auch Du unter der Trennung leidest. Bitte schreib mir, daß wir die alte Geschichte begraben wollen und uns bald wiedersehen können.

Mit herzlichen Grüßen
Dein Marco

Heiratsanzeigen

Der Weg, durch ein Inserat einen Lebenspartner zu finden, ist heute durchaus üblich, obwohl noch unsere Großeltern in ihrer Jugend den Kopf darüber geschüttelt hätten. Viele Zeitungen und Zeitschriften widmen dem „Heiratsmarkt" breiten Raum. Das erklärt sich aus der Situation unserer Zeit, in der die Menschen durch ihren Beruf so beansprucht sind, daß ihnen keine Zeit bleibt, Feste oder Geselligkeiten zu besuchen und dort liebenswerte Partner kennenzulernen. Nicht zu vergessen die Witwen oder Witwer, die sich nach einem neuen Lebensgefährten sehnen. Auch nicht die Versehrten, Männer und Frauen,

die glauben, sich ihrer Gebrechen wegen von Geselligkeiten fernhalten zu sollen.
Die Anzahl der Ehewünsche ist groß. Darum muß man damit rechnen, daß auf jedes ansprechende Inserat viele Zuschriften eingehen. Wenn Sie Erfolg haben wollen, sollten Sie einige wichtige „Spielregeln" beachten:
Schreiben Sie offen, ehrlich, nicht gespreizt, gehen Sie ausführlich auf das Inserat ein, und schreiben Sie so, daß der Empfänger Ihrer Zuschrift sogleich sagen könnte: „Da schreibt mir jemand, den ich für liebenswert halte."
Selbstverständlich muß man sich eine gewisse Zurückhaltung auferlegen, einmal, um einen guten Eindruck zu machen, und zum anderen, weil man den Inserenten nicht kennt und – leider! – manchmal befürchten muß, daß mit einem Brief, der allzuviel enthüllt, Mißbrauch getrieben werden kann. Hier den goldenen Mittelweg zu finden, ist mitunter nicht einfach.

Ehewunsch

„Junge Dame, 25 Jahre, mittelblond, aparter, schlanker Typ (33/162/53), ansehnlich, sicheres und gewandtes Auftreten, häuslich, Nichtraucherin, sucht einen Lebensgefährten. Zuschriften erbeten unter ... Tagespost, Postfach ..., 6000 Frankfurt 1"

Antwort siehe nebenstehende Seite.

Ehewunsch

„Autoschlosser, 30 Jahre, 1,70 m, 80 kg, katholisch, Nichtraucher, mit leichter Schulterverletzung, sucht nettes, warmherziges und tüchtiges Mädchen zwischen 25–30 Jahren zwecks Heirat."

Antwort

Sehr geehrter Herr,

ich glaube Ihnen vertrauen zu können, und deshalb schreibe ich Ihnen.

Mein Vater hat eine Chemische Reinigung mit Kunststopferei. Das Geschäft floriert gut. Leider habe ich keine Mutter mehr und helfe meinem Vater als Kunststopferin im Geschäft. Dazu versehe ich noch den gemeinsamen Haushalt. Ich bin allerdings ein Jahr älter als Sie, dunkelblond, zierlicher Typ, 1,60 m groß, ebenfalls Nichtraucherin und katholisch. Fortsetzung Seite 166

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anzeige 000
Tagespost
Postfach .. ..

6000 Frankfurt 1

"Junge Dame ..." - Ihre Anzeige vom ...

Sehr geehrtes Fräulein,

Ihre Anzeige hat mir gefallen. Ich würde Sie gern näher kennenlernen.

Das beiliegende Foto, das im Sommer dieses Jahres aufgenommen wurde, zeigt Ihnen, wie ich aussehe. Ich stamme aus einer Beamtenfamilie. Meine Eltern lebten in X. Leider habe ich sie durch tragische Schicksalschläge verloren. Dadurch bin ich etwas verschlossen geworden. Ich möchte aber gern meine alte Fröhlichkeit wiedergewinnen und hoffe, daß mir das an der Seite einer lieben Frau gelingt.

Mein monatliches Einkommen liegt bei ... DM. Ich habe auch einige Ersparnisse, vor allem einen Bausparvertrag, mit dessen Hilfe ich in etwa fünf Jahren ein Einfamilienhaus bauen möchte.

Ich habe Freude an Sport, Theater, Reisen und bin ein Freund von Büchern.

Damit ich es nicht vergesse: Ich bin auch Nichtraucher.

Bitte schreiben Sie mir mehr von sich. Können Sie auch ein Bild beilegen? Ich schicke es sofort zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage:
Foto

Fortsetzung von Seite 164

Seit meine Verlobung mit einem jungen Mann gelöst ist, lebe ich völlig zurückgezogen. In meiner Freizeit versorge ich unseren kleinen Garten. Aber so recht von Herzen glücklich sein kann ich nicht, denn zum Alleinsein bin ich wohl noch zu jung. Der Wunsch, glücklich verheiratet zu sein, wird immer größer.

Vielleicht sind Sie der Richtige? Ich würde mit aller Liebe für uns kochen und sorgen. Ihre Verletzung stört mich überhaupt nicht, selbst wenn Sie eines Tages pflegebedürftig werden sollten. Wenn meine Mutter nicht gestorben wäre, hätte ich mir den Jugendwunsch erfüllt, Krankenschwester zu werden.

Beiliegend finden Sie ein Foto von mir.

Wenn Sie mir genauso vertrauensvoll wiederschreiben, können Sie gern Fragen an mich richten. Ich werde sie prompt beantworten.

Mit freundlichen Grüßen
Reni Walter

Ehewunsch

„Fünfzigerin, unkompliziert, lebendig, sportlich, musikalisch, in guten Verhältnissen lebend, mit Eigenheim, anschmiegsam, reiselustig und vieles mehr ... (1,64/63) sucht spätes Eheglück mit nettem Herrn, der lebenstüchtig und warmherzig ist."

Antwort

Sehr geehrte Inserentin,

um es gleich zu sagen: Ihre Anzeige hat mich angesprochen. Hier mein „Steckbrief".

Ich bin Verwalter auf einem einsam gelegenen Hof. Dadurch hatte ich nach dem Tod meiner ersten Frau keine Gelegenheit, so schnell eine neue Lebensgefährtin zu finden. Das Alleinsein gefällt mir aber nicht mehr so recht. Meine beiden Töchter sind erwachsen und haben selbst schon Familien.

Ich bin 61 Jahre, 1,70 m groß, 85 kg, schaffensfroh, gesund und aufgeschlossen. Ich liebe die Musik und spiele sehr gern Klavier. Ich wünsche

mir eine Frau, die ein gemütliches Heim zu führen versteht. Für alles andere sorge ich. Vor allem müßte sie auch Liebe zur Musik haben.

Ich schicke Ihnen hiermit ein Foto. Wenn Sie mit mir zusammentreffen möchten, erwarte ich Ihren Vorschlag. Ich komme gern nach dort, wenn es nicht allzuweit ist, auch mit meinem Auto.

Mit freundlichen Grüßen
Berthold Cramer

Ehewunsch

„Raum 6000. Stadtbaurat, 50 Jahre alt, evangelisch, große, schlanke Erscheinung, gute Einkommensverhältnisse, sucht Bekanntschaft mit netter, natürlicher Dame, die wie ich ein gepflegtes Heim liebt."

Antwort

Sehr geehrter Herr,

vor zwölf Jahren habe ich bei einem Verkehrsunfall meinen Mann verloren. Nun habe ich den Wunsch, wieder zu heiraten und meiner vierzehnjährigen Tochter ein Heim in einer richtigen Familie mit Vater und Mutter zu geben. Ich bin achtunddreißig Jahre und habe eine behagliche Wohnung in schöner Lage am Stadtrand von Hanau. Seit ich meinen Mann verlor, bin ich als Sekretärin in einem großen Bauunternehmen tätig. Ich muß aber gestehen, daß ich tausendmal lieber wieder Ehefrau und Hausfrau wäre.

Damit Sie sich ein Bild von mir machen können, erzähle ich Ihnen ein wenig von mir. Ich bin mittelgroß (1,62 m) und schlank, ein dunkler Typ mit braunen Augen, bin fröhlich und gesund. Ich bin sehr häuslich und liebe die Gemütlichkeit. Abends lese ich häufig, alles, was zur anspruchsvollen Literatur gehört, besonders gern Biographien von großen Künstlern.

Meine Tochter, die mir sehr gleicht, teilt mit mir den Wunsch nach einer Familie, in der es auch einen „Vati" gibt. Ich glaube, daß es Ihnen bei uns gefallen würde.

Ich würde mich freuen, von Ihnen eine Antwort zu erhalten. Wir können auch gern zusammentreffen.

Mit freundlichen Grüßen
Susi Heimbach

Ehewunsch

„Welcher seriöse, nette Herr von 65–72, materiell unabhängig, möchte mit mir in meinem Einfamilienhaus in echter Lebensgemeinschaft leben? Bin 62/170, verwitwet, vielseitig interessiert, kontaktfreudig, finanziell unabhängig. Ich suche kein Abenteuer, sondern Vertrauen und Einstehen des einen für den anderen. Zuschrift erbeten unter CH 418656 an die Tagespost, Postfach . . . ., 6000 Frankfurt 1."

Antwort siehe nebenstehende Seite.

Ehewunsch

„Städtischer Angesteller, 44 Jahre, 1,70 m groß, sportlich, vielseitig interessiert, sucht die Bekanntschaft einer tüchtigen Frau bis 38 Jahre."

Antwort

Guten Tag, Herr Inserent,

auch ich wünsche mir einen tüchtigen, aufrichtigen Lebensgefährten. Ich bin 36 Jahre, seit zwei Jahren geschieden und habe einen reizenden Buben von 10 Jahren, für den gesorgt ist.

Ich stamme aus einer kinderreichen Familie. Von klein auf bin ich an Sparsamkeit gewöhnt. Trotz der Enttäuschung über meine erste Ehe glaube ich, daß ich mit einem neuen Lebensgefährten wieder glücklich werden kann. Ich habe einen netten Bekanntenkreis, konnte aber bisher noch nicht den richtigen Partner finden.

Dieser Weg scheint mir klar und sauber, weil vieles brieflich vorgeklärt werden kann, ehe man sich gegenübersteht.

Ich bin nicht mittellos und habe eine schöne Möbel- und Wäscheausstattung. Ich bin Verkäuferin in einem Elektrofachgeschäft und habe ausreichendes Einkommen.

Falls Ihnen diese kurze Vorstellung und das beigefügte Foto gefallen, sollten wir uns bald persönlich kennenlernen.

Fortsetzung Seite 170

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anzeige YXZ
Tagespost
Postfach .. ..

0000 Frankfurt 1

"Welcher seriöse ..." - Ihre Anzeige vom ...

Sehr geehrte gnädige Frau,

auch für mich ist Vertrauen und Einstehen des einen für den anderen entscheidend. In der Hoffnung, daß dieser erste Schritt nicht enttäuscht, wage ich ihn.

Ich bin 66, 170 cm groß, schlank, mit angegrautem dunklen Haar. Seit einem Jahr bin ich pensioniert. Vorher war ich viele Jahre Vertriebsleiter bei der Firma ... in ...

19.. bin ich geschieden worden. Danach habe ich meine Interessen ganz auf den Beruf und in der Freizeit auf Reisen gerichtet. Ich habe viele Länder besucht.

Das möchte ich nun ändern. Ich wünsche mir eine Frau mit Herzensbildung und traditioneller Lebenseinstellung für ein neues Leben zu zweit: lesend, ruhend, spazierengehend und im Garten arbeitend.

Materiell bin ich völlig unabhängig. Ich habe keine Kinder. Und ich rauche nicht.

Bitte sehen Sie sich das beiliegende Lichtbild an, ob ich zu Ihnen passen könnte.

Ich erwarte gern Ihre Nachricht, ob Sie interessiert sind, mit mir Kontakt aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage:
Lichtbild (bitte wieder zurück)

Fortsetzung von Seite 168

Vielleicht ergibt sich dann die Möglichkeit, daß Sie an einem Sonntag nach hier kommen. Wenn Sie gegen 16.00 Uhr eintreffen, werde ich gern Kaffee richten. Ich werden einen Kuchen backen, um zu beweisen, daß ich nicht nur Elektrokunden beraten kann, sondern auch in der Küche meinen „Mann" stehe. Diese Art einer Begegnung scheint mir angemessener, als daß der eine auf den anderen in irgendeinem Restaurant wartet.

Sie können mich auch unter der Telefonnummer ... erreichen, um eine Verabredung zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen
Kati Schumacher

Heiratsantrag

Normalerweise wird man seine Liebe mündlich gestehen, auch den Wunsch, die Freundin *als Braut* in die Arme schließen zu können. Manchmal läßt jedoch die räumliche Trennung oder die Furcht, mündlich nicht die rechten Worte zu finden, einen Mann zum Federhalter greifen.

Heiratsantrag an das geliebte Mädchen

Mein geliebtes Mädchen,

Dein Brief vom ... hat mich sehr betrübt. Denn nun weiß ich, daß sich unsere Hoffnung zerschlagen hat. Es schien doch schon so gut wie sicher, daß Du an die hiesige Filiale zurückversetzt würdest.

So will ich Dir nun das, was ich Dir gern mündlich gesagt hätte, schreiben. Ich habe Dich so lieb, meine liebe Cindy, daß ich mir ein Leben ohne Dich nicht mehr vorstellen kann. Es muß nun bald ein Ende haben, daß Du in X. arbeitest und ich hier. Denn jeder Tag ohne Dich ist umsonst gelebt. Jetzt, wo ich weiß, daß ich nicht mehr rasch mit dem Auto zu Dir kommen kann, weiß ich das noch viel mehr. Man spürt überhaupt erst, wie lieb man einen Menschen hat, wenn er weit fort ist.

Deshalb möchte ich mich vor aller Welt zu Dir bekennen und Dich meine Braut nennen dürfen. Deshalb frage ich Dich, liebe Cindy, willst Du meine Frau werden?

Ich will mich nicht besser machen als ich bin. Ich weiß, daß ich Dich manchmal durch meinen Jähzorn betrübt habe. Auch, daß Du mich oft wegen

meines Leichtsinns ermahnt hast. Aber ich habe den besten Vorsatz, meine Fehler abzulegen.

Sag bitte nicht mehr, daß uns zur Ehe noch die materielle Sicherheit fehlt. Ich kann Dir mitteilen, daß ich seit kurzem fest angestellt bin und daß mein Gehalt aufgebessert worden ist. Es reicht für uns beide. Und wenn Du in der ersten Zeit noch mitarbeitest, meine liebe Cindy, weiß ich, daß Du es gern tust, damit wir uns ein gepflegtes Heim schaffen können.

Wenn Du mir Dein „Ja" schreibst, machst Du mich zum glücklichsten Menschen. Ich nehme dann für einige Tage Urlaub und komme sofort zu Dir.

Gib mir bitte einen Kuß. Du mußt doch fühlen, wie sehr lieb ich Dich habe und daß ich nichts sehnlicher wünsche, als sagen zu können: Komm, bleib bei mir als meine Frau.

Dein Jürgen

Liebste Tanja,

was ich mich noch nicht traute, mündlich zu sagen, will ich Dir nun schreiben. Manchmal gibst du mir Rätsel auf, meine Liebste. Einmal glaube ich, Dein Herz fest in meinen Händen zu halten, und dann wieder habe ich das Gefühl, als wärst Du mir innerlich fern. Diese Ungewißheit quält mich, denn ich habe Dich sehr lieb.

Willst Du nicht meine liebe Frau werden, Tanja?

Du weißt, daß ich ein ernsthafter und konsequenter Mann bin. Ich mag nichts Halbes. Die Gewißheit, und wäre sie noch so schmerzlich, ist besser als der Zwiespalt zwischen Angst und Hoffnung.

Schreib mir bitte bald.

Ich küsse Dich.
Dein Dieter

Meine liebe Bettina,

Du wirst erstaunt sein, von mir einen Brief zu erhalten, da wir doch am nächsten Mittwoch zusammentreffen. Aber bis dahin sind es noch sechs lange Tage. So lange kann ich nicht mehr warten, um Dir das zu sagen, was ich auf dem Herzen habe.

Bei unserem letzten Spaziergang hast Du ganz traurig gesagt: „Nun fallen schon die ersten welken Blätter, bald ist unser wunderschöner Sommer vorbei, und mir ist bange vor der Einsamkeit meines Zimmers."

Genauso geht es mir auch. Es ist trostlos, in der kalten Jahreszeit auf Kaffeehäuser oder das Kino angewiesen zu sein und dann wieder zurückkehren zu müssen in das öde Zimmer. Ich habe an jenem Abend lange wach gelegen und an uns gedacht.

Ja, ich habe Dich von Herzen lieb. Ich sah Dich in meinen Gedanken durch die Straßen gehen. Der Wind spielte mit Deinem Haar. Deine dunklen Augen wie immer etwas nach innen versunken, wie in ernstem Nachdenken. So gingst du, und ich war stolz, daß Du mir gehörst!

Wollen wir nicht unser beider Leben gemeinsam in unsere Hände nehmen und die Einsamkeit gegen eine herzliche Zweisamkeit tauschen? Du als meine Frau?

Schreib mir bitte nicht, liebe Bettina. Ich will geduldig bis Mittwoch warten. Ich stelle es mir wunderbar vor, Dich in die Arme zu schließen, wenn Du Dein Jawort gibst.

Ich küsse Dich.
Dein Jens

Es gibt auch Lebensgemeinschaften, die nicht in der himmelstürmenden Liebe jugendlichen Überschwangs geschlossen werden, sondern – besonders bei älteren Partnern – aus dem Wunsch, den Lebensabend in der Wärme und Geborgenheit harmonischer Zweisamkeit zu verbringen.

Heiratsantrag eines älteren Herrn

Meine liebe, verehrte Frau Gregorius,

nachdem wir uns schon lange kennen und unsere Sorgen und Wünsche miteinander besprochen haben, glaube ich, Ihnen diesen Brief schreiben zu können.

Sie sind, genauso wie ich, seit vielen Jahren verwitwet, und Ihre Kinder leben längst ihr eigenes Leben. Wie wäre es, liebe Frau Gregorius, wenn wir unser Schicksal zusammenlegten und als „späte Eheleute" ein gemeinsames und

dadurch schöneres und leichteres Leben führen würden? Ich verehre und schätze Sie sehr und glaube, daß ich auch Ihre Sympathie habe.

Ich wäre sehr glücklich, wenn Sie meine Frau würden.

Schreiben Sie mir bitte offen und ehrlich.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Friedrich K. Sonntag

Der Heiratsantrag wird angenommen

Mein lieber Jürgen,

Dein Brief hat mich sehr glücklich gemacht. Ja, es ist auch mein Herzenswunsch, Deine Frau zu werden. Ich glaube, ich wäre innerlich ausgebrannt, wenn ich auf Dich hätte verzichten müssen.

Ich weiß, daß meine Eltern von Herzen unserer Verlobung zustimmen werden. Ich will ihnen gleich schreiben. Viel kann ich allerdings nicht schreiben, denn dazu bin ich viel zu aufgeregt.

Ich erwarte Dich nächsten Samstag mit dem Fünfuhrzug. Wie lang wird mir die Zeit bis dahin werden.

Ich male mir unsere Zukunft bereits in leuchtenden Farben aus. Ich will alles tun, um Dich glücklich zu machen.

In Liebe küßt Dich
Deine Cindy

Liebster Dieter,

immer wieder lese ich Deinen Brief, denn er bedeutet für mich alles Glück der Welt. Nun bin ich Deine Braut, ich kann es noch nicht fassen. Ich bin so selig, daß ich weinen könnte vor Freude. Wie konntest Du nur daran zweifeln, daß ich Dich liebe? Du bist mir der liebste Mensch, den ich kenne.

Ich weiß, daß wir noch allerlei Schwierigkeiten überwinden müssen. Aber wir sind ja beide noch jung und können arbeiten. Viele Paare, deren Verhältnisse mißlicher waren als die unseren, haben geheiratet.

Geh nur getrost den Weg, den Du für richtig hältst. Ich will auf diesem Weg mit Dir gehen, mag er führen, wohin er will. Du mußt mich aber lieb behalten, und es muß volle Ehrlichkeit zwischen uns sein, nicht wahr, Dieter?

Ich küsse Dich und erwarte am Sonntag Deinen Besuch.

Deine Tanja

Lösung bestehender Beziehungen

Zu schön, um wahr zu sein, daß es in der Liebe immer so glatt ginge: Freundschaft, Liebe, Verlöbnis, Ehe. Oft genug verhindern Enttäuschung oder Wankelmut ein Happy-End. In solchen Fällen ist es der aufrichtigste und beste Weg, sich offen zu den veränderten Gefühlen zu bekennen. Ein solcher Brief ist besonders schwierig und erfordert Takt und Zartgefühl.

Untreue

Lieber Christian,

ich verzichte auf eine lange Einleitung, zumal mir dieser Brief schwer genug fällt. Du hast mich so enttäuscht, daß eine Versöhnung ausgeschlossen ist. Durch Dein Doppelspiel hast Du mich schwer verletzt. Ich weiß, daß Du, kurz nachdem Du mir gesagt hast, wie sehr Du mich liebst, einem anderen Mädchen aus X die Ehe versprochen hast, obwohl Du sie erst kurze Zeit gekannt hast. Aber Du hast wohl nicht nur gemerkt, daß sie Dir zugetan war, sondern auch schnell herausgefunden, daß sie eine vermögende Geschäftserbin ist.

Hättest Du mir ehrlich gesagt, daß Du Dich von materieller Sicherheit angezogen fühlst, brauchte ich Dir jetzt nicht zu sagen, daß ich Deine Falschheit durchschaut habe. Aber Du bist weiter mit mir zusammengetroffen und hast mit mir Zukunftspläne geschmiedet.

Du weißt, daß ich mich Deinetwegen fast mit meinen Eltern überworfen habe. Ich stehe nun in ihrer Schuld. Ich will versuchen, das wieder gutzumachen.

Schreib mir bitte nicht mehr. Jeder Versuch, mit mir wieder Kontakt aufzunehmen, würde meinen Kummer nur noch vertiefen.

Leb wohl!

Miriam

Mangelnde Harmonie

Lieber Martin,

als ich im Krankenhaus lag, hatte ich genügend Muße, über uns beide nachzudenken. Ich habe mich schweren Herzens entschlossen, Dir zu schreiben, daß eine Fortsetzung unserer Freundschaft nicht das Glück bringen kann, das wir beide erhoffen.

Ich hatte eine schwere, entbehrungsreiche Kindheit und sehne mich nach einem Mann, der mit viel Liebe hilft, die Wunden der Vergangenheit zu heilen. Unserer Freundschaft aber fehlt die Tiefe, die ich mir wünsche. Du bist ein froher, liebenswerter Mensch, und ich weiß, daß Du es gut mit mir meinst. Aber Du lebst allzusehr an der Oberfläche. Ich weiß nicht, wie ich mich Dir verständlich machen soll. Wir leben in so verschiedenen Welten, daß Du mich wahrscheinlich auch nicht begreifen würdest, wenn mir die richtigen Worte zur Verfügung stünden.

Lieber Martin, verzeih mir bitte, daß ich nicht den Mut aufbringe, mich persönlich mit Dir auszusprechen. Aber ich glaube, daß Du mir zustimmst, wenn Du gründlich über Dich und mich nachdenkst. Und wenn Du mich jetzt noch nicht verstehen solltest, wirst du es vielleicht später tun, wenn Du die Frau gefunden hast, die zu Dir paßt.

Deine betrübte
Bärbel

Ein Kind steht im Wege

Lieber Götz,

nach Deinem letzten Besuch war ich sehr nachdenklich und enttäuscht.
Ich habe das Gefühl, daß Du Dich mit meinem Kind niemals so verstehen wirst, wie ich das so sehr wünsche. Für mich als Mutter ist es ungleich schwerer, mich für einen neuen Lebensgefährten zu entscheiden. Denn ich liebe meine kleine Tochter über alles und muß die Gewißheit haben, daß sich das Kind bei dem neuen Vater glücklich entfalten kann.
Du hast aber gesagt, daß Du es lieber sehen würdest, wenn das Kind nach unserer Heirat zu meiner Mutter zöge. Ich konnte Dir darauf nicht gleich antworten, weil ich zu erschreckt war.
Wir müssen leider auseinandergehen.
Ich wünsche Dir von Herzen alles Gute.
Deine Angelika

Untreue der Freundin

Liebe Katrin,

Dein Verhalten hat mich tief enttäuscht und verletzt. Durch einen Zufall habe ich erfahren, daß Du hinter meinem Rücken ständig mit mehreren Männern zusammengetroffen bist und mit einem Mann sogar eine Wochenendfahrt gemacht hast. Ich habe stets geglaubt, daß unsere Liebe mehr sei als eine lose Freundschaft. Ich habe Dir völlig vertraut. Niemals habe ich Dir Anlaß gegeben, an mir zu zweifeln.

Ich kann Dir Deine Untreue nicht verzeihen. Unsere Wege müssen sich trennen.

Ich wünsche Dir alles Gute für die Zukunft.

Mathieu

Antwortbriefe

Meist erfordern solche Briefe keine Antwort. Was aber, wenn die erhobenen Vorwürfe als Unrecht empfunden werden, oder wenn ein Liebender hofft, den Partner oder die Partnerin doch zurückgewinnen zu können?

Bitte um klärende Aussprache

Liebe Bärbel,

ich kann nicht glauben, daß Dein Brief ernst gemeint ist. Dieser plötzliche Umschwung in Deinen Gefühlen ist mir unfaßbar, zumal ich mir keiner Schuld bewußt bin. Du mußt mir Gelegenheit zu einer Aussprache geben. Ich bin innerlich ganz aufgewühlt und stelle mir tausend Fragen, um das Rätsel Deines Briefes zu lösen. Aber ich finde keine Antwort darauf. Ich erwarte Dich morgen abend, 20.00 Uhr, im Café Wien.

Bis dahin grüßt Dich von Herzen
Dein Martin

Ein Mädchen rechtfertigt sich

Mein lieber Mathieu,

Dein Brief hat mich erschüttert. Die Vorwürfe, die Du gegen mich erhebst, sind völlig ungerechtfertigt. Alles, was Du erfahren haben willst, kann nur auf bösartiger Verleumdung beruhen. Ich habe ein Recht darauf, zu erfahren, wer Dich so gemein belogen hat.

Ich gehöre einzig und allein zu Dir. Bitte sei am Samstagnachmittag um 15.00 Uhr am Haupteingang zum Hofgarten, damit wir uns auf einem Spaziergang aussprechen können.

In Liebe Deine betrübte
Katrin

Das Kind ist willkommen

Liebste Angelika,

Du bist einem großen Irrtum verfallen, wenn Du glaubst, daß ich Dein Kind nicht gern hätte. Es wäre besser gewesen, mir Deine Bedenken mündlich mitzuteilen, statt mir auf ungewisse Vermutungen hin einen Abschiedsbrief zu schreiben.

Ich habe mich vielleicht etwas unglücklich ausgedrückt. Aber ich stehe zu meinem Wort und wünsche mir keine andere Frau. Deine kleine Tochter ist mir sehr willkommen.

Rufe mich bitte sofort an, damit wir eine Zusammenkunft vereinbaren können. War es wirklich nötig, Dich selbst und mich durch Deine Zeilen in ein Meer von Traurigkeiten zu stürzen?

In Liebe
Dein Götz

Briefe an Eltern und Verwandte

Zwei Menschen haben sich verlobt und träumen vom künftigen Glück. Darüber sollten sie aber nicht vergessen, daß sie nicht allein auf der Welt sind. Da sind Eltern und Verwandte, die sie mit großer Liebe großgezogen haben, und ihnen sollte nicht das Recht abgesprochen werden, „auch noch vorhanden zu sein".

Dank für Zustimmung zur Verlobung

Liebe Schwiegereltern,

ich danke Euch für die Zustimmung zu unserer Verlobung. Ich danke auch dafür, daß Ihr meine Cornelia mit so viel Liebe zu einem liebenswerten Menschen erzogen habt. Das werde ich nicht vergessen und mich stets bemühen, Cornelia so glücklich zu machen, wie sie und Ihr das verdient.

Wie Ihr wißt, werde ich den Handwerksbetrieb meines Vaters übernehmen. Meine Eltern wollen uns auch ihr Haus mit dem schönen Garten überlassen, um nach Stuttgart zu ziehen. Dort werden sie eine Mietwohnung nehmen. Meine Mutter ist in Stuttgart geboren und hängt sehr an dieser Stadt. Für Cornelia ist also bestens gesorgt. Ihre schöne Möbelausstattung wird die Räume schmücken, in denen ich schon als kleiner Junge heimisch war.

Wir hoffen und wünschen, Euch oft bei uns zu sehen. Ich werde mich bemühen, Euch stets ein guter Schwiegersohn zu sein.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Karli

Bitte um Einwilligung

Sehr verehrte Frau Mertens,

leider hindern mich berufliche Gründe, nach Berlin zu kommen, um Sie persönlich um die Zustimmung zur Verlobung mit Ihrer Tochter zu bitten. Sigrun hat Ihnen natürlich schon alles erzählt, so daß dieser Brief für Sie keine Überraschung mehr ist. Ich bitte Sie also, auch im Namen von Sigrun, um Ihre Zustimmung.

Machen Sie sich bitte keine Sorgen, daß finanzielle Schwierigkeiten unsere Ehe belasten könnten. Ich bin Substitut im . . .-Kaufhaus und habe gute Aufstiegsmöglichkeiten. Ich liebe Sigrun und gebe Ihnen mein Wort, alles zu tun, um Ihre Tochter glücklich zu machen.

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie der Verlobung zustimmen. Auf Ihre Antwort freut sich

Ihr
Andreas-Dieter Weißbäcker

Dankbrief an die Großmutter

Liebste Großmutter,

im Grunde Deines Herzens bist Du vielleicht traurig, daß Du Deine Enkeltochter an mich abtreten sollst. Das kann ich sehr gut verstehen. Denn Du hast liebevoll und gewissenhaft die Aufgabe erfüllt, Deine verwaiste Enkelin zu erziehen und einen liebenswerten und tüchtigen Menschen aus ihr zu machen.

Vielleicht bist Du in Sorge um Claudias Zukunft? Ich bin frohen Mutes, denn ich habe zwei starke Arme und einen klaren Kopf. Ich traue mir zu, Claudia die Geborgenheit bieten zu können, die sie sich wünscht.

Es wird immer ein Platz für Dich bei uns sein, liebe Oma. Du wirst stets zu uns gehören.

Es grüßt Dich herzlich
Dein dankbarer „Schwiegerenkel"
Michael

Die Braut dankt den Schwiegereltern

Liebe Eltern,

für Euren Brief danke ich Euch herzlich. Ihr habt mich damit beschämt, denn eigentlich wäre es an mir gewesen, sofort zu schreiben. Ich hole es hiermit nach und bitte Euch, mich in Euren Familienkreis aufzunehmen.

Ich freue mich, daß Ihr unserer Verlobung sofort zugestimmt habt. Ich weiß, wie schwer es Euch gefallen ist, Frank ein Hochschulstudium zu ermöglichen. Ihr dürft gewiß sein, daß ich das nicht vergessen werde. Ich habe die Absicht, meine Boutique weiterzuführen, so daß Ihr Euch keine Sorgen um unser Auskommen zu machen braucht.

In zwei Wochen komme ich zu Besuch. Darauf freut sich von Herzen

Eure Annemarie

Dank für liebevolle Aufnahme

Liebe Mutter,

zunächst danke ich Dir herzlich für die liebevolle Aufnahme und die schönen Tage, die ich bei Euch verbracht habe.

Nun kann ich es Dir ja gestehen, daß mir ein wenig bange zumute war, ehe ich Dich persönlich kannte. Ich hatte Bedenken, ob Du mich als Deine Schwiegertochter anerkennen würdest, mich, die kleine Verkäuferin, während Kai Medizin studiert hat. Aber dank Deiner Herzensbildung habe ich mich nicht einen Augenblick bei Euch fremd gefühlt. Wenn das überhaupt möglich wäre, hätte ich Kai jetzt noch viel lieber, seitdem ich seine Mutter kenne.

Ich verspreche Dir, daß ich Kai immer eine liebe und fürsorgliche Frau sein werden. Am liebsten möchte ich genau so werden, wie Du bist. Wenn Du mir ein bißchen hilfst, wird mir das vielleicht gelingen.

Mit herzlichen Grüßen, auch von Kai,
Deine dankbare Jutta

Die Braut an den Schwiegervater

Lieber Schwiegerpapa,

für das wunderschöne Verlobungsgeschenk, mit dem Du uns eine große Freude bereitet hast, danken wir Dir herzlich.

Ich persönlich habe mich ganz besonders darüber gefreut, weil ich hoffe, daß die Meinungsverschiedenheiten zwischen uns beiden, die mich sehr bedrückt haben, nun behoben und vergessen sind. Ich wünsche mir so sehr, mit Euch in Harmonie und Liebe zu leben. Axel, der sehr an Dir hängt, wäre unglücklich, wenn zwischen seinem Vater und seiner zukünftigen Frau eine Kluft wäre.

Vergiß bitte nicht, daß ich noch jung bin. Ich habe aber den allerbesten Willen, meine Fehler zu erkennen und an mir zu arbeiten. Axel hilft mir dabei. Bitte, lieber Vater, hilf Du mir auch, ja? Das ist viel besser, als wenn Du schweigend den Ärger hinunterschluckst und dann mißgestimmt bist. Wir kommen gern am nächsten Wochenende zu Euch. Ich freue mich darauf.

Auf Wiedersehen, lieber Vater.
Deine Sabrina

Ehekrach

Das Glück ist nicht immer bis in alle Ewigkeit garantiert. In vielen Ehen gibt es Streitereien, manche Eheleute wollen gar auseinandergehen. Dann sind Probleme zu klären, entweder den Kontakt wiederzufinden, oder aber die endgültige Scheidung muß beschlossen werden. Viel hängt davon ab, in welcher Form die Probleme und Unstimmigkeiten besprochen werden. Auch das Schicksal der Kinder ist mit der Lösung elterlicher Konflikte verquickt.

Eine Ehefrau schreibt

Lieber Bernhard,

eigentlich kann es Dich nicht überraschen, daß Du mich und die kleine Jasmin bei der Rückkehr aus der Werkstatt nicht mehr antriffst. Wir sind nach Würzburg zu meiner Tante Gertrud gefahren. Zuvor hatte ich mit ihr telefoniert, daß wir zunächst dort bleiben können.

Mit meiner Abreise will ich nicht alle Zelte abbrechen. Aber es dürfte wohl für beide Teile gut sein, wenn wir einmal Abstand voneinander gewinnen. Ich glaube, daß uns im Augenblick das weitere Zusammenleben nur mehr und mehr entfremden würde.

Bitte laß uns jetzt nicht gegenseitig Vorwürfe erheben. Das haben wir bereits zur Genüge getan. Zunächst sollte ein jeder von uns gewissenhaft prüfen, ob unsere Ehe noch heilbar ist oder nicht.

Komm bitte nicht sofort nach Würzburg, sondern schreibe mir zunächst, was Du meinst.

Marianne

Versuch zur Beilegung

Liebe Marianne,

ich hoffe, daß Du inzwischen zu der Einsicht gekommen bist, einen übereilten Schritt gemacht zu haben. Abgesehen davon, daß unsere Ehe gar nicht so gestört ist, wie Du es darstellst, darfst Du nicht vergessen, daß wir nicht für uns allein da sind, sondern auch an unsere Tochter denken müssen, die Mutter *und* Vater braucht. Ich bin davon überzeugt, daß Jasmin täglich nach mir fragt und mich vermißt, wie ich sie vermisse. Du hast kein Recht, mir das Kind zu entziehen.

Die Schuld an unseren Streitereien liegt weder bei Dir noch bei mir. Unsere Geldsorgen und die unzureichenden Wohnverhältnisse haben unsere Nerven zerrüttet. Seit Deiner Abwesenheit habe ich verstärkt versucht, die Wohnungsfrage zu regeln. Jetzt wird es endlich klappen, daß wir bald umziehen können. Wir sparen sogar etwas bei der Miete ein. Du siehst also, daß ich unsere Trennung nicht als endgültig ansehe.

Ich bitte Dich, zu mir zurückzukehren. Ich verspreche Dir, daß ich mich ehrlich bemühen werde, unser gemeinsames Leben erträglicher und harmonischer zu gestalten. Ich hoffe aber auch, daß Du mehr Selbstbeherrschung übst.

Ich habe Dich lieb, Marianne, und ich vermisse Dich sehr.

Dir und Jasmin, aber auch Tante Gertrud, herzliche Grüße.
Dein Bernhard

Versöhnungsbrief

Mein lieber Bernhard,

Dein Brief hat mich glücklich gemacht, weil Du Dich nicht von mir und Jasmin trennen willst. Auch Tante Gertrud meint, das sei für uns alle das Beste.

Glaub mir bitte, der Entschluß, hierherzufahren, ist mir nicht leichtgefallen. Aber nachdem bei all unseren Streitereien auch noch der Verdacht aufkam, daß Du Beziehungen zu anderen Frauen unterhalten könntest, war ich schließlich so verletzt, daß ich auf diesen dummen Einfall kam. Ich forderte ständig Geld, damit Du nicht so viel für andere Frauen haben solltest.

Ich kann mir vorstellen, daß Dir mein Verhalten manchmal unverständlich war, es hatte seinen Grund in meiner Eifersucht. Denn trotz allem, was geschehen ist, habe ich Dich lieb wie früher. Es wäre furchtbar, wenn unsere Ehe zerbrechen würde, für uns beide und für Jasmin.

Laß uns also wieder zusammengehen. Komm bitte bald hierher und hole uns ab.

Tante Gertrud, die ja Patin von Jasmin ist, hat mir übrigens ein Geldgeschenk gemacht, so daß uns durch meinen übereilten Schritt wenigstens keine finanzielle Einbuße entsteht.

Ich bin erleichtert und glücklich.
Deine Marianne

Eine Verirrung eingestehen

Meine liebe Anne,

ich bitte Dich, die Trennung von Dir nicht als endgültig zu betrachten. Das Alleinsein fällt mir sehr schwer. Es ist sozusagen eine freiwillige Buße, die ich mir auferlegt habe, um mit mir selber ins reine zu kommen.

Ich will ehrlich sein, meine Liebelei mit Fräulein X. war ein großes Unrecht Dir gegenüber. Ich kann heute selbst nicht mehr verstehen, wie ich das machen konnte und bereue mein Verhalten tief. Mein Herz gehört nach wie vor Dir, und es wird Dir immer gehören. Es darf nicht sein, daß unser Lebensglück durch meine leichtsinnige Verirrung zerstört wird. Denk doch auch an die schönen Stunden, die wir miteinander verlebt haben. Laß uns bitte wieder zusammengehen, liebe Anne. Am Sonntag werde ich zu Dir kommen, um Dich wieder in die Arme zu schließen.

Mit herzlichen Grüßen
immer Dein Torsten

Erziehung des Sohnes

Liebster Friedhelm,

obwohl ich in einer Woche wieder zu Hause bin, will ich Dir vor meiner Rückkehr noch schreiben, damit Du in Ruhe über das, was ich Dir zu sagen habe, nachdenken kannst.

Wir sind beide betrübt, daß unser Junge sich scheinbar von uns abgewendet hat und seine eigenen Wege gehen will. Den Grund für sein Verhalten suchten wir im Charakter des Kindes. Ich glaube aber, daß wir selbst die Schuld daran tragen. Ich habe ihm zuviel nachgesehen, und Du warst manchmal zu streng. Daraus ergaben sich Streitigkeiten zwischen uns, unter denen der Junge litt. Ein Heranwachsender ist sehr empfindlich und muß behutsam gelenkt und geführt werden. Mir schaudert bei dem Gedanken, daß Streit und Unfrieden nach meiner Rückkehr deshalb weitergehen könnten.
Bitte laß uns versuchen, uns über die Erziehung des Jungen zu einigen. Das allein kann die Grundlage sein, auf der wir unser Familienglück wieder aufbauen, ehe sich der Junge ganz von uns abwendet.

Ich grüße Dich herzlich. Auf Wiedersehen!
Deine Christel

Häuslichen Frieden wiederherstellen

Liebster Christoph,

vielleicht ist es ein glücklicher Umstand, daß Du eine Geschäftsreise antreten mußtest. So habe ich Muße, über unser Verhältnis, das in der letzten Zeit getrübt war, nachzudenken.

Was ist aus unseren guten Vorsätzen geworden, ein harmonisches und glückliches Eheleben zu führen? Ich habe gelitten unter Deinen Launen und Nörgeleien, und Du hast Dich offenbar wegen meiner Reizbarkeit innerlich immer mehr von mir entfernt. Vielleicht hast Du Dich sogar mit dem Gedanken getragen, Dich von mir zu trennen?

Nun hast Du mir aber aus X einen so lieben und verständnisvollen Brief geschrieben, daß ich weiß, wie auch Du unter der häuslichen Gewitterstimmung gelitten hast. Ich bitte Dich, laß uns alles Häßliche vergessen, das zwischen uns war. Nach Deiner Rückkehr wollen wir uns aussprechen, damit wir wieder die glücklichen Menschen und guten Kameraden werden, die wir früher waren. Wenn wir beide guten Willens sind, wird uns das auch gelingen.

In Liebe grüßt Dich
Deine Andrea-Maria

Beschwerdebriefe

Es kann der Beste nicht in Frieden leben... Sie werden nicht daran vorbeikommen, sich auch einmal beschweren zu müssen. Fassen Sie einen Beschwerdebrief aber bitte so ab, daß der Empfänger sich nicht beleidigt fühlen kann. Treten Sie energisch, aber höflich für Ihre Belange ein, ohne sich von zornigen Redewendungen hinreißen zu lassen. Sie können einen Beschwerdebrief auch mit „freundlichen Grüßen" schließen. Wenn Ihr Brief sachlich formuliert ist, und wenn Sie alles Unangenehme ohne Emotionen darstellen, läßt sich ein freundlicher Gruß am Schluß immer vertreten. Sie werden erfahren, daß Sie damit mehr erreichen.

Falsche Warenlieferung

Kauft jemand eine Ware, ist er verpflichtet, die eingegangene Lieferung unverzüglich auf ihre Beschaffenheit, die richtige Menge, Art usw. zu prüfen. Fest-

gestellte Mängel muß er dem Lieferanten umgehend durch eine *Mängelrüge* anzeigen. Eine Mängelrüge wird auch „Beanstandung" oder „Reklamation" genannt. In ihr müssen die Fehler der Ware oder der Verpackung beschrieben, vielleicht sogar durch Proben belegt werden. Allgemeine Redensarten, wie „die Ware ist nichts wert", genügen nicht, denn aufgrund seiner Beschreibung verlangt der Kunde doch von dem Lieferanten, daß er den Mangel abstellt (siehe Seite 186).

Hausbesitzer soll Reparatur durchführen lassen

Sehr geehrter Herr Bolte,

als ich Ihnen vor fast vier Wochen die Miete übergab, sicherten Sie mir zu, bald einen Klempner zu schicken, der die Schäden beseitigen sollte.

Leider ist bisher aber kein Handwerker gekommen, obwohl wir jeden Tag darauf gewartet haben. Ich bitte Sie daher noch einmal, zu veranlassen, daß die Badewanne und der Gasofen repariert werden. Sie sind in ihrem jetzigen Zustand nicht zu gebrauchen.

Sollten die Schäden bis zum Ende dieses Monats immer noch nicht behoben sein, sehe ich mich gezwungen, selbst einen Klempner zu holen. Die Reparaturkosten müßte ich dann von der Miete abziehen.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Eusterholz

Hunde verunreinigen das Haus

Sehr geehrter Herr Siebert,

ich habe Sie bereits mehrfach gebeten, Ihre drei Hunde aus dem Treppenhaus fernzuhalten. Es ist wiederholt von den Tieren verunreinigt worden. Gestern ist auch meine Fußmatte von ihnen zerrissen worden, so daß ich eine neue Matte kaufen mußte.

Als Steuerberater empfange ich täglich Besuche meiner Klienten. Ich muß Wert darauf legen, daß das Haus einen gefälligen Eindruck macht.

Ich fordere Sie zum letzten Mal auf, die Hunde aus dem Haus zu halten. Andernfalls werde ich auf Unterlassung klagen.

Mit freundlichen Grüßen
Bernhard Bokeloh

26.05...

Christina Falk
Breite Straße 10
5840 Schwerte
Telefon (0 23 04) 00 00

Wäscheversandhaus
Otto A. Schneider
Maternusstraße 33

0000 Bestimmungsort

Küchentücher und Bettlaken - Ihre Sendung vom 16.05...

Sehr geehrte Damen und Herren,

bisher war ich mit Ihren Lieferungen stets zufrieden. Das kann ich aber leider nicht von der letzten Sendung sagen.

Mit meinem Auftrag vom 12.05... hatte ich ausdrücklich

12 Küchentücher Nr. 17395
sowie 8 Bettlaken aus Nesselstoff Nr. 18401

bestellt. Ich war daher enttäuscht, als ich heute Ihre Sendung mit sechs Bettlaken aus Leinen erhielt, deren Stückpreis wesentlich höher liegt. Die Küchentücher dagegen sind richtig geliefert.

Die falsch gelieferten sechs Bettlaken aus Leinen kann ich nicht gebrauchen; sie stehen zu Ihrer Verfügung.

Senden Sie mir bitte umgehend die 8 Bettlaken aus Nesselstoff. Nach deren Eintreffen werde ich Ihnen die Leinenlaken auf Ihre Kosten zurückschicken.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Falk (unterschrieben)

Frau Christina Falk (geschrieben)

Kinder treiben Unfug

Sehr geehrte Frau Dewenter,

trotz mehrfacher Verweise bewerfen Ihre Kinder immer wieder meine Wäsche mit schmutzigen Spielbällen. Wie alle Bewohner unseres Wohnblocks bin ich darauf angewiesen, meine Wäsche auf der gemeinsamen Trockenwiese aufzuhängen. Ich bitte Sie, Ihre Kinder zu ermahnen oder von der Trockenwiese fernzuhalten.

Falls meine Wäsche nochmals von Ihren Kindern beschmutzt werden sollte, muß ich Sie für den Schaden haftbar machen.

Mit freundlichen Grüßen
Frau Rosemarie Kettel

Störende Hausmusik

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

meine Frau leidet an Herzbeschwerden und Kreislaufstörungen. Die Mittagsruhe ist für sie eine wichtige Medizin.

Leider kann sie seit einiger Zeit mittags nicht mehr schlafen, da Ihre Kinder während dieser Zeit Trompete und Klarinette üben. Unser Haus ist ja – wie Sie wissen – sehr „hellhörig".

Bitte halten Sie Ihre Kinder doch an, in der Zeit von 14.00–16.00 Uhr ihre Übungen einzustellen. Ich nehme an, daß Sie Verständnis für die Lage meiner Frau haben und mir diese Bitte nicht übelnehmen.

Ich danke Ihnen im voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Günter Geber

Schlechte Bedienung in der Autowerkstatt

Siehe Seite 188.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Autohaus
...
... Straße ...

OOOO Bestimmungsort

Beschwerde

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern brachte ich meinen Wagen zur Inspektion. Nur der Platz Ihres Kundenberaters Friedhelm Baumann war besetzt. Davor hatte sich eine Schlange von zehn Kunden gebildet.

Der zweite Kundenberater stand am Ende des Büros und unterhielt sich angeregt mit einer Kollegin über ein Fußballspiel. Ich gab ihm ein Zeichen, daß noch viele Kunden einen Auftrag erteilen wollten. Er reagierte aber überhaupt nicht. Darauf bat ich ihn lauter heran, um ihn auf die Schlange vor seinem Kollegen aufmerksam zu machen. Der Kundenberater erwiderte, das sei nicht sein Problem, er habe jetzt Frühstückspause.

Inzwischen waren weitere Kunden eingetroffen und warteten ebenfalls. Der Kundenberater ließ sich jedoch nicht stören. Im Gegenteil. Als einige der Wartenden ungeduldig wurden, bemerkte er, wir könnten uns ja bei der zuständigen Stelle beschweren. Es dauerte schließlich eine halbe Stunde, bis ich meinen Auftrag erteilen konnte.

Ich schreibe Ihnen, weil das Verhalten Ihres Kundenberaters in krassem Gegensatz zu Ihrer Werbung steht, in der Sie Ihre Kundenfreundlichkeit und Ihren guten Service betonen.

Ich sehe ein, daß auch ein Kundenberater einmal Pause machen muß. Aber läßt sich das nicht so regeln, daß die Pausen in Zeiten gelegt werden, in denen nicht so viele Kunden warten?

Ich hoffe, daß mein Brief dazu beiträgt, daß Werbung und Bedienungsalltag in Ihrem Haus übereinstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Hausbesitzer schlichtet Streit

Sehr geehrte Frau Huber,
sehr geehrter Herr Huber,

Familie Blumenfeld, die unter Ihnen wohnt, hat mir mitgeteilt, daß sie sich in ihren Mietrechten beeinträchtigt fühlt.

- Sie, Frau Huber, sollen Tücher, Teppiche und Besen zum Küchenfenster hinaus entstauben, so daß die darunterliegenden Fenster beschmutzt werden.
- Ihre Söhne sollen regelmäßig ihre Fahrräder im Kellerflur stehenlassen. Familie Blumenfeld ist es kaum möglich, an ihren Keller heranzukommen.

Ich kann zunächst nicht übersehen, ob die Vorwürfe zu recht erhoben werden. Andererseits habe ich auch keinen Anlaß, die Angaben von Herrn Blumenfeld zu bezweifeln.

Ich bitte Sie, zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen. Für den Fall, daß die Behauptungen des Mieters Blumenfeld zutreffen, muß ich darauf bestehen, daß die Verstöße gegen die Hausordnung aufhören.

Ich hoffe, daß weitere Schritte nicht erforderlich werden und der Hausfriede bald wiederhergestellt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Oberbach

Zurückweisung von Beschwerden

Kirschen in Nachbars Garten

Sehr geehrte Frau Erdmann,

Ihr Schreiben vom 20. Juli ist mir unverständlich. Sie beklagen sich darüber, daß meine kleine Tochter Ihren Kirschbaum geplündert und auf Ihren Blumenbeeten großen Schaden angerichtet habe.

Ich muß Ihre Beschuldigung zurückweisen. Mein Kind hält sich schon seit Anfang Juli zu einem Ferienbesuch bei der Oma auf, ist also gar nicht hier.

Finden Sie nicht auch, liebe Frau Erdmann, daß es besser gewesen wäre, wenn Sie mich persönlich aufgesucht hätten? Vielleicht hätte ich Sie daran erinnert, was wir selbst als Kinder angestellt haben. Der beleidigende Ton in Ihrem Schreiben ist nicht gerade dazu angetan, unsere nachbarschaftlichen Beziehungen zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen
Bettina Albach

Hauswirt an die Mieter seines Hauses

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihr gemeinsames Schreiben vom ... teile ich Ihnen mit, daß ich meinen Privatgarten nicht mehr als Kinderspielplatz zur Verfügung stelle.
Ihren Vorwurf, ich sei ein Hauswirt, der es an selbstverständlichem Entgegenkommen fehlen lasse, weise ich zurück. Ganz im Gegenteil war es ein großzügiges Entgegenkommen von mir, Ihren Kindern zu erlauben, in meinem Garten zu spielen. Leider haben die Kinder das nicht gewürdigt. Sie haben vielmehr im Garten so „gehaust", daß er nicht mehr wiederzuerkennen ist. Die Blumenbeete sind zertrampelt, der Zaun ist aufgerissen, und die Wäscheleinen liegen auf der Erde. Aus diesem Grund kann ich Ihren Kindern nicht mehr gestatten, in meinem Garten zu spielen. Bei ruhiger Überlegung werden Sie einsehen, daß ich recht habe.

Ich hoffe, daß das gute Einvernehmen, das bisher zwischen meinen Mietern und mir bestand, dadurch nicht gestört wird.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Hauswirt

Beleidigung zurücknehmen

Sehr geehrte Frau Strack,

Sie sprachen mich gestern auf der Haustreppe an und überhäuften mich mit Beschimpfungen. Ich konnte Ihrer heftigen Rede mit einiger Mühe entnehmen, daß ein brennender Zigarettenstummel auf Ihren gedeckten Balkontisch gefallen sei und Schaden angerichtet hat. Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß der Stummel nicht aus meinem Fenster gefallen sein kann, da ich Nichtraucherin bin und auch keinen Besuch hatte.

Ich bitte Sie, Ihre Beleidigungen gegen mich schriftlich zurückzunehmen. Außerdem gebe ich Ihnen den wohlgemeinten Rat, sich erst zu informieren, ehe Sie Anschuldigungen vorbringen. Sie dürfen nicht vergessen, daß ein großes Haus hellhörig ist. Laute Zornausbrüche im Treppenhaus läßt man besser sein, und zwar sowohl im Interesse des Beschimpften als auch im Interesse des Schimpfenden.

Mit freundlichen Grüßen
Karin Sommer

Entschuldigungsbriefe

Manchmal bleibt unter vernünftigen Menschen nichts anderes übrig, als irgendeine unangenehme Sache durch eine Entschuldigung aus der Welt zu schaffen. Dabei ist die Gefahr groß, daß man – in heiklen Situationen – in Entschuldigungsbriefen gespreizt formuliert oder übertreibt. Am besten ist es, sich direkt und eindeutig zu entschuldigen. Selbst wenn Sie im Unrecht sind, brauchen Sie Ihre Würde nicht aufzugeben.

Formelle Entschuldigungen

Sehr geehrter Herr Förster,

Ihr Schreiben vom ... habe ich erhalten. Ich erkenne an, daß Ihre Beanstandung berechtigt ist. Ich bitte um Entschuldigung, daß ich Sie aus Nachlässigkeit und in Zeitnot durch mein Verhalten belästigt habe.

In Zukunft wird sich das nicht wiederholen.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Achim Müller

Sehr geehrte Frau Perker,

ich nehme hiermit die beleidigende Äußerung Ihnen gegenüber mit großem Bedauern zurück. Bitte entschuldigen Sie, daß ich mich im Zorn zu solch unbedachten Worten hinreißen ließ.

Alles beruhte auf einem Mißverständnis. Ich war fest davon überzeugt, daß ich im Recht war. Gott sei Dank hat die Aussprache im Beisein von Herrn Direktor Schmidt den Sachverhalt geklärt.

Ich hoffe, daß der leidige Zwischenfall damit vergessen ist. An mir soll es nicht liegen, daß wir in Zukunft wieder gute Kolleginnen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Heidi Rebling

Persönliche Entschuldigung

Sehr geehrter Herr Stephan,

es tut mir aufrichtig leid, daß unsere Diskussion am Freitagabend durch mein überschäumendes Temperament zu einer persönlichen Auseinandersetzung und einer unpassenden Bemerkung geführt hat. Ich bitte Sie dafür um Entschuldigung. Ich schlage Ihnen vor, die mißliche Stimmung durch ein offenes Gespräch auszubügeln. Wenn Sie einverstanden sind, lasse ich im Restaurant ... einen hübschen Tisch für uns beide reservieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Hans-Georg Maibaum

Schlechtes Betragen

Sehr geehrte gnädige Frau,

ich bedaure, daß Ihr reizendes Fest durch eine unbedachte Äußerung meiner Tochter gegenüber einer der anwesenden Damen gestört wurde. Ich habe meine Tochter aufgefordert, die Dame zu besuchen und sich zu entschuldigen. Das Verhalten meiner Tochter ist nur durch ihre Jugend zu erklären. Sie hat sich durch eine mißverstandene Bemerkung der Dame gekränkt gefühlt.

Ich hoffe, daß damit der Vorfall beigelegt ist und unsere freundschaftlichen Beziehungen ungetrübt bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener
Detlev Unkelbach

Angerichteter Schaden

Sehr geehrte Frau Zimmermann,

wir haben uns von dem Schaden überzeugt, den unsere Kinder auf Ihrem Grundstück angerichtet haben. Wir möchten uns dafür entschuldigen. Die Reparatur des aufgerissenen Drahtzaunes werden wir selbstverständlich bezahlen. Bitte schicken Sie uns die Rechnung des Handwerkers.

Die Kinder sehen ein, daß sie nicht richtig gehandelt haben. Sie werden sich noch selbst bei Ihnen entschuldigen. Eigentlich hätten sie es gleich tun sollen, aber Sie wissen ja, wie Kinder sind. Sie sehen zwar Fehler ein, jedoch fällt es ihnen schwer, „Entschuldigung" zu sagen.

Bitte tragen Sie den Kindern die Sache nicht nach.

Mit freundlichen Grüßen
Angelika und Fabian van Hoven

Getrübtes Nachbarschaftsverhältnis

Sehr geehrter Herr Peters,

jahrelang habe ich Sie als sympathischen Nachbarn geschätzt, doch jetzt haben sich durch die Meinungsverschiedenheiten unserer Frauen einige Ärgernisse ergeben. Ich meine, daß sie auf unglücklichen Mißverständnissen beruhen.

Mir liegt viel daran, diese Mißverständnisse auszuräumen und unser altes gutnachbarliches Verhältnis wiederherzustellen.

Was halten Sie von folgendem Vorschlag: Am nächsten Wochenende begeht der Schrebergartenverein „Maiblüte" sein Jahresfest. Kommen Sie doch bitte am Samstag nachmittag, gegen 16.00 Uhr, zusammen mit Ihrer Frau zu einem Besuch in meine Gartenlaube. Meine Frau wird auch anwesend sein und für Kaffee und Kuchen sorgen. Für die „anderen Sachen" bin ich zuständig. Diskutieren wir doch freimütig die entstandenen Probleme, um sie aus der Welt zu schaffen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie kämen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Andreas Henkel

Der Nachbar nimmt an

Sehr geehrter Herr Henkel,

vielen Dank für Ihren Brief. Auch ich meine, daß ein freimütiges Gespräch vieles in Ordnung bringen kann. Deshalb nehme ich Ihre Einladung gern an und komme am Samstag nachmittag zusammen mit meiner Frau in Ihre Gartenlaube.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Markus Peters

An die Schullehrerin

Sehr geehrte Frau Weber,

meine Tochter Sandra ist gestern mit dem Fahrrad gestürzt und hat sich verletzt. Ihr rechter Oberschenkel mußte in der Praxis von Dr. Schuster genäht werden. Der Arzt hat ihr Bettruhe veordnet. Sie kann mindestens eine Woche lang die Schule nicht besuchen.

Mein Mann und ich bedauern, daß Sandra von der Schule fernbleiben muß, hoffen aber, daß sie nicht zu viel versäumt. Sie kann einen Teil des Unterrichtsstoffs zu Hause durcharbeiten. Vielleicht bringt einer der Mitschüler ihr den jeweiligen Lehrstoff mit? Vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Frau Helga Weinrich

Krankheit im Urlaub

Sehr geehrter Herr Direktor Siebold,

ich bin im Urlaub von einer fiebrigen Erkrankung befallen worden und muß das Bett hüten. Dadurch bin ich gezwungen, meinen Urlaub um etwa eine Woche zu überschreiten.

Ich hoffe, daß durch meine Erkrankung in der Abteilung kein allzu großer Ausfall entsteht. Der Kollege Heinz Wollthan, der mit meinem Arbeitsgebiet gut vertraut ist, wird wohl so freundlich sein, sich um die wichtigsten Dinge zu kümmern.

Ich habe auch die Personalabteilung benachrichtigt und ihr das Attest des behandelnden Arztes geschickt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Dieter S. Schulten

Herr Schulten kann das Attest des behandelnden Arztes auch an Herrn Direktor Siebold schicken und ihn bitten, es an die Personalabteilung weiterzuleiten.

Nicht eingelöstes Versprechen

Lieber Freund Jens,

ganz unverhofft muß ich heute eine Geschäftsreise antreten, so daß ich mein Versprechen, mit meinem Anwalt über Deinen Rechtsstreit zu sprechen, nicht einlösen kann. Es tut mir sehr leid, denn Du weißt, wie sehr mir daran gelegen ist, Dir zu helfen. Hoffentlich hat die Sache bis zu meiner Rückkehr Zeit. Ich bin in acht Tagen wieder zurück.

Sollte Dir das zu lange dauern, gehe doch bitte selbst zu Herrn Dr. Sommerlat und berufe Dich auf mich. Er wird Dich bestimmt bestens beraten.

Mit herzlichen Grüßen
Dein
Klaus-Jürgen

Traueranzeigen

Oft trifft der Tod in der Familie die Angehörigen völlig unvorbereitet. Den auf sie zukommenden Problemen stehen sie dann mehr oder weniger ratlos gegenüber. Sie wissen nicht so recht, was im einzelnen zu tun ist.
Was soll eine Traueranzeige enthalten?
Den Namen und die Lebensdaten des Verstorbenen, die Namen der Trauernden, die Anschrift des Trauerhauses, Tag, Stunde und Ort der Trauerfeier. Eventuell einen Hinweis, ob die Trauerfeier in engem Familienkreis stattfindet.
Wenn in begleitenden Sätzen etwas über den Toten und die Art des Todes gesagt oder die Trauer der Hinterbliebenen ausgedrückt wird, sollten sie dem Lebensstil des Verstorbenen und der Trauernden angemessen sein. Viele halten

sich an das, was sie immer wieder in Taueranzeigen gelesen haben. Das ist aber für den eigenen Fall nicht immer angemessen.

Traueranzeige, die sich auf die notwendigen Angaben beschränkt

Frau Luise Maria Steingreber
geb. Langen
* 12. März 19 . . † 11. Oktober 19 . .

Franz Steingreber
Susi und Günther
Elisabeth Langen
Ursula Langen

5800 Hagen-Hengstey, Dortmunder Straße 81

Trauerfeier am 15. Oktober 19 . ., 10.30 Uhr,
in der Totenhalle des Hauptfriedhofs

Traueranzeige mit Hinweis auf Beisetzung in engem Familienkreis

Cornelia Reimann
* 28. April 19 . . † 30. Dezember 19 . .

Sie fehlt uns sehr.

Karl-Josef Reimann
Sabine Reimann-Aßmuth
im Namen der Angehörigen

Die Beisetzung fand in engem Kreis der Familie statt.

6748 Bad Bergzabern, Emil-Ludwig-Platz 18

Religiöse Traueranzeige

Nun aber bleibet Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte
unter ihnen. 1. Korinther 13

Gott der Herr nahm heute meinen geliebten Mann, unseren herzensguten Vater, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel

Hans Helmut Müller

im Alter von 64 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Charlotte Müller, geb. Claasen
Hans-Joachim Müller
Jutta Müller
im Namen der Angehörigen

8701 Geroldshausen, Viktor-Meyer-Straße 8
29. Juni 19 . .

Das Seelenamt wird gehalten am Samstag, 2. Juli 19 . ., um 15.00 Uhr, in St. Kunibert, Geroldshausen. Die Beerdigung findet anschließend 16.00 Uhr von der Totenhalle des Friedhofs in Geroldshausen aus statt.

Anzeige, die die Trauer der Hinterbliebenen ausdrückt

Wir trauern um unsere geliebte Mutter, unsere liebe, verehrte Großmutter

Frau Katharina Weisenfeld

geb. Deutsch

Sie verließ uns am 16. Mai 19 . . nach einem schweren, aber erfüllten Leben im gesegneten Alter von fast 89 Jahren, versehen mit den Segnungen unserer Hl. Kirche.
Ein großes, gütiges Herz hat aufgehört zu schlagen. Sie war stets der Mittelpunkt unserer Familie.

Für alle tieftrauernden Hinterbliebenen
Martin H. Weisenfeld
Marieluise Korten, geb. Weisenfeld
Markus O. Weisenfeld

Die Beisetzung hat auf Wunsch der Entschlafenen in aller Stille stattgefunden.

Von Kondolenzbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.
8942 Ottobeuren, 26. Mai 19 . .

In Todesanzeigen von Firmen, Vereinen usw. wird häufig einiges über Leben und Eigenschaften des Gestorbenen gesagt.

Unser Geschäftsführer

Herr Dr. jur. Fritz Störtinghoff

verstarb nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden am 27. Januar 19 . . im 65. Lebensjahr.

Wir trauern um unseren langjährigen Geschäftsführer, der unsere Gesellschaft seit 19 . . maßgeblich geprägt hat. Durch seinen unermüdlichen, persönlichen Einsatz und sein großes fachliches Können entwickelte sich das Unternehmen zu einem der führenden im deutschen Straßenbau.
Seine hervorragende Unternehmerpersönlichkeit, seine bedeutenden Leistungen wie auch sein soziales Engagement für die Belegschaft werden unvergessen bleiben.

Gesellschafter, Beirat, Betriebsrat
und Mitarbeiter der
STRASSENBAU AG

4100 Duisburg, 28. Januar 19 . .

Die Trauerfeier ist Mittwoch, 30. Januar 19 . ., 15.00 Uhr, in der Trauerhalle des Friedhofs Duisburg-Wedau, Eingang Düsseldorfer Straße. Beisetzung anschließend.

Am Abend des 14. Mai 19 . . starb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von . . . Jahren der Leiter unserer Niederlassung Bremen

Herr Hermann L. Kissmann

Mehr als . . . Jahre lang hat der Verstorbene seine Schaffenskraft und seine Ideen, sein fachliches Können und seinen Weitblick in den Dienst unseres Unternehmens gestellt.

Wir trauern um einen liebenswerten Menschen, von dem wir in Dankbarkeit Abschied nehmen.

Aufsichtsrat, Vorstand, Betriebsrat
und Mitarbeiter der
Chemischen Werke AG

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 18. Mai 19 . ., 11.00 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofs in Bremen, . . .-Straße, aus statt.

Unfalltod

Für uns unfaßbar, entriß uns heute ein hartes Schicksal mitten aus seiner Arbeit durch einen tragischen Verkehrsunfall unseren einzigen, lebensfrohen Sohn

Andreas-Peter Schmücker

im blühenden Alter von 22 Jahren.

In tiefer Trauer
Franz Schmücker und Frau Beatrix, geb. Gerold
und Anverwandte

Trauerhaus: An der Steinrütsch 10, 5024 Pulheim, 17. Juli 19 . .
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 21. Juli 19 . ., 10.00 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofs in Pulheim aus statt.

Beileidsbriefe

Beileidsbriefe sollen unser Mitgefühl ausdrücken und dadurch trösten. Schreiben Sie also warmherzig und teilnahmsvoll, hüten Sie sich aber vor zu großem Überschwang. Denn dadurch gelangen leicht falsche Töne in das echte Mitleid. Selbstverständlich gehören in einen Beileidsbrief keine Mitteilungen privater Art, denn der Trauernde wird dafür im Augenblick kein Verständnis haben.
Es ist eine irrige Ansicht, man müsse die Mitteilung vom Ableben eines Menschen, für die meist ein schwarz umrandetes Briefpapier mit ebensolcher Briefhülle benutzt wird, auch auf einem gleichen Papier beantworten. Selbstverständlich soll man nicht gerade ein farbiges, heiteres Briefpapier für ein Beileidsschreiben verwenden, aber auch keines mit düsterem Trauerrand. Der schwarze Rand drückt nämlich die eigene Trauer der Hinterbliebenen aus. Ihnen soll jedoch mit einem Beileidsbrief Trost zugesprochen werden. Ist es da nicht sinnvoll, ein neutrales Papier zu verwenden?

Persönliche Beileidsbriefe

Schreiben Sie persönliche Beileidsbriefe mit der Hand, weil Sie damit das persönliche Interesse betonen. Gedruckte Beileidskarten sollten Sie vermeiden. Auch Postkarten sind ungeeignet.

Ein Ehemann ist gestorben

Meine liebe Karin,

mit großer Trauer und Anteilnahme habe ich vom Tod unseres lieben Walter gehört. Möge der Herrgott Dir beistehen in Deinem großen Leid. Tröste Dich damit, daß Walter einen sanften Tod hatte und daß er von seinem Leiden erlöst ist.

Das Leben hat Dich ja schon auf manche Bewährungsprobe gestellt. Du wirst auch diesen Verlust tapfer zu tragen wissen, schon um der Kinder willen, die Dich nun mehr denn je brauchen. Wir sind mit unseren Gedanken bei Dir, unser verwandtschaftlicher Zusammenhalt soll in Zukunft noch stärker sein als bisher.

Wir grüßen Dich und die Kinder herzlich.

Dein Onkel
Karl-Friedrich

Beileid zum Tod der Mutter

Liebste Tina, lieber Andreas,

zum Heimgang Eurer lieben Mutter spreche ich Euch mein Beileid aus. Die Nachricht, die mich mit Schmerz erfüllt, ist mir unfaßbar. Nie hätte ich gedacht, daß die Krankheit, die doch anfangs so leicht schien, so unheilvoll enden könnte. Der einzige Trost, der Euch bleibt, ist der, daß Gott sie abrief, um ihr ein langes Siechtum zu ersparen.

Seid dankbar, meine Lieben, daß Ihr die Mutter so lange behalten durftet. Denkt daran, daß sie im nächsten Jahr ihren siebzigsten Geburtstag gefeiert hätte. Bedenkt auch, daß Ihr aneinander Trost und Stütze findet und ein glückliches Ehepaar seid. Für mich bedeutet der Verlust Eurer Mutter, daß ich nun als letzte der Geschwister übriggeblieben und sehr einsam bin.

Eurer Einladung, Weihnachten mit Euch zu verbringen, komme ich gern nach, vorausgesetzt, daß mein Gesundheitszustand mir die Reise erlaubt.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Tante Hannelore

An die Eltern zum Tod eines Kindes

Meine Lieben,

es ist für uns unfaßbar, daß Gott Euer liebes Kind zu sich gerufen hat. Hoffentlich findet Ihr die Kraft, diesen furchtbaren Verlust zu überwinden. Ihr seid beide jung und zuversichtlich, habt starke Herzen und werdet in Eurer Liebe zueinander den Trost finden, den Euch kein Mensch sonst geben kann.

Wir trauern mit Euch.

Eure Kusine Eva und Tante Elisabeth

Beileidsschreiben von Außenstehenden

Sehr geehrte gnädige Frau,

zum Tod Ihres lieben Mannes, den ich so sehr schätzte und verehrte, spreche ich Ihnen mein herzliches Beileid aus.

Ihr
Michael Cremer

Im allgemeinen beschränken sich solche Beileidsschreiben auf wenige anteilnehmende Worte.

Beileidsschreiben an die Freundin

Meine liebe Martina,

ich bin tief betroffen, daß Du Deinen lieben Vater verloren hast. Ich hätte Dir sofort geschrieben, erhielt aber die Todesnachricht erst jetzt.

Ich bin ja selber ein Waisenkind, liebe Martina, darum kann ich mit Dir fühlen, wie Dir zumute ist. Vergiß aber nicht, daß es noch Menschen gibt, die Dich lieb haben und Dir gern mit Rat und Hilfe beistehen werden. Ich gehöre auch dazu. Wenn ich etwas für Dich tun kann, schreib mir bitte sofort.

In herzlicher Freundschaft grüßt Dich
Deine Caroline

Ein junges Mädchen zum Tod der Patin an deren Ehemann

Lieber Onkel Göbel,

meine Eltern haben mich angerufen und mitgeteilt, daß die gute Tante Elisabeth gestorben ist. Ich kann es kaum fassen. Das Gefühl zu haben, daß ich mich nicht mehr auf ein Wiedersehen mit ihr freuen kann, ist entsetzlich.

Aber wie mag es Dir erst ergehen, der Du so viele glückliche Jahre mit ihr verbracht hast? Glaube mir, ich denke an Dich. Und ich werde auch immer an Tante Elisabeth denken, die mich so viel gelehrt und mir so viel Freude bereitet hat.

Meine Zuneigung zu Euch beiden, lieber Onkel Göbel, wird sich nun auf Dich allein richten, und ich weiß, daß das ganz im Sinne von Tante Elisabeth ist.

Bleib Du jetzt wenigstens noch lange bei uns, lieber Onkel. Wir haben Dich lieb und brauchen Dich.

Es grüßt Dich von Herzen
Deine Petra

Ein Vereinsmitglied ist gestorben

Sehr geehrte Frau Schubert,

mit Trauer haben wir davon gehört, daß Sie Ihren lieben Mann und wir einen guten Freund verloren haben. Noch vor zwei Wochen haben wir im Vereinsheim mit ihm zusammengesessen und Pläne für einen Ausflug geschmiedet. Er hat sich darauf so gefreut.

Ihr Mann wird uns als guter Kamerad unvergessen bleiben. Er war unser aller Freund, den wir wegen seiner Treue und seines aufrechten Charakters geschätzt haben.

Wir sprechen Ihnen unser Beileid aus.

Im Namen der Vereinsmitglieder
Ihr ergebener
Werner Meißner

Tod nach Verkehrsunfall

Liebe Hannelore und lieber Wilfried,

wir waren schon sehr beunruhigt, als wir von dem schlimmen Unfall hörten, den Euer Reimund vor drei Wochen hatte. Eure Nachricht hat uns nun alle schmerzlich getroffen. Wir haben so sehr mit Euch gehofft, daß es den Ärzten gelingen möge, Reimund das Leben zu erhalten.

Wir trauern mit Euch um die Lücke, die er in unserer Mitte hinterläßt.

Möge der Herrgott Euch beiden, die Ihr noch jung seid, für dieses Leid einmal einen Ausgleich schenken, der den Schmerz verblassen läßt.

Eure
Brunhilde und Torsten

Beileidsbriefe im Geschäftsleben

Offizielle Form

Zum Tod Ihres Geschäftsführers, Herrn Dr. Claus Hofmann, sprechen wir Ihnen unsere Anteilnahme aus.

Mit freundlichen Grüßen
BAU GmbH

oder

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit tiefem Bedauern haben wir die Nachricht vom Tod Ihres Geschäftsführers, Herrn Dr. Claus Hofmann, erhalten. Zu diesem schweren Verlust sprechen wir Ihnen unser aufrichtiges Beileid aus.

Mit freundlichen Grüßen
BAU GmbH

Persönlich gehaltener geschäftlicher Beileidsbrief

Siehe Seite 206.

An die Witwe eines Vorgesetzten

Sehr geehrte gnädige Frau,

mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod Ihres Mannes, unseres verehrten Geschäftsführers, erhalten. Wir haben nicht nur einen hervorragenden Fachmann, sondern auch einen gütigen Menschen verloren. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Mit stillem Gruß
Ihr
Christoph Kleist

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Herrn Dr. Dierk Albeck
... GmbH
Postfach 00 00

0000 Bestimmungsort

Sehr geehrter Herr Doktor Albeck,

die Nachricht vom Tod Ihres Geschäftsführers, Herrn Dr. Claus Hofmann, hat uns tief betroffen. Wir sprechen Ihnen zu diesem Verlust unser Beileid aus.

In vielen fachlichen und persönlichen Gesprächen haben wir Herrn Dr. Hofmann schätzen gelernt. Wir werden seinen Rat vermissen. Wir wissen, daß sich diese Lücke nicht so schnell schließen läßt.

Wir bedauern den Verlust auch, weil uns über die geschäftlichen Belange hinaus persönliche Beziehungen mit dem Verstorbenen verbunden haben.

In aufrichtiger Anteilnahme

BAU GmbH

Unterschriften

An einen Vorgesetzten zum Tod der Ehefrau

Sehr geehrter Herr Rottmann,

als ich vom plötzlichen Tod Ihrer Frau hörte, war ich tief betroffen. Noch vor einem halben Jahr, beim Betriebsausflug unserer Firma, habe ich mich mit Ihrer gütigen Frau lange unterhalten. Deshalb bewegt mich Ihr unerwarteter Tod ganz besonders.

Mit aufrichtiger Anteilnahme
Ihr (ergebener)
Jürgen Lütgenau

An eine Mitarbeiterin zum Tod des Mannes durch Autounfall

Sehr geehrte Frau Rothstein,

mit Bestürzung haben wir von dem tragischen Unglück gehört, das Ihre Familie auseinandergerissen hat. Autounfälle geschehen so oft in unserer Zeit. Wir können es erst ermessen, wenn wir unmittelbar damit konfrontiert werden.

Es gibt keine Worte, die Sie trösten könnten. Aber Sie sollten wissen, daß wir jetzt noch fester zu Ihnen stehen werden.

Befürchten Sie nicht, daß Sie an Ihrem Arbeitsplatz nun ständigem Mitleid ausgesetzt sein werden. Wir wollen nur in kleinen Dingen tatkräftig helfen und so unser Gefühl der Zusammengehörigkeit ausdrücken.

Mit stillem Gruß
Ihr
Karl-Robert Ueberberg
im Namen aller Kolleginnen und Kollegen

Dank für Beileidsbriefe

Für Danksagungen gilt, wie für alle Mitteilungen bei Trauerfällen: je schlichter und kürzer, desto besser. Denn jeder weiß, daß der Trauernde viele Briefe erhalten hat, die er alle beantworten muß.

Heute ist es üblich, auch im *privaten Bereich* gedruckte Danksagungen zu verschicken, die folgenden Text haben können:

Für die herzlichen Trostworte und die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden zum Tod unserer lieben Mutter

Elisabeth Schabel, geb. Fütterer

sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.

Geschwister Schabel
im Namen aller Angehörigen

Solche Danksagungen werden etwa drei bis vier Wochen nach der Beerdigung verschickt.

Geschäftliche Danksagungen

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme nach dem Tod unseres Geschäftsführers

Herrn Dr. Claus Hofmann

sprechen wir unseren aufrichtigen Dank aus.

Betonwerke GmbH

Die vielen Beileidsbriefe, die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden zum Tod unseres Geschäftsführers

Herrn Dr. Claus Hofmann

haben uns gezeigt, wie sehr der Verstorbene auch über den engeren Kreis seiner Tätigkeit hinaus gewirkt und sich wie uns Partner und Freunde gewonnen hat.

Wir danken allen für die Anteilnahme.

Betonwerke GmbH

Ein Ehepaar schreibt an gute Bekannte

Liebe Familie Müller,

für die herzlichen Trostworte zum Tod meines lieben Vaters sage ich Ihnen aufrichtigen Dank.

Ihr
Paul-Herbert Schiefer und Frau Juliane

Eine Familie schreibt an eine verehrte Dame

Sehr verehrte gnädige Frau,

im Namen meiner Familie spreche ich Ihnen unseren Dank aus für die trostreichen Worte, die Sie uns zum Tod unseres geliebten Vaters geschrieben haben.

Ihr sehr ergebener
Thomas H. Oppermann

Eine Dame an den Vorgesetzten ihres verstorbenen Mannes

Sehr geehrter, lieber Herr Krause,

Ihre trostreichen Worte zum Tod meines lieben Mannes, der lange Jahre Ihr Mitarbeiter und Freund war, haben mir wohlgetan.

Nicht nur der Mensch, mit dem ich ein Leben geteilt und aufgebaut habe, ist von mir gegangen. Ich habe auch den Vater meiner Kinder verloren, für die ich nun allein die Verantwortung trage.

Ich danke Ihnen für Ihre Hilfsbereitschaft, die mir meine Aufgabe erleichtert.

Ihre
Anne-Sophia Wrede

Tochter und Enkelin an die Großmutter

Meine liebe Mutti und liebe Oma,

für Dein Schreiben, aus dem so viel Schmerz und Mitgefühl spricht, danke ich Dir herzlich. Wir werden unseren geliebten Vater niemals vergessen, und wir werden uns bemühen, eine seiner letzten Bitten zu erfüllen, nämlich tapfer zu sein und an ein Wiedersehen zu glauben. Bewahre auch Du ihm ein treues Andenken, und gib Dich nicht allzusehr der Trostlosigkeit des Schmerzes hin.

Herzlich küssen Dich
Deine Tochter und Enkelin Jaqueline

Eine Dame an eine Freundin

Meine liebe Angelina,

ich danke Dir von Herzen für Deinen Beileidsbrief. Es sprach so viel Liebe aus ihm. Die Wochen, die hinter uns liegen, waren furchtbar. Ich weiß nicht, wie ich den Verlust meines geliebten Kindes verwinden soll.

Die Arbeit wird mir helfen, den Mut zum Weiterleben aufzubringen.

Ich grüße Dich herzlich.

Deine Gaby

Eine Dame an Freunde

Liebe Freunde,

Eure Anteilnahme hat mir Trost und Kraft gegeben. Ich danke Euch besonders für die anerkennenden Worte, die dem Andenken an meinen lieben Mann gewidmet sind.

In tiefer Trauer grüßt Euch
Eure Helga

Ein Herr an ein Ehepaar nach dem Tod seiner Mutter

Sehr geehrte gnädige Frau, sehr geehrter Herr Habich,

für die tröstlichen Worte, die Sie zum Tod meiner lieben Mutter fanden, danke ich Ihnen herzlich.

Die Blumen, die Sie übersandten, haben meine Mutter zur letzten Ruhe begleitet. Es war besonders aufmerksam, daß Sie ihre Lieblingsblumen ausgesucht hatten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Niklas Hemprich

Das Auto

Der Kauf eines Autos, die Versicherung, Kraftfahrzeugsteuer, Reparaturen usw., all das wird üblicherweise durch Formulare geregelt. Dennoch können manchmal Briefe erforderlich werden.

Gebrauchtwagenanzeige

Mercedes Benz 280 SEL Baujahr ...., 50 000 km, Lederpolster creme, Klimaanlage, Colorfenster, elektr. Fensterheber, rechter Außenspiegel, Frontspoiler, Seitenschweller, Heckschürze, Automatikgetriebe. Bildschön. Fahrzeug, nur im Sommer gefahren, keine Nacht ohne Garage. DM ... incl. Mehrwertsteuer. Gisbert Müller, 8400 Regensburg 12, Friedrich-Ebert-Straße 63

Ein Interessent meldet sich

Herrn Gisbert Müller
Friedrich-Ebert-Platz 63

8400 Regensburg 12

Ihre Anzeige in der ...-Zeitung vom ...

Sehr geehrter Herr Müller,

ich bin interessiert, Ihr Fahrzeug zu kaufen. Bei dem Preis handelt es sich doch um eine Verhandlungsbasis? Darüber würde ich gern mit Ihnen persönlich sprechen. Natürlich möchte ich den Wagen auch besichtigen.

Bitte nennen Sie mir einen Termin. Sie können mich auch anrufen. Ich bin tagsüber von 8.00 bis 19.00 Uhr zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen
Benedikt Osterholz

Verkaufen Sie einen Wagen nicht ohne schriftlichen Vertrag, aus dem hervorgeht, wer den Wagen verkauft, wer ihn kauft, um welches Fahrzeug es sich handelt und wie hoch der Kaufpreis ist. Auch die Art der Bezahlung sollte schriftlich niedergelegt sein. Wichtig für einen Verkäufer: Schließen Sie im Vertrag jede Haftung für Mängel, die sich nach dem Verkauf zeigen, aus.

Beispiel für Kaufvertrag

Herr oder Frau (das ist der Käufer), Adresse ...
kauft von
Herrn oder Frau, Adresse ...
nachfolgend beschriebenes Fahrzeug:
Typ
Baujahr
Motornummer
Fahrgestell-Nummer
Kilometerstand
Kaufpreis DM 0000

Es folgt die Beschreibung der Zahlungsweise (Barscheck, Verrechnungsscheck – jeweils Nummer des Schecks mit aufführen –, Finanzierung durch eine Bank oder ein anderes Finanzierungsinstitut).

Der Wagen wird verkauft wie besichtigt und wurde vom Käufer probegefahren. Für etwaige Mängel, die sich nach Übergabe des Wagens herausstellen sollten, haftet der Verkäufer nicht.

Ort des Verkaufs mit Datum

Der Käufer: Der Verkäufer:

Unterschrift Unterschrift

Der Käufer beanstandet den Wagen

Siehe nebenstehende Seite.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Herrn Gisbert Müller
... Straße ...

0000 Bestimmungsort

Kaufvertrag vom ...

Sehr geehrter Herr Müller,

leider bin ich mit dem gekauften Fahrzeug nicht zufrieden. Schon nach kurzer Zeit haben sich Mängel herausgestellt.

Neben einigen kleineren Reparaturen war es erforderlich, das Getriebe zu zerlegen und wieder zusammenzubauen, weil ständig Öl austropfte und teilweise kein Kraftschluß bestand. Die Reparaturwerkstatt meint, es könne sich um die Folge eines Unfalls handeln.

Da Sie mir ausdrücklich zusicherten, daß der Wagen erst vor kurzem zur Inspektion war, bin ich nicht bereit, die Reparaturkosten zu tragen. Sie haben mir auch verschwiegen, daß es sich um einen Unfallwagen handelt. Wenn mir das bekannt gewesen wäre, hätte ich den Kaufpreis nicht gezahlt.

Ich bitte Sie, sich an den Reparaturkosten in Höhe von ... DM mit ... DM zu beteiligen. Ich schicke Ihnen hiermit die Rechnung der Reparaturwerkstatt ... Bitte überweisen Sie den Betrag auf mein Konto Nr. ... bei der ...-Bank in ...

Wenn Sie eine Kostenbeteiligung ablehnen, behalte ich mir weitere Schritte vor.

Mit freundlichen Grüßen

Benedikt Osterholz

Anlage
Rechnung

Der Verkäufer lehnt es ab, die Reparaturkosten zu übernehmen

Sehr geehrter Herr Osterholz,

Ihr Brief hat mich sehr überrascht. Solange ich den Wagen fuhr, hat das Getriebe nie Öl verloren, und auch der Kraftschluß funktionierte stets einwandfrei. Ich lehne Ihre Ansprüche ab und verweise auf die klare Fassung des Kaufvertrages. Bei einem gebrauchten Wagen ist das Kaufrisiko naturgemäß immer größer als bei einem neuen. Deshalb ist auch eine Mängelhaftung im Kaufvertrag ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Ansicht Ihrer Autowerkstatt, daß der Wagen an einem Unfall beteiligt gewesen sein könnte, ist falsch. Solange der Wagen mir gehörte, ist er nicht durch einen Unfall beschädigt worden.

Ich schicke Ihnen die Reparaturrechnung wieder zurück. Nach Prüfung des Kaufvertrages werden Sie einsehen, daß ich recht habe.

Ich bin davon überzeugt, daß Sie ein gebrauchstüchtiges und schönes Auto gekauft haben, das Ihnen noch viel Freude machen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Gisbert Müller

Schadenfall

Jeder Schaden verursacht Ärger und Arbeit, kostet Zeit und Geld. Die Versicherungen sind dazu da, Ihnen zu helfen. Aber Sie müssen auch einiges dazu beitragen.

- Melden Sie einen Schaden innerhalb einer Woche nach Schadeneintritt schriftlich Ihrer Versicherung.
- Geben Sie am Unfallort keine Äußerung zur Schuldfrage ab.
- Greifen Sie den Entschließungen der Versicherung nicht dadurch vor, daß Sie den Anspruch des Geschädigten anerkennen oder befriedigen, da Sie sonst Ihren Versicherungsschutz gefährden.
- Ziehen Sie bei einer Unfallverletzung sofort einen Arzt zu Rate.
- Tritt als Folge eines Unfalls der Todesfall eines Fahrzeuginsassen ein, müssen Sie innerhalb von 24 Stunden Ihre Versicherung telegrafisch unter Angabe der Versicherungsschein-Nummer benachrichtigen.
- Setzen Sie sich vor Wiederherstellung des Fahrzeugs mit Ihrer Versicherung in Verbindung. Nur wenn die Kosten geringfügig sind, sollten Sie Ihr Fahrzeug direkt in Auftrag geben.

Schadenmeldung an Versicherung

Joachim Lipperheide
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

XYZ
Allgemeine
Versicherungs AG
... Allee 12 - 18

0000 Bestimmungsort

Unfallmeldung - Versicherungsnummer ... ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie, Ihre Schadenersatzpflicht für folgenden Unfall anzuerkennen.

KH Schaden, verursacht durch das Fahrzeug ... (Amtliches Kennzeichen)
Ihr Versicherungsnehmer ... (Name, genaue Anschrift)
Schaden vom ... (Datum)

Am Unfalltag gegen 8.30 Uhr befuhr ich mit meinem Pkw die Bundesautobahn A 3 von Düsseldorf nach Frankfurt. Etwa 1 000 m vor der Ausfahrt Siegburg bremste ich meinen Pkw staubedingt an. Das Fahrzeug Ihres Versicherungsnehmers fuhr auf mein stehendes Fahrzeug auf.

Der Unfall wurde nicht polizeilich aufgenommen.

Für mein Fahrzeug besteht eine Haftpflichtversicherung bei ... (Name der Versicherung), Versicherungsnummer ...

Es besteht keine Vollkaskoversicherung.

Die Schadenbezifferung folgt. Voraussichtliche Schadenhöhe: DM 2 000,--

Ich fordere Sie zur Vorschußzahlung innerhalb von 5 Tagen nach Eingang dieses Schreibens auf, andernfalls erfolgt Kreditaufnahme.

Ich bin nicht vorsteuerabzugsberechtigt.
Beruf: Bau- und Möbelschreiner.

...

Fortsetzung von Seite 215

- 2 - XYZ Allgemeine Versicherungs AG, ... (Datum)

Entschädigungsbeträge bitte auf mein Konto bei der ...-Bank in ..., Konto Nr. ...

Ich übersende Ihnen hiermit den Kostenanschlag des Autohauses Müller vom ... Nach Vorschußzahlung werde ich das Fahrzeug reparieren lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Lipperheide (unterschrieben)

Joachim Lipperheide (geschrieben)

Anlage
Kostenanschlag

Versicherung ummelden

Für einen neuen Wagen wird häufig eine Vollkaskoversicherung abgeschlossen, weil sie auch die Schäden deckt, die durch eigenes Verschulden entstanden sind. Da eine Vollkaskoversicherung teuer ist, wird sie ebensohäufig nach einem Jahr gekündigt, während der gesamte übrige Versicherungsschutz erhalten bleibt.

XYZ
Allgemeine Versicherungs AG
...-allee 12–18

0000 Bestimmungsort

Kündigung der Vollkaskoversicherung - Versicherungs-Nr. ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie, die Vollkaskoversicherung für mein Fahrzeug, amtliches Kennzeichen ..., zu streichen. Dafür möchte ich eine Fahrzeugteilversicherung abschließen. Bitte ändern Sie den Versicherungsvertrag.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Lipperheide

Auftrag an Reparaturwerkstatt

Autohaus Schneider
Bismarckstraße 17

4030 Ratingen 4

Auftrag für Fahrzeug ... (Amtl. Kennzeichen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider kann ich meinen Wagen nicht persönlich bei Ihrer Auftragsannahme abgeben, weil ich schon um 8.30 Uhr an einer Besprechung in ... teilnehme.

Daher stelle ich das Fahrzeug vorher verschlossen auf Ihren Hof. Die Fahrzeugzulassung und den Autoschlüssel lege ich zusammen mit diesem Schreiben in Ihren Briefkasten.

Ich bitte Sie, eine Motorinspektion ohne Ölwechsel durchzuführen, die Nebelscheinwerfer zu prüfen, die Kennzeichen-Leuchten und die Innenleuchte instandzusetzen. Außerdem läßt sich die linke Vordertür nur schwer zuschlagen.

Um 16.00 Uhr komme ich in Ihre Werkstatt, um den Wagen abzuholen.

Ich zahle bar.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Lipperheide

Kündigung der Garage

Wohngrund GmbH & Co.
Clemens-Winkler-Straße 29

4000 Düsseldorf 1

Garage Nr. 4

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich kündige hiermit den Garagen-Mietvertrag zum ... (Datum).

Die Schlüssel werde ich rechtzeitig zurückgeben.

Besten Dank für das angenehme Mietverhältnis.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Lipperheide

Ein gebrauchtes Fahrzeug wird verschenkt

Verschenkt? Ja, Sie haben richtig gelesen. Das kommt zwar selten vor, doch warum sollte zum Beispiel Onkel Otto seinem Neffen Ingolf nicht seinen gebrauchten Wagen schenken können? Hierfür braucht aber der glückliche Neffe einen *Schenkungsvertrag*. Denn sonst kann er das Auto beim Verkehrsamt nicht ummelden.

Schenkungsurkunde

Ich habe heute meinem Neffen, Herrn Ingolf Kröber,
Theodor-Storm-Weg 1a, 8949 Kirchheim,
meinen Personenkraftwagen Ford Granada,
Fahrgestell-Nr. ..., Amtliches Kennzeichen ...,
geschenkt.

Kirchheim, 1. April 19 . .

_____

Unterschrift

Reisen

Auch Ihnen schlägt irgendwann die Stunde, in der die wohlverdienten Ferien näherrücken. Vielleicht lockt Sie die Sorglosigkeit in einem Kurbad, vielleicht die Stille des Hochgebirges oder der Heide oder das Idyll an Seen. Vielleicht aber zieht es Sie auch weiter, in fremde Länder.
Zum Glück ist das Reisen heute einfacher als in vergangener Zeit. Dennoch bleibt vieles zu bedenken. Eine planmäßige Reisevorbereitung kann Sie vor Überraschungen bewahren. Die auf Seite 225 abgedruckte Ferien-Checkliste kann Ihnen gute Dienste leisten.

Als erstes werden Prospekte beschafft

An das Reisebüro ...

Meine Frau und ich möchten eine Autoreise nach Süditalien mit Sizilien-Rundfahrt machen. Können Sie uns dafür neue Reiseprospekte schicken?

Besten Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Dirk und Martina Gumpert

Nach dem Studium der Prospekte wird die Reise gebucht

An das Reisebüro ...

Vielen Dank für die Prospekte, die wir interessiert durchgesehen haben.

Bitte buchen Sie für meine Frau und mich folgende Reise:

Autoreisezug von Düsseldorf nach Mailand 1. Klasse Schlafwagen für zwei Personen am ... (Datum). Übernachtung in Hotel ... von ... auf ... (Datum). Weiterfahrt von dort mit dem eigenen Auto, pro Tag etwa 400 km, Übernachtung in Doppelzimmer in den von Ihnen angebotenen ruhigen Hotels 1. Klasse. In Neapel möchten wir zwei Tage bleiben. Von dort am ... (Datum) Schiffsreise nach Palermo/Sizilien. Beginn der Inselrundfahrt am ... (Datum), wie in Ihrem Prospekt angegeben.

Bitte stellen Sie sämtliche Reiseunterlagen, wie Fahrkarten, Platzreservierungen, Gepäck- und Unfallversicherung, Hotelgutscheine usw., zusammen.

In der Rechnung sollen sämtliche Posten einzeln ausgewiesen sein.

Mit freundlichen Grüßen
Dirk und Martina Gumpert

Sicherheit gegen Krankenkosten bei Auslandsreisen

An die Betriebskrankenkasse ...

Vom ... bis ... mache ich zusammen mit meiner Frau eine Autoreise nach Süditalien. Bitte übersenden Sie mir hierfür eine Bescheinigung über den Sachleistungsanspruch.

Meine Versicherungs-Nr. lautet ...

Besten Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Gumpert

Devisen beschaffen

An die ...-Bank

Für eine Reise nach Italien benötige ich

1. DM-Reiseschecks, Stückelung 20 St. à 100,– DM
2. Italienische Lira, gleichmäßige Stückelung in 10 000, 1 000, 500 Lira für insgesamt 1 500,– DM.

Verrechnung gegen mein Konto-Nr. ...

Ich werde die Reiseschecks und die Devisen am nächsten Freitag bei Ihnen abholen.

Besten Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Gumpert

Kfz.-Versicherung ummelden

XYZ
Allgemeine Versicherungs AG
...-Allee 12–18

0000 Bestimmungsort

Versicherungs-Nr. ... – Änderung der Fahrzeugteilversicherung in eine Vollkaskoversicherung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom ... bis ... mache ich zusammen mit meiner Frau eine Autoreise nach Italien. Ich bitte Sie, für diese Zeit die bestehende Fahrzeugteilversicherung in eine Vollkaskoversicherung zu ändern.

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Gumpert

Rücktritt von einer gebuchten Reise

Zuvor sei gesagt, daß man nicht alle eingegangenen Verpflichtungen einfach schriftlich rückgängig machen kann, da es dem Charakter eines Kaufvertrages entspricht, daß der Vertragspartner Anspruch auf die Erfüllung hat und rechtliche Schritte unternehmen kann, die ihn vor Schäden schützen. Jedoch gibt es im täglichen Leben öfter Fälle, bei denen eine Verpflichtung aus zwingenden Gründen erlischt, die man nicht voraussehen konnte. Die Reiseunternehmen haben in ihren Geschäftsbedingungen besondere Rücktrittsklauseln vorgesehen.

Krankheit behindert Reiseantritt

An das Reisebüro ...

Zu meinem großen Bedauern muß ich Ihnen mitteilen, daß ich von der gebuchten Reise nach Italien vom ... bis ... zurücktreten muß.

Eine ärztliche Untersuchung hat ergeben, daß ich sofort operiert werden muß. Es wird ein längerer Krankenhausaufenthalt erforderlich sein.

Bitte stornieren Sie sofort alle Buchungen gemäß Ihren Geschäftsbedingungen.

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Gumpert

Eine normale Hotelzimmerreservierung

siehe nebenstehende Seite.

Handschriftliche Anfrage wegen Pensionsnachweis

Siehe Seite 224.

Dirk Gumpert
Am Erlenberg 17
3100 Celle
Telefon (0 51 41) 0 00 00

02.10.19..

Hotel
Frankfurter Hof
Herrn Helmut Klein
... Straße ...

6000 Frankfurt 1

Zimmerreservierung

Sehr geehrter Herr Klein,

heute vormittag bestellte ich bei Ihnen telefonisch ein Einzelzimmer mit Bad für die Nacht vom 15. auf 16.10.19..

Hiermit bestätige ich diese Bestellung.

Ich lege Wert auf ein ruhiges Zimmer, nicht zur Straßenseite gelegen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dirk Gumpert (unterschrieben)

Dirk Gumpert (geschrieben)

Dieter K. Schneider
Burgplatz 42
5300 Bonn 3
Telefon (0228) 00 00 00

10. 04. 19..

Verkehrsamt
Am Kurhaus 1a
7841 Bad Bellingen

Pensionsnachweis

Sehr geehrte Damen und Herren,

zusammen mit meiner Familie (zwei Erwachsene und zwei Kinder unter 12 Jahren) möchte ich einen vierwöchigen Kuraufenthalt in Bad Bellingen verleben. Hierfür kommt entweder der Monat Juli oder der September in Frage.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir zwei Doppelzimmer – je eines für die Eltern und die beiden Kinder – in einem guten Haus der mittleren Preisklasse nachweisen würden. Ich bitte um ein Angebot mit Halbpension (Frühstück und Mittagessen) und Vollpension.

Ich lege Wert auf eine ruhige Lage des Hauses, in der Nähe der Bäder. Keinesfalls kommt eine Pension in verkehrsreicher Straße in Frage, da sonst die Kinder gefährdet würden.

Gibt es preiswerte Pauschalreisen für vier Wochen? Wie hoch ist die Kurtaxe im Juli? Wie hoch im September?

Bitte schreiben Sie mir bald.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter K. Schneider

Ferien-Checkliste

- Personalausweis/Reisepaß (Gültigkeit?)
- Flugticket/Fahrkarten
- Devisen
- Geldreserve für Notfälle
- Reise-/Euroschecks (Scheckkarte getrennt aufbewahren)
- Währungsumrechnungstabelle
- Impfbescheinigung
- Auslandskrankenschein
- Grüne Versicherungskarte
- Reise- und Gepäckversicherung
- Ersatz-Autoschlüssel
- Auto-Inspektion
- Benzingutscheine
- Kfz.-Steuer und Versicherung bezahlt?
- Erste-Hilfe-Kasten überprüfen
- Zeitung abbestellen oder nachsenden lassen
- Urlaubsanschrift hinterlassen
- Briefkasten leeren lassen oder Aufbewahrungs-Antrag bzw. Nachsende-Auftrag an Postamt geben (siehe S. 276)
- Wertsachen in Banksafe
- Einbruch-Sicherung
- Gas/Wasser/Strom abstellen, Achtung: Tiefkühltruhe!
- Schlüssel an Nachbarn geben
- Dauerauftrag für laufende Rechnungen an Bank
- Heizung ab- oder einstellen (wichtig im Winter)
- Adresse der nächsten diplomatischen Vertretung im Reiseland
- Straßenkarten
- Sprachführer
- Urlaubsgarderobe
- Adressen für Kartengrüße
- Reiseapotheke
- Badesachen/Sportausrüstung
- Regenschutz
- Sonnenbrille/Ersatzbrille
- Rasierapparat/Zwischenstecker
- Fotoapparat mit Filmen
- Nähetui/Schuhputzzeug/Waschmittel
- Schreibpapier und Kugelschreiber

Vorsorge

Lebensversicherung

Postkarte an die Versicherung ...

Ich bin interessiert, eine Lebensversicherung abzuschließen. Ich möchte mich ausführlich darüber informieren.

Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial.

Mit freundlichen Grüßen
Reimund H. Schuster

Abgeschlossen werden Versicherungen mit Formularen.

Verlust des Versicherungsscheins

Brief an die Versicherung ...

Lebensversicherungs-Nr. ... – Verlust des Versicherungsscheins

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider muß ich Ihnen mitteilen, daß der Versicherungsschein zu meiner Lebensversicherung verlorengegangen ist. Ich habe bereits die gesamte Wohnung durchsucht, er bleibt unauffindbar. Eine Erklärung habe ich dafür nicht.

Ich bitte Sie, eine Ersatzpolice auszustellen.

Ich bedaure, daß ich Ihnen damit Unannehmlichkeiten bereite. Entschuldigen Sie bitte.

Mit freundlichen Grüßen
Reimund H. Schuster

Errechnung der Rentenanwartschaft

Bundesversicherungsanstalt
für Angestellte
Postfach

1000 Berlin 88

Rentenanwartschaft – Versicherungsnummer ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben mir mit Ihrem Schreiben vom ... Auskunft über die Höhe der bisher erreichten Rentenanwartschaft gegeben.

Nachdem die Ausfallzeiten geklärt sind, teile ich Ihnen mit, daß mein Versicherungsverlauf vollständig und richtig ist.

Mit freundlichen Grüßen
Reimund H. Schuster

Erbfall

Jeder sollte daran denken, für den Todesfall seinen Hinterbleibenden schriftliche Hinweise für die Nachlaßregelung zu geben. Am besten ist, hierfür einen Ordner anzulegen. Die Angehörigen müssen selbstverständlich wissen, daß es einen solchen Ordner gibt und wo er aufbewahrt wird.

Personenstand

Familienname ... Vornamen ...
Geburtstag ... Geburtsort ...
Beruf ... Religion ...
Staatsangehörigkeit ...
Anschrift ...

Ehefrau ... (Vornamen) Geburtsname ...
Geburtstag ... Geburtsort ...
Beruf ...
Ort und Tag der Eheschließung ...
Standesamt ...
Güterstand ...
Familienstammbuch befindet sich ...

Kinder (Name, Geburtstag, Anschrift) ...
Enkel (Name, Geburtstag, Anschrift) ...
Geschwister (falls verstorben, deren Kinder) ...

Wichtige Papiere

Reisepaß, Personalausweis befinden sich ...
Ordner Finanzamt befindet sich ...
Versicherungsordner (Policen, Schriftwechsel) befindet sich ...
Ordner mit persönlichem Schriftwechsel befindet sich ...
Führerschein und Kfz.-Fahrzeugschein befinden sich ...

Hinweise auf Testament

Es wurde ein privates/öffentliches Testament errichtet. Es befindet sich ... (Verwahrungs- oder Hinterlegungsort)

Es wurde ein Erbvertrag abgeschlossen. Er befindet sich ...

Als Testamentsvollstrecker wurde eingesetzt ... (Name, Anschrift)
Siehe hierzu Seite 233.

Vermögen

	Bank	Kontonummer	Wert
Laufendes Konto	...	...	DM ...
Sparkonto	...	...	DM ...
Sparvertrag	...	...	DM ...
Wertpapierdepot	...	...	DM ...

Schließfach ...
Schlüssel befindet sich ...

Haus-, Wohnungs-, Grundeigentum ...
(Bezeichnung, Grundbuch)

Bausparvertrag
Bausparkasse ..., Nummer ..., Wert DM ...

Wertgegenstände (Schmuck, Sammlungen, Münzen, Kunstwerke) ...
Aufbewahrungsort(e)

Zahlungsverpflichtungen

Schulden und Verbindlichkeiten ... (z. B. Kredite, Darlehen, Hypotheken)

Daueraufträge, Lastschriften ... Höhe, Bank, Verwendungszweck, Änderung oder Löschung veranlassen

Versicherungen

Lebensversicherung
Gesellschaft ..., Vers.-Schein-Nr. ..., Versicherungssumme ..., Begünstigter ...

Unfallversicherung
Gesellschaft ..., Vers.-Schein-Nr. ..., Versicherungssumme ..., Begünstigter ...

Gesetzliche Rentenversicherung und berufsständische Pensionskassen
Versicherungsträger ..., Versicherungsnummer ...

Betriebliche Altersversorgung
Name und Anschrift der Unternehmen, gegen die Versorgungsansprüche bestehen

Krankenkasse
Gesellschaft ..., Vers.-Schein-Nr. ...

Sterbekasse
Versicherungsträger ..., Vers.-Schein-Nr. ..., Versicherungssumme ..., Begünstigter ...

Folgende Versicherungen müssen gekündigt werden:

Vers.-Art	Gesellschaft	Vers.-Schein-Nr.
...	...	...
...	...	...

Jeweils Sterbeurkunde beifügen.

Die Nachlaßregelung ist von großer Bedeutung. Ungenaue Testamente oder unterlassene Maßnahmen können dazu führen, daß ein Nachlaß nicht im Sinne des Erblassers abgewickelt wird. Es ist deshalb wichtig, sich rechtzeitig Gedanken darüber zu machen, ob ein *Testament*, öffentlich oder privat, oder ein *Erbvertrag*

aufgesetzt werden soll. Informieren Sie sich darüber bei einem Rechtsanwalt oder Notar.
Ein öffentliches Testament wird errichtet, wenn der Erblasser vor einem Notar seinen letzten Willen angibt. Der Notar schreibt den letzten Willen auf und läßt die Niederschrift vom Erblasser genehmigen. Das öffentliche Testament wird vom Notar an das zuständige Amtsgericht weitergeleitet. Dort wird es aufbewahrt.
Ein privates Testament muß vom Erblasser eigenhändig – mit der Hand! – geschrieben und unterschrieben werden. Es muß Datum und Ort enthalten. Liegen zwei Testamente vor, ist nur das letzte gültig.
Der Erbvertrag kann nicht einseitig gelöst werden.

Persönliche Anweisungen an die Hinterbleibenden

Es kann sinnvoll sein, den Hinterbleibenden noch einige persönliche Anweisungen zu geben.

An meine Angehörigen

Nach meinem Tod muß der Arzt den Totenschein ausstellen, der dem Standesamt in . . . vorzulegen ist. Sollte ich im Bezirk eines anderen Standesamtes sterben, ist der Totenschein diesem Standesamt vorzulegen. Am besten nehmt Ihr das Familien-Stammbuch mit. Sollte das nicht möglich sein, müssen folgende Angaben über mich gemacht werden:

Name, Beruf, Wohnort, Geburtsort und -tag, Todestag und -stunde, Name der Eltern und Name der Ehefrau.

Laßt Euch vom Standesamt 8–10 Sterbeurkunden ausfertigen. Ihr werdet sie noch brauchen.

Wenn ich in einem Krankenhaus sterbe, erfolgt die Todesanzeige von dort.

Sollte ich bei einem Unfall sterben, ist meine Lebens- und Unfallversicherung telegrafisch oder telefonisch zu benachrichtigen.

Die Bestattung soll das Beerdigungsinstitut . . . durchführen. Es soll sich auch um die Traueranzeigen, den Zeitpunkt der Beerdigung und die Trauerfeier kümmern. Ich möchte, daß Herr Pfarrer . . . die Trauerpredigt hält. Mein Tod soll in folgenden Zeitungen angezeigt werden:
. . .
. . .

Es kann auch der Wortlaut der Traueranzeigen festgelegt werden.

...

Folgende Personen sollen durch Übersendung der Traueranzeige von meinem Tod benachrichtig werden:

...

...

Ich habe ein öffentliches Testament erstellt, eine Ausfertigung davon befindet sich in ...

Die wichtigsten Hinweise über die Nachlaßregelung habe ich in einem Ordner zusammengefaßt. Er befindet sich in meinem Schreibtisch, linke Tür. Er ist beschriftet mit „Mein Nachlaß".

Berlin, 4. Januar 19 . .
Friedrich K. Sommer

Vollmachten

Wenn Sie bestimmte Handlungen nicht selbst durchführen können, oder wenn Sie nicht selbst zu einer Behörde gehen können (oder wollen), dürfen Sie einen anderen bevollmächtigen, Sie und Ihre Interessen zu vertreten.

Vollmacht zum Verkauf des Hausinventars

Vollmacht

Ich bevollmächtige Herrn Thomas L. Knoops, 4330 Mülheim a. d. Ruhr, Mutschelbachweg 13, mein Hausinventar in der bisherigen Wohnung, 4330 Mülheim a. d. Ruhr, Hattinger Straße 14, zu verkaufen.

Herr Th. L. Knoops ist berechtigt, den Verkaufspreis nach seinem Ermessen festzulegen. Er ist ferner berechtigt, den Erlös in Empfang zu nehmen und das Inventar dem Käufer zu übergeben.

Ort, Datum
Unterschrift

Die *Vollmachtsurkunde* weist den Bevollmächtigten aus, im Auftrag des Ausstellers in einer bestimmten Angelegenheit, die in der Urkunde beschrieben ist, tätig zu werden.

Terminvollmacht

Sie berechtigt dazu, im Rahmen eines Prozesses einen einzelnen Termin oder auch mehrere Termine beim Gericht wahrzunehmen.

Ich erteile hiermit Herrn Fabian Müller,
7000 Stuttgart 30, Rothebühl 101,

Terminvollmacht

für den Verhandlungstermin am ... (Datum) im Rechtsstreit .../... vor dem Amtsgericht ..., Aktenzeichen ...

Ort, Datum
Unterschrift

Prozeßvollmacht

Sie berechtigt dazu, den Aussteller für den gesamten Prozeß zu vertreten.

Ich erteile hiermit Herrn Fabian Müller,
7000 Stuttgart 30, Rothebühl 101,

Prozeßvollmacht

im Rechtsstreit .../... vor dem Amtsgericht ..., Aktenzeichen ...

Herr F. Müller ist berechtigt, Erklärungen für mich abzugeben und entgegenzunehmen.

Ort, Datum
Unterschrift

Meist wird ein *Rechtsanwalt* mit der Vertretung beauftragt, für den eine Prozeßvollmacht zu unterschreiben ist.

Herrn
Rechtsanwalt Dr. jur. ...
...
...

Vertretung im Rechtsstreit .../... – Unser Gespräch vom ...

Sehr geehrter Herr Doktor,

ich schicke Ihnen hiermit die Prozeßvollmacht unterschrieben zurück.

Zugleich übersende ich Ihnen die angekündigten Unterlagen.

Vielen Dank, daß Sie mich vor Gericht vertreten wollen.

Mit freundlichen Grüßen
Unterschrift

Anlagen
(einzeln aufführen)

Vollmacht für Testamentsvollstrecker

Vollmacht

Zu meinem Testamentsvollstrecker mit allen Rechten ernenne ich

Herrn (Frau) Vor- und Zuname
Anschrift ...

Sollte er (sie) nicht in der Lage sein, das Amt zu vesehen oder die Übernahme ablehnen, soll das zuständige Amtsgericht einen Testamentsvollstrecker ernennen.

Ort, Datum
Unterschrift

Vollmacht zur Geldabhebung

Vollmacht
Herr (Frau) Vor- und Zuname
Anschrift ...
ist berechtigt, von meinem Konto Nr. ... bei der Sparkasse ... in ...
DM ...
abzuheben.

Ort, Datum
Unterschrift

Bankvollmacht

Sie wird auf einem Formular der Bank erteilt.

Bevollmächtigter (Name, Anschrift)

Unterschriftsprobe des Bevollmächtigten

☐ x = gemeinschaftliche Verfügung

Bankvollmacht

1. Grundsätzliches Der Bevollmächtigte ist berechtigt, in meinem Namen alle Handlungen im Geschäftsverkehr mit der Deutschen Bank AG vorzunehmen, insbesondere über meine jeweiligen Guthaben[1]) und Depots uneingeschränkt – auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter – zu verfügen. Dementsprechend darf der Bevollmächtigte der Bank Weisungen und Aufträge jeder Art – vor allem zum An- und Verkauf von Wertpapieren und sonstigen börsenmäßigen Geschäften – erteilen und Kontoauszüge, Depotaufstellungen, Abrechnungen und sonstige Schriftstücke für mich entgegennehmen, prüfen und anerkennen.

2. Kredit Der Bevollmächtigte ist über die vorstehend bezeichneten Befugnisse hinaus auch berechtigt, mir eingeräumte Kredite jeder Art in meinem Namen in Anspruch zu nehmen sowie von der Möglichkeit einer Kontoüberziehung Gebrauch zu machen.[2])

3. Schrankfächer, Verwahrstücke Die Vollmacht erstreckt sich nicht auf Schrankfächer und Verwahrstücke.

4. Unterkonten/-depots Diese Vollmacht soll auch für meine sämtlichen gegenwärtigen und künftig etwa eröffneten Unterkonten und Unterdepots Geltung haben, soweit der Bank nicht für diese Konten und Depots oder einzelne von ihnen eine andere schriftliche Weisung von mir zugeht.

5. Eröffnung und Schließung Der Bevollmächtigte ist berechtigt, für mich weitere Unterkonten/Depots zu eröffnen sowie meine Konten/Depots zu schließen.

6. Widerruf Diese Vollmacht gilt bis auf schriftlichen Widerruf. Sie behält auch für den Fall Geltung, daß das Konto und/oder Depot zu einer anderen Niederlassung der Bank verlegt wird.

7. Todesfall Diese Vollmacht erlischt nicht mit meinem Tod, sie bleibt vielmehr für meine Erben in Kraft. Der Widerruf eines von mehreren Erben bringt die Vollmacht nur für den Widerrufenden zum Erlöschen. Die Bank kann verlangen, daß der Widerrufende sich als Erbe ausweist.[2])

Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers

[1]) Diese Vollmacht beschränkt nicht die Legitimationswirkung der Sparbücher mit Ausweiskarte, die der Vollmachtgeber für seine Sparkonten erhält.
[2]) Der Vollmachtgeber kann diesen Absatz ganz – aber nicht teilweise – streichen.

Kontoinhaber

Gemeinschaftliche Verfügung: der Bevollmächtigte kann nur zusammen verfügen mit:

Mitbevollmächtigter (Name, Anschrift)

Unterschriftsprobe des Mitbevollmächtigten

Ist in dieser Zeile kein Mitbevollmächtigter eingesetzt, so stellt die Vollmacht eine Einzelvollmacht dar.

Wird von der Bank ausgefüllt

☐ Die Unterschrift des Vollmachtgebers wurde in meiner Gegenwart vollzogen bzw. von dem Vollmachtgeber mir gegenüber als die eigene anerkannt.

☐ Dem Vollmachtgeber wurde der Empfang der Vollmacht durch Einschreibebrief mit Rückschein (eigenhändig) bestätigt.

Kunden-Stamm Nr.

GZ

R

Postvollmacht

Die Postvollmacht wird auf einem Formular der Deutschen Bundespost erteilt und wird beim Postamt, das die Sendungen aushändigen soll, hinterlegt.

Postvollmacht

Vom Empfänger (Vollmachtgeber) auszufüllen

Zutreffendes bitte ankreuzen [x] oder ausfüllen

Name und Vorname oder Firma, Postfach, Straße und Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Zustellpostamt

Fernsprecher

bevollmächtigt gemäß § 46 Abs. 1 Postordnung folgende Personen zum Empfang der für ihn/sie bestimmten Sendungen:

Vorname (Bitte in Druck- oder Maschinenschrift)	Zuname	Vorname	Zuname
1.		5.	
2.		6.	
3.		7.	
4.		8.	

Besonderes (siehe umstehenden Abs. 8)

Weitere Unterschriften (siehe umstehenden Abs. 8)

Die bisher gültige Postvollmacht wird hiermit widerrufen (siehe umstehenden Abs. 9).

Ort, Datum

(Unterschrift des Vollmachtgebers)
(Bei Behörden und Dienststellen auch Dienststempelabdruck, s. umstehenden Abs. 7)

Beglaubigung der Unterschrift des Vollmachtgebers (durch Post, Polizei, Notar, Gemeinde usw.)

Es wird beglaubigt, daß vorstehende Postvollmacht(en) eigenhändig unterschrieben ist (sind), von:

Der (die) Vollmachtgeber

☐ ist (sind) mir persönlich bekannt.

hat (haben) sich ausgewiesen durch:

Ort, Datum

(Dienststempel)

(Unterschrift)

Postvermerk

Der Vollmachtgeber hat seine Vertretungsberechtigung nachgewiesen durch:

(Nachweis bei weiteren Unterschriften):

(Unterschrift)

Ich übernehme die Gewähr für die Personengleichheit.

(Unterschrift)

Bewerbungen

Vorab einige Hinweise, wenn Sie eine Stelle suchen oder sich verändern wollen:

- Vorsicht bei mündlichen Tips! Zuverlässige Erkundigungen einholen.
- Lehrer, frühere Mitarbeiter und Kollegen, einflußreiche Bekannte aktivieren.
- Bei Mitgliedschaft zu Organisationen und Vereinen diese um Hilfe bitten. Verbindung zu einflußreichen Persönlichkeiten aufnehmen.
- Arbeitsamt und Berufsberatung aufsuchen.
- Stellenanzeigen in Zeitungen lesen.
- Fachzeitschriften nicht vergessen.
- Selbst inserieren!
- Wenn Sie in einem bestimmten Ort arbeiten wollen, sind *örtliche* Zeitungen zu bevorzugen.
- Die Wochenendausgaben der großen überregionalen Zeitungen sind für *leitende* Positionen zu empfehlen.
- Wenn Sie in ungekündigter Stellung sind, sollten Sie eine Kennziffer in Anzeigen benutzen, da sonst Ihr jetziger Arbeitgeber von der beabsichtigten Kündigung aus der Zeitung erfährt.
- In Stellenanzeigen genaue Angaben über eigene Ausbildung, Berufserfahrung, Fähigkeiten, besondere Kenntnisse bringen. Allgemeine Redewendungen unterlassen. Sie kosten Geld, sind zwecklos und schaden nur.
- Die Headline (= Überschrift) einer Anzeige gut überlegen, sie fällt ins Auge. Es muß nicht immer die Art der gewünschten Stelle sein. Eine treffende Überschrift kann der halbe Erfolg sein.
- Gut überlegen und nichts überstürzen, wenn Sie eine Anzeige ausarbeiten.
- Stellenanzeigen von anderen, die Ihnen gut gefallen, aus Zeitungen ausschneiden, sammeln, miteinander vergleichen, aus ihnen lernen.
- Legen Sie die ausgearbeitete Anzeige zwei Tage beiseite, um Abstand von ihr zu gewinnen. Lesen Sie sie dann noch einmal kritisch mit den Augen eines Personalchefs.
- Wenn Sie eine Stelle haben:
  Ist ein neuer Arbeitsplatz überhaupt notwendig? Bietet die eigene Firma nicht genügend Aufstiegsmöglichkeiten? Nicht aus einer augenblicklichen Verärgerung kündigen.
- Bewerben Sie sich nur dort, wo Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und charakterlichen Eigenschaften in Einklang mit der Aufgabe stehen.
  Auch an die körperliche Leistungsfähigkeit denken.
- Erkundigungen über die Art und Zuverlässigkeit des in Aussicht genommenen Unternehmens einziehen.

- An die Lage des neuen Arbeitsplatzes denken. Fahrtkosten, Umzugskosten und getrennter Haushalt können manchmal einen Mehrverdienst aufheben.
- Bei Bewerbungen im *Ausland* vorher Erkundigungen über Lage, Klima, gesundheitliche Gegebenheiten, Lebensstandard, Kaufkraft des Geldes einholen.
- Niemals aufgeben!

Bewerbungen auf angebotene Stellen

Das *Äußere* eines Bewerbungsschreibens ist ebenso wichtig wie der Inhalt. Schon auf den Briefumschlag kommt es an. Ist er zu klein, muß das Bewerbungsschreiben längs und quer gefaltet werden. Ein ganz glattes Briefpapier macht einen besseren Eindruck. Am besten, man legt das Bewerbungsschreiben zusammen mit allen Anlagen in einen *Aktendeckel*.
Selbst das Briefpapier vermag einem Firmenchef oder dem Personalleiter einer Firma etwas zu sagen. Es sollte nicht zu billig sein, aber auch nicht zu teuer. Bewerbungen auf echtem Büttenpapier lassen in den meisten Fällen vermuten, daß der Bewerber gern mehr scheinen möchte, als er ist.
Ein Bewerbungsschreiben darf nicht zu lang und nicht zu kurz sein. Im allgemeinen kann auf einer Seite alles Wichtige gesagt werden.

Welche Unterlagen erwartet der Stellenanbieter?

Wenn Sie Stellenangebote prüfen, finden Sie schnell heraus, welche Unterlagen erwartet werden:
1. Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf
3. Zeugniskopien
4. Lichtbild
5. Angaben zum gewünschten Gehalt
6. Angaben zum möglichen Eintrittstermin

Zum Bewerbungsschreiben

Die äußere Form richtet sich nach den Schreibregeln für Maschinenschreiben (siehe Seite 18ff.).

Nehmen Sie in der *Einleitung* Bezug auf das Stellenangebot und drücken Sie aus, daß Sie sich um die Stelle bewerben. Zum Beispiel:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie suchen eine Sekretärin mit erstklassigen Umgangsformen, gewandtem Auftreten und guten Leistungen in Maschinenschreiben und Kurzschrift.

Dieser Anfang ist einfach und dennoch ansprechend. Der Empfänger weiß sofort, daß Sie seine Anzeige sorgfältig gelesen haben.

Gleich dahinter

Ich glaube, daß meine Fähigkeiten Ihren Wünschen entsprechen, und bewerbe mich deshalb um diese Aufgabe.

Damit geben Sie zu verstehen, daß Sie sich den Anforderungen gewachsen fühlen.

Und schließlich

Ich würde mich freuen, in Ihrem Haus arbeiten zu können.

Damit ist das Interesse an der Stelle ausgedrückt, vielleicht auch ein Kompliment an die Firma.

Im *Hauptteil* stehen die *Leistungsangaben,* welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen für die angebotene Stelle vorhanden sind. Machen Sie diese Angaben so genau wie möglich. Abseitig liegendes Können sollten Sie nur dann angeben, wenn es für die Stelle wichtig ist und vielleicht eine Bevorzugung vor Mitbewerbern erreicht, zum Beispiel Sprachkenntnisse, Führerschein usw.

Weg mit Angaben folgender Art!
„Umfassende Kenntnisse in allen vorkommenden Arbeiten"
„verschiedene Fremdsprachen"
„Allroundkaufmann, versiert auf vielen Gebieten"
„vielseitig erfahren in kaufmännischen Arbeiten"
„ausgereiftes Wissen und reiche Erfahrung in der . . .Branche"
„kann ich auf allen erdenklichen Gebieten Gutes leisten"
Aus all diesen Angaben sind *Einzelheiten* nicht ersichtlich. Es muß genau gesagt werden, um welche Kenntnisse es sich handelt.
Wer durch langjährige Arbeit umfangreiches Wissen erworben hat, kann einen besonderen *Tätigkeitsnachweis* zusammenstellen, der die Dauer der Tätigkeiten, die Namen der Unternehmen mit einer Aufzählung der einzelnen Arbeitsgebiete – Verkauf, Buchhaltung, Werbung usw. – sowie die erworbenen Kenntnisse enthält.

Es ist nicht notwendig, im Bewerbungsschreiben alle ausgeübten Tätigkeiten aufzuzählen. Das kann dem Lebenslauf vorbehalten bleiben. Es kommt nur darauf an, durch Hervorheben bestimmter Kenntnisse, die im Stellenangebot verlangt werden, die Eignung für den beschriebenen Posten zu betonen.

Nach dem Hauptteil kommen die Angaben zum gewünschten *Gehalt* und zum *möglichen Eintrittstermin.*
Im *Schlußsatz* können Sie ausdrücken, daß Sie gern zu einer persönlichen Vorstellung kommen.

Lebenslauf

Ein Lebenslauf läßt sich in verschiedenen Formen aufstellen.

a) Der Inserent verlangt einen „tabellarischen Lebenslauf". Er will zuerst wissen, ob der Bewerber durch Berufsausbildung und -erfahrung in der Lage ist, eine bestimmte Leistung zu erbringen. Die persönlichen Angaben stehen für ihn an zweiter Stelle. Es kommt also darauf an, den Bildungsgang, ausgeführte Tätigkeiten und Kenntnisse auf den ersten Blick sichtbar zu machen. Das erreicht man am besten durch eine Aufstellung, in der die einzelnen Gebiete durch Herausrücken betont werden.
Wenn die bisherigen Tätigkeiten im gleichen Berufszweig liegen, ist eine *fachliche* Gliederung zu bevorzugen. Hat man in verschiedenen Berufen gearbeitet, empfiehlt sich eine *zeitliche* Gliederung.
b) Wenn der Stellenanbieter nur vom „Lebenslauf" spricht, empfehle ich ebenfalls einen tabellarischen Lebenslauf, entweder fachlich oder zeitlich gegliedert.
c) Will aber der Stellenanbieter einen „ausführlichen Lebenslauf" haben, erwartet er einen Lebenslauf in der Form eines *Aufsatzes.* Offenbar will der Stellenanbieter auch die Ausdrucksfähigkeit des Bewerbers prüfen.
Auszubildende schreiben den Lebenslauf stets in der Form eines Aufsatzes, da sie Berufserfahrungen noch nicht sammeln und berufliche Fähigkeiten noch nicht ausbilden konnten.
d) Manchmal wird auch ein *handgeschriebener Lebenslauf* verlangt. Vielleicht beschäftigt der Stellenanbieter einen Graphologen, vielleicht betätigt er sich selbst als Hobbypsychologe (siehe Seite 242).
Trotzdem ist es sinnvoll, zusätzlich einen tabellarischen Lebenslauf mitzuschicken. Die eine Form dient der Begutachtung Ihrer Handschrift, die andere dem schnellen Überblick.

Tabellarischer Lebenslauf, fachliche Gliederung

Tabellarischer Lebenslauf

Name	Thomas Poneleit
Geburtstag	10. 04. 19 . . in Idar-Oberstein
Geburtsort	
Familienstand	verheiratet seit 19 . ., ein Kind.
Schulbildung	Hauptschule, Realschule, Mittlere Reife
Bundeswehr	19 . .–19 . ., Entlassungsgrad Unteroffizier.
Berufsausbildung	3 Jahre Ausbildung zum Industriekaufmann bei Firma Maschinenbau GmbH, . . . Kaufmannsgehilfenprüfung bei Industrie- und Handelskammer.
Berufstätigkeit	Nach meiner Ausbildung war ich bei XYZ-AG, Maschinenfabrik, Essen, angestellt; zunächst als Verkaufssachbearbeiter, dann stellvertretender Leiter der Export-Abteilung.
Studium	Von 19 . .–19 . . absolvierte ich neben dem Beruf ein Abendstudium an der Akademie für Betriebswirtschaft; Abschluß: Betriebswirt grad.
	Ich bin jetzt in ungekündigter Stellung bei XYZ-AG, Maschinenfabrik, Essen.
Kenntnisse	Ich habe gründliche Kenntnisse auf den Gebieten Buchhaltung, Rechnungswesen, Steuer, Marketing, Marktforschung, Absatzplanung, Werbung, Verkauf.
	Mein Hauptinteresse gilt der Absatzplanung. Auf diesem Gebiet habe ich besonders gute Erfahrungen.
Sprachen	Durch Auslandsaufenthalte in England, USA und Frankreich habe ich gute englische und französische Sprachkenntnisse.

Thomas Poneleit

Essen, 14. Mai 19 . .

Tabellarischer Lebenslauf, zeitliche Gliederung

Tabellarischer Lebenslauf

10. 04. 19 . .	Geboren in Idar-Oberstein
19 . .–19 . .	Besuch der Hauptschule in . . . und der Realschule in . . . Mittlere Reife
19 . .–19 . .	Bundeswehr, Entlassungsgrad Unteroffizier, Führerschein Klasse 3
19 . .–19 . .	Ausbildung zum Industriekaufmann bei Firma Maschinenbau GmbH in . . . Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.
19 . .	Auslandsaufenthalte in England, USA und Frankreich; Aushilfstätigkeiten als Kellner und Kraftfahrer; daneben Besuch von Sprachkursen.
19 . .	trat ich in die XYZ-AG, Maschinenfabrik, Essen, ein. Ich war zunächst Verkaufssachbearbeiter. Nach einem Wechsel in die Marketingabteilung kam ich 19 . . in die Exportabteilung. Jetzt bin ich in ungekündigter Stellung stellvertretender Leiter der Exportabteilung.
19 . .–19 . .	Nebenberuflich absolvierte ich ein Abendstudium an der Akademie für Betriebswirtschaft in . . .; Abschluß: Betriebswirt grad.
29. 07. 19 . .	Geheiratet. Name der Ehefrau: Simone geb. Tenhardt.
15. 11. 19 . .	Unser Sohn Manuel wurde geboren.
	Ich habe gründliche Kenntnisse auf den Gebieten Buchhaltung, Rechnungswesen, Steuer, Marketing, Marktforschung, Absatzplanung, Werbung, Verkauf. Mein Hauptinteresse gilt der Absatzplanung. Auf diesem Gebiet habe ich besonders gute Erfolge erzielt. Ich habe gute englische und französische Sprachkenntnisse.

Thomas Poneleit

Essen, 14. Mai 19 . .

Lebenslauf

Ich wurde am 10. April 19.. in Idar-Oberstein geboren. Nach vierjährigem Hauptschulbesuch von 19.. bis 19.. trat ich in die Realschule in ... über, die ich 19.. mit der Mittleren Reife verließ.

Von 19.. bis 19.. leistete ich Dienst in der Bundeswehr. In dieser Zeit erwarb ich den Führerschein Klasse 3. Entlassungsgrad Unteroffizier.

Um etwas von der Welt zu sehen, führten mich Auslandsreisen nach England, U.S.A. und Frankreich, wo ich als Kellner und Kraftfahrer arbeitete und daneben Sprachkurse besuchte.

Von 19.. bis 19.. absolvierte ich eine dreijährige Ausbildungszeit zum Industriekaufmann bei der Firma Maschinenbau GmbH in ... Die Kaufmannsgehilfenprüfung legte ich bei der Industrie- und Handelskammer ab.

Nach meiner Berufsausbildung trat ich in die XYZ-AG, Maschinenfabrik, Essen, ein. Ich war zunächst Verkaufssachbearbeiter, wechselte aber Anfang 19.. in die Marketingabteilung, 19.. in die Exportabteilung. Ich bin jetzt in ungekündigter Stellung stellvertretender Leiter der Exportabteilung.

Nebenberuflich absolvierte ich von 19.. bis 19.. ein Abendstudium an der Akademie für Betriebswirtschaft in ...; Abschluß: Betriebswirt grad.

Mein Hauptinteresse gilt der Absatzplanung. Hier habe ich nachweislich gute Erfolge erzielt. Meine Erfahrungen aus anderen Arbeitsbereichen, zum Beispiel Buchhaltung, Rechnungswesen, Steuer, Marketing, Marktforschung, Werbung und Verkauf, kommen mir in meiner Arbeit als Absatzplaner zugute. Ich habe gute englische und französische Sprachkenntnisse und kann in diesen Sprachen verhandeln.

Seit 19.. bin ich verheiratet. Name meiner Ehefrau: Simone geb. Tenhardt. Unser Sohn Manuel wurde 19.. geboren.

Thomas Poneleit

Essen, 14. Mai 19..

Zu den Zeugnissen

Schicken Sie immer nur Kopien. Es ist vorteilhaft für beide Seiten. Der Empfänger hat nicht die Verantwortung für Ihre Dokumente, und Sie können die Unterlagen zur gleichen Zeit an mehrere Stellen schicken.

Zum Lichtbild

Paßbildgröße ist am günstigsten. Vielleicht mit Ihrem Namen auf der Rückseite beschriftet, falls es aus Ihren Unterlagen herausfallen sollte. Üblich ist ein Paßbild ohne Hintergrund. Manchmal geht auch ein Schnappschußbild, vorausgesetzt, Ihr Gesicht ist scharf und groß genug abgebildet. Das Lichtbild soll Sie so zeigen, wie Sie zum Zeitpunkt der Bewerbung aussehen. Es muß scharf und groß genug sein, um einen Eindruck von Ihrer Persönlichkeit zu vermitteln.

Zum Gehaltswunsch

Die Angabe des Gehaltswunsches ist manchmal eine etwas heikle Sache. Sie sollten sich die Angabe gut überlegen.

Zum Eintrittstermin

Wenn er gefordert wird, dürfen Sie ihn nicht übersehen. Sie kennen ja Ihre Kündigungsfrist.

Cornelia Mierbach
Schöne Aussicht 21
8600 Bamberg 2
Telefon (09 51) 00 00

05.06.19..

XYZ-Aktiengesellschaft
Personalabteilung
Postfach 00 00

6000 Frankfurt 12

Ihre Anzeige "Sekretärin gesucht" in ... vom ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie suchen eine Sekretärin mit erstklassigen Umgangsformen, gewandtem Auftreten und guten Fähigkeiten in Kurzschrift und Maschinenschreiben. Da ich diese Voraussetzungen erfülle, bewerbe ich mich.

Ich stenografiere 180 Silben/min und schreibe 320 Anschläge/min; auch mit dem Phonodiktat bin ich vertraut.

Weitere Fähigkeiten: Erfahrung im Umgang mit Rechenmaschinen. Routinekorrespondenz bearbeite ich selbst nach Stichwortangaben. Für die englische Sprache habe ich ein Dolmetscher-Diplom.

Zur Zeit bin ich ungekündigt als Sekretärin in einer Lebensmittelgroßhandlung in Bamberg tätig. Ich möchte mich nach Frankfurt verändern, weil ich lieber in einer Großstadt wohne.

Einzelheiten meines beruflichen Werdeganges zeigt Ihnen der beigefügte Lebenslauf in Stichworten.

Als Anfangsgehalt stelle ich mir ... DM vor. Möglicher Arbeitsbeginn bei Ihnen: 1. Oktober.

Wann kann ich zu einer persönlichen Vorstellung zu Ihnen kommen?

Für Ihre Aufmerksamkeit vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Mierbach

Anlagen
Lebenslauf
5 Zeugniskopien
Lichtbild

19.06.19..

Klaus-Jürgen Helbig
Karl-Marx-Platz 2 b
2840 Diepholz
Telefon (0 54 41) 00 00

Maschinenbau GmbH
Herrn Peter Grimm
Postfach 00 00

3000 Hannover 21

Ihre Anzeige in der ... Zeitung vom ... "Exportkaufmann"

Sehr geehrter Herr Grimm,

Sie suchen einen Exportkaufmann mit Erfahrungen im Maschinenbau-Vertrieb. Ich glaube, daß ich den Anforderungen gerecht werden kann.

Alle Informationen über meinen Lebensweg, meine Ausbildung und meinen beruflichen Werdegang finden Sie in den beigefügten Unterlagen.

Durch eine dreijährige Tätigkeit in der Firma Klöckner-Humboldt-Deutz habe ich spezielle Branchenkenntnisse gewonnen. Gerade auf diesem Gebiet verfüge ich über gute Verbindungen im Ausland, die ich für Ihr Unternehmen nutzbar machen kann.

Ich habe gründliche Kenntnisse auf den Gebieten

- Marktforschung
- Absatzplanung
- Marketing
- Werbung
- Vertreterführung
- Erfolgskontrolle

Dazu beherrsche ich die englische und französische Sprache und kann in diesen Sprachen verhandeln.

Meine Leistungen wurden anerkannt: In relativ kurzer Zeit bin ich vom Sachbearbeiter zum stellvertretenden Leiter der Exportabteilung aufgerückt.

Maschinenbau GmbH, Hannover 21, 19.06.19..

Warum ich, trotz guter beruflicher Entwicklung, in eine andere Firma wechseln möchte? In der Leitung des Unternehmens, in dem ich jetzt - ungekündigt - tätig bin, sind weitgehende Veränderungen eingetreten. Ein neuer Vorstand versucht ganz andere Wege zu gehen, worüber ich nur in einem persönlichen Gespräch Auskunft geben kann. Jedenfalls hat es mich bewogen, eine neue Aufgabe anzustreben.

Bitte benachrichtigen Sie mich unter meiner privaten Telefonnummer oder schriftlich, ob ich mich bei Ihnen vorstellen darf, damit Sie einen persönlichen Eindruck von mir erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Jürgen Helbig

Anlagen
Lebenslauf in Stichworten
Lichtbild
6 Zeugnisse

Anne-Sophia Holzinger
Landgraf-Georg-Wall 17
4400 Münster 2
Telefon (02 51) 00 00 00

10.09.19..

Herrn Professor
Dr. med. Harald L. Glenske
Kirchplatz 18

4400 Münster 1

Bewerbung als Haushälterin

Sehr geehrter Herr Professor,

Von Frau Hochstein erfuhr ich, daß Sie eine Haushälterin suchen. Ist die Stelle noch frei? Ich würde gern bei Ihnen arbeiten.

Zur Person: Ich bin 40 Jahre alt, Witwe und habe einen sechzehnjährigen Jungen, der in der Berufsausbildung steht. Ich bin gesund und in hauswirtschaftlichen Arbeiten erfahren. Von 19.. bis 19.. war ich, im Anschluß an eine dreijährige Ausbildungszeit, als Köchin im Hotel "Quellenhof" in Aachen tätig, so daß ich auch sehr gute Kochkenntnisse habe. Nach der Geburt meines Sohnes 19.. gab ich diese Stelle auf, um mich ausschließlich meinem Haushalt zu widmen.

Ich kann waschen, plätten, nähen, kochen, einen größeren Haushalt führen, mit Kindern umgehen und bei festlichen Gelegenheiten im Haus die Gäste bewirten. Auch von gärtnerischen Arbeiten verstehe ich etwas, weil ich selbst den Garten bearbeite, der zu meiner Wohnung gehört.

Falls Sie noch eine Haushälterin brauchen, teilen Sie mir doch bitte mit, wann ich mich bei Ihnen vorstellen kann. Ich bin sicher, Sie werden mit meiner Arbeit zufrieden sein. Gehaltswunsch: ... DM. Ich könnte sofort anfangen.

Mit freundlichen Grüßen

Anne-Sophia Holzinger

Anlagen
2 Zeugnisse
Lichtbild
2 Anerkennungsschreiben

Bewerbungen um Ausbildungsstellen

Wer seine Berufsausbildung noch nicht begonnen hat, kann selbstverständlich nicht auf Erfahrungen und Kenntnisse verweisen. Es gibt zwar Schulleistungen, die man erwähnen kann, aus ihnen ist aber nicht in jedem Fall ersichtlich, ob man späteren beruflichen Anforderungen gewachsen ist oder für einen bestimmten Beruf geeignet ist.

Daher ist zu empfehlen, in Bewerbungen um Ausbildungsstellen bestimmte *Neigungen* herauszustellen. Wer zum Beispiel in der Schule in der Redaktion einer Schülerzeitschrift mitgearbeitet hat, sollte es in der Bewerbung als Redaktionsvolontär erwähnen. Oder wem es Freude gemacht hat, Vaters Auto zu pflegen, oder wer als Schülerin bereits stricken und häkeln konnte und der Mutter beim Nähen geholfen hat, sollte es in der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Automechaniker bzw. als Schneiderin hervorheben (siehe Seite 251).

Eike Andreas Pöhl
Kochstraße 28
3200 Hildesheim 12
Telefon (0 51 21) 00 00 00

Hildesheim, 18.10...

Bücherstube am Dom
Herrn Sven Thierfelder
Domplatz 3

3200 Hildesheim 1

Haben Sie für einen fleißigen Nachwuchs-Buchhändler viel Arbeit?

Sehr geehrter Herr Thierfelder,

in wenigen Wochen werde ich mit dem Abschluß "Mittlere Reife" die hiesige Ernst-August-Realschule verlassen. Danach möchte ich einen Beruf erlernen. Mein Wunsch ist, Buchhändler zu werden. Bitte prüfen Sie, ob Sie mich in Ihrem Haus als Auszubildenden einstellen können.

Ich sende Ihnen hiermit eine Kopie meines letzten Schulzeugnisses. Wie Sie aus den Beurteilungen ersehen, habe ich in allen Fächern befriedigende, in Deutsch und Geschichte gute Leistungen erzielt. Meine besondere Neigung gilt der Literatur.

Ich glaube, daß ich auf allen Gebieten des Buchhandels - in kaufmännischen Arbeiten, in der Verwaltung, Werbung, Korrespondenz, besonders auch in der Bedienung der Kunden - Gutes leisten kann.

Mein Klassenlehrer, Herr B. Holzmüller, Paul-Schulte-Weg 7, 3200 Hildesheim 10, ist gern bereit, über mich Auskunft zu geben.

Bitte geben Sie mir eine Chance, bei Ihnen zu lernen. Für die Aufforderung zu einem Vorstellungsgespräch wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Eike Andreas Pöhl

Anlagen
Lebenslauf
Lichtbild
Zeugnis

Jasmin Langwiehler
Baumschulenweg 17
6308 Butzbach
Telefon (0 60 35) 00 00

Butzbach, 15.06.19..

Herrn Schneidermeister
Christoph Blumberg
Kaiser-Wilhelm-Straße 82

6308 Butzbach

Ich möchte eine gute Schneiderin werden

Sehr geehrter Herr Blumberg,

mein nächstes Zeugnis der Hauptschule wird mein Abschlußzeugnis sein. Dann möchte ich gern den Beruf einer Schneiderin erlernen. Würden Sie mich als Auszubildende einstellen?

Damit Sie sich ein Bild von meinen Schulleistungen machen können, lege ich eine Kopie des letzten Zeugnisses bei.

Wie in der Schule, werde ich auch bei Ihnen stets pünktlich und fleißig sein, damit Sie mit meiner Arbeit zufrieden sind. Und ganz unvorbereitet bin ich auch nicht. Ich komme aus einer großen Familie, ich kann stricken, häkeln und sticken, und ich habe meiner Mutter schon oft beim Nähen geholfen.

Im übrigen habe ich schon mehrere Male vor Ihrem Schaufenster gestanden. Da habe ich mir gedacht, wie schön es wäre, wenn ich bei Ihnen lernen könnte.

Falls Sie mir nicht absagen, werde ich am Freitag, dem 28. Juni, um 16.00 Uhr, in Ihr Geschäft kommen, damit Sie mich in einem persönlichen Gespräch kennenlernen können.

Ich würde mich freuen, wenn meine Bewerbung Erfolg hätte.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Langwiehler

Anlagen
Lebenslauf
Lichtbild
Schulzeugnis

Nachfaßbriefe

Nicht selten kommt es vor, daß man nach einem kurzen Zwischenbescheid längere Zeit nichts mehr hört. Da empfiehlt es sich, nochmals an den Stellenanbieter zu schreiben, um an die Bewerbung zu erinnern.

Nachfaßbrief nach einem Zwischenbescheid

Meine Bewerbung vom ...

Ihr Zwischenbescheid vom ...

Sehr geehrter Herr Grimm,

ich habe mich über Ihren Zwischenbescheid gefreut. Vielen Dank.

Gerade auf dem Gebiet der Absatzplanung kann ich gute Leistungen erzielen, weil ich sowohl im Verkauf als auch im Marketing, in der Marktforschung und in der Werbung gearbeitet habe. Als Ergänzung zu meiner Bewerbung sende ich Ihnen das Manuskript eines Vortrages, den ich im letzten Jahr vor Studierenden der Werbefachschule in ... gehalten habe. Sie ersehen daraus, daß ich mich auch neben dem Beruf mit dem Absatzproblem intensiv befasse.

Über Ihre Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus-Jürgen Helbig

Nachfaßbrief nach Vorstellungsgespräch

Meine Bewerbung vom ...

Vorstellungsgespräch vom ...

Sehr geehrter Herr Professor,

nochmals vielen Dank für unser Gespräch. Es hat mich in der Überzeugung bestärkt: Es würde mir Freude machen, in Ihrem Haus zu arbeiten. Ich bin sicher, daß ich alle Arbeiten gut bewältigen würde.

Ich hoffe, Sie haben den gleichen Eindruck gewonnen.

Mit freundlichen Grüßen
Anna-Sophia Holzinger

Bemerkung

Der Weg zu einem neuen Arbeitsplatz führt meist über die schriftliche Bewerbung. Wer sein Bewerbungsschreiben nicht überzeugend gestaltet, hat kaum eine Chance, sich gegenüber Mitbewerbern zu behaupten. Mit *mehr* und ausführlichen Hinweisen und Musterbriefen zum Thema Bewerbungsschreiben befaßt sich ein Buch von Wolfgang Manekeller „Die Bewerbung", ein Ratgeber für Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräche usw. Es ist ebenfalls im Falken-Verlag GmbH, Niedernhausen, erschienen. Zum ersten Mal wird hier die Bewerbung aus der Sicht der Arbeitnehmer *und* der Arbeitgeber dargestellt.

Briefe an Behörden, Versicherungen, Banken, Handwerker

Briefe an Behörden

Behörden sind notwendig, die moderne Gesellschaft wäre ohne sie nicht lebensfähig. Sie regeln das Zusammenleben der Menschen und sind schließlich dazu da, uns zu schützen.
Wie überall, erreicht man bei Behörden am meisten, wenn man höflich und freundlich ist. Unterwürfig braucht niemand zu sein. Jeder kann sein gutes Recht fordern und wird es auch erhalten. Nur muß man sich vorher vergewissern, ob man auch im Recht ist.
Im Umgang mit Behörden gibt es keine Formalitäten, die Sie beachten müssen. Formulieren und schreiben Sie ganz normal. Ein Brief an eine Behörde braucht sich nicht von einem anderen geschäftlichen Brief zu unterscheiden.

Stadt- oder Gemeindeverwaltung

An das Ordnungsamt

Einspruch gegen Verwarnungsgeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

am ... fand ich bei der Rückkehr zu meinem Auto einen Strafzettel am Scheibenwischer vor.

Ich bitte Sie, den Bescheid zurückzunehmen, da ich als Schwerbeschädigter eine Park-Sondergenehmigung habe. Ich hatte den Ausweis gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht. Die Polizistin, die den Strafzettel ausstellte, hat ihn vermutlich übersehen, da es an diesem Tag geschneit hatte, und die Windschutzscheibe von Schnee bedeckt war.

Mit freundlichen Grüßen

An das Bauamt

Steinmauer für mein Grundstück

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Grundstück mit Wohnhaus, Katasteramtsnummer ..., ist durch einen Maschendrahtzaun abgegrenzt. Ich beabsichtige, den Zaun durch eine 1,80 m hohe Ziegelsteinmauer zu ersetzen.

Begründung: Die Belästigung durch den vorbeifahrenden Autoverkehr, aber auch durch neugierige Straßenpassanten, ist unerträglich geworden. Wenn wir im Garten ruhen oder arbeiten, fühlen wir uns stark gestört.

Ich bitte Sie, die Genehmigung zur Errichtung der Steinmauer zu erteilen. Einen Entwurf von Herrn Architekt L. P. Fischer lege ich bei.

Mit freundlichen Grüßen

An das Fundbüro

Verlust der Lesebrille

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Einkauf in verschiedenen Geschäften der City habe ich am ... meine Lesebrille verloren. Ich kann leider nicht genau sagen, an welcher Stelle es war. Ich trug sie in einem roten Lederetui bei mir. Die Gläserfassung besteht aus einem hellbraunen Kunststoff.

Ist sie vielleicht von dem ehrlichen Finder bei Ihnen abgegeben worden?

Für eine kurze Mitteilung, auch telefonisch, wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Polizei

Die Aufgaben der Polizei lassen sich in drei Hauptgebiete gliedern: Abwehr von Gefahren, Schutz vor Ordnungswidrigkeiten, Verfolgung strafbarer Handlungen. Zum Schutz der Bürger ist die Polizei bemüht, eng mit der Bevölkerung zusammenzuarbeiten. Mithilfe der Bürger heißt, Gefahren an Gesundheit und Sachwerten abzuwehren, im eigenen Interesse und zum Vorteil der Allgemeinheit.

Beschädigte Fahrbahn

Polizeidirektor
der Stadt ...
Straßenverkehrsbehörde

Beschädigte Fahrbahn

Sehr geehrte Damen und Herren,

an der Kreuzung ...-Straße/...-Platz ist die Fahrbahn durch Frostaufbrüche stark beschädigt. Einige Löcher sind bereits tiefer als die Decke. Bei Regen bilden sich Pfützen, und die Fußgänger auf dem Bürgersteig werden durch Fahrzeuge bespritzt. Es besteht auch die Gefahr, daß Fahrrad- und Motorradfahrer stürzen und sich und den Verkehr gefährden.

Die Schäden müssen schnell beseitigt werden. Zunächst dürfte schon ein provisorisches Auffüllen der Löcher mit Schottersteinen ausreichen.

Vor allem müssen Warnschilder aufgestellt werden.

Vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Sondergenehmigung zum Parken

Umzüge kommen alle Tage vor, aber selten findet man in unseren Städten mühelos vor dem Haus einen Parkplatz für den Möbelwagen. Wer einen Möbelwagen bestellt, sollte vorsorglich gleichzeitig eine Sondergenehmigung zum Parken vor der Haustür beantragen.

Polizeidirektor
der Stadt ...
Straßenverkehrsbehörde
...

Sondergenehmigung zum Parken

Sehr geehrte Damen und Herren,

am ... ziehe ich mit meiner Familie nach ... um. Für den Transport wird ein Möbelwagen mit Anhänger, beide je 7 m lang, benötigt.

Da vor meiner Wohnung auf einer Länge von mehreren hundert Metern Halteverbot besteht, bitte ich um eine Sondergenehmigung, daß an diesem Tag von 9.00 bis 14.00 Uhr der Möbelwagen vor dem Haus zum Beladen parken kann.

Vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Anzeige

Siehe Seite 258.

Bundeswehr

Zum Dienst in der Bundeswehr sind alle Männer verpflichtet. In Ausnahmefällen sind Befreiungen möglich. Manchmal gibt es auch Gründe, die zu einem Aufschub, einem Ersatz oder einer Verweigerung des Wehrdienstes führen.

Aufschub

Meist ist es eine Ausbildung, die zu einem Antrag auf *Zurückstellung* führt. Für den Antrag gibt es Formulare, die angefordert werden müssen.

Kreiswehrersatzamt

...

Antrag auf Zurückstellung – Einberufungsschein vom ...

Sehr geehrte Herren,

vor einem halben Jahre habe ich meine Ausbildung als Industriekaufmann beendet. Daran anschließend habe ich eine weiterführende Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten begonnen. Sie dauert ein Jahr. Ich bitte Sie, die Einberufung bis zu diesem Zeitpunkt zurückzustellen, da mir sonst berufliche Nachteile entstehen. Eine Bescheinigung der Firma ... lege ich in Fotokopie bei.

Bitte schicken Sie mir die vorgeschriebenen Formulare.

Besten Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter K. Schneider
Steuerberater
Burgplatz 42
5300 Bonn 3
Telefon (02 28) 00 00 00

10.08.19..

Polizeipräsidium Bonn
...straße ...

5300 Bonn 1

Anzeige

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erstatte hiermit Anzeige gegen Herrn Michael Hinz, Burgplatz 42, 5300 Bonn 3, wegen ruhestörenden Lärms.

Herr Hinz wohnt im gleichen Haus wie ich. Er betreibt sein Radiogerät regelmäßig bei weit geöffnetem Fenster, und zwar in einer Lautstärke, die mich in meiner Praxis stark behindert.

Herr Hinz ist nicht nur von mir, sondern auch vom Hausbesitzer und anderen Mietern wiederholt gebeten worden, das Fenster zu schließen und das Radio auf Zimmerlautstärke einzustellen. Herr Hinz hat aber erklärt, daß er sein Gerät in Betrieb nehmen könne, wie es ihm beliebe.

Damit die Belästigung endlich aufhört, erstatte ich hiermit Anzeige.

Ich hoffe, daß auf diese Weise den geplagten Hausbewohnern zu etwas mehr Ruhe verholfen wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, auch im Namen der anderen Hausbewohner.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter K. Schneider (unterschrieben)

Dieter K. Schneider (geschrieben)

Befreiung wegen Krankheit

Kreiswehrersatzamt

...

Antrag auf Befreiung vom Wehrdienst – Einberufungsschein vom ...

Sehr geehrte Herren,

der Einberufung kann ich nicht nachkommen, weil ich nicht mehr diensttauglich bin.

Nach stationärer Behandlung in der ...-Klinik steht fest, daß ich schwerer zuckerkrank bin, als bisher angenommen. Die Erkrankung hat bereits zu gefährlichen Schäden an den Blutgefäßen und am linken Auge geführt. Ich bin dadurch sehbehindert.

Ich lege hiermit die Fotokopie eines Gutachtens der ...-Klinik bei. Wenn Sie es wünschen, lasse ich mich auch von einem Arzt der Bundeswehr untersuchen.

Ich bitte, mich vom Wehrdienst zu befreien.

Mit freundlichen Grüßen

Zivildienst

Wehrdienstpflichtige können aus Studien- oder Berufsgründen vom Wehrdienst befreit weden, wenn sie sich dafür auf 10 Jahre verpflichten, an Wochenenden einen zivilen Ersatzdienst zu leisten.

Kreiswehrersatzamt

...

Ziviler Ersatzdienst

Sehr geehrte Herren,

ich bin von Ihnen zum Wehrdienst erfaßt worden. Anstelle des Wehrdienstes möchte ich jedoch einen zivilen Ersatzdienst beim Technischen Hilfswerk in ... leisten.

Dadurch kann ich mein Studium und meine Ausbildung als Ingenieur im Katastrophenschutz fortsetzen. Ich bitte Sie, mir hierzu die Möglichkeit zu geben.

Vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Wehrdienstverweigerung aus Gewissensgründen

Für die Anträge gibt es vorgedruckte Formulare, die an das Kreiswehrersatzamt zurückgeschickt werden müssen.

Finanzamt

Viele haben eine Scheu vor den Finanzbehörden. Dabei ist der Umgang mit ihnen gar nicht so schlimm, solange man sich korrekt verhält und seine Pflichten erfüllt.

Form

Bei Briefen an das Finanzamt ist es wichtig, daß Sie in der Betreffzeile die *Steuernummer* angeben. Sonst kann Ihr Schreiben nicht bearbeitet werden. Und nennen Sie die *Steuerart*, um die es geht.

Beispiel: Steuer-Nr. 54/080/5317
Einkommensteuer

Aufschub

Wer seine Einkommensteuer-Erklärung nicht fristgerecht einreichen kann, vermeidet eine Verzugsgebühr, wenn er rechtzeitig eine schriftliche Begründung abgibt.

Finanzamt ...
...

...

Steuer-Nr. 00/000/0000
Einkommensteuer-Erklärung 19 . .

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr ist es mir leider nicht möglich, die Einkommensteuer-Erklärung zum ... fristgerecht abzugeben.

Begründung: Vor ... Wochen bin ich wegen ... ins Krankenhaus eingeliefert worden. Voraussichtlich muß ich noch weitere ... Wochen hier bleiben. Ich übersende Ihnen hiermit das Attest des behandelnden Arztes.

Ich bitte Sie, den Abgabetermin für die Erklärung bis zum 00. 00. 00 zu verlängern.

Für Ihr Verständnis im voraus vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Erlaß der Vorauszahlung

Einkommensteuer muß an den vom Finanzamt festgesetzten Terminen vierteljährlich vorausgezahlt werden. Bei Änderung der Verhältnisse kann Befreiung beantragt werden.

Finanzamt ...
...

...

Steuer-Nummer 00/000/0000
Einkommensteuer- und Kirchensteuer-Vorauszahlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am ... beende ich meine nebenberufliche Tätigkeit als ... Damit entfällt meine Einkommensteuerpflicht.

Ich bitte Sie, mich von der festgesetzten Einkommensteuer- und Kirchensteuer-Vorauszahlung von vierteljährlich ... DM zu befreien.

Mit freundlichen Grüßen

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

15.09.19..

Finanzamt ...
...berg ...

0000 Bestimmungsort

Steuernummer 00/000/000
Einkommensteuer - Antrag auf Stundung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe den Steuerbescheid 19.. am 15.08.19.. erhalten. In Anrechnung der geleisteten Vorauszahlungen sind bis 15.10.19.. noch DM 42 000 (in Worten: zweiundvierzigtausend) zu entrichten.

Da ich zur Zeit hohe Außenstände habe und die Zahlungen nur zögernd eingehen, ist meine Liquidität sehr angespannt. Ich habe auch meinen Kontokorrentkredit bereits ausgeschöpft. Deshalb bitte ich Sie, für den Restbetrag folgender Zahlungsweise zuzustimmen:

10. November	DM 12 000
10. Dezember	10 000
10. Januar 19..	10 000
10. Februar	10 000

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie meinem Antrag zustimmen würden.

Bisher habe ich die festgesetzten Zahlungsfristen stets termingerecht eingehalten, obwohl der Geschäftsbetrieb durch die hohen Zahlungen manchmal stark belastet war.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Andreas Peter Boden
Bau- und Möbelschreinerei
Ahornweg 12
4130 Moers 2
Telefon (0 28 41) 00 00

18.10.19..

Finanzamt Moers
...-straße ...

4130 Moers 1

Steuer-Nr. 00/000/000
Vermögenssteuer - Einspruch gegen Verspätungszuschlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Vermögenssteuerbescheid vom 15.10.19.. verfügen Sie einen Verspätungszuschlag von 10% auf den Jahresbetrag.

Dagegen erhebe ich Einspruch.

Begründung: Die termingerechte Abgabe der Vermögenssteuererklärung war nicht möglich, da die Bilanz zum 31. Dezember 19.., die für die Ermittlung der Vermögenssteuer maßgebend ist, noch nicht aufgestellt war.

Die Aufstellung der Bilanz hatte sich aber nur deshalb verzögert, weil die Einkommen- und Körperschaftssteuer-Richtlinien für 19.. zu spät veröffentlicht wurden.

Dem Verspätungszuschlag kann ich deshalb nicht zustimmen. Ich bitte Sie, davon Abstand zu nehmen.

Berücksichtigen Sie bitte, daß ich meine Steuererklärung stets fristgerecht abgegeben habe.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Peter Boden (unterschrieben)

Andreas Peter Boden (geschrieben)

Stundung

Wer aus finanziellen Gründen den Steuertermin nicht einhalten kann, stellt einen Antrag auf Stundung (siehe Seite 262).

Einspruch gegen Verspätungszuschlag

Siehe Seite 263.

Ein Steuerpflichtiger ist gestorben

Finanzamt ...
Vermögenssteuerstelle
...

...

Steuer-Nr. 00/000/0000
Vermögenssteuer – Wegfall dieser Steuer

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Vater, ..., ist am ... gestorben. Ich verwalte seinen Nachlaß.

Ich bitte Sie, die Festsetzung der Vermögenssteuer zum ... aufzuheben. Die noch zu leistenden Beträge werde ich aus dem Nachlaß zahlen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerichte

Wer einen triftigen Grund zur Klage hat, braucht einen Rechtsstreit vor Gericht nicht zu scheuen. Bei jedem Amtsgericht gibt es *Rechtsberatungsstellen*. Dort hat der Bürger die Möglichkeit, sich kostenlos beraten zu lassen.

Armenrecht

Wer wegen Geldmangel nicht in der Lage ist, die Kosten eines Rechtsstreites zu tragen, kann einen Antrag auf Armenrecht stellen. Es befreit von den Kosten und wird gewährt, wenn das Einkommen unterhalb der *Armenrechtsgrenze* liegt. Sie ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich hoch angesetzt.

Amtsgericht ...

...

...

Armenrecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Besitzer des Hauses ..., ... Straße 104, in dem ich zur Miete wohne, hat mir die Wohnung kurzfristig gekündigt, ohne sich an die Bestimmungen des Mietvertrages vom ... zu halten. Ich übersende Ihnen hiermit in Fotokopie das Kündigungsschreiben und den Mietvertrag.

Ich sehe mich gezwungen, Klage gegen Herrn ... zu erheben. Aus der Bescheinigung des Sozialamtes der Stadt ... ist zu ersehen, daß ich wegen meines geringen Einkommens das Armenrecht beanspruchen kann. Ich verfüge weder über Vermögenswerte noch über Barvermögen.

Ich bitte Sie, mir das Armenrecht zu gewähren und einen Rechtsanwalt beizuordnen.

Mit freundlichen Grüßen

Beleidigungsklage

Siehe Seite 266.

Als Zeuge verhindert

Wer als Zeuge vor Gericht geladen wird, muß mit einer *Ordnungsstrafe* rechnen, wenn er der Verhandlung *unentschuldigt* fernbleibt. Deshalb sollte er, wenn zwingende Gründe vorliegen, das Gericht rechtzeitig schriftlich informieren und die Gründe für das Fernbleiben belegen (siehe Seite 267).

Einspruch gegen Ordnungsgeld

Auch wenn der Gerichtstermin verstrichen ist, kann man sich wegen Verletzung der Zeugenpflicht entschuldigen und Einspruch gegen das verhängte Ordnungsgeld erheben (siehe Seite 268).

Marco-Sebastian Kopf
Metzgermeister
Duisburger Straße 40
4240 Emmerich 3
Telefon (0 28 22) 00 00

Emmerich, 02.10.19..

Amtsgericht
Emmerich
...-Platz ...

4240 Emmerich 1

Beleidigungsklage - Antrag auf Verhandlungstermin

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Sachen Metzgermeister Marco-Sebastian Kopf, Duisburger Straße 40, 4240 Emmerich 3

gegen Frau Tina Müller, An der Hofburg 7, 4240 Emmerich 3

erhebe ich Klage und beantrage einen Verhandlungstermin.

Begründung: Die Beklagte ist eine ehemalige Kundin von mir. Sie verbreitet in der Stadt das Gerücht, in meinem Fleischereifachgeschäft würde minderwertiges Fleisch angeboten und verkauft. Sie hat sogar einige meiner Kunden vor dem Einkauf in dem "Saftladen" gewarnt.

Die Behauptung ist völlig erlogen. Sie wird wohl deshalb von der Beklagten verbreitet, weil ich nicht mehr bereit war, Ihre Einkäufe "anzuschreiben".

Richtig ist, daß sie vor 6 Wochen auf ausdrücklichen Wunsch im Preis zurückgesetztes Fleisch für ihren Hund bezog. Sie konnte nicht erwarten, hierfür Fleisch erster Qualität zu erhalten. Obwohl ich Frau Müller einige Male mündlich und auch schriftlich aufgefordert habe, die Behauptung zu unterlassen, verbreitet sie weiterhin das Gerücht.

Als Zeugen benenne ich folgende Kunden:

Frau Jennifer Störmer, Weseler Straße 15, 4240 Emmerich 3,
Herrn Thomas Weber, Kirchplatz 18, 4240 Emmerich 3.

Ich beantrage, die Beklagte zu verurteilen, die Behauptung zurückzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Jennifer Störmer
Wesseler Straße 15
4240 Emmerich 3
Telefon (02822) 00 00

10. 12. 19..

Amtsgericht
Emmerich
... - Platz ...
4240 Emmerich 1

Zeugenaussage – Gerichtsaktenzeichen ... vom ...

In Sachen
Metzgermeister Marco-Sebastian Kopf, Duisburger Straße 40,
4240 Emmerich 3
gegen
Frau Tina Müller, In der Hofburg 7, 4240 Emmerich 3
wegen Beleidigung
bin ich als Zeugin zum 16. 12. 19.. geladen. Aus der beiliegenden ärztlichen Bescheinigung ist zu ersehen, daß ich wegen einer Blinddarmoperation zur Zeit im Krankenhaus liege. Ich kann daher nicht zur Verhandlung erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Jennifer Störmer

Anlage

Thomas Weber
Kirchplatz 18
4240 Emmerich 3
Telefon (0 28 22) 00 00

Datum

Amtsgericht
Emmerich
...-Platz ...

4240 Emmerich 1

Einspruch gegen Ordnungsgeld - Gerichtsaktenzeichen ... vom ...

In Sachen

Metzgermeister Marco-Sebastian Kopf, Duisburger Straße 40,
4240 Emmerich 3

gegen

Frau Tina Müller, An der Hofburg 7, 4240 Emmerich 3

wegen Beleidigung

war ich am 16.12.19.. als Zeuge geladen. Meine Zeugenpflicht konnte ich leider nicht erfüllen, weil ich auf dem Weg zur Verhandlung einen Autounfall hatte. An diesem Morgen war nach einer längeren Frostperiode Regen gefallen. Ein Teil der Straßen war vereist. Mein Wagen geriet unterwegs ins Schleudern und prallte mit einem entgegenkommenden Personenkraftwagen zusammen. Ich erlitt Verletzungen und wurde von einem Unfallauto in das Krankenhaus gebracht.

Ich lege hiermit eine ärztliche Bescheinigung und den Aufnahmeschein des Krankenhauses vor.

Am ... wurde ich von Ihnen mit einem Ordnungsgeld von ... DM belegt, weil ich nicht als Zeuge zum Termin erschienen bin.

Ich bitte, den Beschluß wieder aufzuheben.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Weber (unterschrieben)

Thomas Weber (geschrieben)

2 Anlagen

Widerspruch gegen Mahnbescheid

Wenn ein Gläubiger auf gütlichem Weg nicht zu seinem Geld kommen kann, wird er das *gerichtliche Mahnverfahren* einleiten. Er stellt beim zuständigen Amtsgericht einen Antrag auf Erlaß eines *Mahnbescheides*. Vorgedruckte Formblätter hierfür sind im Schreibwarenhandel erhältlich.
Dem Schuldner wird der Mahnbescheid durch den Gerichtsvollzieher zugestellt. Er wird aufgefordert, innerhalb von zwei Wochen zu zahlen oder gegen den Mahnbescheid *Widerspruch* zu erheben.

Amtsgericht ...
...
...
Widerspruch gegen Mahnbescheid
Gerichtsaktenzeichen B II 136/84 vom ...
Herr ..., ..., ...straße 180 hat gegen mich einen Mahnbescheid beantragt.
Dagegen erhebe ich Widerspruch.
Unterschrift

Vollstreckungsbescheid

Wenn ein Schuldner *nicht* zahlt und auch *keinen* Widerspruch gegen den Mahnbescheid erhebt, fordert der Gläubiger vom Gericht mit einer vorgedruckten Karte, die er vom Gericht erhält, einen Vollstreckungsbescheid an. Nach Erhalt schreibt der Gläubiger:

Amtsgericht ...
...
...
Gerichtsaktenzeichen ...../.. vom ...
In der Zwangsvollstreckungssache
(Name des Gläubigers)
gegen
(Name des Schuldners)

übersende ich hiermit die vollstreckbare Ausfertigung zum Mahnbescheid mit der Bitte, die Zwangsvollstreckung durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Klage

Wer erwartet, daß ein Schuldner nicht zur Zahlung bereit ist, kann auch Klage beim Amtsgericht erheben. Der Gläubiger muß in einer *Klageschrift* für das Gericht verständlich die Tatsachen aufführen, die nach seiner Meinung eine Verurteilung rechtfertigen (siehe Seite 326).

Bundesbahn

Fahrgelderstattungsantrag

Wer seine Fahrkarte aus irgendeinem Grund nicht ausnutzt, kann einen Antrag auf Fahrgelderstattung stellen. Auf der Rückseite der Fahrkarte muß am Abfertigungsort bestätigt werden, daß sie nicht zur Fahrt benutzt wurde (siehe Seite 271).

Fundsachen

Wer hat noch nie etwas im Fahrabteil liegenlassen? Wenn das passiert, muß man sofort an das zuständige *Fundbüro* schreiben.

Deutsche Bundesbahn
Bahnhof ...
Fundbüro

...

Verlustmeldung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am ... habe ich im Eilzug Frankfurt – Trier (Abfahrt 10.02 ab Frankfurt Hbf.) beim Aussteigen in Wiesbaden Hbf. auf dem Gepäckhalter einen beigefarbenen Popelinemantel, Marke Burberry, „Made in England", liegenlassen. Da das Wetter sonnig und warm war, habe ich den Mantel vergessen.

Fortsetzung Seite 272

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Bundesbahndirektion Köln
Konrad-Adenauer-Ufer 247

5000 Köln 1

Fahrgelderstattung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersende ich Ihnen einen Fahrgelderstattungsantrag sowie eine Fahrkarte 1. Klasse für Hin- und Rückfahrt Köln - München.

Am Abfertigungsort Köln wurde auf der Rückseite der Fahrkarte bestätigt, daß sie nicht zur Fahrt benutzt wurde.

Bitte überweisen Sie das Fahrgeld auf mein Konto Nr. . ..., Deutsche Bank AG, Filiale Köln 1.

Für eine baldige Erledigung wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlagen:
Fahrgelderstattungsantrag
Fahrkarte

Fortsetzung von Seite 270

In der Manteltasche befinden sich ein Paar Herren-Lederhandschuhe und ein Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln.

Ich hoffe, daß der Mantel gefunden und abgegeben worden ist. Bitte teilen Sie mir mit, wo ich ihn abholen kann.

Für Ihre Bemühungen vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Frachtguttransportschaden

Wenn Frachtgut auf dem Transport beschädigt worden ist, kann der Empfänger Antrag auf *Schadenersatz* stellen. Allerdings haftet die Bundesbahn nicht für fahrlässige Verpackung, dafür ist der Versender verantwortlich. Der Schaden muß also durch den *Transport* verursacht worden sein (siehe Seite 273).

Bundespost

Fernsprechanschluß

Hierfür muß man einen *Antrag* stellen. Die Post hält vorgedruckte Formulare bereit. Man kann sie auch schriftlich anfordern.

Deutsche Bundespost
Anmeldestelle für
Fernmeldeeinrichtungen
...

...

Antrag auf Fernsprechhauptanschluß

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte einen Fernsprechanschluß beantragen. Bitte schicken Sie mir die Formulare hierfür.

Mit freundlichen Grüßen

Einspruch gegen Fernsprechgebühren

Siehe Seite 19.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

28.04.19..

Deutsche Bundesbahn
Güterbahnhof ...
...straße ...

0000 Bestimmungsort

Transportschaden

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26.04... holte meine Tochter eine Frachtgutsendung mit 12 Flaschen Wein bei Ihnen ab. Schon am Äußeren des Kartons war zu erkennen, daß der Inhalt beschädigt war.

Der Karton war von ausgelaufenem Wein halbseitig aufgeweicht. Meine Tochter packte in Anwesenheit des aushändigenden Beamten die Sendung aus und stellte fest, daß von 12 Flaschen drei zerbrochen waren.

Es handelt sich um einen Transportschaden. Denn ich beziehe seit vier Jahren den Wein von der gleichen Firma; er wird stets im gleichen Panzerkarton verschickt. Bisher sind alle Sendungen in einwandfreiem Zustand eingetroffen.

Ich bitte Sie, mir den Schaden für drei zerbrochene Flaschein Wein zu je DM 15,00 = DM 45,00 zu ersetzen. Ich übersende Ihnen hiermit eine Fotokopie der Rechnung; daraus ist der Preis zu ersehen.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf mein Konto Nr. ...,
Dresdner Bank AG, Filiale Köln 1.

Vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage:
Frachtbrief, Rechnung

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Deutsche Bundespost
Postamt ...
...straße ...

5000 Köln 41

Verlust einer Sendung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 17.08... habe ich ein Päckchen nach 8701 Frickenhausen bei Ihnen aufgegeben.

Das Päckchen ist bis heute nicht beim Empfänger eingetroffen. Ich bitte Sie, über den Verbleib der Sendung Nachforschungen anzustellen.

Ich übersende Ihnen hiermit den Einlieferungsschein und einen ausgefüllten Nachforschungsantrag.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

2 Anlagen

Nachsendungsantrag

PostO Anl. 30 · A6, Kl. 317 · OVA • 9.81/65432 · 911 022 000

Antragsteller (Name, Vorname)

Bisherige Anschrift (Straße und Hausnummer oder Postfach, Postleitzahl, Ort)

beantragt Nachsendung für sich und folgende Personen:

Neue Anschrift (Straße und Hausnummer oder Postfach, Postleitzahl, Ort)

Der Antrag soll gelten vom

_____ an für 6 Monate wegen Umzugs.

Der Antrag soll gelten – wegen vorübergehender Abwesenheit –

vom _____ bis _____

Die im Antrag aufgeführten Personen sind mit der Nachsendung einverstanden.

_____

(Unterschrift)

Bitte recht deutlich, möglichst mit Schreibmaschine oder Druckschrift, ausfüllen und die Hinweise auf der Vorderseite beachten!
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

Es sind nachzusenden:

A. (Innerhalb Deutschlands gebührenfrei. Bei der Nachsendung über Berlin hinaus wird der Unterschied zur allgemeinen Gebühr nacherhoben.)

- ☐ Gewöhnliche Briefsendungen ohne Nachnahme (außer Päckchen)
- ☐ Eingeschriebene Briefsendungen und gewöhnliche Briefsendungen mit Nachnahme (außer Päckchen)
- ☐ Päckchen
- ☐ Post- und Zahlungsanweisungen
- ☐ Telegramme, brieflich

B. (gebührenpflichtig)

- ☐ Briefe mit Wertangabe
- ☐ Paketsendungen
- ☐ Telegrafische Post- und Zahlungsanweisungen, telegrafisch (zugelassen nur im Bereich der DBP)
- ☐ Telegramme, telegrafisch (zugelassen nur im Bereich der DBP)

Wichtige Hinweise

Sehr geehrter Kunde!

1. **Hinweis gem. § 9 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz**
   Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie auf der Rückseite die erbetenen Angaben machen. Rechtsgrundlage ist § 58 Postordnung. Die Angaben „wegen Umzugs" oder „wegen vorübergehender Abwesenheit" sind freiwillig.
2. Der Nachsendungsantrag soll möglichst **3 Werktage vor dem ersten Nachsendetag** beim bisherigen Zustellpostamt vorliegen. Der Antrag gilt für die angegebene Dauer, längstens aber für ein halbes Jahr, und muß, wenn notwendig, vorher erneuert werden. Nicht nachgesandt wird, wenn der Absender die Nachsendung ausgeschlossen hat.
3. Der Nachsendungsantrag **gilt nicht für Postaufträge** (z. B. Schriftstücke von Gerichten und Behörden mit Zustellungsurkunde – Postzustellungsauftrag –). Auf besonderen schriftlichen Antrag des Zustellungsempfängers werden ihm niedergelegte Schriftstücke auf seine Kosten zugesandt.
4. Für die Nachsendung **postlagernder Sendungen** und für die Mitteilung einer für dauernd geltenden Anschriftenänderung an das **Postscheckamt** werden am Schalter besondere Formblätter abgegeben.
5. Bitte stellen Sie die Bezahlung der zu erwartenden **Fernmelderechnung** sicher. Sie wird nur im Bereich der Deutschen Bundespost nachgesandt, also z. B. nicht ins Ausland. Durch die Nachsendung wird die Pflicht zur sofortigen Entrichtung der Gebühren nicht berührt. Bei Umzug vergessen Sie bitte nicht, beim Fernmeldeamt Ihr Telefon schriftlich zu kündigen und gleichzeitig für den neuen Wohnort die Wiederanschließung zu beantragen.
6. Inhaber von **Postsparbüchern** werden gebeten, **dauernde Wohnsitzänderungen** ihrem Postamt unter Vorlage von Postsparbuch und Ausweiskarte mitzuteilen.
   Rentenempfänger teilen einen endgültigen Wohnungswechsel auf einer am Schalter erhältlichen Änderungsanzeige ihrer Rentenrechnungsstelle mit.
7. Der Nachsendungsantrag gilt nicht für Zeitungen (Postvertriebsstück). Anschriftenänderungen, die den Bezug von Zeitungen betreffen, sind unmittelbar dem Verlag mitzuteilen.
8. Weitere Auskünfte, z. B. über das **Zusenden niedergelegter Schriftstücke** (Postzustellungsaufträge) und über das Nachsenden in das **Ausland**, erteilen die Postämter.

Nachsendungsantrag

Postamt

_____ _____

Postleitzahl (Bisheriges Zustellpostamt)

Verlust einer Sendung

Wenn eine Paketsendung den Empfänger nicht erreicht hat, stellt der Absender einen Antrag auf Nachforschung (siehe Seite 274).
Nach nicht eingetroffenen Briefen kann der Absender in gleicher Weise forschen lassen.

Nachsendungsantrag

Wenn Sie wünschen, daß Ihre Post an den Urlaubsort nachgesandt wird, dann stellen Sie bitte spätestens drei Werktage vor dem ersten Nachsendetag einen „Nachsendungsantrag" bei Ihrem Zustellpostamt (siehe Seite 275).

Lagern von Postsendungen

Will man aber seine Post im Urlaub lieber nicht sehen, kann man sie beim Postamt bis zu einem Monat lagern lassen. Auch dafür kann man den „Nachsendungsantrag" benutzen. In die Spalte „Neue Anschrift" wird einfach „lagern" geschrieben.

Versicherungen

Ein Wasserschaden wird gemeldet

Siehe Seite 277.

Ein Unfall wird gemeldet

Siehe Seite 278.

Weitere Briefe an Versicherungen siehe Seite 226, „Vorsorge".

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

22.06...

XYZ
Versicherungs AG
... Straße ...

0000 Bestimmungsort

Wasserschaden - Versicherungs-Nr. PK 12.08734/78

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Ausbesserungsarbeiten an den Kacheln meines Badezimmers, die ich selbst ausführte, zerschlug ich versehentlich eine Ringmutter und verbog die Badewannenarmatur.

Darauf drang das Wasser seitlich aus der Wand, bevor es in den Wasserhahn gelangen konnte. Ich stellte sofort den Haupthahn ab. Dennoch lief das im Rohrsystem befindliche Wasser zum großen Teil aus und versickerte im Mauerwerk. Es zeigten sich große Wasserflecke im angrenzenden Schlafzimmer sowie im Badezimmer oberhalb der Kacheln.

Damit wir wieder Wasser hatten, beauftragte ich am 18.06. Klempnermeister Stephan W. Weinhold, An der Gänsewiese 10, sofort eine neue Badewannenarmatur mit Ringmutter anzubringen. Kosten: 500 DM.

Dadurch ist ein größerer Schaden verhütet worden.

Die Kosten der Malerarbeiten an den Wänden veranschlagt Malermeister Helmut Wohltat, ... Straße 18, laut beiliegendem Kostenanschlag auf ca. 1 400 DM.

Bitte schicken Sie einen Mitarbeiter vom Schadendienst vorbei, damit er das Schadenausmaß und die Kosten begutachten kann. Für eine vorherige telefonische Bekanntgabe des Termins wäre ich Ihnen dankbar, weil ich persönlich anwesend sein möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

28.10...

XYZ
Allgemeine
Versicherungs AG
... Allee 12 - 18

0000 Bestimmungsort

Unfallversicherung - Vers.-Schein Nr. 138 326
Schülerversicherung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25.10... um 13.00 Uhr, ist mein Sohn Dirk-Peter auf dem Heimweg von der Schule verunglückt.

Er ging mit einigen Schulkameraden durch die Hauptstraße und sah im Gespräch nicht, daß Bananenschalen auf dem Weg lagen. Mein Sohn ist auf den Schalen ausgerutscht und mit dem Kopf gegen einen Baum gestoßen. Dabei hat er sich das rechte Auge verletzt.

Der sofort hinzugezogene Arzt, Herr Dr. med. Schulze, hat Einweisung in das Städtische Krankenhaus angeordnet. Ob ein größerer Schaden des Auges eingetreten ist, vermag ich heute noch nicht zu sagen. Dr. Schulze meint, daß zunächst die starke Schwellung unterhalb des Auges abklingen müsse, ehe man eine Diagnose stellen kann.

Zeugen des Unfalls sind zwei Mitschüler: Tobias N. Schmidt und Michael Berger.

Ich bitte Sie, Einzelheiten des Befundes und der klinischen Behandlung bei Herrn Dr. med. D. Schulze, Hauptstraße ..., 0000 ..., anzufordern.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Banken und Postscheckamt

Briefe sind im *Zahlungsverkehr* kaum noch erforderlich. Er wird fast ausschließlich auf Formularen abgewickelt. Der *bargeldlose* Zahlungsverkehr spielt die größte Rolle. Er vereinfacht, verbilligt und beschleunigt die Zahlungen.
Für die Überweisung von Geld halten Banken, Sparkassen und Postscheckämter besondere *Überweisungsaufträge* (Durchschreibeformulare) bereit. Mit einem Überweisungsauftrag kann an jedermann überwiesen werden, unabhängig davon, ob der Empfänger ein Bank-, Postscheck- oder Sparkassenkonto oder überhaupt kein Konto hat. Man kann auch *Daueraufträge* im Lastschrift-Abbuchungsverfahren erteilen, beispielsweise für Mieten, Gas- und Stromrechnungen usw.
Sollten Sie als Kontoinhaber vorübergehend einmal keine Überweisungsaufträge haben, können Sie auch an die Bank schreiben.

Überweisungsauftrag

...-Bank AG
...

...

Überweisungsauftrag – Konto-Nr. 000000

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte überweisen Sie zu Lasten meines Kontos DM 400,00 (vierhundert) auf das Postscheckkonto Essen Nr. 1 44 50 zugunsten des Elektrohauses ..., ..., zum Ausgleich der Rechnung Nr. ... vom ...

Bitte schicken Sie mir zusammen mit dem Buchungsbeleg 20 Überweisungsaufträge. Ich habe keine mehr.

Vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Richtigstellung des Kontoauszuges

Siehe Seite 280.

Franz Muster
Musterberater
Musterstraße 22
5000 Köln 41
Telefon (02 21) 0 00 00

17.07.00

Deutsche Bank AG
Filiale Köln
...straße ...

5000 Köln 21

Kontoauszug per 30.06.00 - Konto-Nr. ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Prüfung des Kontoauszuges, den ich am 15.07. erhielt, stelle ich folgende Abweichungen von meinen Buchungen fest:

1. Am 10.06.00 sandte ich Ihnen einen Wechsel über 450,00 DM, fällig am 15.06.00, auf Köln, zum Einzug. Diesen Betrag haben Sie mir aber nur mit 444,00 DM gutgeschrieben.

2. Am 18.06.00 haben Sie mich mit 10,00 DM belastet. Über diese Position fehlt mir jeglicher Buchungsbeleg.

Ich bitte Sie um Aufklärung.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Muster (unterschrieben)

Franz Muster (geschrieben)

Ankauf von Wertpapieren

...-Bank AG
...

...

Ankauf von Wertpapieren – Konto-Nr. 000 000

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe für mein Guthaben bei Ihnen bis auf weiteres keine Verwendung. Daher möchte ich den Betrag von 18 000,00 DM in festverzinslichen Wertpapieren anlegen.

Ich bitte Sie, für mich bestens zu kaufen

18 000,00 DM 7,5% Deutsche Pfandbriefanstalt Em. 525, Fälligkeit 19 . .

Bitte belasten Sie mein Konto mit diesem Betrag.

Das Papier kann im Sammeldepot verwahrt werden.

Ich erwarte Ihre Ausführungsanzeige.

Mit freundlichen Grüßen

Eröffnung eines Postscheckkontos

Die Eröffnung eines Postscheckkontos wird auf einem Vordruck der Post beantragt. Mit dem Antrag können zugleich die für den Postscheckverkehr benötigten Formulare bestellt werden. Dazu gehören Überweisungsheft, Scheckheft, gelbe Briefumschläge, Zahlkartenheft. Man zahlt mit einer Zahlkarte auf Konto „Neu" einen Betrag ein, mit dem man arbeiten will.
Zur Vermeidung von Rückfragen empfiehlt es sich, den Antrag beim Postamt persönlich zu stellen. Die Post kann verlangen, daß sich der Antragsteller ausweist. Das Postscheckamt teilt dem neuen Postscheckteilnehmer die zugeteilte Kontonummer mit, schickt die angeforderten Formulare, die mit Kontonummer und Anschrift des Postscheckteilnehmers versehen sind, und zieht die Kosten dafür vom eingezahlten Betrag ab. Von nun an ist es möglich, mit dem Konto zu arbeiten. Alle Aufträge an das Postscheckamt können *gebührenfrei* im gelben Postscheck-Briefumschlag verschickt werden.

Falls Sie den Antrag nicht persönlich stellen, können Sie ihn auch mit einem Brief an das zuständige Postscheckamt schicken (siehe Seite 282).

Franz Muster
Musterberater
Musterstraße 22
5000 Köln 41
Telefon (02 21) 0 00 00

Datum

Postscheckamt
Köln
...straße ...

5000 Köln 1

Eröffnung eines Postscheckkontos

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersende ich Ihnen den Antrag zur Eröffnung eines Postscheckkontos. Mit Zahlkarte habe ich heute 100,00 DM auf Konto "Neu" eingezahlt. Das Postscheckkonto soll unter der Bezeichnung

Franz Muster
Musterberater
Musterstraße 22
5000 Köln 41

eröffnet werden.

Bitte senden Sie mir

1. Bestätigung
2. je ein Überweisungs-, Scheck- und Zahlkartenheft
3. Einhundert gelbe Briefumschläge.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Muster (unterschrieben)

Franz Muster (geschrieben)

Dauerauftrag

Postscheckamt

...

...

...

Dauerauftrag – Postscheckkonto 000 00-000

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte überweisen Sie bis auf Widerruf von meinem Konto auf das Postscheckkonto 000 00-000, Postscheckamt ..., Inhaber Frau Andrea Silbermann, in ..., jeweils zum 1. eines Monats DM ..., beginnend ab ...

Mit freundlichen Grüßen

Für die Erteilung von Daueraufträgen werden meist Formulare benötigt.

Handwerker, Spediteur

Will jemand seine Wohnung renovieren, beauftragt er einen Handwerker, der nach seiner Meinung am vorteilhaftesten arbeitet. Meist liegt ein *Kostenanschlag* vor.

Auftrag an Malermeister

Siehe Seite 284.

Brief an Spediteur

Siehe Seite 285.

Dieter K. Schneider
...platz 42
5300 Bonn 3
Telefon (02 28) 00 00 00

Datum

Herrn Helmut Wohltat
Malermeister
...straße 18

5300 Bonn 3

Auftrag - Ihr Kostenanschlag vom 00.00.00

Sehr geehrter Herr Wohltat,

ich beauftrage Sie hiermit, in meiner Wohnung folgende Arbeiten auszuführen:

1. Streichen des Fußbodens im Wohnzimmer mit Ölfarbe (bitte den Farbton mit mir noch abstimmen).

2. Schlämmen der Decke und der Wände in der Küche, anschließend Weißen bis zum vertieften Feld der hölzernen Wandverkleidung.

   Die Wandverkleidung soll in graublauer Ölfarbe gestrichen werden.

3. Ausbessern von Decke und Wänden im Badezimmer.

Die Kosten für die Arbeiten nach Punkt 1 und 2 trage ich selbst, während die Kosten nach Punkt 3 vom Hausbesitzer, Herrn Franz J. Siegwarth, Koblenzer Straße 22, 5300 Bonn 1, übernommen werden. Bitte stellen Sie nach Abschluß der Arbeiten zwei getrennte Rechnungen aus.

Ich habe mich darauf eingestellt, daß Sie am 00.00.00 mit den Arbeiten beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter K. Schneider (unterschrieben)

Dieter K. Schneider (geschrieben)

Sandra L. Niehaus
...wall 108
2000 Hamburg 23
Telefon (040) 00 00 00

Datum

Holzinger & Struve KG
Spedition
...straße 5

8400 Regensburg 12

Anfrage - Stückgut von Regensburg nach Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner bisherigen Wohnung, ... Straße 16, 8400 Regensburg 1, befinden sich noch verschiedene Möbel und Kisten. Ich übersende Ihnen hiermit eine Aufstellung darüber. Es liegt mir daran, daß die Teile bald an meinen jetzigen Wohnort verschickt werden. Sie sollen am Güterbahnhof Hamburg-Altona zu meiner Verfügung gehalten werden.

Um die Kosten niedrig zu halten, sollen die Teile einem Bundesbahnwaggon beigepackt werden.

Ich bitte Sie, die Teile zu besichtigen und ein Angebot für den Versand zu machen.

Meine bisherige Wohnung ist verschlossen. Lassen Sie sich bitte den Schlüssel vom Hausmeister, Herrn Th. Heinrichs, aushändigen. Ich habe ihn verständigt, daß Sie sich die Möbel und Kisten ansehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra L. Niehaus (unterschrieben)

Sandra L. Niehaus (geschrieben)

Anlage

Geschäftsbriefe für Kaufleute und Handwerker

Der Schriftverkehr des Kaufmanns

Jeder, der ein Handelsgewerbe betreibt, ist kraft Gesetz (Handelsgesetzbuch) *Kaufmann*. Der Geschäftsbetrieb muß in das *Handelsregister* eingetragen werden. Es wird bei den Amtsgerichten geführt. Die „Firma" eines Kaufmanns ist der Name, unter dem er seine Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt. Er ist verpflichtet, Bücher zu führen und in diesen seine Handelsgeschäfte ersichtlich zu machen.

Der Einzelkaufmann ist eine „natürliche" Person. Es gibt aber auch eine Reihe von Gewerbebetrieben, die rechtlich keine Person darstellen, sondern „juristische Personen" sind, zum Beispiel Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Genossenschaften usw. Bei ihnen sind nicht einzelne Mitglieder, sondern die Organisationen Inhaber des Gewerbes.

Zu unterscheiden ist schließlich zwischen dem *Vollkaufmann* und dem *Minderkaufmann*. Vollkaufleute sind Personen, auf die das Handelsgesetzbuch volle Anwendung findet. Minderkaufleute sind selbständige Handwerker und alle Personen, deren Gewerbebetrieb nicht über den Umfang des *Kleingewerbes* hinausgeht.

Ziel des Schriftverkehrs ist, Geschäftsverbindungen anzubahnen und zu erhalten sowie Handelsgeschäfte einzuleiten und abzuschließen.

Durch den schriftlichen Ausdruck gegenseitig vereinbarter Bedingungen erhalten Geschäftsbriefe die Bedeutung einer förmlichen Willenserklärung und dienen handelsrechtlich als Beweismittel. Darum schreibt das Handelsgesetzbuch vor, daß ein Kaufmann Handelsbücher, Inventare und Bilanzen 10 Jahre aufbewahren muß, Handelsbriefe und Buchungsbelege 7 Jahre.

Betriebseröffnung

Mitteilung an das Finanzamt

Finanzamt Moers
...-straße ...

4130 Moers 1

Betriebseröffnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 01. 03. 19 . . eröffne ich einen Betrieb:

Andreas Peter Boden
Bau- und Möbelschreinerei
Ahornweg 12
4130 Moers 2
Telefon (0 28 41) 00 00

Bitte teilen Sie mir die Steuer-Nummer mit.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Peter Boden

Werbebrief zur Eröffnung eines Werkstattbetriebes

Ein Klempnermeister informiert die Nachbarschaft über die Betriebseröffnung (siehe Seite 288).

Anfrage

In den meisten Fällen ist es die Anfrage, die eine Geschäftsverbindung anbahnt. Wenn ein Kaufmann sich mit Waren eindecken will, fragt er bei mehreren Lieferanten an und läßt sich Angebote schicken. Die Anfrage verpflichtet nicht zu einer späteren Bestellung. Er fragt zum Beispiel, ob es neue Modelle oder Qualitäten gibt oder ob sich die Preise geändert haben. Oder er erkundigt sich bei *neuen* Lieferanten, um die Preise vergleichen zu können.

Klempnermeister ...
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Empfängers
...straße ...

0000 Bestimmungsort

Ganz in Ihrer Nähe ...

habe ich am 1. März 19.. eine Werkstatt für Klempnerarbeiten eröffnet.

Ich bin geprüfter Fachmann für Gas-, Wasser- und Heizungseinrichtungen und habe seit Jahren große Erfahrungen auf diesen Gebieten.

Bitte rufen Sie mich unter der Telefonnummer

0 00 00

an oder besuchen Sie mich in meiner Werkstatt. Ich führe kurzfristig und zuverlässig Reparaturen aus.

Wenn Sie sich neue Geräte anschaffen wollen, halte ich in meinem Lager einen großen Vorrat zur Auswahl. Sollten Sie hier nicht das Gewünschte finden, lege ich Ihnen gern Kataloge und Preislisten vor. Selbstverständlich informiere ich Sie auch über Teilzahlungsmöglichkeiten.

Ich werde mich stets bemühen, Sie zufriedenzustellen.

Schöne Grüße

Ihr Klempnermeister

Mit einer *allgemeinen Anfrage* verschafft man sich einen Überblick über den Markt, über bestimmte Produktarten oder die Leistungsfähigkeit einzelner Lieferanten. Man bittet um Kataloge, Preislisten, Prospekte, Muster. Meist genügt hierfür eine *Postkarte*.
Weitaus häufiger ist die *gezielte Anfrage*. Mit ihr wird präzise nach einzelnen, bestimmten Waren gefragt, nach dem Preis und der Qualität der Ware, den Zahlungsbedingungen und der Lieferzeit. Ist es dem Anfragenden nicht möglich, die gewünschte Ware genau zu beschreiben, kann er Muster oder vielleicht Zeichnungen mitschicken. Fragen Sie jedenfalls nach allem, was Sie wissen müssen.
Manche wünschen, daß der Lieferant auf *Kredit* liefert. Da der Lieferant einen neuen Kunden meist nicht kennt, ist es zweckmäßig, hierfür *Referenzen* anzugeben.

Bei einer *Anfrage* teilt der *Kunde* mit,

- woher er den Lieferanten kennt
- warum er anfragt
- gibt er genau an, was er wissen möchte
- führt er Referenzen auf.

Allgemeine Anfrage

Postkarte genügt

Geschäftseröffnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte in mein Sortiment Heimwerkergeräte und Holzbearbeitungswerkzeuge aufnehmen. Bitte schicken Sie mir Prospekte und Preislisten.

Können Sie mir auch für Ausstellungszwecke Musterkollektionen überlassen? Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Gezielte Anfragen

Siehe Seite 290, 291.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Seidenschnur & Co GmbH
Wäschefabrik
...straße ...

4800 Bielefeld 2

Anfrage - Tisch- und Bettwäsche

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Hannover-Messe habe ich Tisch- und Bettwäsche aus Ihrem Fabrikationsprogramm kennengelernt.

Anfang Mai eröffnet in Offenburg das Central-Hotel. Die Geschäftsleitung hat mir die Ausstattung mit Tisch- und Bettwäsche übertragen.

Machen Sie mir bitte ein ausführliches Angebot mit Preisen, Lieferbedingungen und Lieferzeiten. Es kommt eine dreifache Ausstattung für 80 Betten in Frage, daneben eine doppelte Ausstattung Tischdecken, weiß, für 20 Restaurationstische. Ferner eine Ausstattung für Küchen- und Bedienungswäsche. Das Hotel wünscht nur Wäsche erster Qualität.

Damit wir die Wäsche beurteilen können, hätten wir gern auch Muster.

Meine Hausbank, die Westdeutsche Landesbank, Filiale ..., ...straße 5, ist bereit, über mich eine Auskunft zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Marmeladenwerk
W. Küchler & Co
Von-der-Heydt-Promenade 13

2407 Bad Schwartau

Anfrage - Marmeladen, Konfitüren

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihre Anzeige in der ...-Zeitung gelesen. Bitte senden Sie mir das angebotene Lieferprogramm.

Seit einem Jahr führe ich zusammen mit meiner Frau ein Feinkostgeschäft für anspruchsvolle Kundschaft.

Wir wollen das Sortiment an Marmeladen und Konfitüren in der gehobenen Preisklasse erweitern und suchen dafür einen leistungsfähigen Lieferanten. In diesem Jahr rechnen wir mit einem Mengenumsatz von ... Gläsern in der Produktgruppe.

Bitte schicken Sie uns außer dem Lieferprogramm für einen Qualitäts- und Preisvergleich Proben Ihrer Erzeugnisse mit Angabe der Preise, Lieferfristen und Lieferbedingungen.

Da wir spätestens in einem Monat disponieren möchten, bitten wir um ein baldiges Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Angebot

Es gibt „verlangte" und „unverlangte" Angebote.
Das verlangte Angebot ist die *Antwort* auf eine *Anfrage*. Man kann das Angebot einfach gestalten, indem man einen Katalog oder eine Preisliste übersendet. Das *briefliche Angebot* muß ausführlicher sein. Die angebotene Ware wird genau beschrieben, mit Preisen, mit oder ohne Verpackungskosten. Ferner sind Angaben über die Lieferzeit enthalten. Schließlich soll auch hervorgehen, wie und wann die Rechnung zu begleichen ist. Oft sind auch Erfüllungsort und Gerichtsstand vermerkt, damit für eventuelle Streitfälle die Zuständigkeit des Gerichts feststeht.
Gibt ein Lieferant ein Angebot telefonisch oder telegrafisch ab, wird es noch schriftlich bestätigt.
Durch das Angebot bindet sich der Lieferant. Es ist eine verpflichtende Einladung zu einem Rechtsgeschäft. So wie er angeboten hat, muß er liefern. Angebote gelten aber nur für eine begrenzte Zeit. Sei es, daß der Lieferant selbst oder das Gesetz oder der Handelsbrauch sie befristen. Nach dem Gesetz ist der Anbietende so lange gebunden, wie er „bei rechtzeitiger Absendung der Antwort" deren Eingang erwarten darf. Will sich der Lieferant durch sein Angebot nicht binden, kann er durch eine Vorbehaltsklausel die Bindung ausschließen: „freibleibend", „unverbindlich", „soweit der Vorrat reicht", „für drei Monate".
Wenn das Angebot keine *Verkaufs- und Lieferbedingungen* nennt, gelten die entsprechenden Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

Bei einem *Angebot* nennt der *Lieferant*

- den Grund für das Angebot
- beschreibt er genau die Ware nach Beschaffenheit, Preis, Verpackung, Lieferzeit, Zahlungsbedingungen
- bietet er einen Nutzen, Kaufanreiz

Siehe Seite 293, 294.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Klaus-Jürgen Greiner
Feinkostgeschäft
Unter den Linden 24

3250 Hameln 1

Angebot für Marmeladen, Konfitüren - Ihre Anfrage vom ...

Sehr geehrter Herr Greiner,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Wir freuen uns, daß unsere Anzeige Ihre Aufmerksamkeit geweckt hat.

Wir senden Ihnen hiermit unsere Preisliste mit den Zahlungs- und Lieferbedingungen. Wir würden uns freuen, Sie in Zukunft zu unseren Kunden zählen zu dürfen, und versichern, daß wir Ihre Aufträge mit Sorgfalt ausführen werden.

Zur Neueinführung machen wir Ihnen ein Sonderangebot:

Wenn Sie eine Zusammenstellung aller unserer Marken beziehen, erhalten Sie auf die Listenpreise einen Nachlaß von ... %.

Bei Einkauf von mindestens einhundert 1/1 Gläsern und fünfzig 1/2 Gläsern liefern wir frei Haus, sonst unfrei ab Werk.

Für einen Qualitätsvergleich haben wir Ihnen wunschgemäß mit Postpäckchen verschiedene Proben geschickt.

Es wäre schön, wenn Sie sich entschließen könnten, in Ihrem Fachgeschäft die guten Marmeladen aus Bad Schwartau zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Andreas Peter Herne
Spielwaren-Großhandlung
Lange Gasse 20

8500 Nürnberg 2

Angebot für Spielwaren - Ihre Anfrage vom ...

Sehr geehrter Herr Herne,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Interesse an unseren Spielwaren.

Wir schicken Ihnen hiermit unseren Katalog mit der neuesten Preisliste. Wir gewähren Großhändlern auf unsere Preise den Höchstrabatt von ... %.

Für den Fall, daß Sie mit unseren Erzeugnissen einen noch zu definierenden Umsatz überschreiten, erhalten Sie am Jahresende einen Bonus von ... %.

Unser Vertreter, Herr Jens Hoffmann, wird Sie in den nächsten Tagen besuchen und einige Neuheiten vorstellen.

Wir hoffen, daß unsere Konditionen Ihren Wünschen entsprechen und Sie uns einen Auftrag erteilen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage:
Katalog

Unverlangtes Angebot

Ein Kaufmann oder Handwerker bietet aber nicht nur dann an, wenn er dazu aufgefordert wird. Er spricht seine Kunden regelmäßig an, wenn er zum Beispiel glaubt, gute Einkaufsmöglichkeiten oder Dienstleistungen aus besonderen Anlässen bieten zu können. Darüber hinaus ist er ständig bemüht, neue Kunden zu gewinnen, alte zu halten und verlorene wiederzugewinnen.
Während sich das verlangte Angebot an einen kaufbereiten Kunden wendet, muß das unverlangte Angebot zuerst das Interesse für eine Ware oder Dienstleistung wecken. Eine Form des unverlangten Angebotes ist die *Werbung* mit allen ihren Mitteln. Für den Kaufmann oder Handwerker ist der *Werbebrief* ein wirksames Werbemittel.
Wenn Sie Werbebriefe schreiben, müssen sie *persönlich* gehalten sein. Es darf nicht der Eindruck entstehen, daß es sich um eine Massenwerbung handelt (siehe Seite 296).

Bestellung

Meist entscheidet sich ein Kaufmann aufgrund *vorliegender Angebote* für eine Bestellung. Er kann aber auch ohne vorliegendes Angebot, also frei, bestellen. Vielfach werden für Bestellungen gedruckte *Bestellscheine* benutzt (siehe Seite 297). Der Vertreter einer Lieferfirma hat stets ein Auftragsbuch mit Bestellscheinen bei sich.
Wenn ein Kunde auf ein verpflichtendes Angebot hin bestellt, ohne es zu ändern, begründet er einen *Kaufvertrag*. Der Vertrag kann nicht einseitig gelöst werden. Der Anbieter ist verpflichtet zu liefern, der Besteller muß die Ware annehmen und sie bezahlen.
Hat dagegen ein Kunde ohne vorliegendes Angebot oder aufgrund eines freibleibenden Angebotes bestellt, so bindet sich nur der Besteller, nicht dagegen der Verkäufer; er kann die Bestellung ablehnen oder annehmen.
Werden bei einer Bestellung die Bedingungen des Angebotes geändert, muß die Bestellung als *neuer Antrag* gewertet werden. Der Verkäufer kann dann entscheiden, ob er den Antrag annimmt oder ablehnt.

Klempnermeister ...
... Straße ...
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Empfängers
...straße ...

0000 Bestimmungsort

"Vorbeugen ist besser als heilen ..."

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

in letzter Zeit hat die Presse über Unfälle durch Gas-, Wasser- und Heizungseinrichtungen in Haushalten berichtet. Dadurch sind nicht nur die Installationen, sondern auch Möbel, Teppiche und überhaupt das gemütliche Heim beschädigt worden.

Sollten Sie Ihre Installationen nicht einmal überprüfen lassen?

Ich bin Fachmann für Gas-, Wasser- und Heizungseinrichtungen und führe seit Jahren Überprüfungen durch. Wenn auch Sie es für wichtig halten: Schicken Sie bitte die beiliegende Werbeantwortkarte zurück, damit ich mit Ihnen einen Termin vereinbaren kann.

Eine Überprüfung bringt mehr Sicherheit - Sicherheit für Ihr Heim, Sicherheit vor unnötigen Kosten, die durch Unfälle entstehen.

Natürlich komme ich auch, wenn einmal "Not am Mann" ist. Rufen Sie mich unter der Telefonnummer

0 00 00

an, oder besuchen Sie mich in meiner Werkstatt. Ich führe kurzfristig und zuverlässig Reparaturen aus.

Schöne Grüße

Ihr Klempnermeister

Anlage:
Werbeantwortkarte

Bei einer *Bestellung* muß der *Kunde*

- sich auf das Angebot beziehen
- die Ware nach Beschaffenheit, Preis, Verpackung, Lieferzeit, Zahlungsbedingungen beschreiben
- falls erforderlich, Umtauschrecht, Rückgaberecht, besondere Aufmachung usw. erwähnen

Siehe Seite 298, 299.

Bestellschein

Bestellung

für Firma XYZ . . . . Postfach . . . . . , Postleitzahl . . . . Ort . . . . . .

Bitte liefern Sie zu nachstehenden und umseitigen Bedingungen

☐ Sofort ☐ Am _____
(Bitte ankreuzen oder eintragen)

an: Firma _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Unterschrift/Datum _____

Stück	Art.Nr.	Artikel-Bezeichnung	Preis pro Stück	Preis Gesamt

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Andreas Peter Herne
Spielwaren-Großhandlung
Lange Gasse 20

8500 Nürnberg 2

Bestellung - Ihr Angebot vom ...

Sehr geehrter Herr Herne,

besten Dank für Ihr Angebot. Nach Durchsicht des Katalogs habe ich mich für folgende Artikel entschieden:

Nr.		Anzahl	Preis/Stück
120 Baukästen	Gr. I	50	15,60 DM
120 "	Gr. II	75	13,80 DM
120 "	Gr. III	75	5,60 DM
150 Flugzeuge	A 300 B	120	12,50 DM
			netto ohne MwSt

Lieferung: innerhalb von 3 Wochen.

Zahlungsbedingungen:

Rabatt ... %
Skonto ... %
30 Tage netto

Ich behalte mir das Rückgaberecht vor, wenn die bestellten Artikel nicht dem Angebot entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Angabe des Unterschreibenden

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Benedikt I. Wagner
Obstimport
Kaimauer 108

2000 Hamburg 24

Bestellung - Ihr Angebot vom ...

Sehr geehrter Herr Wagner,

ich danke Ihnen für Ihr Angebot und bestelle 100 kg Tafeläpfel, Sorte "Cox Orange", Handelsklasse 1, Import aus Neuseeland, zum Preis von ... DM netto ohne MwSt.

Die Sendung erwarte ich spätestens Freitag nächster Woche, sonst verweigere ich die Annahme.

Wenn die Lieferung zu meiner Zufriedenheit ausfällt, bin ich an weiteren Lieferungen interessiert.

Bitte achten Sie darauf, daß die Äpfel laut Angebot mittelgroß und gleichmäßig gewachsen sind und keine Druckflecke aufweisen.

Zahlungsbedingungen: Bezahlung sofort nach Lieferung unter Abzug von 2 % Skonto.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Angabe des Unterschreibenden

Auftragsbestätigung

Kann eine Bestellung sofort, nachdem sie eingegangen ist, ausgeführt werden, erübrigt sich ein Bestätigungsschreiben. Es genügt die Zusendung der Rechnung. Bei *neuen* Kunden bestätigt man aber die Bestellung gern, um das Interesse an der Bestellung zu betonen. Die Bestellung wird auch bestätigt, wenn erst eine bestimmte Zeit nach der Bestellung geliefert werden kann oder soll. Denn der Kunde möchte wissen, ob der Lieferant seine Bestellung erhalten hat und ausführen wird. Manche Kunden bitten sogar ausdrücklich darum, daß ihre Bestellung bestätigt wird.
Telefonische oder *telegrafische* Bestellungen werden bestätigt, um Hörfehler oder Verstümmelungen auszuschließen.
Ist ein *freibleibendes Angebot* der Bestellung vorausgegangen, gibt erst die Bestätigung dem Kunden die Gewißheit, daß seine Bestellung ausgeführt wird. Hat der Kunde in seiner Bestellung das Angebot geändert, wird der *Kaufvertrag* erst durch die Auftragsbestätigung geschlossen, denn durch die Änderung des Angebots entsteht rechtlich ein *neuer Antrag*. Das gleiche gilt, wenn *ohne* vorheriges Angebot bestellt wurde.

In einer *Auftragsbestätigung*

- bedankt sich der *Lieferant* für die Bestellung
- wiederholt er die Bestellung und die Bedingungen
- nennt er den Liefertermin
- korrigiert er eventuelle Fehler oder Abweichungen vom Angebot

Siehe Seite 301, 302.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Andrea Marie Brosch
Fachgeschäft für Spielwaren
Marktplatz 12

3538 Marsberg 1

Auftragsbestätigung - Ihre Bestellung vom ...

Sehr geehrte Frau Brosch,

ich bestätige Ihre Bestellung über

Nr.		Anzahl	Preis/Stück
120	Baukästen Gr. I	50	15,60 DM
120	" Gr. II	75	13,80 DM
120	" Gr. III	75	5,60 DM
150	Flugzeuge A 300 B	120	12,50 DM
			netto

Die Lieferung erfolgt am ... durch Spediteur Holtmann KG.

Zahlungsbedingungen: wie in Ihrer Bestellung genannt.

Ich hoffe, Sie werden mit meiner Lieferung so zufrieden sein, daß Sie auch in Zukunft bei mir bestellen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Klaus-Jürgen Greiner
Feinkostgeschäft
Unter den Linden 24

3250 Hameln 1

Auftragsbestätigung - Ihre Bestellung vom ...

Sehr geehrter Herr Greiner,

wir danken Ihnen für die Bestellung über

100 St. 1/1 Gläser Mehrfruchtmarmelade, je 0,00 DM

125 St. 1/2 Gläser Stachelbeerkonfitüre, je 0,00 DM
netto ohne MwSt

Zahlungsbedingungen: 30 Tage nach Lieferung.

Wir werden die Ware schon in der nächsten Woche schicken.

Normalerweise liefern wir laut unseren Lieferbedingungen ab Schwartau. Da Sie aber eine größere Menge bestellt haben, sind wir bereit, Ihnen die Ware frachtfrei zu schicken.

Ein Sonderrabatt ist jedoch nicht möglich. Wir haben die Preise äußerst eng kalkuliert.

Bitte berücksichtigen Sie: Diese Marmeladen und Konfitüren sind allererste Qualität, mit reinem Kristallzucker hergestellt. Wir bitten Sie um Verständnis, daß wir Ihnen im Preis nicht entgegenkommen können.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Versandanzeige

Wenn sofort nach Eingang einer Bestellung geliefert wird, erübrigt sich eine *Versandanzeige*. Soll jedoch zu einem späteren Zeitpunkt geliefert werden, oder wenn *große Mengen* zu liefern sind, wird man eine Versandanzeige schreiben. Der Käufer kann sich dann auf die Ware einstellen, beispielsweise Platz im Lager schaffen oder Fahrzeuge für den Transport bereithalten.
Einen Brief wählt man vor allem dann, wenn man die Bestellung nicht bestätigt hat, sich aber jetzt dafür bedanken möchte, oder wenn mit der Lieferung nur ein Teil der gesamten Bestellung erledigt wird.
Auch die *vor* der Ware eingehende *Rechnung* kann als Ankündigung gewählt werden.

In einer *Versandanzeige*

- nennt der *Lieferant* den Zeitpunkt, zu dem er den Auftrag ausführt
- teilt er die Versandart und den Versandweg mit
- weist er auf Rechnung und Bezahlung hin
- macht er eventuell Angaben über Abweichungen von der Bestellung (spätere Lieferung, Teillieferung usw.)

Siehe Seite 304, 305.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Stephan H. Weinhold
Klempnermeister
An der Gänsewiese 10

6589 Niederhambach

Versandanzeige - Ihre Bestellung vom ...

Sehr geehrter Herr Weinhold,

vielen Dank für Ihre Bestellung. Heute haben wir die als besonders dringend abgerufenen

100 St. Sechskant-Stahlschrauben
M 16 x 40 x 1,5 DIN 932 mit Sechskant-Muttern zu ... DM % Stück netto

75 St. desgl.
M 12 x 90 DIN 931 mit Sechskant-Muttern zu ... DM % Stück netto

in zwei Postpaketen als Schnellsendung an Sie abgeschickt.

Die Rechnung fügen wir bei. Zahlbar innerhalb von 10 Tagen mit 1 1/2 % Skonto, innerhalb 30 Tagen ohne Abzug.

Nach unseren Lieferbedingungen müssen Beanstandungen innerhalb von 8 Tagen mitgeteilt werden.

Die gleichzeitig bestellten Stahlrohre werden wir voraussichtlich in etwa 14 Tagen liefern.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage:
Rechnung

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Andreas Peter Boden
Bau- und Möbelschreinerei
Ahornweg 12

4130 Moers 2

Versandanzeige - Ihre Bestellung vom ...

Sehr geehrter Herr Boden,

Ihre Bestellung über

26 Fenster, 55 cm hoch, 50 cm breit, aus Kiefernstammholz,
je ... DM netto

14 Fenster, 115 cm hoch, 100 cm breit, aus Kiefernstammholz,
je ... DM netto

werden wir am 08.07. mit unserem Lkw ausführen.

Dadurch entstehen Versandkosten von ... DM, die wir Ihnen berechnen müssen. Nach unseren Verkaufsbedingungen liefern wir "ab Lager".

Die Rechnung legen wir bei. Zahlbar innerhalb von 14 Tagen mit 2 % Skonto, innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage:
Rechnung

Kaufvertrag

Durch den Kaufvertrag wird der Lieferant verpflichtet, die bestellte Ware so zu liefern, wie es für Menge, Güte, Preis, Termin und die allgemeinen Lieferbedingungen vereinbart war. Der Käufer hat die Pflicht, die gekaufte Ware abzunehmen und den Kaufpreis zu entrichten. Damit ist der Kaufvertrag erfüllt. Ist kein besonderer Termin ausgemacht, erwartet der Besteller, daß die Ware *sofort* geliefert wird. Liefert man durch *Boten* oder *eigenes Fahrzeug*, ist es üblich, einen *Lieferschein* mitzuschicken, aus dem die Warenart und die Menge hervorgeht. Oft ist ein Lieferschein mit einem *Empfangsschein* verbunden. Darauf bestätigt der Empfänger, daß die Ware durch den Boten richtig übergeben wurde. Über jede Sendung wird eine *Rechnung* ausgestellt. Darin werden Menge, Warenart mit genauer Bezeichnung, Einzel- und Gesamtpreis *vor* Steuern, das heißt netto, und *nach* Steuern, das heißt mit Mehrwertsteuer, aufgeführt.
Gedruckte Rechnungsformulare enthalten in der Regel am unteren Ende oder auf der Rückseite Angaben über Zahlungsbedingungen, vielleicht Beanstandungen, Eigentumsvorbehalte – solange die Ware noch nicht bezahlt ist – und den *Erfüllungsort*. Das ist der Ort, an dem eine Leistung zu erfüllen ist, in der Regel der Wohnsitz des Schuldners, bei Kaufleuten der Sitz ihrer gewerblichen Niederlassung. Der Erfüllungsort ist maßgebend für die Zuständigkeit eines bestimmten Gerichtes (Gerichtsstand) bei Streitigkeiten aus dem Kaufvertrag.

Widerruf einer Bestellung

Wenn ein Kunde seine Bestellung ändern oder ganz streichen möchte, kann er sie für ungültig erklären, das heißt *widerrufen.*
Der Widerruf ist aber nur dann wirksam, wenn er *vor* oder spätestens *gleichzeitig* mit der Bestellung beim Lieferanten eintrifft. Daher wird meist telefonisch oder telegrafisch widerrufen. Der Widerruf wird mit einem Brief bestätigt. Darin begründet man sein Verhalten und entschuldigt sich, kündigt vielleicht auch einen anderen Auftrag an. Oft genügt auch ein *Brief mit Eilzustellung,* um die Bestellung zurückzuziehen.
Erhält der Lieferant einen Widerruf erst *nach der Bestellung,* liegt es bei ihm, sich mit der Streichung einverstanden zu erklären. In diesem Fall handelt es sich also um eine Bitte um Zustimmung zum Widerruf. In den meisten Fällen wird er diese Bitte erfüllen, um den Kunden für spätere Bestellungen nicht zu verlieren. Vielleicht gelingt es ihm aber auch, die Bedenken des Kunden zu zerstreuen und ihn zu veranlassen, die Bestellung aufrechtzuerhalten.

Bei einem *Widerruf* muß der *Kunde*

- die Bestellung und
- den Text des telefonischen oder telegrafischen Widerrufs wiederholen
- den Widerruf begründen, sich entschuldigen
- vielleicht zusagen, den Lieferanten bei späterem Bedarf zu berücksichtigen

Siehe Seite 308, 309.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Werkzeugmaschinenfabrik
Karl Weisbrück & Co KG
... Straße ...

4930 Detmold 2

Heizspiralen - meine Bestellung vom ...
Telefongespräch mit Frau ... am ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bestätige das Telefongespräch mit Frau ..., in dem ich die Bestellung über

2 000 Stück Ia Chromnickel-Heizspiralen, 700 Watt, 220 Volt

widerrufen habe. Ich bedaure, daß ich zu diesem Widerruf gezwungen bin. Ein guter Kunde, für den die Heizspiralen bestimmt waren, hat mir gestern mitgeteilt, daß er sie nicht abnehmen kann, weil er sich in finanziellen Schwierigkeiten befindet. Zu dieser Zeit war die Bestellung bereits bei der Post.

Frau ... hat mir zugesagt, daß sie diese Position meiner Bestellung annulliert. Die übrigen Artikel meiner Bestellung sollen wie vereinbart geliefert werden.

Ich hoffe, daß Sie Verständnis für meinen Widerruf haben.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Eilzustellung

Marmeladenwerk
W. Küchler & Co
Von-der-Heydt-Promenade 13

2407 Bad Schwartau

Marmeladen, Konfitüren - meine Bestellung vom ... -
Widerruf

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bestellte gestern

50 St. 1/1 Gläser Mehrfruchtmarmelade,
je 0,00 DM
60 St. 1/2 Gläser Stachelbeerkonfitüre,
je 0,00 DM netto

Ich bin bei der Bestellung davon ausgegangen, daß mein Lager geräumt sei. Das war aber ein Irrtum. Meine Frau hat mich darauf aufmerksam gemacht, daß noch genügend Ware vorhanden ist.

Ich widerrufe daher meine Bestellung und bitte Sie, von der Lieferung abzusehen. Sie haben den Versand sicherlich noch nicht veranlaßt.

Bitte entschuldigen Sie den Irrtum. Bei meinem kleinen Geschäft ist es nicht möglich, einen übergroßen Vorrat zu halten.

Selbstverständlich werde ich wieder bei Ihnen bestellen, wenn ich die Ware verkauft habe.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anmahnung der Lieferung

Im allgemeinen legt der bestellende Kunde den *Liefertag* nicht genau fest. Er erwartet, daß die Ware *umgehend* geliefert wird. Erfolgt die Lieferung jedoch nicht in handelsüblicher Zeit, wird er mahnen. Hat er hierbei eine angemessene *Nachfrist* gesetzt, befindet sich der Verkäufer in *Lieferverzug*.
Hat der Kunde in seiner Bestellung den Liefertag *genau* festgelegt, oder ergibt sich aus der Bestellung einwandfrei, bis zu welchem Tag die Ware benötigt wird, beispielsweise bei Geschenkartikeln oder Spielsachen zu Weihnachten oder typischen Süßwaren zu Ostern, tritt der Lieferverzug mit Ablauf des vereinbarten Liefertages ein.
In diesem Fall kann ein Kunde wählen, welches Recht er gegenüber dem säumigen Lieferanten geltend machen will:

1. Er kann vom *Kaufvertrag zurücktreten*.
   Das wird er tun, wenn er kein Interesse an der verspäteten Lieferung hat.
2. Er kann auf *Nachlieferung* bestehen.
   Das wird er tun, wenn er die Ware nicht von einem anderen Hersteller in gleicher Qualität und Ausführung beziehen kann.
3. Er kann *Schadenersatzanspruch* geltend machen, wenn ihm durch die verspätete Lieferung oder durch die Nichterfüllung ein Schaden entstanden ist.

Bei einer *Anmahnung*

- erinnert der *Kunde* an die Bestellung und weist auf den Liefertermin hin
- begründet er, warum die Ware dringend benötigt wird
- bittet um Lieferung, setzt eine Nachfrist
- kündigt er an, welches Recht er geltend machen wird, wenn die Lieferfrist unberücksichtigt bleibt.

Siehe Seite 311, 312, 313.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Vereinigte Glaswerke
Heye & Co KG
Postfach .. ..

6300 Gießen 1

Einmachgläser - meine Bestellung vom ... - Ihre Auftragsbestätigung vom ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Auftragsbestätigung nannten Sie als Liefertermin den 15.05. für die Position

500 Einmachgläser "Ulrike", 1 Liter Inhalt,
je 0,00 DM netto

Die Gläser sind bis heute noch nicht geliefert worden. Ich habe daher bei Ihnen angerufen und Frau ... darauf aufmerksam gemacht, daß Sie mit Ihrer Lieferung seit 16.05. in Lieferverzug sind. Frau ... hat mir zugesagt, daß ich bis zum 30.05. die Einmachgläser erhalten werde. Mit dieser Nachfrist habe ich mich einverstanden erklärt.

Sollten Sie auch diesen Termin nicht einhalten, kann ich die Lieferverpflichtungen meinen Kunden gegenüber nicht erfüllen. Für Nachteile, die mir dadurch entstehen können, mache ich vorsorglich Schadenersatzanspruch geltend.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Graf ... GmbH
Weingroßhandlung
...-straße ..

6530 Koblenz 2

Bestellung vom ... - Ihre Auftragsbestätigung vom ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Weihnachts- und Silvestergeschäft hatte ich am 15.11.

150 Fl. Rotwein, Marke "Ahrperle" zu je 0,00 DM
150 Fl. Schaumwein, Hausmarke, zu je 0,00 DM
netto

fix bestellt. In meiner Bestellung hatte ich ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Ware spätestens bis zum 15.12. geliefert werden muß, da ich sie nach dieser Frist nicht mehr verkaufen kann. Leider haben Sie den Liefertermin nicht eingehalten. Daher trete ich vom Kaufvertrag zurück.

Wenn Ihnen daran gelegen ist, in Zukunft wieder Bestellungen von mir zu erhalten, müssen Sie darauf achten, daß die vereinbarten Liefertermine eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Osnabrücker
Metallwerke AG
... Straße ...

4500 Osnabrück 2

T-Träger - unsere Bestellung vom ... - Ihre Auftragsbestätigung vom ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Auftragsbestätigung haben Sie ausdrücklich zugesichert, die bestellten

25 T-Träger aus Edelstahl, geschmiedet,

am 10.07. bei der Großbaustelle Bernshecke abzuliefern. Wir mußten auf diesen Termin bestehen, weil die täglich anfallenden Arbeiten auf der Großbaustelle genau geplant sind.

Sie haben leider nicht geliefert. Daher treten wir vom Kaufvertrag zurück.

Da die Bauarbeiten nicht unterbrochen werden konnten, haben wir die T-Träger hier am Ort bei einer Großhandlung beschafft. Dadurch sind uns Nachteile im Preis entstanden, für die wir Schadenersatz verlangen. Unsere Schadensrechnung erhalten Sie in den nächsten Tagen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Mängelrüge

Ein Käufer ist verpflichtet, die gelieferte Ware sofort nach Erhalt auf ihre Beschaffenheit, die richtige Menge, Art usw. zu *prüfen*. Werden Mängel festgestellt, ist der Lieferant mit einer *Mängelanzeige* zu benachrichtigen.
Werden die Mängel *nicht* unverzüglich nach Erhalt der Ware angezeigt, gilt die Sendung als angenommen. Es sei denn, es handelt sich um sogenannte versteckte Mängel, die auch zu einem späteren Zeitpunkt, nämlich dann, wenn sie festgestellt werden, angezeigt werden können.
Wenn Mängelrügen erforderlich sind, muß der Ton des Briefwechsels höflich bleiben und darf nicht in scharfen Äußerungen geführt werden. Der Lieferant wird sich begreiflicherweise verteidigen. Er wird jedoch bei eindeutigem Verschulden die Mängel zugeben und unverzüglich beheben.
Läßt die Stellungnahme eines Lieferanten auf sich warten oder sind seine Vorschläge zur Behebung der Mängel unbrauchbar, kann der Käufer zwischen folgenden *Rechten* wählen:

1. Er kann *Wandlung* verlangen,
   das heißt, er tritt vom Kaufvertrag zurück und verzichtet auf Ersatzlieferung. Die Ware geht auf Kosten des Lieferanten zurück.
2. Er fordert *Minderung*.
   Der Kunde erklärt sich bereit, die Ware zu behalten, wenn der Lieferant ihm einen Nachlaß auf den Preis gibt. Waren mit kleinen Fehlern können – wenn auch billiger – meist noch verkauft werden.
3. Er verlangt *Ersatzlieferung*,
   das heißt Lieferung einwandfreier Ware.
4. Er fordert *Schadenersatz*,
   das heißt, er verzichtet auf Zusendung neuer Ware und verlangt Vergütung des Schadens, den er durch die Lieferung nicht einwandfreier Ware erlitten hat. Das wird er tun, wenn vom Lieferanten bestimmte, jedoch nicht vorhandene Wareneigenschaften zugesichert waren oder ein Fehler vorsätzlich verschwiegen wurde.

Ein Lieferant wird Mängelanzeigen genau prüfen. Stellt er fest, daß Mängel berechtigt sind, wird er dies dem Kunden mitteilen, den Fehler erklären und sich entschuldigen. Vielleicht wird er auf die Vorschläge seines Kunden eingehen oder eigene Vorschläge machen.
Es gibt aber auch Fälle, in denen der Lieferant eine Mängelrüge nicht anerkennt und darauf besteht, daß die Rechnung beglichen wird. Andererseits kann ein Käufer seine Gewährleistungsansprüche *gerichtlich* geltend machen.

In seiner *Mängelanzeige* muß der *Käufer*

- mitteilen, daß er die Ware erhalten hat
- die Mängel genau beschreiben
- den Lieferanten um Stellungnahme und Vorschläge zur Behebung der Mängel bitten, oder selbst Vorschläge machen, oder ein *Recht* geltend machen

Siehe Seite 318, 319, 320, 321.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Andreas Peter Herne
Spielwaren-Großhandlung
Lange Gasse 20

8500 Nürnberg 2

Mängelrüge - Ihre Lieferung vom ...

Sehr geehrter Herne,

beim Auspacken der Sendung stellte ich fest, daß aus 6 Kartons die Mini-Eisenbahnen schadhaft und unverkäuflich sind. Sie sind offenbar noch farbfeucht verpackt worden, das Seidenpapier klebt an ihnen fest.

Bitte teilen Sie mir mit, ob ich die Kartons zurückschicken soll. Wenn ja, bitte ich um Gutschrift des Teilbetrages aus Ihrer Rechnung vom ...

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Alexander Hoffmann GmbH
Möbelfabrik
Postfach .. ..

4830 Gütersloh 11

Gartenmöbel - Ihre Lieferung vom ...

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

mit Ihren Gartenmöbeln war ich bisher in jeder Sommersaison zufrieden. Die Gartenstühle, die ich jetzt von der Spedition ... am ... erhielt, weisen jedoch erhebliche Mängel auf.

Bei 5 Stühlen ist die Farbe verschmiert, sie fühlen sich noch jetzt teilweise feucht an. Sie sind anscheinend in frisch gestrichenem Zustand verpackt worden.

2 Stühle lassen sich nicht auseinanderklappen. Sind hier falsche Schrauben verarbeitet worden?

Bei 3 Stühlen sind die Füße verbogen; sie stehen daher nicht gleichmäßig fest.

Schließlich ist bei einem Stuhl der Sitz schlecht befestigt.

Die 11 Stühle sind in diesem Zustand unverkäuflich. Ich kann sie aber in meiner Werkstatt instandsetzen. Für diese Arbeiten muß ich ... Arbeitsstunden ansetzen. Die Kosten für Material und Arbeitslohn betragen insgesamt ... DM.

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie mit meinem Vorschlag einverstanden sind. Ich werde dann den Betrag von der Rechnung abziehen.

Die Kosten für einen Rücktransport dürften nicht geringer sein.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Osnabrücker Metallwerke AG
Abteilung Verkauf
... Straße ...

4500 Osnabrück 3

Bronzeabgüsse - Ihr Lieferschein Nr. ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute haben Sie die bestellten ... Abgüsse, Artikel-Nr. ..., mit Ihrem LKW geliefert. Meine Wareneingangskontrolle hat festgestellt, daß

... Stück porös und
... Stück nicht sauber geputzt

sind.

Ich habe nur die einwandfreien ... Stück Abgüsse abgenommen, die beanstandeten mußte ich an Ihren Fahrer zurückgeben. Wie Sie wissen, bin ich auf einwandfreie Abgüsse angewiesen.

Ich bitte Sie, mit der nächsten Lieferung - spätestens am 02.05. - ... Stück einwandfreie Abgüsse zu liefern.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Lieferanten
...-straße ...

0000 Bestimmungsort

Kerzenhalter - Ihre Lieferung vom ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ich heute Ihre Sendung erhielt, war ich enttäuscht. Ich hatte nämlich ausdrücklich Kerzenhalter mit Kugelgelenk bestellt. Geliefert haben Sie aber gewöhnliche, feststehende Kerzenhalter, von denen ich noch genügend auf Lager habe.

Wegen des Weihnachtsgeschäftes mußte ich mich hier in Hamburg eindecken.

Für den Schaden mache ich Sie ersatzpflichtig. Ich lege eine Rechnungskopie der Lieferfirma ... bei. Der Unterschied zwischen Ihrem Listenpreis und dem hier gezahlten Preis beträgt ... DM plus ... % Mehrwertsteuer. Ich bitte Sie, mir den Betrag gutzuschreiben.

Die Sendung mit feststehenden Kerzenhaltern steht zu Ihrer Verfügung. Ihr Vertreter kann sie bei mir abholen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Mahnwesen

Zahlt ein Kunde nicht fristgerecht, wird ihn der Lieferant mahnen. Mahnbriefe sind nicht einfach. Man will ja zweierlei erreichen: Man will sein Geld haben, aber man möchte auch den Kunden nicht verlieren.

Deshalb müssen Mahnbriefe überlegt geschrieben werden. Bei aller Entschiedenheit Ihrer Geldforderung muß als oberster Grundsatz gelten: Mahnen Sie einen gewissenhaften Kunden, der vielleicht zum ersten Mal nicht pünktlich gezahlt hat, so, daß Sie ihn nicht verlieren. Bei einem stets lässigen Zahler oder gar böswilligen Schuldner müssen Sie energisch sein und notfalls harte Maßnahmen ergreifen.

Dennoch sollten Sie im ersten Ärger nicht gleich lospoltern. Der Ton in Mahnbriefen darf nie unhöflich sein. Versuchen Sie es zunächst mit höflicher Nachsicht, ehe Sie schwere und schwerste Geschütze auffahren.

Zunächst wird der Lieferant den Kunden an den fälligen Betrag *erinnern,* indem er vielleicht eine zweite Ausfertigung der Rechnung schickt und das Rechnungsdatum rot unterstreicht (siehe Seite 323).

Manchmal nutzt aber eine solche Erinnerung nichts. Der Lieferant wird daher mit einer 2. *Mahnung* eindringlicher schreiben (siehe Seite 324).

Führt auch dieser Mahnbrief nicht zum gewünschten Erfolg, muß der Lieferant nach etwa einer Woche bei aller Höflichkeit in der 3. *Mahnung* deutlich werden (siehe Seite 325).

Wenn alle Mahnbriefe nichts nutzen, bleibt als letzte scharfe Waffe die Ankündigung oder Durchführung *gerichtlicher Maßnahmen.* Merkt nämlich ein Schuldner, daß die Mahnbriefe nicht ernst zu nehmen sind, wird seine schlechte Zahlungsmoral nur unterstützt. Erkennt er, daß der Lieferant seine Ankündigung wahr macht, wird er im Normalfall zahlen. Zumindest wird er auf die Mahnbriefe antworten und eine Erklärung abgeben.

Gerichtliche Maßnahmen beim Einziehen von Außenständen sind der *Mahnbescheid,* der *Vollstreckungsbescheid* und die *Prozeßeinleitung.* Einen Antrag auf Verhandlungstermin wegen einer Forderung finden Sie auf Seite 326.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Klaus-Jürgen Greiner
Feinkostgeschäft
Unter den Linden 24

3250 Hameln 1

Unsere Lieferung vom ...

Sehr geehrter Herr Greiner,

vor fünf Wochen lieferten wir Ihnen die am ... bestellten Artikel.

Sind Sie damit zufrieden? Uns interessiert Ihr Urteil.

Für den Fall, daß Sie unsere Rechnung vom ... verlegt haben sollten, senden wir Ihnen hiermit eine Fotokopie.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag auf unser Postscheckkonto Hamburg . ... ..

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage:
Rechnungskopie

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Klaus-Jürgen Greiner
Feinkostgeschäft
Unter den Linden 24

3250 Hameln 1

Unsere Lieferung vom ...

Sehr geehrter Herr Greiner,

haben Sie unsere Rechnung und auch unsere Erinnerung übersehen? Im Eifer des Geschäftsbetriebes kann das leicht passieren. Bitte überweisen Sie nun den Rechnungsbetrag auf unser Postscheckkonto Hamburg . ... ..

Bedenken Sie bitte: Auch wir haben Zahlungsverpflichtungen, denen wir pünktlich nachkommen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Klaus-Jürgen Greiner
Feinkostgeschäft
Unter den Linden 24

3250 Hameln 1

Unsere Lieferung vom ...

Sehr geehrter Herr Greiner,

wenn heute unser Vertreter zu Ihnen käme und Sie fragte: "Wie steht es denn mit unserem Geld?", wäre Ihnen das gewiß peinlich. Vielleicht würden Sie ihm aber doch einen Verrechnungsscheck geben. Diese Peinlichkeit können Sie sich ersparen, wenn Sie ohne jede weitere Verzögerung den Rechnungsbetrag von ... DM auf unser Postscheckkonto Hamburg .. .. überweisen.

Wenn Ihre Kunden bei Ihnen anschreiben lassen und am versprochenen Tag nicht zahlen, was sagen Sie dann? Sehen Sie, und uns lassen Sie warten.

Wir haben schon überlegt, ob Sie vielleicht einen besonderen Grund haben? Sie können es uns offen sagen, wenn an unserer Lieferung etwas auszusetzen ist. Wir stellen Sie gern zufrieden.

Sollten Sie aber gerade in Zahlungsschwierigkeiten sein, läßt sich auch ein Weg finden.

Auf jeden Fall erwarten wir in den nächsten Tagen eine Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Amtsgericht
...
...-straße ...

0000 Bestimmungsort

Forderung - Antrag auf Verhandlungstermin

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Sachen (Name des Antragstellers, Straße, Postleitzahl und Wohnort)

gegen Stephan H. Weinhold, Klempnermeister, An der Gänsewiese 10, 6589 Niederhambach

beantrage ich einen Verhandlungstermin wegen Forderung.

Der Beklagte hat gegen den Mahnbescheid vom ..., Gerichtsaktenzeichen ..., Widerspruch erhoben.

Ich beantrage, einen Termin zur mündlichen Verhandlung zu bestimmen, und bitte, über folgende Forderungen zu entscheiden:

Rechnung vom ... über	... DM
... % Verzugszinsen vom Fälligkeitstag an	... DM
Auslagen für Mahnbriefe	... DM
Auslagen für sonstige vorgerichtliche Kosten	... DM
Kosten des Mahnbescheids	... DM
Kosten des Klageverfahrens	... DM
Insgesamt	... DM

Ich beantrage, das Urteil für vollstreckbar zu erklären.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Wechselverkehr

Briefe an Banken und Postscheckamt sind bereits besprochen worden (siehe Seiten 279 und 281). Nicht vergessen werden soll der *Wechsel.* Für den Kaufmann, Handwerker, Gewerbetreibenden und Privatmann ist der Wechsel ein prächtiges, kurzfristiges Finanzierungs- und Kreditmittel, ein dem Inhaber gegenüber wirksames schriftliches Zahlungsversprechen. Er bietet höchstmögliche Sicherheit.
Wechselforderungen entstehen meist durch Warengeschäfte. Dabei ist es üblich, daß der Lieferant einen Wechsel ausstellt. Er weist damit den Käufer an, seine Geldschuld zu den im Wechsel angegebenen Bedingungen zu begleichen. Wenn der Käufer den Wechsel *annimmt* („akzeptiert"), verpflichtet er sich damit zur Zahlung bei Fälligkeit.
Der Wechsel ist ein geldähnliches Zahlungsmittel, der aber zum Unterschied zu Banknoten nicht angenommen werden muß. Er ist *übertragbar.* Der Aussteller kann einen Wechsel wie eine Banknote zur Begleichung seiner Verpflichtungen *weitergeben;* die Fachleute sagen „girieren", „indossieren". Dafür wird auf der Rückseite ein „Indossament" angebracht: „Für mich (oder uns) an die Order des Herrn ... (oder der Firma ...)." In gleicher Weise kann jeder verfahren, der einen Wechsel weitergibt. Zuletzt wird der Wechsel an eine Bank zur *Einlösung* (Diskontierung) gegeben.
Der Wechsel unterliegt strengen Formvorschriften, die im Wechselgesetz festgelegt sind.

Er muß acht wesentliche Bestandteile aufweisen:

1. die Bezeichnung „Wechsel" im Text der Urkunde, und zwar in der Sprache, in der sie ausgestellt ist;
2. die unbedingte Anweisung, eine bestimmte Geldsumme zu zahlen;
3. den Namen dessen, der zahlen soll (Bezogener);
4. die Angabe der Verfallzeit;
5. die Angabe des Zahlungsortes;
6. den Namen dessen, an den oder an dessen Order gezahlt werden soll;
7. die Angabe des Tages und Ortes der Ausstellung;
8. die Unterschrift des Ausstellers.

Wenn man weiß, daß am Fälligkeitstag die Geldsumme zur Verfügung steht, kann man getrost einen Wechsel annehmen (akzeptieren).
In der Praxis erfordert der Umgang mit Wechseln häufig einen Briefwechsel.
Siehe Seite 328, 329, 330, 331, 332.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Stephan H.Weinhold
Klempnermeister
An der Gänsewiese 10

6589 Niederhambach

Heizkörper - Ihre Anfrage vom ...

Sehr geehrter Herr Weinhold,

wir können Ihnen die Heizkörper, Artikel-Nr. ..., zum angegebenen Termin liefern. In der Zahlungsweise kommen wir Ihnen entgegen.

Sie brauchen den Gesamtbetrag nicht auf einmal zu zahlen. Für einen Teilbetrag von

4 500,-- DM

räumen wir Ihnen drei Monate Ziel ein. Allerdings bitten wir Sie, dafür einen Wechsel anzunehmen.

Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie damit einverstanden sind.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Stephan H. Weinhold
Klempnermeister
An der Gänsewiese 10
6589 Niederhambach
Telefon

Datum

Einschreiben

Osnabrücker Metallwerke AG
... Straße ...

4500 Osnabrück 3

Heizkörper, Artikel-Nr. ... - Ihr Wechsel vom ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Ausgleich eines Teilbetrages aus Rechnung vom ... sende ich Ihnen hiermit den von mir angenommenen Wechsel über

4 500,-- DM

zurück.

Bitte bestätigen Sie den Empfang.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan H. Weinhold (unterschrieben)

Stephan H. Weinhold (geschrieben)

Anlage: Wechsel

Osnabrücker Metallwerke AG
... Straße ...
4500 Osnabrück 3
Telefon (05 41) .. .. ..

Datum

Einschreiben

Anschrift
des Empfängers
...-straße ...

0000 Bestimmungsort

Ihre Rechnung vom ... - Zahlung mit Wechsel

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Ausgleich Ihrer Rechnung senden wir Ihnen - nach telefonischer Vereinbarung - einen Wechsel über 4 500 DM, fällig am ...

Bezogener: Stephan H. Weinhold
Klempnermeister
An der Gänsewiese 10
6589 Niederhambach

Aussteller sind wir selbst.

Ihre Rechnung lautet über 5 600,-- DM. Den Rest von 1 100,-- DM haben wir heute per Postschecküberweisung auf Ihr Postscheckkonto gezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage: Wechsel

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Einschreiben

Dresdner Bank AG
Filiale ...
... Straße ...

0000 Bestimmungsort

Einlösung eines Wechsels

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir senden Ihnen hiermit einen Wechsel über 4 500,-- DM
zur Gutschrift auf unser Konto Nr. ...

Aussteller: Osnabrücker Metallwerke AG
... Straße ...
4500 Osnabrück 3

Bezogener: Stephan W. Weinhold
Klempnermeister
An der Gänsewiese 10
6589 Niederhambach

Verfalldatum ist der 16.06...

Wir bitten Sie, das Inkasso bei Fälligkeit zu besorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage: Wechsel

Datum

Stephan H. Weinhold
Klempnermeister
An der Gänsewiese 10
6589 Niedernhausen
Telefon

Osnabrücker Metallwerke AG
Abteilung Verkauf
... Straße ...

4500 Osnabrück 3

Verlängerung der Wechsellaufzeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

am ... müßte ich den auf mich gezogenen Wechsel über ... DM einlösen. Das ist mir leider nicht möglich, weil ich infolge umfangreicher Aufträge hohe Außenstände habe. Meine Barmittel sind fast vollständig für Halbzeuge sowie Lohn- und Gehaltszahlungen verwendet worden.

Inzwischen habe ich mit einigen meiner Kunden gesprochen und die feste Zusage für Zahlungen in der ... Kalenderwoche erhalten.

Ich unterhalte seit längerem engen Kontakt mit Ihnen, und Sie kennen mich als zuverlässigen Partner. Ich bitte Sie deshalb, die Laufzeit des Wechsels um zwei Monate zu verlängern.

Sollten Sie den Wechsel bereits weitergegeben haben, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir zum Fälligkeitstag die Einlösesumme auf mein Konto Nr. ... bei der ...-Bank überweisen und mir einen neuen Wechsel zur Annahme übersenden würden.

Die entstehenden Kosten schlagen Sie bitte entweder dem Wechselbetrag zu oder ziehen ihn vom Überweisungsbetrag ab.

Besten Dank für Ihr Entgegenkommen im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan H. Weinhold (unterschrieben)

Stephan H. Weinhold (geschrieben)

Transport

Angebot von Transportleistung

Nach § 407 Handelsgesetzbuch ist Spediteur, „wer gewerbsmäßig in eigenem Namen, für Rechnung eines anderen, Güterversendungen durch Frachtführen oder durch Verfrachten von Seeschiffen übernimmt. Er hat die Sendungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auszuführen und den Weisungen des Versenders zu folgen." Siehe Seite 334.

Auftrag an Spediteur

Siehe Seite 335.

Bezahlung der Fracht

Siehe Seite 336.

Name des Spediteurs
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Empfängers
...-straße ...

OOOO Bestimmungsort

Lkw-Transport zur Hannover-Messe

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Lkw-Transporte nach verschiedenen Zielorten, die wir seit Jahren für Sie durchführen, hat sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Ihrem und unserem Unternehmen entwickelt. Hierfür danken wir Ihnen. Zugleich versichern wir Ihnen, daß eine schnelle und zuverlässige Ausführung Ihrer Aufträge für uns oberstes Gebot ist.

Für die bevorstehende Messe in Hannover empfehlen wir unsere Spedition für den fachgerechten Transport von Ausstellungsgut.

Auf diesem Gebiet arbeiten wir bereits seit Jahren. Bis zum Beginn der Messe haben wir auch wieder einen

E i l d i e n s t

eingerichtet. Wir sichern Ihnen zu, Ihre per Bahn ankommenden Güter innerhalb von drei Stunden in jede Messehalle zu rollen. Selbstverständlich übernehmen wir auch den Rücktransport nach Beendigung der Messe.

Unsere Preise sind marktgerecht. Sie betragen ... DM je kg einschl. Transportversicherung. Sie ermäßigen sich um ... %, wenn Sie Ihre Aufträge für Hin- und Rücktransport erteilen.

Dürfen wir Sie in den nächsten Tagen wegen eines Transportes anrufen?

Wir würden uns freuen, Ihnen auch auf dieser Strecke unseren Service bieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Spediteurs
...-straße ...

0000 Bestimmungsort

Lkw-Transport zur Hannover-Messe - Ihr Angebot vom ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Angebot, das wir gern aufgreifen. Am ... werden in Hannover Hbf. als Frachtgut folgende Ausstellungsgegenstände von uns eintreffen:

1 Kiste	gekennzeichnet	H.K. Nr. 11	90 kg
1 "	"	H.K. Nr. 12	100 kg
1 "	"	H.K. Nr. 13	120 kg
1 "	"	H.K. Nr. 14	80 kg

Die Kisten müssen noch am gleichen Tag auf dem Messegelände, Halle 15 B, Stand 100, sein.

Der Rücktransport soll am ... erfolgen. Bitte disponieren Sie so, daß Ihr Wagen gegen 13.00 Uhr zum Verladen am Stand bereitsteht.

Mit Ihren Zahlungsbedingungen sind wir einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Spediteurs
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Empfängers
...-straße ...

0000 Bestimmungsort

Lkw.-Transport nach ... - Ihr Auftrag vom ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihren Auftrag haben wir termingerecht am ... ausgeführt.

Der Transport sollte "unfrei" erfolgen, das heißt, die Fracht sollte vom Empfänger bezahlt werden.

Wir sandten daher die Transportabrechnung an die Firma ... Diese teilt uns jedoch heute mit, daß es sich um einen Irrtum handelt. Die Lieferung sollte vielmehr "ab Lager" erfolgen, das heißt, daß Sie die Fracht zu bezahlen hätten.

Aus diesem Grund müssen wir Sie als Auftraggeber mit den Kosten von ... DM belasten. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum ...

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Personal

Anstellungsvertrag

In den meisten Fällen wird der Anstellungsvertrag in *Briefform* geschlossen. Es gibt aber auch Fälle, in denen ein Anstellungsbrief nicht ausreicht. Dann wird ein richtiger *Vertrag* vorgezogen, den Arbeitgeber und Arbeitnehmer unterschreiben.
Siehe Seite 338.

Beendigung der Probezeit

Siehe Seite 339.

Weihnachtsgeld

Siehe Seite 340.

Kündigung

Siehe Seite 341.

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Empfängers
...-straße ...

OOOO Bestimmungsort

Ihre Bewerbung als Buchhalter - Vorstellungsgespräch vom ...

Sehr geehrter Herr ...,

ich beziehe mich auf Ihre Bewerbung und bestätige Ihnen, daß ich bereit bin, Sie einzustellen. Ihr Eintritt als Assistent des Buchhalters erfolgt am ...

Sie erhalten ein monatliches Bruttogehalt von ... DM

Als einmalige Sonderleistung zahle ich Ihnen am OO.OO. dieses Jahres ... DM Umzugsgeld.

Die ersten drei Monate Ihrer Tätigkeit gelten als Probezeit, in der es beiden Parteien freisteht, das Dienstverhältnis jeweils zum Monatsschluß aufzulösen.

Nach Ablauf der Probezeit werde ich Ihr Gehalt vereinbarungsgemäß überprüfen und Ihren Leistungen entsprechend erhöhen.

Für eine Auflösung des Angestelltenverhältnisses ist die gesetzliche Kündigungsfrist maßgebend, das heißt, die Kündigung kann jeweils sechs Wochen vor Quartalsende erfolgen.

Ich bitte um Ihre Bestätigung. Für Ihre Arbeit in meiner Buchhaltung wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Empfängers
...-straße ...

OOOO Bestimmungsort

Probezeit - Einstellungsschreiben vom ...

Sehr geehrter Herr ...,

die vereinbarte Probezeit ist am ... beendet.

Ich teile Ihnen mit, daß ich bereit bin, Sie ab ...
in ein festes Anstellungsverhältnis zu übernehmen.

Ihr neues Bruttogehalt beträgt ab diesem Zeitpunkt monatlich ... DM

Bitte behandeln Sie diese Mitteilung vertraulich.

Ich stufe Sie zugleich in die Gehaltsgruppe ... der Tarifverträge ein.

Ich bitte Sie, mir Ihr Einverständnis mitzuteilen.

Ich hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Empfängers
...-straße ...

OOOO Bestimmungsort

Weihnachtsgeld

Sehr geehrte Frau ...,

ich möchte Ihre treue und zuverlässige Mitarbeit wieder durch ein Weihnachtsgeld anerkennen.

Sie erhalten mit dem Novembergehalt eine Prämie in Höhe Ihres Jahresdurchschnittsgehaltes.

Einzelheiten, wie Steuerfragen, ersehen Sie aus dem beiliegenden Merkblatt.

Das Weihnachtsgeld ist eine freiwillige Leistung. Es basiert auf dem Vertrauen in Ihre Leistung, die auch im kommenden Jahr über die Sicherheit der Arbeitsplätze mitentscheidet.

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage

Name des Absenders
Straße oder Postfach
Postleitzahl und Wohnort
Telefon

Datum

Anschrift
des Empfängers
...-straße ...

0000 Bestimmungsort

Kündigung

Sehr geehrter Herr ...,

ich kündige hiermit den mit Ihnen geschlossenen Arbeitsvertrag zum 31. März dieses Jahres.

Sie haben noch einen anteiligen Urlaubsanspruch von ... Tagen, den Sie vor diesem Zeitpunkt antreten können.

Arbeitsunterlagen und Werkzeuge, die meinem Betrieb gehören, geben Sie bitte gegen Quittung zurück.

Ihre Lohnsteuerkarte, Versicherungskarten und Ihr Zeugnis erhalten Sie am 31.03...

Ich danke Ihnen für die geleistete Arbeit und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Betriebsausflug

An die Mitarbeiter des Betriebs

Liebe Mitarbeiter,

auch in diesem Jahr machen wir wieder einen Betriebsausflug. Er findet am 14. Juli statt.

Wir fahren gemeinsam mit dem Autobus um 11.00 Uhr vom Geschäftshaus ab.

Das endgültige Ziel wird noch nicht bekanntgegeben. Es soll eine Fahrt ins Blaue werden.

Außer froher Laune ist nichts mitzubringen.

Um 13.00 Uhr essen wir gemeinsam Mittag. Danach fahren wir zum endgültigen Ausflugsziel, wo eine Kaffeetafel und später ein Abendessen auf uns warten.

Die Heimfahrt treten wir gegen 22.00 Uhr an.

Wir hoffen, daß alle am Ausflug teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Weitere Mitteilungsformen/ Sendungsarten der Deutschen Bundespost

Postkarte

Für kurze Mitteilungen werden Postkarten verwendet. Bei gleicher Beförderungsschnelligkeit sind sie billiger als Standardbriefe.
Auf der Vorderseite befindet sich der Raum für die Absenderangabe (links) und für die Anschrift (rechts). Die Rückseite – bei amtlichen Postkarten auch der Raum unterhalb der Absenderangabe – dient als Textseite.
Die amtlichen Postkarten haben ein Format von 14,8 x 10,5 cm = DIN A 6. Nicht von der Post bezogene Postkarten dürfen nur geringfügig von diesem Format abweichen. Ihre Länge muß zwischen 14,0 und 14,8 cm und ihre Breite zwischen 9,0 und 10,5 cm liegen. Für größere Postkarten wird die Briefgebühr berechnet.
Die Postkarte ist auch mit Anschriftklappe (Klebepostkarte) in Gebrauch. Dadurch wird das doppelte Einspannen in die Schreibmaschine gespart. Beim Fertigmachen für die Post wird die Seite mit der Anschrift umgeschlagen und aufgeklebt. Die Klappe muß am unteren Rand der Postkarte beginnen, mindestens 52,5 mm breit sein, die ganze Länge der Karte bedecken und entweder der ganzen Fläche nach oder mit einem mindestens 1 cm breiten Streifen am oberen Rand fest aufgeklebt sein.
Bedenken Sie bitte stets, daß nicht jede Mitteilung für eine offene Postkarte geeignet ist.
Im privaten Bereich kann man eine Postkarte nur an nahe Bekannte oder Freunde schicken. Lediglich die Ferienpostkarte, mit der man so vergnüglich alte Briefschulden abtragen kann, macht eine Ausnahme. Sonst darf man nicht mit einer Postkarte eine gesellschaftliche Pflicht erfüllen wollen, etwa einen Brief beant-

worten oder sehr persönliche Nachrichten übermitteln. Selbstverständlich kann man auch sein *Beileid* nicht auf einer offenen Postkarte aussprechen.

Telegramm

Das Telegramm ist für eilige Mitteilungen bestimmt. Auch bei einem Telegramm sind – genau wie bei einem Brief – gewisse Regeln zu beachten. Wenngleich Anrede und Gruß wegfallen, ist doch ein lakonisches Telegramm, das zum Beispiel „Herzliches Beileid, Fritz Müller" übermittelt, nicht zu empfehlen.

Auch bei Verwendung von Schmuckblattelegrammen darf man eine gewisse Vorsicht nicht außer acht lassen. So kann man zum Beispiel einer hochgestellten Persönlichkeit seine Glückwünsche nicht mit einem Schmuckblattelegramm übermitteln. Man darf es eigentlich nur gegenüber Bekannten und nahen Geschäftsfreunden verwenden.

Bei einem *Glückwunschtelegramm* zu einer Hochzeit setzt man die Namen beider Neuvermählten auf das Telegramm, also „Hochzeit Hellwig – Schneider", oder man telegrafiert an „Herrn und Frau Hellwig".

Die *Anschrift* muß vollständig sein, mit Namen des Empfängers, Straße und Hausnummer, Bestimmungsort. Um Kosten zu sparen, beantragen manche Firmen eine bei der Post registrierte *Kurzanschrift*, beispielsweise „Eisenbecker", mit der sie auch die eigenen Telegramme unterzeichnen.

Man kann auch eine *Fernsprechanschrift* benutzen. Die Fernsprechanschrift kann der Absender für Telegramme verwenden, die dem Empfänger über Fernsprechanschluß zugestellt werden sollen. Die Fernsprechanschrift besteht aus dem gebührenpflichtigen Dienstvermerk = TFx = (wobei für x die Fernsprechrufnummer des Empfängers anzugeben ist), dem Namen des Empfängers, dem Namen des Bestimmungsorts. Die Fernsprechanschrift spart Wortgebühren für den Absender. Das Telegramm wird dem Anschluß des Empfängers zugesprochen, auch über die Dienstzeit der Botenzustellung hinaus.

Formblätter für Telegramme liegen an jedem Postschalter bereit. Was bei der Aufgabe von Telegrammen zu beachten ist, hat die Post auf der Rückseite der Formblätter vermerkt.

Der Inhalt eines Telegramms muß wegen der hohen Kosten so kurz wie möglich gehalten werden. Die Gebühreneinheit ist das *Gebührenwort*. In die Wortzahl wird aufgenommen und berechnet, was auf Veranlassung des Absenders übermittelt wird.

Für die Wortzahl wird weltweit die „10-Schriftzeichen-Regel" angewendet. Jedes Wort und jeder aus Buchstaben, Ziffern und Zeichen bestehende Ausdruck, der telegrafiert werden soll, wird bis zu 10 Schriftzeichen als 1 Gebührenwort

gezählt. Wörter und Ausdrücke mit 11 bis 20 Schriftzeichen zählen als 2 Gebührenwörter, mit 21 bis 30 Schriftzeichen als 3 Gebührenwörter usw. Telegramme können auch in „Geheimer Sprache" (Code oder Chiffre) abgefaßt sein. Sie sind dann allerdings nicht nach allen Ländern zugelassen.

Gewöhnliche Telegramme

Die meisten Telegramme werden als gewöhnliche Telegramme aufgegeben und in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sie erreichen den Empfänger im allgemeinen innerhalb weniger Stunden. Beispiele siehe Seiten 74, 93.

Dringende Telegramme = URGENT =

Soll ein Telegramm mit Vorrang vor den gewöhnlichen Telegrammen übermittelt und zugestellt werden, muß es als Dringendes Telegramm aufgegeben werden. Dienstvermerk = URGENT =.

Brieftelegramme = LT =

Nachrichten an Empfänger in bestimmten außereuropäischen Ländern können zu ermäßigter Gebühr als Brieftelegramm aufgegeben werden. Dienstvermerk = LT =. Sie werden nach den anderen Telegrammen übermittelt und im allgemeinen mit der üblichen Post zugestellt.

Telegramme des Geldverkehrs

Die Überweisungstelegramme zu telegrafischen Postanweisungen und Zahlungsanweisungen erhalten den gebührenpflichtigen Dienstvermerk = MANDAT =, Überweisungstelegramme zu telegrafischen Zahlkarten und Überweisungen den gebührenpflichtigen Dienstvermerk = VIREMENT =.

Telegramm auf Schmuckblatt = LX =

Wünscht der Absender, daß sein Telegramm auf einem Schmuckblatt zugestellt werden soll, erhält es vor der Anschrift den Dienstvermerk = LX =. Durch weiteres Einsetzen der Nummer eines „Schmuckblattes" oder des Kennbuchstabens eines „Schmuckblattes in besonderer Ausführung" kann der Absender das von ihm gewünschte Schmuckblatt bestimmen. Bei den Telegrammschaltern der Postämter liegt ein Faltblatt mit verkleinerten Abbildungen der ver-

schiedenen künstlerisch gestalteten Schmuckblätter aus. Für Telegramme auf Schmuckblatt wird eine Sondergebühr erhoben.

Drucksache

Drucksachen sind ein preiswerter Versand von Vervielfältigungen, die in mehreren gleichen Stücken für den Postversand bestimmt sind. Die Beförderungsdauer ist nicht so kurz wie bei Briefen oder Postkarten. Ein „Merkblatt über Drucksachen und Briefdrucksachen" mit ausführlichen Versendungsbedingungen erhalten Sie kostenlos bei den Postämtern.
Folgende Zusätze und Änderungen sind möglich:
1. Anreden
2. Ordnungsbezeichnungen (Nummern, Buchstaben, Zeichen)
3. Absendeort und Tag.

Originalunterschriften sowie Anstreichungen, Unterstreichungen und Durchstreichungen, die nicht der Berichtigung offensichtlicher Druckfehler dienen, sind *nicht* zulässig.
Die einzelnen Druckstücke dürfen durch die Anschrift, die Anrede, die eventuell verkürzte Anrede innerhalb eines Brieftextes, z. B. „Herr Schmidt", sowie durch Ordnungsbezeichnungen (Nummern, Buchstaben, Zeichen, z. B. Mitgliedsnummern, Losnummern, *nicht* aber Datum, Geburtstag, Jahreszahl, DM-Betrag) voneinander abweichen.
Über Herstellungsverfahren, unzulässige Gegenstände, Papierwaren, Beilagen usw. informiert Sie das Merkblatt.

Formen und Maße

		Höchstmaße	Mindestmaße	
Rechteckige Form	Länge	60 cm	14 cm	10 cm
	Breite	30 cm	9 cm	7 cm
	Höhe	15 cm	bis 0,5 cm	über 0,5 cm
Rollenform	Länge	80 cm	10 cm	
	Durchmesser	15 cm	5 cm	
Postkarten	Länge	16,2 cm	14 cm	
	Breite	11,4 cm	9 cm	

Kennzeichnung
mit der Bezeichnung DRUCKSACHE

Erfolgt die Herstellung mit Druckeinrichtungen elektronischer Datenverarbeitungsanlagen, Zeichendruckern, im Rahmen eines Textautomationsverfahrens oder mit der Schreibmaschine, muß die Aufschrift der Sendung die Bezeichnung „DRUCKSACHE/Geb. gepr." enthalten. „Geb. gepr." heißt „Gebühr geprüft". Die Prüfung erfolgt bei der Einlieferung.
Zulässig sind *Adhäsionsverschlüsse,* auf die ein Pfeil mit dem Zusatz „Hier offen!" hinweist.

Briefdrucksache

Den Text einer Drucksache können Sie in begrenztem Umfang durch *Nachtragungen* in einem beliebigen Verfahren ergänzen. Auch für Glückwunschkarten (siehe Seite 57) und Traueranzeigen bietet sich die Briefdrucksache an. Beförderung wie Briefe und Postkarten zu einer Gebühr, die höher als die Drucksachengebühr, aber niedriger als die Briefgebühr ist.
Wenn die als Briefdrucksachen zu versendenden Drucksachen mit Druckeinrichtungen elektronischer Datenverarbeitungsanlagen, Zeichendruckern, im Rahmen eines Textautomationsverfahrens oder mit der Schreibmaschine produziert worden sind, müssen – abgesehen von den folgenden Nachtragungsmöglichkeiten – *mindestens 20 inhaltsgleiche Sendungen* bei der Post eingeliefert werden. Die Sendungen müssen in der Aufschrift statt der Bezeichnung „Drucksache" oder „Drucksache/Geb. gepr." die Bezeichnung „Briefdrucksache" oder „Briefdrucksache/Geb. gepr." tragen.
Bei Briefdrucksachen sind außer den bei Drucksachen zulässigen Nachtragungen noch folgende Angaben in einem beliebigen Verfahren gestattet.

a) Bis zu 10 Wörter oder Buchstaben dürfen nachgetragen oder geändert werden.
b) Arabische und römische Ziffern dürfen allein oder zusammen mit Buchstaben, Wörtern oder Zeichen in beliebiger Zahl nachgetragen oder geändert werden.
c) Teile des Brieftextes dürfen gestrichen, angestrichen, unterstrichen oder angekreuzt werden.

Alle Zusätze (Nachtragungen, Unterstreichungen) und alle Änderungen müssen

in einem inneren und äußeren Zusammenhang mit dem Inhalt der Vervielfältigung stehen.
Briefdrucksachen sind nach dem *Ausland nicht* zulässig.

Warensendung

Zulässig sind Proben, Muster oder kleine Gegenstände. Drucksachen und eine Rechnung können beigelegt werden. Versendungsformen, Höchstgewicht, Frankierung wie bei Drucksachen.
Kennzeichnung mit der Bezeichnung WARENSENDUNG

Wurfsendung

Darunter versteht man Drucksachen oder Warensendungen ohne Anschrift mit gleichem Inhalt, die an alle Haushaltungen verteilt werden sollen. Höchstgewicht: 50 g. Das kleinste Verteilgebiet ist der Zustellbezirk. Ein Zustellbezirk ist der Bezirk, den ein Briefträger begeht. Das Verteilgebiet kann auch eine Mehrzahl von Zustellbezirken umfassen. Die Zahl der Haushaltungen in den gewählten Verteilgebieten kann beim Zustellpostamt erfragt werden.
Jede Sendung muß die Bezeichnung „Wurfsendung" tragen.
Einzelheiten einer beabsichtigten Wurfsendung erfragt man am besten beim Postamt.

Wertangabe

Sie erhalten bei der Einlieferung von der Post eine Bescheinigung, mit der Sie das Einliefern einer Sendung beweisen können. Sie sichern sich zugleich eine besondere betriebliche Behandlung Ihrer Sendung, die eine sichere Auslieferung an den Empfänger gewährleistet, so daß vorzugsweise wertvolle Inhalte unter Wertangabe versandt werden. Eine Sendung mit Wertangabe wird nur gegen Empfangsbestätigung und nur bestimmten Empfangsberechtigten ausgeliefert. Befördert werden Briefe und Pakete. Die Wertangabe ist auf 100 000 DM, bei Sendungen mit Luftpost auf 10 000 DM beschränkt. Die Anschrift muß den Vermerk „Wert: ..." und die Angabe des Wertbetrages tragen.
Die Sendungen müssen sicher verpackt und mit Siegel verschlossen sein. Die Siegel müssen alle Hüllenklappen treffen. Der Siegelabdruck muß ein eigentümliches Gepräge haben.

Einschreiben

Man kann Briefe, Postkarten, Blindensendungen und Päckchen „einschreiben" lassen. Sie erhalten von der Post eine Bescheinigung, mit der Sie das Einliefern beweisen können. Eine Einschreibesendung wird nur gegen Empfangsbestätigung und nur bestimmten Empfangsberechtigten ausgeliefert. Wer regelmäßig Sendungen einschreiben läßt, kann auch ein Einlieferungsbuch führen, in dem die Post die Einlieferung bestätigt.
Der Vermerk „Einschreiben" ist oberhalb der Anschrift anzugeben (siehe Seite 28). Die Absenderangabe darf nicht fehlen.
Wertvolle Inhalte, wie z. B. Geldstücke, Banknoten, Wertpapiere, sollten Sie aus Sicherheitsgründen allerdings nicht in Einschreibesendungen, sondern in Briefen mit Wertangabe versenden.

Eilzustellung

Briefe, Postkarten, Blindensendungen, Schnellsendungen (Schnell-Päckchen, -Pakete, -Postgüter), Luftpost-Päckchen, Luftpost-Pakete, Postanweisungen, Zahlungsanweisungen, Streifbandzeitungen werden zum Bestimmungsort wie die üblichen gewöhnlichen Sendungen befördert, dann jedoch durch besondere Boten zugestellt.
Der Vermerk „Eilzustellung" ist oberhalb der Anschrift anzugeben. Die Post empfiehlt, zusätzlich oder anstelle des Vermerks, den amtlichen roten Klebezettel zu verwenden, der von der Post unentgeltlich abgegeben wird.
Eilbotensendungen werden täglich in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr zugestellt, in bestimmten Orten auch zwischen 22.00 und 6.00 Uhr. Wenn eine Sendung auch nachts zugestellt werden soll, muß eine zusätzliche Gebühr bezahlt werden.

Postlagernd

Sendungen mit der Abholangabe „Postlagernd" werden 14 Tage beim Zustellpostamt zur Abholung bereitgehalten. In Orten mit mehreren Zustellpostämtern wird bekanntgegeben, bei welchem Postamt die Sendungen bereitgehalten werden.
Gewöhnliche Briefsendungen werden demjenigen ausgeliefert, der sich zur Abholung meldet. Sendungen mit Wertangabe, eingeschriebene Briefsendungen,

Paketsendungen und Postanweisungen werden nur dem Empfänger oder einem besonders hierfür Bevollmächtigten ausgeliefert. Der Empfangsberechtigte hat sich auf Verlangen auszuweisen.
Wer seine Briefsendungen ohne persönliche Anschrift vor der Abholung durch Unbefugte schützen will, kann sich bei seinem Postamt eine Postlagerkarte ausstellen lassen. Postlagerkarten sind unbeschränkt gültig. Die Post liefert Sendungen mit der Anschrift „Postlagerkarte Nr. ... (Bestimmungsort) ..." der Person aus, die die Postlagerkarte vorlegt.

Kursbrief

Die Sendung wird ausschließlich mit einer bestimmten verabredeten Postverbindung befördert und für den Empfänger unmittelbar nach Ankunft zur Abholung bereitgehalten. Diese Beförderung ist besonders schnell und zuverlässig.
Der Kursbrief gilt nur im Bundesgebiet und Berlin (West). Zulässig sind Briefe, die regelmäßig versandt werden sollen.
Der Empfänger beantragt auf besonderem Formblatt die regelmäßige Beförderung mit einer bestimmten Postverbindung bei seinem Zustellpostamt. Er erhält einen Ausweis, der zum Empfang des Kursbriefes berechtigt.
Die Umhüllung (Briefumschlag) muß durch einen roten Rand gekennzeichnet sein, der mindestens 1 cm breit sein soll.
Der Vermerk „Kursbrief" ist oberhalb der Anschrift anzugeben. Außerdem ist die Postverbindung zu vermerken, z. B. „Mit D 242".

Luftpost

Mit der Versendungsform Luftpost erreichen Sie die schnellstmögliche Beförderung Ihrer Sendungen. Es muß ein Luftpost*zuschlag* bezahlt werden. Wer viele Luftpostbriefe aufgibt, benutzt ein besonders leichtes *Luftpostleichtpapier*.
Der Vermerk „Mit Luftpost" – im Auslandsverkehr „Mit Lufpost – Par avion" ist oberhalb der Anschrift anzugeben. Statt der Bezeichnung in französischer Sprache können Sie auch eine Bezeichnung in einer anderen, im Bestimmungsland bekannten Sprache wählen.
Die Post empfiehlt, für den Vermerk den amtlichen blauen Klebezettel zu verwenden, der von der Post unentgeltlich abgegeben wird. Der Klebezettel soll in der linken oberen Ecke der Aufschriftseite, gegebenenfalls unterhalb der Absenderangabe, aufgeklebt werden.

Die Umhüllung der Briefsendungen darf auf der Aufschriftfläche auch mit einem Rautenmuster umrandet sein.
Nach dem Ausland dürfen Sie auch sogenannte *Aerogramme* (Luftpostleichtbriefe) verwenden. Aerogramme dürfen keine Einlagen enthalten; sie sind im Papierhandel erhältlich.

Anhang

Regeln für Maschinenschreiben

Für Schreibmaschinenbriefe hat das Deutsche Institut für Normung „Regeln für Maschinenschreiben" DIN 5008 festgelegt. Die vorgeschriebene Anordnung der *Briefbestandteile* finden Sie auf Seite 18.

Anordnungsregeln für Satzzeichen

Punkt, Komma, Semikolon, Doppelpunkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen folgen einem Wort oder einem Schriftzeichen *ohne Leerschritt* (ein Anschlag der Leertaste).

```
o   Merken Sie sich bitte: morgens - am Morgen;
    abends - am Abend. Infolge, zufolge.

o   Wann können wir mit Ihrem Besuch rechnen?

o   Achtung!
```

Anführungszeichen werden *ohne* Leerschritt vor und nach den Textteilen, die von ihnen eingeschlossen sind, geschrieben

```
o   Ich empfehle Ihnen das Buch "Die Bewerbung".

o   Die Mutter rief: "Kinder, laßt uns in den Garten gehen!"
```

Halbe Anführungszeichen werden innerhalb einer Anführung mit dem *Apostroph* geschrieben

```
o   Der Kunde fragte an: "Wann werden die Modelle 'Passat'
    und 'Golf' geliefert?"
```

Klammern ( ) werden *ohne Leerschritt* vor und nach den Textteilen, die von ihnen eingeschlossen sind, geschrieben

o Vor das heißt (d. h.), und zwar, das ist (d. i.) steht immer ein Komma.

o Der Anfänger(innen)-Lehrgang beginnt am ...

Der *Gedankenstrich* wird *mit* vorausgehendem und folgendem Leerschritt geschrieben

o Wir befürchten - hoffentlich zu Unrecht! -, daß ...

Wenn auf den Gedankenstrich ein weiteres Satzzeichen folgt, wird es *ohne* Leerschritt angehängt.

Der *Bindestrich* wird *ohne* Leerschritt geschrieben

o von-der-Heydt-Promenade, Berlin-Charlottenburg;
A4-Briefblatt, 6-Zylinder-Motor

Auch der *Ergänzungsbindestrich* wird ohne Leerschritt geschrieben

o Bau- und Möbelschreinerei, Ein- und Ausgang,
3- bis 4mal

Aber als Zeichen für „gegen" wird der *Bindestrich mit* vorausgehendem und folgendem Leerschritt geschrieben, als Zeichen für „bis" ebenfalls; beide Formen sollen allerdings nur in Kurzangaben, Plänen und Aufstellungen benutzt werden

o Bayern München - Eintracht Frankfurt

o Sprechstunde 9.30 - 13.00 Uhr

o Preis 10 - 15 DM

o Intercity-Zug München - Dortmund

Zwischen abgekürzten Wörtern wird, wie zwischen ausgeschriebenen Wörtern, ein *Leerschritt* gemacht

o z. B. - zum Beispiel

o u. a. m. - und anderes mehr

o i. A. - im Auftrag

o i. V. - in Vollmacht

Ausnahmen:
usw. usf.

Wer viel schreibt, sollte sich – um im Zweifelsfall nachschlagen zu können – die „Regeln für Maschinenschreiben" DIN 5008 beschaffen. Alleinverkauf: Beuth Verlag GmbH, Berlin, Köln.

Rechtschreibung: Klippen in der Schreibpraxis

Wer viele Briefe schreibt, wird über ein Wörterbuch verfügen, in dem die wichtigsten Regeln für Grammatik und Zeichensetzung nachzuschlagen sind. Denn es kann nicht Aufgabe dieses Buches sein, eine vollständige Sprachlehre zu bieten. Es zeigt hier nur häufige Klippen auf, die es in der Schreibpraxis immer wieder zu überwinden gilt.

„Liebe Tante und Onkel"

Vermeiden Sie fehlerhafte Zusammensetzungen in der Anrede. Das Eigenschaftswort „lieber" muß vor dem Onkel wiederholt werden, weil die beiden Hauptwörter Tante und Onkel verschiedene Begriffe sind. Es heißt also: „Liebe Tante und lieber Onkel". Nicht: „Sehr geehrter Herr und Frau Meier", sondern: „Sehr geehrter Herr Meier, sehr geehrte Frau Meier".
Dagegen können Sie schreiben: „Lieber Freund und Kamerad". Hier handelt es sich nämlich nur um *einen* Begriff.

Der richtige Fall im Datum

„Berlin, (*den*) 20. 04. 19 . ." (Nicht: *dem*).
Richtig: „Am Montag, *dem* 20. April, war das Theater geschlossen." „Die Sitzung fand am Freitag, *dem* 4. Mai, in Hamburg statt." (Dativ, *Wem*fall) Aber: „Wir einigten uns, den Besuch auf Sonntag, *den* 2. Dezember, zu verschieben." (Akkusativ, *Wen*fall)

„Teile Dir mit, . . ."

Eine immer noch verbreitete Unsitte ist, das *Ich* als Satzgegenstand zu unterdrücken. Man spricht vom sogenannten grammatischen Selbstmord. Halten Sie mit Ihrem „Ich" nicht zurück. Sie können einen Brief sogar mit *Ich* beginnen.

„Entschuldigen Sie vielmals, daß ich . . ."

Erkennen Sie die falsche Beziehung in diesem Satz? Ist es wirklich nötig, daß mehrmals, vielmals, entschuldigt wird? Nein. Das „vielmals" gehört nämlich zum *ich*. Es muß heißen: „Ich bitte vielmals um Entschuldigung."

„Sind Sie bitte so freundlich,

mir etwas Briefpapier mitzubringen." Das ist ein häufiger Fehler. *Sein* und *haben* sind Hilfszeitwörter, die beim Formulieren von Aufforderungen, Wünschen und Ausrufen eine Rolle spielen. Zum Beispiel: Haben Sie herzlichen Dank für Ihre freundlichen Zeilen. „Sind Sie bitte so freundlich" ist zweifellos eine Aufforderung, *keine* Frage. Daher muß es richtig heißen: „Seien Sie bitte so freundlich, mir etwas Briefpapier mitzubringen."

Zahlwörter richtig gebrauchen

Achten Sie auf folgende Schwierigkeiten:
In Ziffern schreibt man nur Zeitangaben, technische Daten und Rechnungsbeträge. Zum Beispiel: Am 10. August sind 2 000 DM zu zahlen.
Alle anderen Zahlen werden aber in *Wörtern* angegeben. Zum Beispiel: Das Märchen von den sieben Zwergen, zehn kleine Negerlein. Niemals: sein Herz blutete aus „1 000" Wunden.
Häufig wird auch geglaubt, am Ersten jeden Monats sei falsch. Es ist ebenso richtig wie: am Ersten jedes Monats.

Hier wird das Zahlwort „Ersten" als Hauptwort empfunden und daher groß geschrieben. Auch Millionen und Milliarde werden als Hauptwörter empfunden und groß geschrieben.

besitzen – haben

„Er besitzt ein ausgesprochenes Taktgefühl." *Besitzt* er es wirklich? Besitzen wird im allgemeinen nur bei leblosen Gegenständen gebraucht. Zum Beispiel: „Ich besitze ein Haus." Schreiben Sie daher besser: „Er hat ein ausgesprochenes Taktgefühl." Sie *haben* (nicht: besitzen) zwei Kinder.

ig – lich

„Nach dreiwöchentlicher Abwesenheit komme ich heute dazu, Deinen Brief zu beantworten."
Es heißt nicht dreiwöchentlicher, sondern *dreiwöchiger* Abwesenheit. Die Endung *ig* steht, wo von einem Zeitraum die Rede ist: ein dreimonatiger Urlaub, eine vierwöchige Reise. Mit *lich* werden wiederkehrende Handlungen bezeichnet: dreimonatliche Raten, halbjährliche Kündigung, zweistündlich einen Teelöffel voll.

wie – als

„Die italienischen Trauben sind süßer wie die rheinischen." Im Gebrauch von *als* und *wie* treten immer wieder Schwierigkeiten auf.
Bitte merken Sie: Durch *wie* wird die Gleichheit, durch *als* die Ungleichheit betont. Es muß also heißen: „Die italienischen Trauben sind süßer *als* die rheinischen." Mein Bruder ist größer *als* ich. Meine Schwester ist genauso groß *wie* ich. Manche versuchen, die Schwierigkeit dadurch zu umgehen, indem sie die Zusammenstellung „als wie" verwenden. Diese Zusammenstellung ist aber veraltet.

das – daß

Man schreibt „das", wenn man „dieses" (dies) oder „welches" an seiner Stelle sagen kann. Das Geld, das große Haus, das auf der Straße spielende Kind. Das (dies) ist fein. Erkläre mir das (dies). Woher weißt Du das (dies)?
Man schreibt „daß", wenn man es nicht durch „dieses" oder „welches" ersetzen kann. Ich hoffe, *daß* Du uns bald besuchst. *Daß* ist ein Bindewort; es verbindet Haupt- und Nebensätze miteinander.

fort – weg

„Ich habe mich leise fortgestohlen."
Viele halten *fort* für feiner als weg, und sie glauben, man könne das eine durch das andere ersetzen. Das ist jedoch ein Irrtum. *Fort* hat die Bedeutung von *dauernd, anhaltend,* aber *weg* die von *verschwindend.*
Richtig: „Er setzte seine Arbeit fort." Aber: „Ich bin früher weggegangen als Sie."
Falsch: „Ich habe mich leise fortgestohlen."

f oder ph

Alphabet	Grafik/Graphik *)	Telefon/Telephon *)
Biographie	Graphit	Triumph
Fantasie/Phantasie *)	Geographie	
Foto/Photo *)	Stenographie/Stenografie *)	

Bei den mit *) gekennzeichneten Wörtern sind beide Schreibweisen möglich. Wenn Sie sich aber für eine Schreibweise entschieden haben, müssen Sie dabei bleiben. Sie können nicht beide nebeneinander verwenden.

„Jetzt muß ich schließen ..."

Diese Wendung liest man immer wieder. *Mußte* der Schreiber wirklich schließen? Nein. Vermutlich war er nur froh, daß das Blatt vollgeschrieben war.

„... und begrüße Dich"

Vielfach schließen Briefe mit dieser Formel. Ist das richtig? Nein. *Begrüßen* kann man einen Menschen nur am Anfang einer Begegnung: Guten Morgen. Wie geht es Dir? Hallo ...! Am Schluß eines Briefes aber *grüßt* man (nicht: begrüßt). Also: „... und grüße Dich."

Groß- und Kleinschreibung

Mit einem großen Anfangsbuchstaben schreibt man
a) *Das erste Wort eines Satzes.*
b) Alle *Hauptwörter,* zum Beispiel: der Mann, die Stadt, das Leben.
Hauptwörter erkennt man daran, daß man das Geschlechtswort oder ein Verhältniswort vorsetzen kann; das sicherste Kennzeichen eines Hauptwortes ist die Beifügung:
das Reden, *durch* Reden, *durch* das *viele* Reden.

c) Zu *Hauptwörtern* erhobene *Eigenschaftswörter:*
Der Kluge gibt nach. Der Dumme fällt in den Bach. Gott läßt seine Sonne aufgehen über die Bösen und die Guten.
Wie Geschlechtswörter werden angesehen: nichts, alles, etwas, viel, allerlei, wenig, genug, manches und ähnliche Wörter; nach ihnen werden Eigenschaftswörter ebenfalls groß geschrieben: viel Erfreuliches, etwas Böses, alles Gute, allerlei Sehenswertes. Eine Ausnahme machen: alles beliebige, alles mögliche, alles übrige.
Nie groß geschrieben werden: ander, andere, anderes in allen möglichen Zusammenstellungen: ein anderer, das andere, etwas anderes.

d) die *persönliche Anrede* in Briefen:
Herzliche Grüße sendet *Dir* Dein alter Freund. Ich hoffe, bald von *Ihnen* zu hören.

e) *Personennamen* und alle Arten von *Eigennamen.* Dabei werden auch häufig Eigenschaftswörter, die von Eigennamen abgeleitet sind, groß geschrieben: Der Thüringer Wald. Die Salzburger Festspiele. Die Leipziger Messe. Die Braunschweiger Wurst. Der Schweizer Käse.
Aber: der württembergische Landwein; die Nachsilbe -isch bei Länder- und Städtenamen macht diese zu Eigenschaftswörtern, die klein geschrieben werden. Sie werden auch klein geschrieben, wenn sie zur Bezeichnung einer Gattung dienen; also: westfälischer Schinken, ägyptische Baumwolle, holländische Heringe, katholische Priester.

f) *Eigenschaftswörter, Fürwörter, Ordnungszahlen in Titeln und Namen:* die Sächsische Schweiz, die Norddeutsche Tiefebene, das Tote Meer, der Dreißigjährige Krieg, Friedrich der Zweite.

Mit einem *kleinen Anfangsbuchstaben* schreibt man alle übrigen Wörter

a) *Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten* angenommen haben und so verwendet werden:
Verhältniswörter, zum Beispiel: dank, kraft, laut, statt, trotz, angesichts, mittels, seitens, inmitten, infolge, zufolge; um – willen, von – wegen.
Aber: im Angesicht der Feinde; von unserer Seite; in der Mitte; Mitte der Vierziger.
Unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige).
Aber: ein Paar Schuhe.
Umstandswörter, zum Beispiel: anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, einerseits, andererseits, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tag).

Merken Sie sich bitte: morgens – am Morgen; abends – am Abend; heute abend – am heutigen Abend; Sonntag morgen – an einem Sonntagmorgen; zweimal – zum zweiten Mal.

In stehender Verbindung mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verblaßter Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, zum Beispiel: not tun; schuld sein; feind sein; willens sein; mir ist angst; das ist schade; er gibt acht (achtgeben); sie hält haus (haushalten); er steht kopf (kopfstehen); er gibt preis (preisgeben); er nimmt teil (teilnehmen); es nimmt überhand (überhandnehmen); es nimmt mich wunder (wundernehmen); in acht nehmen; außer acht lassen.

In anderen Fällen wird das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben, zum Beispiel: imstande sein, instand setzen, zustande bringen, vonstatten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten.

Unterscheiden Sie bitte: Sie tat ihm ein Leid an – sie tat ihm leid. Ich setze ihn in den Stand – ich setze das Radio instand. Der Apparat ist gut im Stande – sie ist imstande, mich umzubringen. Er leidet Not – es tut ihm not. Wir sind in großen Nöten – es ist vonnöten, daß wir maßhalten.

b) Alle *Fürwörter* und *Zahlwörter:*
man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei; der eine – der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige, der erste – der letzte; etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

c) *Eigenschaftswörter und Umstandswörter in formelhaften Verbindungen:*
des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs äußerste, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches, ein bißchen;
alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen, jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche; den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also zum Beispiel: Er erschrak aufs äußerste, sie liest am besten; aber: Er war auf das (aufs) Äußerste gefaßt, es fehlte ihm am Besten.

Häufige Klippen, aufgelistet

- im allgemeinen
- Wir haben mit dem Äußersten gerechnet.
- Ich war aufs äußerste erschrocken.
- auf Grund (jetzt schon häufiger: aufgrund)
- an Hand (jetzt häufiger auch: anhand)
- nichts besonderes
- Es ist am besten (das beste), ich spreche erst mit meiner Frau.
- Es war das Beste, was die Ausstellung bot.
- wir beide
- alle beide
- der Erste unter den Sportlern (Rangfolge)
- Der erste hatte schlechte Laufschuhe (Reihenfolge).
- der einzelne, im einzelnen, bis ins einzelne
- Ich als einzelner konnte nicht viel ausrichten.
- das Einzelne und das Gesamte
- vom Einzelnen zum Allgemeinen
- der eine und der andere
- im folgenden, folgendes
- in Frage
- im großen und ganzen
- Das besteht zu Recht.
- Das geschieht ihm recht.
- ins reine bringen
- Jedem das Seine.
- Er trägt Schuld daran.
- Er hat schuld. Man kann ihm nicht schuld geben.
- etwas Wichtiges mitteilen
- das Wenn und Aber
- des weiteren
- im wesentlichen
- das Wesentliche
- Viele Wenig machen ein Viel.
- wenigstens, das wenigste

Eine Empfehlung:
Wenn Sie im Zweifel sind, ob ein Wort groß oder klein geschrieben wird, ist es am besten, Sie schauen im Duden nach. Und sollte er nicht griffbereit sein, schreiben Sie es klein.

Silbentrennung

a) *Mehrsilbige Wörter*, die man über zwei Zeilen schreiben muß, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, das heißt so, wie sie sich beim langsamen Sprechen selbst zerlegen:
zu-sam-men-kom-men; Va-ter-pflich-ten.
Aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden *nicht* abgetrennt:
Ahorn, Adam, oben, die Oder.
Bei *einfachen* (nicht zusammengesetzten) Wörtern kommt ein einzelner Mitlaut auf die folgende Zeile:
tre-ten, Lie-be, fra-gen, rei-zen, He-xe;
ch, sch, ph, th, bezeichnen nur einfache Laute und bleiben daher ungetrennt:
Bü-cher, wa-schen, So-phie, ka-tho-lisch.
Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile; ck wird dabei in zwei k aufgelöst:
An-ker, Was-ser, Rit-ter, Knos-pe, tap-fer, kämp-fen, emp-fehlen, emp-finden, Ach-sel, krat-zen, Städ-te, Bäk-ker, Ek-ke.
Nur st bleibt fast immer ungetrennt, zum Beispiel:
Ka-sten, Wür-ste, Pfo-sten.
In einfachen *Fremdwörtern* werden b, p, d, t, g, k von l und r nicht getrennt:
Pro-blem, Pu-bli-kum, Qua-drat, Schwa-dron.

b) *Zusammengesetzte Wörter* werden nach ihren Bestandteilen getrennt: Dienstag, Emp-fangs-an-zei-ge, dar-über, war-um, wor-auf, hier-auf, her-ein, hin-aus, be-ob-ach-ten, voll-en-den.
Die gleiche Regel gilt auch für zusammengesetzte Fremdwörter:
In-ter-es-se, Ma-nu-skript, Mi-kro-phon, Stra-to-sphä-re, Chir-urg, Päd-ago-gik.
Dabei bleibt gn zusammen: Cham-pa-gner, Ko-gnak, Ma-gnet, Si-gnal.

Zeichensetzung

Der Punkt

Der Punkt steht
a) am Schluß eines Satzes.
b) nach indirekten Fragesätzen und nach abhängigen Ausrufe-, Wunsch- und Befehlssätzen.
Beispiele: Er fragt mich, wie alt ich sei. Ich rief ihm zu, er solle sich nicht fürchten. Sie wünschte, alles wäre vorbei.

c) Anstelle des Ausrufezeichens nach Wunsch- und Befehlssätzen, die ohne Nachdruck gesprochen werden.
Beispiel: Bitte geben Sie mir das Buch.

d) nach vielen Abkürzungen und nach römischen und arabischen Gliederungszahlen.
Beispiele: bzw., vgl., usw., Anm., engl.;
1. 2. 3.; I. II. III.
Große Gliederungsbuchstaben dürfen mit und ohne Punkt geschrieben werden: A. B. C. – A B C; kleine Gliederungsbuchstaben verlangen eine Klammer: a) b) c).

Hinter Unterschriften steht nie ein Punkt.

Das Komma

Das Komma steht

a) bei *Aufzählungen* gleicher Wortarten und *zwischen gleichen Wortgruppen*, wenn sie nicht durch *und* oder *oder* verbunden sind.
Beispiele: Hobel, Säge und Bohrer sind Werkzeuge. Alles rennet, rettet, flüchtet. Wir gingen bei gutem, warmem Wetter spazieren. Bald ist er hier, bald dort.

b) vor und nach *Anreden*.
Beispiele: Siehst Du, Vater, so ist das. Liebe Mutter, – Karl, kommst Du heute abend? So hört doch, Kinder, auf mein Wort!

c) vor und nach einem Beisatz.
Beispiele: Berthold Schwarz, der angebliche Erfinder des Schießpulvers in Europa, lebte um 1260. In Frankfurt am Main, der wichtigen Handels- und Industriestadt, befindet sich ein großes Messegelände. Der Rhein, größter deutscher Fluß, von 1 320 km Länge, verbindet die Alpen mit der Nordsee.

d) nach einem Empfindungswort und nach solchen Wörtern, die zur Bekräftigung einem Satz vorangestellt werden. Dies gilt auch für Bejahungen und Verneinungen.
Beispiele: Oh, das ist schade! Oh, das ist aber schlecht! Ja, daran ist nicht zu zweifeln. Nein, das solltest Du nicht tun!
Das Empfindungswort steht jedoch ohne Komma, wenn es sich eng an den folgenden Text des Ausrufes anschließt.
Beispiel: O wunderbares, süßes Mädchen!

e) zwischen *kurzen* Hauptsätzen.
Beispiele: Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir. Friede ernährt, Unfriede verzehrt. Der Mensch denkt, Gott lenkt.

Beachten Sie bitte:
Längere Hauptsätze werden durch Semikolon oder Punkt getrennt.

f) vor *und* und *oder*, wenn ein vollständiger Satz (das heißt *mit Satzgegenstand*) folgt.
Beispiele: Grüße Deine Mutter vielmals von mir, und sei selbst herzlich gegrüßt. Willst Du mit mir gehen, oder hast Du noch etwas anderes vor? Wir singen ein Lied, und wir trinken den Wein. Bist Du damit einverstanden, oder hast Du andere Vorschläge?
Dasselbe gilt sinngemäß für *aber, sondern* und für Paarungen wie *einesteils – andernteils, weder – noch* und *erstens – zweitens.*

g) zwischen Haupt- und Nebensätzen.
Beispiele: Wer suchet, der findet. Ich hoffe, daß Du meinem Vorschlag zustimmst. Das gilt auch, wenn der Nebensatz eingeschoben wird. Beispiel: Wie die erzürnte Biene, wenn sie sticht, durch den Verlust des Stachels sich selbst am meisten schadet, so fügt der zornige Mensch, wenn er in Wut gerät, sich selbst den größten Schaden zu.

h) vor und nach verkürzten Nebensätzen, besonders wenn diese mit „ohne zu, um zu, als zu, statt zu, anstatt zu" eingeleitet werden.
Beispiele: Ich ging in die Stadt, um einzukaufen. Er redete, anstatt zu handeln. Sie macht oft weite Reisen, ohne die Kosten zu scheuen. Er bleibt lange auf, statt zu schlafen. Niemals ging ich ins Krankenhaus, ohne ihm etwas mitzubringen.
Das Komma wird jedoch nicht geschrieben, wenn die erweiterte Grundform mit dem Hauptsatz verstärkt ist.
Beispiele: Diesen Vorfall will ich zu erklären versuchen (anstatt: Ich will versuchen, diesen Vorfall zu erklären). Oder: Ich versuche zu erklären.

i) vor „wie" und „als".
Vor *als* wird ein Komma gesetzt, wenn dieses *als* einen Nebensatz, einen Vergleichssatz, einleitet.
Beispiel: Die Sache war schwieriger, als ich es mir gedacht hatte.
Bei einfachen Vergleichen wird jedoch vor *als* kein Komma gesetzt.
Beispiel: Er ist größer als ich.
Dieselbe Regel gilt für Vergleiche mit *wie.*
Ohne Komma: Meine Schwester ist genauso groß wie ich.
Mit Komma: Ich habe genauso scharf geantwortet, wie er gefragt hat.

j) vor „das heißt".
Vor *das heißt* (d. h.), *und zwar, das ist* (d. i.) und ähnlichen Ausdrücken steht ein Komma.
Beispiel: Ich habe viel Geld verloren, das heißt Gewinn eingebüßt.

Folgt auf *das heißt* und *das ist* ein vollständiger Satz, so wird auch er durch Komma abgetrennt.
Beispiel: Ich habe viel Geld verloren, das heißt, mein Umsatz ist stärker zurückgegangen. Hier sollte man *das heißt* nicht abkürzen.

Das Komma trennt Satzteile und Sätze; es verführt daher zu „Bandwurmformulierungen". Begnügen Sie sich mit 2 Kommas pro Satz.

Das Semikolon (manchmal auch „Strichpunkt" genannt)

Das Semikolon steht am Ende eines Satzes, meist anstelle eines Punktes, um den nächstfolgenden Satz enger an den vorhergehenden zu knüpfen.
Beispiel: Das Auto kam mit großer Geschwindigkeit angebraust; erst kurz vor dem Hauseingang hielt der Fahrer den Wagen an.
Das gilt besonders vor den Bindewörtern *denn, doch, darum, daher, allein, indessen, jedoch* usw.
Das Semikolon ist besonders geeignet für lange Sätze, weil es stärker trennt als das Komma.

Der Doppelpunkt

Der Doppelpunkt steht
a) vor einer wörtlich angeführten Rede; das erste Wort in der Rede wird groß geschrieben.
Beispiele: Die Mutter rief: „Kinder, laßt uns nun in den Garten gehen!" – Du sagtest mir gestern: „Ich bin mit Deinen Verlobungsplänen nicht einverstanden."
b) vor Aufzählungen, wenn das Aufzuzählende vorher angekündigt wird, und vor einer Zusammenfassung des Vorhergehenden.
Beispiele:
Die ganze Abteilung versammelte sich: Kassierer, Buchhalter, Schreibdamen, Botenjungen. –
Sie beeilten sich nicht mit ihren Vorbereitungen: sie kamen zu spät.

Der Doppelpunkt ist ein Ankündigungszeichen und ein wirksames Stilmittel. Er erhöht nicht nur die Spannung, sondern vereinfacht auch den Satzbau, spart Bindewörter zwischen einzelnen Sätzen oder Satzteilen und zwingt zum Lesen.

Die Anführungszeichen

werden gesetzt vor und nach der wörtlichen Rede; sie werden auch bei anderen wörtlichen Anführungen gesetzt, zum Beispiel Zitaten, Bücher- und Zeitungstiteln. Steht die Anführung innerhalb einer anderen, so wird nur das halbe Anführungszeichen verwendet.

Beispiele:
Sie sagte: „Ich will meine Ansicht über sein Verhalten hier nicht äußern." – „Ich habe", erzählte er mir, „kürzlich in der ‚Frankfurter Allgemeinen Zeitung' einen Aufsatz über den Kongreß gelesen."
Anführungszeichen heben etwas hervor, können auch ironisierend eingesetzt werden. „Halbe Anführungszeichen" (siehe Seite 352) kennzeichnen eine Anführung innerhalb einer Anführung; sie sind vor allem zur Hervorhebung wichtiger Satzteile einzusetzen.

Das Fragezeichen

steht nach Fragesätzen und einzelnen Fragewörtern. Sein Ausdruckswert ist nicht zu unterschätzen: Es erleichtert die Mitteilungen. Direkte Fragen fordern direkte Antworten heraus.

Das Ausrufezeichen

steht nach Ausrufen, Befehlen, Grüßen, Bitten. Mit dem „Befehlsbalken" sollten Sie sehr sparsam umgehen. Überlegen Sie, bevor Sie es setzen, ob nicht ein Punkt besser wäre.

Auslassungspunkte ...

drücken Weglassungen aus. Immer nur 3 Punkte schreiben!

Der Binde- oder Gedankenstrich

lockert Sätze auf. Dennoch so wenig wie möglich verwenden.

Klammern ( )

sollten Sie nur im Notfall verwenden. Sie erschweren den Lesefluß, unterbrechen das Lesen. Es ist besser, einen weiteren Satz zu formulieren.

Straßennamen

Das Schreiben von Straßennamen ist eine häufige Fehlerquelle, die man aber schnell ausmerzen kann, wenn man folgende Regeln beachtet:
Straßen- und Platznamen sind in der Regel aus zwei Teilen zusammengesetzt, einem *Bestimmungswort* und einem *Grundwort*. So ist im Namen „Talstraße" „Tal" das Bestimmungswort, „Straße" das Grundwort. Um Einförmigkeit zu vermeiden, hat man außer „Straße" noch andere Grundwörter gewählt. Zum Beispiel alte Flurnamen und überkommene Lagebezeichnungen, wie (Im) Hirtengrund, (Am) Erlenberg; alte Namen, die an geschichtliche Zustände und Ereignisse erinnern, wie Schwedendamm, Vor der Torburg. Eine eigenartige Lage der Straße erlaubt es zum Beispiel, von Anlage, Brücke, Damm, Graben, Kai, Pfad, Ring, Steg, Steig, Stieg, Ufer, Wall oder Zeile zu sprechen.

1. Tritt zu den Grundwörtern Straße, Gasse, Platz, Allee usw. als Bestimmungswort ein Personenname, ein anderes Hauptwort oder ein Eigenschaftswort *ohne Beugungsendung*, so verschmilzt es mit dem Grundwort zu einem Wort:
   Ankergasse, Kirchplatz, Hochstraße, Schillerstraße, Goetheplatz, Heineweg, Schurzallee, Friesenwall, Wikingerdamm, Oststraße, Mühlendamm, Baumschulenweg, Neumarkt, Langstraße, Altgraben usw.
2. Straßennamen, die *mehr als zwei Glieder* haben (zwei Namen oder einen Titel und einen Namen als Bestimmungswort), schreibt man getrennt mit Bindestrich:
   Karl-Marx-Platz, Detlev-von-Liliencron-Straße, von-der-Heydt-Promenade, Sankt-Hubertus-Kai, Sankt-Stephans-Platz, Landgraf-Georg-Wall usw.
3. Straßennamen werden in *zwei Wörtern* geschrieben, wenn sie aus dem Grundwort und einem *gebeugten* Eigenschaftswort gebildet sind oder wenn das Bestimmungswort von einem Orts-, Länder- oder Landschaftsnamen abgeleitet ist:
   Alte Gasse, Schöne Aussicht, Breite Straße, Lange Gasse, Hoher Weg, Steiles Ufer, Frankfurter Ring, Schlesischer Platz, Hallesches Ufer, Kieler Promenade, Goslarsche Straße.
4. Bildet ein Verhältniswort (in, auf, bei, vor, unter, an, am, im) einen Teil des Straßennamens, so ist dieses groß zu schreiben; folgt auf das Verhältniswort ein Eigenschaftswort (breit, lang, groß, kurz), so muß auch dieses groß geschrieben werden. Bindestriche werden nicht gesetzt:
   Unter den Linden, An der Doktorwiese, Auf dem Osterfeld, Am Breiten Graben, Im Langen Lohn, Am Großen Anger.

Zu beachtende Unterschiede

Oft ist es zweifelhaft, ob eine Straße nach einem Orts-, Landes- und Landschaftsnamen oder nach einer Person benannt ist; die Schreibung ist aber verschieden. Die Bamberger Straße heißt nach der Stadt Bamberg, die Bambergerstraße nach dem Politiker Bamberger.
Obschon der Familienname genügen sollte, hat man in solchen Fällen den Vornamen hinzugesetzt: Ludwig-Bamberger-Straße.
Zu beachten ist auch, ob eine Straße nach einem Ort (einem Land, einer Landschaft) oder nach den Bewohnern benannt ist. Der Danziger Platz heißt so nach der Stadt Danzig, der Danzigerplatz ist aber nach den Danzigern benannt.

Schreiben Sie Straßennamen genau aus. Unterscheiden Sie zum Beispiel auch zwischen Gäßchen und Gasse. Straße wird mit ß, nicht mit ss geschrieben.

Stichwortverzeichnis

A
Absätze 14, 22, 42
Abitur, Glückwünsche 68, 69
Absenderangabe 21, 23, 55
Akzept 327
Allgemeine Anfrage 289
Anfrage 287
Anführungszeichen 352, 364
Angebot 292, 293, 294
Angerichteter Schaden 193
Anlagenvermerk 22, 46
Anmahnung, Lieferung 310
Annahme und Absage von Einladungen 133–137
Annahmeverweigerung 314, 315
Annahmeverzug 314
Anordnungsregeln, Satzzeichen 352
Anrede 22, 32, 41
Anschrift 21, 25, 55
Anschrift im Privatbrief 28
Anstellungsvertrag 337, 338
Anzeige, Polizei 258
Armenrecht 264
Auftragsbestätigung 300–302
Ausbildungsstellen 249
Ausländische Postleitzahlen 54
Auslassungspunkte 365
Ausrufezeichen 34, 362, 365
Aufschub, Bundeswehr 257
Aufschub, Steuer 260
Äußere Form des Briefes 14ff
Auto 211ff

B
Banken 279
Bankvollmacht 234
Bauamt 255
Beanstandung 213
Bedeutung des geschriebenen Wortes 11
Befreiung, Bundeswehr 259
Behördenbriefe 254ff
Beileidsbriefe 18
Beileidsbriefe, geschäftliche 205–207
Beileidsbriefe, persönliche 201–204
Beleidigungsklage 265, 266
Beschwerdebriefe 184ff
Bestellscheine 295, 297
Bestellung 295, 298, 299
Bestimmungsort 53
Betreff 22, 32
Betriebsausflug 342
Betriebseröffnung 287, 288
Bewerbungen 236ff
Bewerbungsschreiben 245, 246, 247, 248, 250, 251
Bezugszeichenzeile 29
Bindestrich 353, 365
brevis 10
Brief als Brücke 12
Briefdrucksache 57, 347
Briefform 14ff
Briefformat 15
„Briefgesicht" 14, 55

Briefhüllen 51, 55, 56
Briefkarte 128
Briefkopf 17
Briefmarken 15
Briefpapier 15, 16
Briefsteller 10
Brieftelegramm 345
Brieftext 22, 41
Buchung, Reise 220
Bundesbahn 270ff
Bundespost 272ff
Bundeswehr 257ff

C
Checkliste für Ferien 225
Cocktailparties 131

D
Dank für Beileidsbriefe 207–211
Dank für Glückwünsche 119–125
Danksagungen, sonstige 125–127
Datum 21, 29, 31, 355
Dauerauftrag 283
Devisen 221
Diktatzeichen 30
DIN 15, 17
Diners, Einladungen 131
DIN-Formate 50
DIN-Reihen 50, 51
Doppelpunkt 364
Dringendes Telegramm 345
Drucksache 346

E
Ehekrach 181–184
Eilzustellung 349
Einladungen 127ff
Einrücken 23, 42
Einschreiben 28, 349
Einschreibung, Glückwunsch 70
Einspruch, Fernsprechgebühren 19
Eintrittstermin 244
Einzelkaufmann 286
Eltern, Briefe an 178, 179, 180
Entschuldigungsbriefe 191–195
Erbfall 227–231
Erbvertrag 229, 230
Erfüllungsort 306
Ergänzungsbindestrich 353
Ersatzlieferung 316, 320
Erzählende Briefe 137ff
Exportkaufmann 246, 247

F
Fahrgelderstattungsantrag 270, 271
Falsche Satzbeziehung 355
Falten des Briefblattes 50
Familienbriefe 49, 147–150
Fehlerhafte Zusammensetzungen 354
Fensterbriefhüllen 52
Fernsprechanschluß 272
Finanzamt 260ff
Firma 286
Folgeseiten 42
Forderung 326
Fracht, Bezahlung 333, 336
Frachtguttransportschaden 272, 273
Fragezeichen 365
„Fräulein" 33
Freihandverkauf 314
Führerschein, Glückwunsch 70
Fundbüro 255
Fundsachen 270

G
Gebrauchtwagenanzeige 211
Geburt, Glückwünsche 58–62
Geburtsanzeigen 58
Geburts- und Namenstage, Glückwünsche 71–79
Gedankenstrich 353, 365
Gehaltswunsch 244
Genesung, Glückwünsche 115–118
Gerichte 264
Geschäftsbriefblätter 18, 24
Geselligkeiten, Einladungen 131
Gestaltung der Briefblätter 17
Gewöhnliche Telegramme 74, 93, 345
Gezielte Anfragen 289, 290, 291
Glückwünsche 57ff
Glückwünsche mit Blumen 118
Goldene Hochzeit, Glückwünsche 95, 96
Grammatischer Selbstmord 355
Großschreibung 357
Gruß 22, 43

H
Halbe Anführungszeichen 352
Handelsbücher 286
Handelsgesetzbuch 286, 333
Handelsgewerbe 286
Handelsregister 286
Handschriftliche Briefe 48
Handschriftliche Privatbriefe 50
Handwerker 283
Häufige Klippen 360
Haushälterin 248
Hausmusik, störende 187
Heiratsantrag 170–174
Heiratsanzeigen 86, 163–170
Hochzeit, Einladungen 129
Hochzeit, Glückwünsche 86–93
Hotelzimmereservierung 223

I
Indossament 327

J
Jahreswechsel, Glückwünsche 103–105
Jubiläumsfeier, Einladung 133
Jubiläumsglückwünsche 112–114
Juristische Personen 286

K
Kaffee, Einladung zum 132
Kartengrüße 96, 103
Kauf eines Autos 211
Kaufmann 286
Kaufvertrag 212, 295, 300, 306, 310, 312
Kinderfest 141, 142
Kinder schreiben einander 150–152
Kinder schreiben Ostergrüße 110, 111
Kinder schreiben Weihnachtsbriefe 101, 102
Kinder wünschen Glück zum neuen Jahr 106, 107
Klage 270, 326
Klammern ( ) 353, 365
Kleingewerbe 286
Kleinschreibung 357
Klippen in Schreibpraxis 354ff
Komma 34, 362
Kommunion, Glückwünsche 66, 67
Konfirmation, Kommunion, Einladung 130

Konfirmation, Glückwünsche 64, 66
Kontoauszug 279, 280
Korrekturen 16
Krankheit im Urlaub 194
Krankheitskosten, Reisen 220
Kündigung 218, 337, 341
Kursbrief 350

L
Lagern von Postsendungen 276
„Layout" 18
Lebenslauf 239–243
Lebensversicherung 226
Lichtbild 244
Liebe und Ehe 154ff
Lieferschein 306
Lieferverzug 310
Lösung von Verbindungen 174–177
Luftpost 350, 351

M
Mahnbescheid 269, 322
Mahnbriefe 322–326
Malermeister 283, 284
Mängelrüge 185, 186, 316–321
Meisterprüfung, Glückwunsch 69, 70
Minderkaufmann 286
Minderung 316, 319
Musteranschriften 27, 28
Muttertag, Glückwunsch 80

N
Nachbarschaft gestört 193
Nachfaßbriefe 252
Nachfrist 310, 311, 314
Nachlieferung 310
Nachsatz 47
Nachsendungsantrag 275
Nachwuchs-Buchhändler 250
Namenstag 71
Nordamerika, Reisebericht 144–146

O
Ordnungsamt 254
Ordnungsgeld 265, 268
Ordnungszahlen 333
Ostern, Glückwünsche 107–109

P
Papierqualität 15
Parkgenehmigung 256
Pensionsnachweis 224
Personalangelegenheiten 337
Personenbezeichnungen 26
Personennamen 358
Persönliche Anrede 358
Polizei 255
Postfachinhaber 17
Postkarte 343
Postlagernd 349
Postleitzahlen 53, 54
Postleitzahlen DDR 54
Postscheckamt 281
Postscheckkonto 281, 282
Postvollmacht 235
Private Anreden 34–41
Privatbriefe 18, 48
Probezeit 337, 339
Prospekte, Reise- 219
Prozeßeinleitung 322
Prozeßvollmacht 232, 233
Punkt 361

R
Ränge 41
Rechnung 306, 316, 322

Regeln für Maschinenschreiben 18, 352
Reiseberichte 143ff
Reisen 219ff
Rentenanwartschaft 227
Reparatur 185
Reparaturwerkstatt 217
Rheinfahrt, Bericht 143, 144
Rücktritt von Reise 222

S
Satzzeichen 352
Schadenersatz 310, 313, 316, 321
Schadenfall, Auto 214
Schema „Schreibregeln" 18, 20, 21
Schenkungsurkunde 219
Schlechte Bedienung 187, 188
Schlechtes Betragen 192
Schmuckblatt-Telegramm 345
Schneiderin 251
Schreibregeln 18ff
Schriftverkehr 286
Schule, Entschuldigungsbrief 194
Schulgang, erster, Glückwunsch 63
Schulprüfungen 68
Sekretärin 245
Semikolon 364
Silbentrennung 361
Silberne Hochzeit, Glückwünsche 94, 95
Silvesterfeier, Einladung 132
Spediteur 283, 285, 333, 335
Stadt-, Gemeindeverwaltung 254
„Standardsendungen" 52
Stellenanbieter 237
Stellenangebote 237
Straßennamen 366–367
Streit 189
Stundungsantrag 262, 264

T
Taufe, Einladung 130
Taufe, Glückwünsche 62, 63
Telegramme 59, 74, 93, 344, 345
Terminvollmacht 232
Testament 230
Testamentsvollstrecker 233
Theatervorführung 140, 141
Titel 17, 26, 41
Trampen 146, 147
Transportleistung 334
Transportwesen 333
Traueranzeigen 195–200

U
Überweisungsauftrag 279
Unfall 138, 139
Unfallmeldung 215, 216, 276, 278
Unfug 187
Unterschrift 22, 45, 362
Unverlangtes Angebot 295, 296

V
Verfehlung 139, 140
Verlobung, Einladung 129
Verlobung, Glückwünsche 80–86
Verlobungsanzeigen 80
Verlust, Päckchen 274, 276
Versandanzeige 303, 304, 305
Versicherung, ummelden 221
Versicherungen 226, 277, 278
Versicherungsschein, verloren 226
Verspätungszuschlag 263, 264
Versprechen nicht eingelöst 195
Versteigerung 314

Vertiefung von Beziehungen 160, 161
Verunreinigung 185
Verwandte 178–180
Vollkaufmann 286
Vollmachten 231ff
Vollstreckungsbescheid 269, 322
Vorauszahlung, Steuer 261
Vorbehaltsklausel 292

W
Wandlung 316, 318
Warensendung 348
Wasserschaden 276, 277
Wechsel 327ff
Wechselannahme 328, 329
Wechseleinlösung 331
Wechselverlängerung 332
Wechselweitergabe 330
Wehrdienstverweigerung 260
Weihnachten und Neujahr, Glückwünsche 96–100
Weihnachtsfeier, Einladung 130
Weihnachtsgeld 337, 340
Werbebrief 296
Wertangabe 348
Wertpapiere 281
Widerruf 307, 308, 309
Wiederanknüpfung, Beziehungen 162, 163
Wurfsendung 348

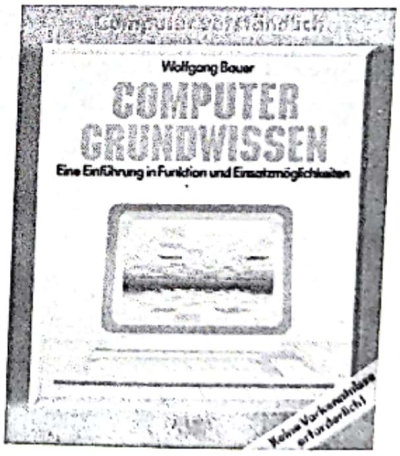
Z
Zarte Bande 155–159
Zeichensetzung 361
Zeilenanfang 23
Zerstörte Freundschaft 152–154
Zeuge, verhindert 265, 267
Zeugnisse 244
Zivildienst 259
zu Händen von . . . 29
Zurückweisung von Beschwerden 189–191
Zustellpostamt 53

Unser Tip

Erfolgreiche Kaufmannspraxis
Wirtschaftliche Grundlagen · Geld · Kreditwesen · Steuern · Betriebsführung Recht · EDV
(4046) Von W. Göhler, H. Gölz, M. Heibel, Dr. D. Machenheimer, 544 Seiten, gebunden, **DM 39,–**, S 319,–

Mathematik verständlich
Über 900 farbige Abbildungen · Über 2.500 Beispiele und Übungen mit Lösungen
(4135) Von Robert Müller, 652 Seiten, über 900 farbige Abbildungen, Pappband, **DM 68,–**, S 549,–

Buchführung leicht gemacht
Ein methodischer Grundkurs für den Selbstunterricht. Mit Beispielen, Aufgaben und Lösungen aus der Praxis
(4238) Von Detlev Machenheimer, Reinhold Kersten, 252 Seiten, Pappband, **DM 26,80**, S 218,–

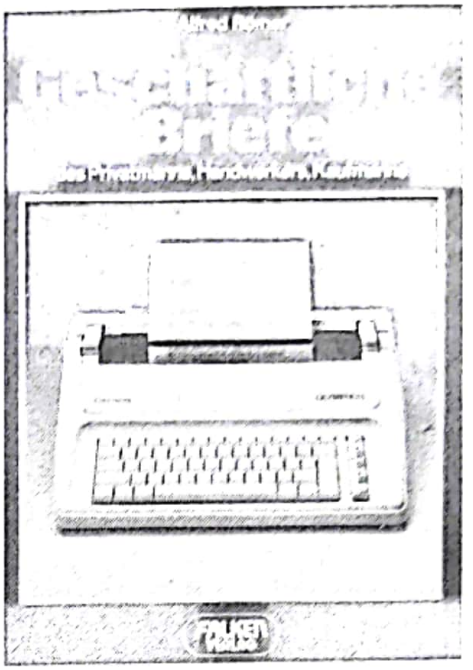


Computer Grundwissen
Eine Einführung in Funktion und Einsatzmöglichkeiten
(4302) Von Wolfgang Bauer, 176 Seiten, 193 Farb- und 12 s/w-Fotos, 37 Computergrafiken, kartoniert, **DM 29,80**, S 239,–
(4301) Pappband, **DM 39,–**, S 319,–

FALKEN VERLAG

Unser Tip

Behördenkorrespondenz
Musterbriefe · Anträge · Einsprüche
(0412) Von Elisabeth Ruge, 120 Seiten, kartoniert, **DM 6,80,** S 59,–



Geschäftliche Briefe
des Privatmanns, Handwerkers, Kaufmanns
(0041) Von Alfred Römer, 120 Seiten, kartoniert, **DM 6,80,** S 59,–

Erfolgreiche Bewerbungsbriefe und Bewerbungsformen
(0138) Von Wolfgang Manekeller, Ulrich Schoenwald, 88 Seiten, kartoniert, **DM 5,80,** S 49,–

Musterbriefe für alle Gelegenheiten
(0231) Von Olaf Fuhrmann, 240 Seiten, kartoniert, **DM 9,80,** S 79,–

Falls durch besondere Umstände Preisänderungen notwendig werden, erfolgt Auftragserledigung zu dem bei der Lieferung gültigen Preis.

Der richtige Brief

zu jedem Anlaß

Kurz, klar und gewinnend korrespondieren im privaten wie im geschäftlichen Bereich – dieser Briefsteller ist mit seinen über 400 Musterbriefen zuverlässiger Helfer und Nachschlagewerk in allen Lebenslagen.

Aus dem Inhalt:
Briefform · Briefregeln
Briefe für alle Wechselfälle des Lebens:
Glückwünsche, Einladungen, erzählende Briefe, Reiseberichte, Familien- und Kinderbriefe, Liebesbriefe, Beschwerdebriefe, Beileidsbriefe, Bewerbungen
Geschäftliche Briefe des Privatmanns
Geschäftsbriefe für Gewerbetreibende, Handwerker und Kaufleute
Wegweiser zum richtigen Deutsch

Hans Kirst ist anerkannter Experte für zeitgemäßen Schriftverkehr.

ISB N 3-8068-4179-9

9 783806 841794